

Neuoffenbarung

durch

Bertha Dudde

**Kundgaben Nr. 8000 - 8099 empfangen in der Zeit
vom
23.9.1961 - 11.2.1962**

Diese Schriften sind überkonfessionell!

**Sie wollen von keiner christlichen Religionszugehörigkeit abwerben
und auch zu keiner Religionsgemeinschaft anwerben.
Sie haben einzig und allein den Zweck, das Wort Gottes,
das Er in der heutigen Zeit
- laut Seiner Verheißung Johannes 14, 21 -
uns gibt,
den Menschen zugänglich zu machen.**

**„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt.
Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden,
und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“
Johannes 14, 21**

März 2003

Jeder einst gefallene Urgeist muß sich selbst im freien Willen zur Vollendung bringen. Und das erfordert eine endlos lange Zeit der Entwicklung aus der tiefsten Tiefe zur Höhe. Es ist dieser Entwicklungsprozeß ein Vorgang, der Meiner ständigen Hilfe bedarf, weil das Wesen anfänglich so schwach ist, weil es über keinerlei Kraft verfügt, so daß Meine Kraft mithelfen muß, um diese Aufwärtsentwicklung möglich zu machen. Ich mußte den gefallen Wesenheiten immer so viel Kraft zuführen, daß sie eine ihnen zugewiesene Bestimmung erfüllen konnten Es mußte ihnen eine dienende Tätigkeit ermöglicht werden, und es schritt das Geistige unwiderruflich in seiner Entwicklung fort. Immer wieder habe Ich euch erklärt, **warum** diese dienende Tätigkeit verrichtet werden mußte und daß undenkliche Zeiten dazu nötig waren, bis das gefallene Urwesen sich als Mensch verkörpern durfte In diesem letzten Stadium als Mensch besitzt das Urwesen jedoch den freien Willen, der sowohl die letzte Vollendung zustande bringen als auch den erneuten Abfall zur Tiefe veranlassen kann. Der freie Wille also kann die restlose Freiwerdung aus der Form anstreben, und es wird dem Menschen dann auch die **Kraft** zugehen, das Werk der Vollendung auszuführen. Und er geht dann als lichtvoller Geist in die Ewigkeit ein, er betritt Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit und schreitet nun auch ständig zur Höhe, weil der Grad der Vollkommenheit keine Begrenzung kennt, weil das Streben zu Mir niemals aufhört und doch unsäglich beseligt Versagt der Mensch auf Erden in seiner letzten Willensprobe, so ist dennoch sein Erdendasein beendet mit seinem Leibestode er geht in das jenseitige Reich ein, findet jedoch keinen Eingang in lichtvolle Sphären. Er weilet in der Finsternis oder auch in der Dämmerung, je nach dem Reifegrad der Seele, aber immer entsprechend seinem Lebenswandel, den der Mensch auf Erden geführt hat. Und nun also muß die Seele die Folgen tragen Es kann ihr keine Glückseligkeit gewährt werden, weil das Gesetz ewiger Ordnung auch Gerechtigkeit fordert. Die Seelen, die ohne jegliches Licht sind, bewegen sich zumeist noch in Erdsphären, sie sind oft noch erdgebunden, so daß sie sich an Menschen anklammern und diese nun zu bestimmen suchen, ganz nach **ihrem** Willen und **ihren** Anschauungen zu handeln, so daß (sie = d. Hg.) oft das eigentliche Wesen des Menschen dessen Seele zurückdrängen, also selbst Besitz ergreifen von der Form, und nun gewissermaßen ein zweites Leben führen auf der Erde ohne jegliche Berechtigung und die eigentliche Seele des Menschen hat keine Kraft, sich durchzusetzen und diesen Ungeist aus sich zu vertreiben. Der Mensch wird geplagt von Leiden und Schmerzen aller Art, die jener Ungeist über ihn bringt, bis es dieser Seele gelingt, eine starke Bindung mit **Mir** herzustellen, die es Mir dann ermöglicht, den Ungeist auszutreiben, der nun auch erkennt, daß er nicht mehr auf Erden lebt Solchen erdgebundenen Seelen nun eine nochmalige Rückkehr zur Erde zu gestatten würde nur das sichere **erneute Versagen** zur Folge haben, da diese Seelen ohne jegliche Rückerinnerung und doch wieder im Besitz des freien Willens zur Erde kämen Eine **solche** Rückverkörperung dürft ihr Menschen also niemals annehmen Ihr dürft auch nicht an eine Rückversetzung der Seele zur Erde glauben zum Zwecke ihrer Vollendung, wenn sie auf Erden versagte oder den Grad der Vollendung nicht erreichte und ihn nun zu erreichen glaubt. Bedenket, ihr Menschen, daß Mein Gnadenmaß

unbegrenzt ist, das Ich euch zur Verfügung stelle bedenket auch, daß Ich für euch das Erlösungswerk vollbracht habe, **daß es einer jeden Seele möglich ist**, erlöst von dieser Erde zu scheiden, und daß dann eine solche Seele wahrlich noch im Jenseits zur Höhe steigen und unermeßlich selig werden kann Es wird nun zwar auch der **freie Wille** jeder Seele im geistigen Reich beachtet, und **verlangt** die Seele nun zurück zur Erde, dann wird ihr das Verlangen erfüllt Aber sie nimmt ein großes Risiko auf sich, daß sie auch zurücksinken kann zur Tiefe, weil wieder der freie Wille im Erdenleben bestimmend ist. Eine Seele aber, die nur einen ganz kleinen Lichtschimmer aufweisen kann, erkennt die Ausreifungsmöglichkeiten im Jenseits, und sie wehrt sich dagegen, nochmals einen Fleischleib zu tragen Und einer völlig **lichtlosen** Seele wird niemals eine Rückkehr zur Erde gestattet, denn sie muß erst eine Sinnesänderung bezeugen, und dann ist sie selbst auch nicht mehr bereit, den erneuten Gang über die Erde zu gehen. Doch in der Endzeit sind Fälle von Wiederverkörperung zugelassen, die jedoch ihre besondere Begründung haben: einmal zum Zwecke einer Mission, wo sich Lichtwesen zur Erde begeben, der großen geistigen Not wegen deren Verkörperung aber nicht in den Menschen den Glauben aufkommen lassen darf, daß eine **jede** Seele zurückkehrt zur Erde zwecks höherer Reife Doch es gibt auch Seelen, die sowie ihnen ein kleiner Schimmer der Erkenntnis leuchtet ihre große Schuld erkennen, die sie im Erdenleben auf sich geladen haben Einzelfälle, die große Sühne fordern, die zwar auch im Jenseits abgetragen werden könnte, die aber jene Seelen zu der großen Bitte veranlaßt, auf Erden diese Schuld abtragen zu dürfen und die auch bereit sind, zugleich eine dienende Mission zu erfüllen Doch es dürfen niemals solche Fälle verallgemeinert werden, weil dies eine große Irreführung ist, die sich nur zum Unheil der Menschen auswirken kann. Und diese Seelen werden auch ungewöhnliche Leidenschicksale auf sich nehmen müssen, die oft die Mitmenschen an Meiner Liebe zweifeln lassen könnten, die aber eben in der großen Schuld jener Seelen zu erklären sind, die (die = d. Hg.) eigentliche Begründung deren Erdenlebens ist. Der tiefe, lebendige Glaube an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk ist Garantie dafür, daß jegliche Schuld durch Sein Blut getilgt ist Jene Seelen aber fanden nicht die Erlösung durch Jesus Christus in ihrem Erdenleben und nahmen daher die große Schuld mit hinüber in das geistige Reich. Doch um jenen erneuten Erdengang gehen zu dürfen, muß die Seele schon zu einem bestimmten Lichtgrad gekommen sein sie muß den Weg zu Jesus Christus im Jenseits gefunden haben, sie muß Vergebung dieser Schuld erbeten und dann in völlig freiem Willen zu dem Sühnewerk sich entschlossen und diesen von Mir erbeten haben ansonsten ihr eine Rückkehr zur Erde verweigert wird. Immer sage Ich, daß die Lehre einer Wiederverkörperung eine Irrlehre ist, wenn sie angewendet wird für alle Menschen, die unvollkommen von dieser Erde abgeschieden sind. Und immer habe Ich von besonderen Begründungen gesprochen, die eine solche Rückverkörperung rechtfertigen. Die Gnade Meiner Liebe nicht angenommen oder ausgewertet zu haben ist eine erneute Versündigung gegen Meine Liebe, und diese Sünde könnet ihr nicht beliebig mit einer nochmaligen Rückkehr zur Erde abtun Ihr habt die Möglichkeit, durch Jesu Blut euch reinzuwaschen von aller Schuld, solange ihr auf Erden weilet Und Meine Liebe zu euch tut wahrlich alles, um euch zur Vollendung zu verhelfen. Und diese Liebe dürfet ihr nicht zurückweisen, ansonsten euch im Jenseits ein qualvolles Los erwartet, wie es Meine Gerechtigkeit verlangt, selbst wenn Meine Liebe übergroß ist und euch auch dann noch helfen wird, daß ihr einmal zum Licht gelangt. Denn auch Meine Liebe kann nur im Rahmen göttlicher Ordnung wirken Amen

In der Welt des Geistigen befindet ihr euch immer, wenn Ich zu euch reden kann. Und darum fließen euch aus dieser Welt auch immer nur geistige Belehrungen zu, ihr empfanget ein geistiges Wissen, das alles irdische Wissen übertrifft, weil nicht menschlicher Verstand sich solches aneignen kann, sondern es ist ein Kraftstrom aus Mir, der in euch überfließt. Doch es wird auch immer nur von dem Menschen angenommen, der selbst wieder das Verlangen hat nach geistigem Wissen, weil immer nur Geist zum Geist sprechen kann, während der menschliche Verstand gänzlich unbeeindruckt bleiben kann, wenn **nur** dieser ein geistiges Wissen entgegennimmt. Es muß vorerst der Verstand ausgeschaltet werden, was aber nicht besagt, daß er sich **nicht** damit auseinandersetzen kann und auch soll Doch zuerst soll auf das Empfinden im menschlichen Herzen geachtet werden, bevor der Verstand tätig wird. Der schärfste Verstand wird nicht ergründen können die geistigen Zusammenhänge doch der schärfste Verstand wird wiederum die tiefe Weisheit dessen anerkennen müssen, wenn der Mensch zuvor sein Herz sprechen ließ, d.h. ihm die **erste** Beurteilung überläßt. Es muß sich also der Mensch zuerst in das geistige Reich versetzen im freien Willen, bevor ihm von dort geistiges Gut vermittelt werden kann, und es gilt dies nicht nur für den direkten Empfänger Meines Wortes, sondern auch für die, denen Meine Boten Mein Wort bringen Und gerade dieser Wille ist bei den Menschen selten vorhanden, das Verstandesdenken gibt ihnen keine volle Befriedigung, und den Weg nach innen schlagen sie nicht ein, weil ihr Glaube zu schwach ist und sie keine gedankliche Verbindung aufnehmen mit Mir Der Ich aber immer nur ihnen eine Antwort zugehen lassen kann, wenn sie Mich fragen, weil eine solche Frage erst Mir den Willen beweiset, geistig aufgeklärt zu werden. Es muß der Mensch eine bewußte Trennung vollziehen von der irdischen Welt, d.h., er muß ebenjenes Reich betreten, er muß sich in Gedanken beschäftigen mit Fragen, die ihm irdischerseits nicht beantwortet werden können Und diese kurze Abkehr von der Welt wird ihm wahrlich Segen eintragen, denn jeglichen geistig gerichteten Gedanken erfasse Ich und schalte Mich ein, ihn zu weiteren Fragen veranlassend und ihm auch gedanklich antwortend, solange er diese Bindung aufrechterhält. Er braucht nicht bewußt seinen Gott und Schöpfer anzurufen, doch er kann sich fragen über Sinn und Zweck seines Erdenlebens Und schon solche Gedanken reichen in das geistige Reich und werden von dort aus auch beantwortet. Nur muß es dem Menschen ernst sein darum, Aufklärung zu erlangen ansonsten seine Fragen nicht zu bewerten sind denn das **Verlangen** nach der Wahrheit ist erste Bedingung, sie zu empfangen Derer aber erfreue Ich Mich besonders, die der geringsten Anregung nachkommen, die immer wieder Aufschluß begehren und die immer wieder den Weg zu Mir nehmen, den Weg in geistiges Gebiet, die sich nicht bei Menschen das Wissen holen wollen, das ihnen rechten Aufschluß gibt, sondern zum Quell der Wahrheit gehen, wenn auch noch unbewußt. Denn es können auch Menschen, die noch nicht glauben, innerlich erfüllt sein vom Verlangen nach Wahrheit, und diese werden auch bald glauben können und bewußt nun den Weg nehmen zu ihrem Gott und Schöpfer. Eines nur ist nötig, der Welt den Rücken zu kehren, d.h., in der Stille sich geistigen Gedanken hinzugeben, weil erst dann das geistige Gebiet betreten wird

Denn Mein Reich ist nicht von dieser Welt Die Welt aber ist das Reich Meines Gegners, der niemals euch **Wahrheit** schenken wird, sondern jegliche Wahrheit zu durchsetzen sucht mit Irrtum. Und diese Stille müsset ihr suchen, weil ihr euren freien Willen gebrauchen müsset, weil Ich nicht wider euren Willen euch zum Glauben führen kann, der von euch selbst erworben werden muß, um auch recht gewertet werden zu können von Mir. Und dies erfordert ein Leben in Liebe Die Liebe ist Verbindung mit Mir denn „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm“ Und die Liebe findet auch den Weg zu Mir, der liebende Mensch wird seine Gedanken oft schweifen lassen in das Reich, das ihm noch verschlossen ist, dem er aber unbewußt zudrängt, weil Liebe sich mit der Ewigen Liebe zusammenschließen sucht. Der liebende Mensch wird auch glauben **können**, wenn er es **will** Der Wille aber wird nicht gezwungen, er muß frei sich für Mich entscheiden Es muß der Mensch den Schöpfer, den größten Geist der Unendlichkeit, anerkennen als die Macht, Die auch ihn erschaffen hat. Er muß sich mit dieser Schöpfermacht verbunden fühlen und sich Ihr zu nähern suchen Und sein gutes Wollen wird ihm auch einen Glauben sichern, den er niemals mehr wird aufgeben wollen. Und dann kann Ich Selbst von ihm Besitz ergreifen, Ich kann durch den Geist auf ihn einwirken, und Ich werde ihn also auch ansprechen können seinem inneren Begehren gemäß Das geistige Reich gibt ihn nun nicht mehr frei, alle Lichtwesen sind bemüht um seinen geistigen Fortschritt, und Ich Selbst habe ein Kind gewonnen, das sich im freien Willen Mir zuwandte und von Mir niemals wieder aufgegeben wird Amen

Ich erwarte von euch, Meinen Dienern, restlosen Einsatz für Mich und Mein Reich, denn die geistige Not der Menschen erfordert dies. Kurze Zeit nur trennt euch alle von dem letzten Ende, und was geschehen kann, das soll noch getan werden zur Seelenrettung, denn die Erde wird alles wieder in sich aufnehmen, was als Mensch versagte, und es ist dies ein entsetzliches Los, das Ich von einem jeden von euch Menschen abwenden möchte. Ihr selbst aber trefft den letzten Entscheid im freien Willen. Ich Selbst kann nichts weiter tun, als euch durch immerwährende Ansprache zu ermahnen und zu warnen, und jeder, der Mich in dieser Richtung unterstützt, wird von Mir gesegnet sein. Und so soll ständig des nahen Endes Erwähnung getan werden und auch dessen, daß Ich Mich zuvor noch einmal offensichtlich äußern werde durch ein gewaltiges Naturgeschehen denn es ist dies Meine letzte Mahnung, wenn Ich durch die Elemente der Natur zu den Menschen spreche, die Mein Wort nicht hören wollten Diese Sprache aber kann nicht überhört werden, denn voller Entsetzen werden die Menschen einem unfassbar großen Naturereignis gegenüberstehen, und kein Mensch wird unberührt davon bleiben insofern, als daß überallhin die Kunde dringen wird, wo Menschen wohnen, daß jeder einzelne dazu gedanklich Stellung nehmen kann, daß jeder einzelne sich persönlich angesprochen fühlen kann, weil das gleiche Geschehen auch sein Land und ihn selbst noch betreffen kann Denn die Menschen werden eine Wiederholung befürchten und müssen sich daher **alle** auf ein plötzliches Ableben gefaßt machen. Viel Leid und Elend wird noch über die Erde gehen, und doch ist es nur ein Mittel, das Ich aus Liebe anwende, um die Seelen vor dem Untergang zu retten, vor dem entsetzlichen Lose einer Neubannung auf dieser Erde. Doch die Menschen, die betroffen werden von dem Naturgeschehen, die Menschen, die ihm zum Opfer fallen, sind nicht gnadenlos ihrem Schicksal preisgegeben Ihnen werden ob ihres frühzeitig beendeten Erdenlebens jenseitige Gnadenzuwendungen zuteil Sie haben immer noch die Möglichkeit, emporzusteigen zur Höhe; sie haben die Möglichkeit, im Jenseits zum Licht zu kommen, das sie auf Erden mißachteten Sie brauchen nicht die Neubannung zu fürchten es sei denn, sie sind so verstockt, daß sie als wahre Teufel hinabsinken zur Tiefe, daß sie unverbesserlich sind und darum auch auf Erden keinen Wandel vollzogen hätten, wenn sie am Leben geblieben wären. Und auch die Auswirkung des Naturgeschehens auf die Menschen wird verschieden sein, denn wieder werden Menschen sich in ihrer Angst Mir zuwenden und ob der erfahrenen Hilfe auch Mir die Treue bewahren, aber ebenso wird der Abfall von Mir stark hervortreten, weil man einen „Gott der Liebe“ nicht gelten lassen will, Der ein solches Vernichtungswerk geschehen ließ denn ihr finsterer Geisteszustand findet keine andere Erklärung für dieses Geschehen. Aber es muß eine so deutliche Stimme von oben ertönen, ob sie als Meine Stimme erkannt wird oder nicht, denn es geht mit Riesenschritten dem Ende entgegen, und wengleich nur wenige Seelen in ihrer Not zu Mir finden, so ist dies doch ein Gewinn, wenn diese nicht mehr den langen Weg durch die Schöpfungen der Erde zu gehen brauchen, sondern das jenseitige Reich betreten können, wo sie gleichfalls einen Aufstieg erreichen können, der auf Erden für sie noch fraglich gewesen wäre dagegen mit großer Wahrscheinlichkeit der Tiefe zugeführt

hätte. (oder aber sie der Tiefe zugestrebt wären.) Und Ich muß euch, Meinen Dienern, dies alles unterbreiten. Denn ihr sollt gewappnet sein, ihr sollt alles Geschehen um euch nur noch von dieser Seite aus betrachten lernen, ihr sollt euch Mir ganz zu eigen geben und als Meine Werkzeuge ständig in Meinem Willen wirken Ihr sollt alle irdischen Gedanken fallenlassen, jede auch die kleinste Sorge Mir übergeben ihr sollt völlig aufgehen in eurer Weinbergsarbeit, jedoch immer Meiner inneren Weisungen achten. Denn Übereifer schadet nur, weil Weisheit alles Gelingen fördert und die Weisheit immer auf euch übertragen wird, wenn ihr gänzlich in Meinen Willen eingeht, wenn ihr nur die Ausführenden Meines Willens seid. Und Ich weiß es, daß ihr, Meine Diener, eure Aufgabe ernst nehmet, und darum gehen euch ständig diese Weisungen zu, die ihr im Herzen spüren werdet als Meine liebende Ansprache und der ihr darum auch Folge leisten werdet, zum Wohl eurer Mitmenschen. O wüßten die Menschen, was ihnen bevorsteht Doch sie glauben es nicht, wenn es ihnen verkündet wird durch den Mund Meiner Propheten Und sie können nicht zum Glauben gezwungen werden. Doch der Tag rückt immer näher, der eine völlige Änderung der Lebensverhältnisse schaffen wird und gesegnet, der Mich anruft in höchster Not, denn Ich werde ihn hören und erhören, und er wird nicht auf ewige Zeiten verlorengelassen Amen

Ich will die **Liebe** Meiner Kinder gewinnen, Ich will nicht, daß sie aus **Furcht** sich Mir ergeben Ich will, daß ihre Herzen Mir zu drängen, weil die Liebe sie zur Ewigen Liebe treibt. Und darum will Ich Mich auch als liebender Vater beweisen, Der Seine Kinder hindurchführt durch alle Not und Der Sich ihnen offenbart in einer Weise, daß die Liebe aufflammt in ihnen, weil das Kind den Vater offensichtlich erkennt. Ich will Mich offenbaren in Meiner Kraft was unmöglich scheint, will Ich möglich machen, weil Mir doch alle Macht innewohnt, die Ich wahrlich auch anwende, wenn es euch nicht zum Schaden der Seele gereicht. Denn ihr sollt auch künden von der Macht und der Liebe eures Gottes und Schöpfers, Der Sich als **Vater** beweiset, um eure Liebe zu gewinnen. Ich weiß um euren Willen, Mir zu dienen, und darum kann Ich auch ungewöhnlich hervortreten, denn Ich werde dadurch nicht mehr euren Glauben zwingen, sondern durch euren Willen, Mir zu dienen, beweiset ihr auch den Glauben, selbst wenn er noch nicht die Stärke erreicht hat, die euch unantastbar macht für Meinen Gegner Aber Ich Selbst werde diesen Glauben stärken und euch dadurch zu immer eifrigeren Dienern machen, weil Ich euch brauche in einer Zeit, wo große Not ist auf Erden. Auch das ist Gebot der Stunde, daß ihr mutig seid und voller Kraft, denn wollet ihr Mich offen bekennen euren Mitmenschen gegenüber, so erfordert dies auch eine gewisse körperliche Kraft, wenngleich Ich auch im Schwachen mächtig bin. Aber die Menschen sind schon zu weit entfernt von Mir, weil sie im Getriebe der Welt Mich nicht mehr zu erkennen vermögen. Und diesen Menschen gegenüber könnt ihr nicht sicher genug auftreten, wollet ihr euch durchsetzen mit euren Ansichten, die sie vorerst als rein menschlich ansehen Ihr müsset so auftreten können, daß sie jeglichen Spott oder Mißachtung unterlassen, daß sie euch anhören, selbst wenn sie nicht der gleichen Gesinnung sind. Ich will Diener haben, die selbst über Kraft verfügen, auf daß sie Mir würdige Vertreter sind, denn je näher das Ende ist, desto intensiver wird Mein Gegner wirken und desto mehr muß auch Mein Gegenwirken in Erscheinung treten, wozu Ich eben auch kraftvoll ausgerüstete Diener brauche. Ihr sollt keineswegs einem Willenszwang unterlegen sein, doch die Liebe in euch wird immer tiefer werden, und aus dieser Liebe heraus wird auch eure Kraft wachsen, und jegliche Schwäche wird von euch abfallen. Und dazu will Ich euch verhelfen, auf daß Mein Wort in Erfüllung gehe: „Ich bin es, Der in euch wirket, das Wollen und das Vollbringen“ Der aber nur dann in euch wirken kann, wenn ihr selbst euch Mir ganz hingegeben habt, wenn ihr Mein geworden seid im freien Willen. Darum lasset euch nicht beunruhigen von den Ereignissen in der Welt Denn nichts kann euch in eurem Wirken hinderlich werden, solange Ich euch benötige für die Arbeit, die von Menschen geleistet werden muß Aber alles kann dazu anregen, auch der Mitmenschen Denken zu wandeln. Ich will euch darum kundtun, daß Meine Liebe sorget für euch, was auch kommen mag Doch daß Schweres über die Erde kommt, das ist sicher, weil Mein Plan durchgeführt wird, wie er bestimmt ist von Ewigkeit. Ich habe aber noch Großes vor, und ihr sollt es erfahren, wenn es an der Zeit ist. Ihr sollt einen kleinen Einblick gewinnen und immer Meine liebevolle Führung erfahren, doch ihr sollt euch auch berufen fühlen von Mir zu eurem Dienst ihr sollet wissen, daß Ich jede Arbeit segne, die ihr für Mich und Mein Reich

leistet. Was euch noch unwirklich erscheint, wird sehr bald zur Wirklichkeit werden, und es wird euch Meine Kraft in so großem Maß zugehen, daß ihr wahrlich eure Aufgabe werdet erfüllen können und nicht zu fürchten brauchet, daß ihr versaget. Denn wem Ich ein Amt gebe, dem gebe Ich auch die Kraft, es zu verwalten Darum fürchtet nicht die kommende Zeit, lasset euch nicht beeindrucken von dem Weltgeschehen bleibet Mir nur immer innig verbunden, und Meine Gegenwart werdet ihr spüren, denn Ich lasse euch ewig nimmer, die ihr euch Mir im freien Willen ergeben habt Und was auch gegen euch unternommen wird, es wird euch nichts berühren, denn es stehen Meine Engel euch schützend zur Seite, die ihr in Meinem Auftrag wirken. Und die Macht Meines Gegners ist gebrochen, solange ihr im Licht Meiner Liebe und Gnade stehet. Daß aber Mein Licht noch hell durch euch erstrahlen kann, dafür werde Ich Selbst Sorge tragen, Ich werde euch geben in Fülle Mein Liebelicht von Ewigkeit, und da ihr euch selbst nun im Licht bewege, wird auch Mein Gegner euch fliehen, er wird euch nicht bedrängen können, solange Ich bei euch bin, solange euch Mein Liebelicht durchstrahlen kann
Amen

Auch das ist Meines Geistes Wirken, daß der Mensch recht denken lernt Nicht nur ungewöhnlich äußert sich Mein Geist, sondern ein jeder Mensch, der ihn in sich zum Leben erweckt, der wird eine innere Helligkeit empfinden, er wird **recht denken** Und dann wird er auch immer die Wahrheit als solche erkennen, er wird auch um Meinen Willen wissen, denn seine Gedanken werden geleitet von dem Geistesfunken, der die Verbindung sucht mit dem Vatergeist von Ewigkeit. Den Geist in sich zum Leben zu bringen erfordert nur einen Lebenswandel in Liebe Und so muß auch ein Mensch zum Glauben gelangen, wenn er in der Liebe lebt, weil sein Geist ihn gedanklich belehret, weil ihm eines nach dem anderen verständlich wird Voraussetzung aber ist immer, daß der freie Wille vorhanden ist zu glauben also er wird immer glauben **können**, wenn er glauben **will**. Was dem Menschen nicht beweisbar ist, will er zumeist ablehnen, und doch muß er es zugeben, daß ein geistiges Wissen, wozu auch der Glaube an Mich Selbst gehört, nicht zu beweisen ist und dennoch zur Überzeugung werden kann. Doch dieses wird nicht der Verstand zuwege bringen, sondern gedankliche Belehrungen, die von oben kommen also Gedanken, die im Herzen geboren werden, nicht im Verstand. Es soll sich der Mensch zuweilen doch von seinem Gefühl leiten lassen, dann kommt er oft der Wahrheit näher als durch Verstandestätigkeit, wenn er ein Leben in Liebe führt, ansonsten sein Denken beeinflusst wird von Meinem Gegner, der ihn niemals die Wahrheit finden lässet, sondern seine geistige Finsternis stets mehr vertieft. Darum werden alle Menschen von Mir angesprochen, die liebwillig sind denn diese lenke Ich in ihrem Denken, und wird ihnen dann die reine Wahrheit aus Mir nahegebracht, so werden sie bereitwillig annehmen und sie auch als Wahrheit erkennen können. Und habe Ich es erreicht, daß sie einmal Kenntnis nehmen von Meinem Wort, das aus der Höhe euch Menschen zugeht, dann besteht auch keine Gefahr mehr, daß diese Seelen verlorengehen, weil dann schon Meine Kraft wirken kann, wie auch jeder Mensch dieser Gefahr entronnen ist, dessen Lebenswandel Liebe erkennen läßt. Doch das Zuleiten Meines Wortes soll das Ausreifen der Seele bezwecken, das ohne Kraftzufuhr nicht möglich ist Und da Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist, kann auch ein noch so schwacher Liebewille gestärkt werden, und es kann der Mensch ausreifen noch auf Erden. Er lebt dann sein Erdenleben bewußt. Und er kann dann auch einen überzeugten Glauben gewinnen, wenn er von Mir belehrt wird über Mich und Mein Wesen und über alle Zusammenhänge, über das rechte Verhältnis des Menschen zu Mir und seine Aufgabe. Sein inneres Denken wird dann erleuchtet sein und darum auch alles annehmen; er hat dann zwar auch keine Beweise, aber er hat die innere Überzeugung, daß es so ist, und er bleibt dieser Überzeugung treu. Denn wer einmal die Wahrheit gefunden hat, der gibt sie nicht mehr um ein anderes Wissen hin. Ohne Liebe jedoch **kann** der Mensch nicht recht denken, und dann nützen auch alle Vorträge, alle Worte eines noch so guten Predigers nichts, es findet die Wahrheit keinen Eingang in das Herz des Menschen, weil dieses verhärtet ist. Und je näher das Ende ist, desto mehr Verhärtung der Menschenherzen ist erkennbar, denn die Liebe ist erkaltet, die Materie hält die Herzen gefesselt, und ihre Gedanken gehören nur noch der Welt und ihren Gütern. Geistige Güter begehren sie

nicht, und ohne Begehren können sie nichts empfangen. Wo aber noch ein Fünkchen Liebe erkennbar ist, dort soll es geschürt werden Es soll den Menschen immer nur Meine Liebe vorgehalten werden, und sie sollen angeregt werden zum Erfüllen Meiner Liebegebote, deren Befolgen ihnen unvergleichliche Schätze eintragen wird. Die Liebe ist alles der Geist wird zum Leben erweckt, das Denken der Menschen wird erleuchtet, und unleugbar finden sie auch zum Glauben, wenn ihnen die reine Wahrheit zugeführt wird, die sie auch verstandesmäßig nun nicht mehr leugnen werden, weil gleichzeitig der Geist von innen sich äußert und ihr Denken erhellt. Und darum wird auch noch viel Not über die Erde gehen, um die Menschen anzuregen zu liebender Hilfe, denn **liebefähig** sind wohl alle, doch nicht alle sind **liebewillig** Die Not aber kann an ihre Herzen rühren, und haben sie einmal ein Liebewerk vollbracht, dann finden sie selbst eine innere Beglückung darin, und sie ernten Gegenliebe, die wieder als Kraft wirkt und zu erneutem Liebewirken antreibt. Lasset euch immer wieder zum Liebewirken anregen glaubet es, daß es nichts anderes gibt, um zum ewigen Leben in Seligkeit zu gelangen, als die Liebe, die euer Herz erfüllen soll und die euch innig verbindet mit Mir, denn: „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm“

Amen

Die Aufwärtsentwicklung des Geistigen muß in einer gesetzlichen Ordnung vor sich gehen, und daher wird immer **Mein** Wille bestimmend sein, solange das Geistige noch nicht das Ichbewußtsein wiedererlangt hat, solange es noch den Gang geht durch die Schöpfungen dieser Erde. Und es gibt daher in dieser Zeit auch keinen Rückfall, kein Zurücksinken aus einem schon erreichten Reifezustand Es geht alles aufwärts in seiner Entwicklung, bis es zu dem Stadium der Reife gelangt ist, wo es den freien Willen und auch das Ichbewußtsein zurückerhält, wo es als Mensch den letzten kurzen Erdengang zurücklegt, wo es sich selbst vollenden soll und kann. Dann aber zieht Mein Wille sich zurück, dann wird der Mensch nicht mehr von Mir bestimmt, er untersteht nicht mehr dem Mußgesetz er ist völlig frei in seinem Denken, Wollen und Handeln Doch dann besteht auch die Gefahr, daß er zurücksinkt, daß er seine Aufgabe nicht erfüllt, was Ich jedoch nicht verhindere, um den menschlichen Willen nicht unfrei zu machen. Der ganze Vorentwicklungsgang war ein unentwegtes **Dienen** Alle Meine Schöpfungswerke haben ihre Bestimmung, es **dienet** eines dem anderen zum Bestehen und Erhalten, es ist ein Ausreifungsprozeß, der eben nur durch Dienen zu Ende geführt werden kann eine Bestimmung, die also im Mußgesetz **erfüllt** wird. Als Mensch aber soll er auch dienen, jedoch freiwillig, aus **Liebe** Zur Liebe wird er niemals gezwungen, und also ist es sein freier Wille, ob er diese Erdenaufgabe erfüllt Entsprechend aber ist auch das Los, das er sich selbst schafft als Beendigung des Erdenganges, wenn die Seele den Leib verläßt und in das geistige Reich eingeht. Nun bestimmt **wieder** der freie Wille ihre Weiterentwicklung. Von **Mir** aus wird niemals das Wesen eine **Rückentwicklung** erfahren, weil Mein Gesetz der Ordnung solches ausschließt. Die Seele selbst aber kann im freien Willen einen Rückgang antreten, und sie wird nicht gehindert daran. Doch Meine Weisheit und Liebe muß auch Grenzen setzen, wenn das Wesen in die Gefahr gerät, gänzlich abzusinken, wenn es völlig erkenntnislos den freien Willen nicht mehr recht gebrauchen kann Dann ist es nur erbarmende Liebe, wenn Ich einen solchen Untergang verhindere, wenn Ich es nicht zulasse, daß Mein Gegner Besitz ergreift; dann löse Ich das geistige ichbewußte Wesen wieder auf in unzählige Partikelchen und schaffe ihm die Möglichkeit eines erneuten Entwicklungsganges. Denn es wäre ein unvergleichliches Chaos, wollte Ich **jedem verkehrten Willen** nachgeben und die Seelen immer wieder aus dem Jenseits auf die Erde versetzen; es wäre auch keineswegs eine Garantie gegeben für eine Vollendung solcher Seelen, und ob sie auch immer und immer wieder zur Erde kommen würden Es wäre wahrlich keine göttliche Ordnung mehr zu erkennen, und Mein Gegner würde eine große Ernte halten, wenn Meine Liebe und Weisheit nicht den ewigen Gesetzen nach wirkte, wo immer nur **Aufstieg** von Meiner Seite aus begünstigt wird, niemals aber ein **Abstieg** ein Rückversetzen in den Zustand, den das Wesen schon überwunden hat. Euch Menschen würde das erst dann verständlich sein, wenn ihr einen Blick tun könntet in das jenseitige Reich in das Reich, wo die noch erdgebundenen Seelen weilen wenn ihr deren Sinnen und Trachten verfolgen könntet, das keinerlei geistiges Streben erkennen läßt. Ihr würdet es verstehen, daß diese Seelen würden sie in ihrem derzeitigen Zustand wieder zur Erde

kommen nicht die geringste Änderung ihres Lebenswandels anstrebten, sondern stets mehr der Materie sich verschreiben würden und also Meinem Gegner, was niemals Meine Liebe und Weisheit billigen könnte und eben nur ein Chaos zeitigen würde auf Erden und von einer Aufwärtsentwicklungsstation keine Rede mehr sein könnte. Liebe und Weisheit werden immer bestimmend sein für Mein Walten und Wirken, für Meinen Heilsplan, der die endgültige Rückkehr des einst gefallenem Geistigen zustande bringen soll was jedoch nicht ausschließt, daß Ich den freien Willen einer jeden Seele achte. Doch diese muß im jenseitigen Reich einen bestimmten Erkenntnisgrad erreicht haben, soll Ich dem freien Willen nachgeben und der Seele einen Rückgang zur Erde gestatten. Aber glaubet es, ihr Menschen, daß nur sehr wenige diese Vergünstigung erwarten dürfen, die dann auch bestimmt tiefe Gründe voraussetzt. Glaubet es, daß es euch Menschen auch nicht danach gelüsten wird, wiederholt den Fleischleib anzulegen, denn ihr sehet die vielen Möglichkeiten, die euch im geistigen Reich zum Ausreifen geboten werden, und ihr werdet mit Eifer an euch arbeiten und auch wahrlich zur Höhe gelangen, wenn dies nur euer ernster Wille ist Amen

Ein großes Geheimnis ist und bleibt für euch Mein Wesen, denn solange ihr auf Erden weilet, ist euer Denken begrenzt und vermag nicht, in geistige Tiefen einzudringen. Aber auch für das lichtvolle Geistige bin und bleibe Ich unergründbar, wenngleich es schon in tiefes Geisteswissen eingedrungen ist und sich selbst schon gestaltet hat zu seinem Urwesen, das als Mein Ebenbild einst von Mir ausgegangen ist. Zur Seligkeit, die ewig währet, gehört aber ein ständiges Anstreben Meiner Selbst, ein ständiges Mir-Nähern Und doch bin Ich unerreichbar. Und wiederum wird das Wesen von Mir Selbst angestrahlt und mit unbegrenzter Seligkeit erfüllt, so daß im Zusammenschluß mit Mir auch das Wesen sich Meiner Gegenwart bewußt ist. Wäre Ich aber erreichbar, dann wäre einmal auch die Seligkeit erfüllt was jedoch nicht eintreten kann, denn es gibt kein Ende Meiner Beglückung; immer wird das Wesen Mich anstreben und immer von neuem Erfüllung finden und doch ewig Mich nicht ergründen können Ich bin und bleibe für alles aus Mir Hervor-Gegangene ein ewiges Geheimnis aber Ich halte Mich nicht entfernt von ihm, weil Meine Liebe unendlich ist. Und weil diese Meine Liebe nicht aufhört, kann auch die Beseligung Meiner Kinder nicht aufhören weil es in der Vollkommenheit keine Begrenzung gibt, kann es niemals ein Ende geben. Immer höher wird das Wesen steigen dem Licht zu, und das Licht wird ihm gleichfort zustrahlen, doch das Licht wird unerreichbar sein und bleiben. Denn Ich bin der Urquell des Lichtes und der Seligkeit, Der nicht zu erschöpfen ist, Dem alles Geistige zustrebt und unendliche Beseligung findet, von diesem Urquell gespeist zu werden. Mein Wesen ist und bleibt unergründbar Und so ist auch zu verstehen, daß dieses Wesen nicht personifiziert werden kann, daß man sich nichts Begrenztes darunter vorstellen kann. Und ihr werdet nun auch verstehen, warum dieses Wesen der Urquell des Lichtes den erschaffenen Wesen nicht schaubar sein konnte. Denn das Licht in seiner Urfülle hätte alles aufgezehrt. Es konnte sich wohl verschenken in aller Fülle, doch das Wesen sollte etwas Selbständiges bleiben, es sollte als Lichtfunke ein selbständiges Leben führen, dem Ich ein ständiges Glück bereiten wollte. Und zur Seligkeit gehört ein ständiges Verlangen und ständiges Erfüllen Hat das Wesen sich in lichte Höhen aufgeschwungen, so ist es von immer heißerer Liebe erfüllt, und diese Liebe drängt zur ewigen Liebe Und Ich gebe die Liebe wieder zurück und beglücke das Wesen unsagbar Doch das bedeutet nicht gestilltes Sehnen, sondern es **erhöht** nur das Verlangen nach Mir, Der Sich dem Wesen immer wieder verschenkt Als Mensch aber ist euer Denken begrenzt, und niemals könnet ihr solche Weisheiten fassen. Doch in eurer Unvollkommenheit könnet ihr **auch** schon die Verbindung herstellen mit Mir und euch beglücken lassen: Ihr könnet beten, ihr könnet Zwiesprache halten mit Mir, und Mein Liebestrahl kann in euch einfließen, wenn auch nur als schwacher Kraftstrom, weil ihr noch unvollkommen seid. Aber auch dieser schwache Kraftstrom wird euch beglücken, und ihr selbst könnet ihn vermehren, sowie die Liebe zu Mir in euch erglüht und immer heller aufflammt. Dann ist schon ein leises Sehnen in euch, das Ich erfülle, und es wird dies zur Folge haben, daß euer Verlangen nach Meiner Liebeanstrahlung immer stärker wird und ihr auch Erwidern findet je nach dem Grad eurer Liebe. Ihr werdet Mich spüren, ihr werdet euch Meiner Gegenwart

bewußt werden, und doch werdet ihr Mich mit eurem Verstand nicht erfassen können, weil euch Mein Wesen ein Geheimnis ist und bleiben wird. Und dennoch offenbare Ich Mich euch Ihr werdet Mich erkennen können als ein Wesen, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist. Und ihr werdet Mich dann auch stets mehr lieben, und der Beglückungsakt findet immer und immer wieder statt, denn niemals werdet ihr so ihr einmal beglückt wurdet von Mir diese Seligkeit missen wollen. Es wird der Funke, der aus Mir ausgestrahlt wurde als selbständiges Wesen, ständig dem Feuermeer Meiner Liebe zustreben Und dieses Streben zu Mir wird ewig kein Ende nehmen, ewig wird sich die Liebe verschenken, ewig werden die Gefäße sich öffnen und ewig Meinen Liebestrahl in sich aufnehmen. Und immer wird das Verlangen nach Mir und das ständige Erfüllen Seligkeit bereiten, die niemals mehr ein Ende nehmen wird Amen

Der Geistesstrom fließet unaufhaltsam in Meine Gefäße ein, und er wird viel Segen bringen denen, die an Mich glauben Denn er ist Kraft, die aus dem Kraft-Zentrum hinausströmt in die Unendlichkeit, die überall dort das Tote zum Leben erweckt, wo sie eindringen kann, die wahrhaft lebendig macht, die das Kranke heilt, das Schwache stärkt, die Mein Odem ist, der alles durchdringt. Und Ich Selbst weiß es wahrlich, wo Meine Kraft willig entgegengenommen wird, wo sie nicht mehr auf Widerstand stößt Und dort ist dann auch der Kontakt hergestellt zwischen Mir und Meinen Geschöpfen, die im Ichbewußtsein sich Mir wieder zuwenden, um von Mir angestrahlt zu werden mit Licht und Kraft. Und von diesem Geistesstrom sollet ihr euch alle durchfluten lassen, und es wird sich erweisen, daß ihr göttliche Geschöpfe seid, die mit allen Fähigkeiten ausgerüstet sind, für die es auch keine Begrenzung Meiner Kraft gibt, weil sie alles Ungöttliche von sich abstoßen, weil sie ihr Wesen gewandelt haben zur Liebe Meine Geisteskraft kann nur ein liebendes Herz berühren, und dort werden auch die Auswirkungen der Kraft erkenntlich sein. Doch ihr sollet auch nicht ängstlich sein, wenn ihr Meinen Geistesstrom nicht körperlich zu spüren vermögt. Die Seele nimmt ihn auf, und ihr Licht wird immer heller selbst wenn die Kräfte des Körpers abnehmen, wenn der Zeitpunkt gekommen ist, da die Seele sich trennen muß von ihrer leiblichen Hülle Dennoch vermag Meine Kraft auch ungewöhnlich auf den Körper einzuwirken, wenn Ich eine solche Wirkung für segensreich erachte, denn Mir ist wahrlich **nichts unmöglich**. Kein Strahl Meiner Liebe geht verloren, und jede Kraftzuwendung wirkt sich irgendwie aus, doch immer so, wie Meine Weisheit es für zuträglich erkennt für euer und der Mitmenschen Seelenheil. Wenn Ich aber euch Menschen direkt ansprechen kann, dann nehmet ihr bewußt Meinen Kraftstrom entgegen. Ihr öffnet euch, und ihr empfanget einen unschätzbaren Beweis Meiner Liebe und Meiner Kraft ihr höret das Wort des Vaters, Der zu Seinem Kind spricht. Und in diesen Geistesstrom schalten sich unzählige ichbewußte Wesen ein Jedes Wesen, das Mich hören **will**, kann Mich vernehmen, denn alle strahle Ich an und leite Meinen Kraftstrom durch die Wesen des Lichtes und auch in das Reich der Geister, in denen der Widerstand langsam nachzulassen beginnt. Mein Wort ertönet überall in der Unendlichkeit, und seine Kraft übt eine Leben-erweckende Wirkung aus auf das noch tote Wesenhafte, wie es aber auch unsagbar beglückt die Wesen, die leben im Licht. Denn sie dienen Mir wieder als Kraftstationen, die weiterleiten, was sie empfangen, die Kraft und Licht denen vermitteln, die es brauchen und denen es noch mangelt. Ich rede sie alle an, doch Ich benötige ein Werkzeug, wenn Ich den Menschen auf der Erde Mein Wort vermitteln will. Denn selten nur öffnen sie sich bewußt Meinem Liebekraftstrom, und ein **bewußtes Öffnen** oder **Empfangen-Wollen** ist Voraussetzung, daß Ich zu ihnen reden kann. Und also bediene Ich Mich eines Menschen, der sich bewußt anstrahlen lässet von Mir, und nun kann Mein Geistesstrom einfließen und auch allen Menschen zugeführt werden, die nur keine Abwehrstellung einnehmen, sondern bereit sind, Mich anzuhören. Aber Ich habe dann viel erreicht, wenn der Zustrom Meines Geistes zur Erde möglich ist. Denn die Erde ist ein finsternes Gebiet, sie braucht sehr viel Licht, doch es kann kein Licht entzündet werden, wo noch Abwehr und Widerstand

vorherrscht, wo keine Bindung ist von den Menschen zu Mir. Und ich mußte daher in der Endzeit Lichtwesen zur Erde senden, die selbst als Mensch nun über die Erde gehen und die unbewußt ihrer Herkunft Mich und das Licht suchten, die es innig begehrten und es darum auch in ihre Herzen einstrahlen ließen. Die Menschen würden rettungslos in der Finsternis versinken, doch es soll denen noch geholfen werden, die eines guten Willens sind, die aber Kraft benötigen, um der Finsternis entfliehen zu können. Und also bin Ich auch mit der Erde verbunden, wengleich sie das Reich Meines Gegners ist Doch wo es die Liebe ermöglicht, kann Mein Geiststrom zur Erde fließen, und selig, die sich von ihm durchfluten lassen selig, die sich anstrahlen lassen von Meiner Liebe, die ihre Herzen öffnen, die Mir keine Abwehr entgegensetzen, wenn Mein Liebestrahl sie berührt. Sie werden nicht dem Tode verfallen, sie werden zum Leben kommen, das ewig währet sie werden in Meinen Liebestromkreis eintreten, sie werden sich bewußt **Mir** zuwenden und von Meinem Gegner lösen, sie werden sich selbst in ihrem Wesen wandeln zur Liebe und sich vollenden noch auf dieser Erde Denn wo Meine Kraft wirken kann, dort gibt es ewig keinen Tod mehr, dort gibt es nur noch ein Leben in Licht und Freiheit und Seligkeit Amen

Und Meiner Stimme sollet ihr achten, wenn sie in euch ertönt denn Mein Geist wird euch in alle Wahrheit leiten. Und wollet ihr in der **Wahrheit** unterwiesen werden, dann könnet ihr sie nur von **Mir Selbst** empfangen, Der Ich die **Ewige Wahrheit** bin: Als Ich die Wesen Meiner Liebe aus Mir einst herausgestellt habe, war jedes Wesen ein ichbewußter Geist, der mit Mir in innigstem Verband stand und ständig von Meiner Liebe durchstrahlt wurde. Diese Liebedurchstrahlung versetzte das Wesen in einen Zustand hellster Erkenntnis es stand im Licht, es erkannte Mich Selbst und alles, was das Wesen umgab Es war jedes Wesen ein Gott-gleicher Geist, der unermesslich selig war. Und dennoch fand aus Gründen, die euch schon vielfach erklärt worden sind, ein Abfall unzähliger Wesen von Mir statt, während auch viele bei Mir verblieben Erstere verloren ihr Licht, während letztere in unermesslicher Lichtfülle blieben und Meinem Gegner dem zuerst abgefallenen Urgeist nicht in die Tiefe folgten. Und mit diesen bei Mir verbliebenen Urgeistern schaffe und wirke Ich in der Unendlichkeit Ihr Menschen wisset aber auch, daß Ich Mir das Ziel einer Vergöttlichung alles **geschaffenen** Wesenhaften gesetzt habe und daß diese Vergöttlichung vom freien Willen des Wesens selbst ausgeführt werden muß Ihr wisset es, **warum** die Wesen einst gefallen sind, und ihr habt auch Kenntnis erhalten von Meinem Heilsplan von Ewigkeit, der die Rückführung alles gefallenen Geistigen verfolgt, die auch sicher einmal erreicht werden wird. Ihr wisset es, daß die Gotteskindschaft das höchste Ziel ist und daß alle Wesen, die als Mensch über die Erde gehen, laut Plan von Ewigkeit auch die Gotteskindschaft auf dieser Erde erreichen **können** wenn der freie Wille dies nur ernstlich anstrebt Und es hat dann sonach das einst von Mir abgefallene Wesen den höchsten Seligkeitsgrad erreicht, es ist zu Meinem Ebenbild geworden, es kann schaffen und wirken in völlig freiem Willen, und doch wird dieser Wille ganz dem Meinen gleich sein, er ist nicht mehr von **Mir** bestimmt, doch Mein Kind ist völlig in Meinen Willen eingegangen und darum unermesslich selig Und diesen überhohen Seligkeitsgrad streben auch Meine bei Mir verbliebenen Geistwesen an, denn wengleich sie auch in unmittelbarer Verbindung stehen mit Mir, wengleich sie auch ständig von Meiner Liebekraft durchstrahlt werden, so sind es doch nach **Meinem** Willen **erschaffene** Wesen, die nicht anders denken und handeln **können** als in Meinem Willen, die gleichsam immer nur Ausführende Meines Willens sind. Den Unterschied dessen euch Menschen klarzumachen bedingt auch schon einen hohen Reifegrad, den ihr noch nicht besitzt, und Ich kann euch daher nur eurem begrenzten Denken nach solches erklären, wie es euer Verstand zu fassen vermag, weil ihr ebenjene tiefe Erkenntnis um alle Zusammenhänge im geistigen Reich durch euren Fall zur Tiefe verloren hattet und nun auf Erden noch nicht zur letzten Erkenntnis gekommen seid. Dennoch genügt es euch, zu wissen, daß auch diese bei Mir verbliebenen Wesen einmal den Gang über die Erde gehen, um zu dem Grad der Gotteskindschaft zu gelangen, der ihre Seligkeit noch maßlos erhöht. Und dieser Gang über die Erde fordert also ein Leben im Fleisch, ein Dasein als Mensch, wie es auch das einst **gefallene** Geistige zurückzulegen hat zum Bestehen seiner Willensprobe. Es wird sich also ein Lichtgeist, der sich auf Erden verkörpern will, auch einen irdischen Leib

erwählen als Aufenthalt, dessen geistige Substanzen schon einen gewissen Reifegrad erreicht haben, daß ein Lichtgeist ihn nun in Besitz nehmen kann, daß er der toten Außenform dem menschlichen Körper nun erst das Leben gibt und er nun in diesem Körper seinen Erdengang beginnt Dieser Lichtgeist also ist die **geistige Kraft**, die einfließen muß in einen menschlichen Körper, der nun als Mensch in die Welt geboren wird und der erst dann „leben“ kann, wenn diese geistige Kraft die Seele der göttliche Odem in diese Außenform eingehaucht wird von Meiner alles umfassenden Vaterliebe, Die Sich das Vergöttlichen aller Ihrer erschaffenen Wesen zu Kindern zum Ziel gesetzt hat. Es belebt nun dieser Engelsgeist als Seele den Menschen, und da die Substanzen des Körpers, wenn auch geklärt als die der meisten Menschen, selbst noch unausgereift sind, da sie in der Welt Meines Gegners auch dessen Einflüssen ausgesetzt sind und da der Engelsgeist auch eine geistige Aufgabe auf Erden zu erfüllen hat und zumeist auch ohne Wissen um seine Herkunft ist so muß also die Seele sein eigenes Ich allen Anfechtungen Widerstand leisten, die von außen an sie herantreten. Sie muß gegen alle Triebe ankämpfen, die dem Körper noch anhaften, weil dieser durch alle Schöpfungswerke hindurchgegangen ist, und er muß zumeist einen äußerst schweren Erdenweg zurücklegen, wo sein freier Wille nicht versagen darf, wo er immer wieder zu Mir als seinem Vater Zuflucht nehmen muß, um nicht die Kraft zu verlieren, die er auf Erden braucht. Denn er hat sich der Licht- und Kraftfülle als Engelsgeist freiwillig begeben, als er den Gang über die Erde antrat. Aber die Bindung mit Mir ist so stark, weil ungewöhnlich heiße Liebe einen solchen Menschen durchflutet, die auch sicherste Gewähr ist, daß er sein Ziel erreicht auf Erden, daß er als „Mein Kind“ zu Mir zurückkehrt, weil dies sein höchstes Verlangen gewesen ist zuvor in Meinem Reich Dieser Vorgang also wird bei einem jeden Lichtgeist der gleiche sein, immer bezieht er als „Seele“ eine irdisch materielle Außenform, die mehr oder weniger starken Einfluß ausüben wird durch ihre verschiedenartige Beschaffenheit und die der Seele viele Aufgaben stellen wird, denn diese Außenform wird immer die irdische Materie durchschritten haben es sei denn, ungewöhnliche Einflüsse haben ihre Substanzen schon zuvor so geläutert, daß sie sich sehr bald den Anforderungen Meines göttlichen Geistfunkens anschließen, der in den als Mensch verkörperten Lichtwesen besonders stark leuchtet und eine gänzliche Vergeistigung aller Substanzen rascher zuwege bringen kann Und so war auch die Seele Jesu ein höchster Lichtgeist Auch Er bezog eine irdische materielle Außenform, auch Er gab dieser Form erst das Leben, als Er als Seele die Außenhülle in Besitz nahm, als Er auf Erden geboren wurde. Das Gefäß, das Ihn zur Welt brachte, war rein und makellos, es war Seine Zeugung kein niederer Akt der Sinne dennoch war Sein Leib dem aller Menschen gleich, weil Er das Vergeistigungswerk vollbringen sollte als Beispiel, dem auch alle Menschen folgen sollten und konnten. Und auch Seine Seele, obwohl von oben, wurde bedrängt von unreifem Wesenhaften, das Er nicht abschütteln durfte, sondern kraft Seiner Liebe gleichfalls vergeistigen sollte, was große Arbeit an Sich Selbst erforderte und eine solche Arbeit auch jeder Engelsgeist im Erdenleben leisten muß, weil der Gang durch die „Tiefe“ eben auch ein Kämpfen und Besiegen alles dessen bedeutete, was der Tiefe angehört und sich auch an jenen Menschen austobt Ihre große Liebe aber verrichtet diese Arbeit in Ausdauer und Geduld. Und es gelingt

ihnen zumeist, Körper und Seele zu vergeistigen d.h., auch die sich der Seele beigesellenden noch ungeistigen Substanzen zu erlösen, sie zur vollsten Ordnung in sich zu bringen und gleichzeitig eine hohe Mission zu erfüllen, zu der sie sich freiwillig Mir erboten haben Amen

Alles von Mir einst ausgegangene Wesenhafte, alle Geistwesen, die aus Meiner Liebe hervorgegangen sind, ist ausgestrahlte Kraft Sie sind das gleiche wie Ich Selbst in ihrem Urelement, sie sind Liebekraft aus Mir Das **gefallene** Geistige nun wurde zum Zwecke seiner Rückführung zu Mir aufgelöst in unzählige Partikelchen; es wurde die einst ausgestrahlte Kraft umgeformt zu Schöpfungen jeglicher Art. Denn es mußte die Kraft irgendwie tätig werden, weil dies Urgesetz ist seit Ewigkeit. Aber es sammelten sich alle diese aufgelösten Partikelchen wieder, und jeder einst gefallene Urgeist erlangt das Ichbewußtsein wieder, sowie er als Mensch über die Erde geht, sowie er die letzte Strecke in dem endlos langen Entwicklungsprozeß zurücklegt, bevor er wiedereingehet in das geistige Reich. Das also gesammelte Geistige belebt als Seele die Außenform eines Menschen Die **Seele** selbst also **ist** der **einst-gefallene Urgeist**, sie ist das ichbewußte Wesen, das einst in aller Lichtfülle von Mir ausging und im freien Willen abgefallen ist, das Mein Gegner der erst-gefallene Lichtgeist mit zur Tiefe riß. Das Heer urcherschaffener Geister war endlos, und auch die Zahl der bei Mir verbliebenen Wesen war unermesslich hoch Doch auch diese waren im Grunde des Grundes das gleiche: aus Mir ausgestrahlte Liebekraft. Geht nun also ein **Lichtgeist**, ein **Engelswesen**, auch den Gang über die Erde zwecks Erreichung der Gotteskindschaft, so tritt er in das gleiche Verhältnis ein wie jeder **gefallene** Geist Er bezieht eine fleischliche Hülle, die aus mehr oder weniger ausgereiften geistigen Partikelchen besteht, denn das Fleisch gehört dieser Erde an Der Leib kann wohl reiner sein und Weniger-Mir-Widersetzliches in sich bergen, aber er ist immer irdisch-materiell, was ja auch den Erdengang zu einer schweren Prüfung oder Erprobung des Willens für die im Fleischleib wohnende Seele werden lässet Denn es müssen Widerstände vorhanden sein, es muß auch eine Seele des Lichtes Kämpfe zu durchstehen haben im Fleisch, die ihr immer wieder Mein Gegner liefern wird, der sich der Außenhülle bedient, um die Seele anzugreifen in jeder Weise. Und auch eine Lichtseele wird daher starken Versuchungen ausgesetzt sein, weil der irdische Körper sich im Gebiet Meines Gegners befindet und dieser gerade eine Lichtseele ungewöhnlich bedrängen wird, um auch sie zum Fall zu bringen, was ihm einstens nicht gelungen ist. Doch der ungewöhnlich starke Liebewille einer solchen Seele sichert ihr auch ständige Kraftzufuhr von oben, denn sie gibt die Bindung mit **Mir** nicht auf, es zieht sie gewaltig zu Mir, und diese Liebesehnsucht ist eine starke Waffe im Kampf mit dem Gegner, aus dem sie auch als Sieger hervorgehen wird Ihr dürft nun aber nicht glauben, daß sich ein Lichtgeist ein **nicht** gefallener Geist einem anderen **gefallenen** Geist zugesellt, um den Gang über die Erde zu gehen **Jede Seele ist ein Urgeist**, ganz gleich, ob gefallen oder nicht Der **gefallene** Urgeist legt aufgelöst in unzählige Substanzen den Entwicklungsgang zurück, bevor er sich als Mensch verkörpern darf, bevor er also als „Seele“ eine menschliche Außenform bezieht Der **nicht-gefallene** Geist braucht nicht aufgelöst zu werden, sondern er bezieht **als Seele** von oben eine menschliche Hülle wie auch **jene** Lichtwesen, die einen hohen Lichtgrad im jenseitigen Reich erreicht haben und zum Zwecke einer Mission einen nochmaligen Erdengang zurücklegen wollen mit dem Ziel, die Gotteskindschaft zu erreichen Solche Seelen

also verkörpern sich direkt im Fleisch die einst von Mir ausgestrahlte Kraft strömt als „Lebensodem“ in die menschliche Außenform, und sie gibt dieser Form das Leben Bedenket immer, ihr Menschen, daß alles einst „Erschaffene“ von Mir-ausgestrahlte Liebekraft ist, die durch Meinen Willen zu ichbewußten Wesen wurde, die niemals mehr vergehen können. Aber Ich kann diese Kraft auch umformen, Ich kann diese Wesen auflösen und andere Schöpfungen erstehen lassen, wenn Ich damit einen Zweck verfolge, der Meine Liebe und Weisheit zur Begründung hat Ich kann aber auch ein solches ichbewußtes Wesen mit der Hülle eines Menschen umkleiden, wenn sich Meine Liebe und Weisheit **daraus** einen Zweck verspricht Und jede Seele, die als eigentliches Leben eines Menschen anzusehen ist, **ist ein Urgeist** dem Meine endlose Liebe die Möglichkeit gibt, auf Erden die Gotteskindschaft zu erreichen, die jedes von Mir erschaffene Wesen **selbst** anstreben und erreichen muß Amen

Nur das hat seinen Ausgang bei Mir, was Liebe, Weisheit und Macht erkennen lässet. Daran also könnet ihr immer den Maßstab anlegen, wenn ihr prüfet, ob Geistesgut göttlichen Ursprungs ist oder ob Menschen dessen Urheber sind. Erkennet ihr einen Mangel an Liebe oder an Weisheit oder wird Meine Macht als zweifelhaft hingestellt, dann wird euch ein Geistesgut dargeboten, das nicht in Mir seinen Ausgang nahm. Aber es wird auch diese Prüfung für euch schwer sein, wenn nicht Mein Geist euch Beistand gewährt. Und diesen Beistand müsset ihr euch zuvor erbitten, denn euer Verstand allein wird kein rechtes Urteil abgeben können. Wer aber ernstlich nach Wahrheit verlangt, dem werde Ich sie auch schenken. Und ihr könnet immer dessen gewiß sein, daß Ich um alle eure Gedanken weiß und Mich euch in Meiner Liebe, Weisheit und Macht offenbare Denn ihr seid die Gefäße, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann, auf daß den Menschen ein Licht gebracht werde, das die Dunkelheit erhellen soll. Denn ihr wisset nicht um das Wirken des Gegners in der Endzeit, ihr wisset nicht, was er alles unternimmt, um das Licht aus den Himmeln zu verlöschen, um Mein Wirken zu entkräften, um die reine Wahrheit zu fälschen, die in Mir ihren Ausgang nahm Ich werde aber niemals den freien Willen des Menschen hindern, wenn er Mein aus der Höhe zur Erde zugeleitetes Wort verändert und damit Meinem Gegner dienet. Ihr wisset nicht, mit welcher List und Tücke Mein Gegner vorgeht, wenn es gilt, die Wahrheit zu untergraben Und ob Ich auch Meine **Gefäße** schütze vor seinem Einfluß, so kann und werde Ich es doch nicht hindern, wenn der freie Wille eines Menschen sich anmaßt, Veränderungen daran vorzunehmen, ansonsten die reine Wahrheit schon über die ganze Erde verbreitet wäre. Es muß der freie Wille des Menschen geachtet werden, und dieser freie Wille wird euch vieles erklären Die Menschen sind unvollkommen, und wird ihnen etwas Vollkommenes geboten, wird ihnen die reine Wahrheit aus Mir zugeleitet, so bleibt diese nicht lange so rein erhalten, wie sie von Mir ausgeht, denn es wird der menschliche Verstand tätig, und diesen kann immer noch Mein Gegner beeinflussen besonders dann, wenn ein Mensch weltliche Vorteile anstrebt. Ich hindere ihn nicht, aber **Ich sorge immer wieder für die Zuführung der reinen Wahrheit** Ich schenke ein neues Licht denen, die im Licht zu stehen begehren. Denn diese sollen nicht die Leidtragenden sein eines verkehrten Willens, den immer eine Veränderung Meines reinen Wortes beweiset. In Meine Gefäße ist immer der **gleiche Geist** eingeströmt, und Mein Gegner konnte sich an diesen Gefäßen nicht austoben, aber immer wieder findet er Menschen, die seinem Willen gefügig sind, und dann schon ist das Werk der Verunreinigung gelungen Mein reines Lebenswasser ist mit menschlichem Zusatz vermengt worden, und die heilende Kraft ist verlorengegangen Denn was vom Gegner ausgeht, hat negative Wirkung, es kann nicht zum Segen sein, es kann nicht dem Seelenheil des Menschen zuträglich sein. Und wenn Ich deshalb immer wieder die reine Wahrheit zur Erde leite, wenn Ich immer wieder einen Quell erschließe, dem reines Lebenswasser entströmt, dann weiß Ich auch, daß es nötig ist, aufkommende Irrlehren zu berichtigen Ich weiß, daß ernsthaft suchende Menschen Anstoß nehmen an solchen Lehren, und diesen will Ich Aufklärung geben, denn Mein Licht soll nicht getrübt den Menschen dargeboten

werden, sondern es soll hell erstrahlen in die Menschenherzen und ihnen von Meiner Liebe, Weisheit und Macht künden Es sollen die Menschen Mich Selbst erkennen und lieben lernen, und das ist nur möglich durch Zuleiten der reinen Wahrheit. Ich Selbst spreche euch Menschen an, und Meinen Worten könnet ihr wahrlich glauben Ich gebe euch Mein Wort, aber Ich verlange auch, daß ihr es im Herzen bewege, daß ihr es befolget und daß ihr dadurch zum inneren Leben gelangt. Und dann erst wird euer Geist erhellt, und ihr werdet dann auch Fragen an Mich stellen, die Ich euch freudig beantworten werde. Denn in der Endzeit wird die Verwirrung immer größer werden, und immer mehr wird es Meinem Gegner gelingen, Mein Wirken zu entkräften Doch die Menschen selbst geben den Ausschlag Wer Mich suchet und also auch ernstlich die Wahrheit, der wird sie finden und erkennen als solche. Aber sie kann euch nur durch das Wirken Meines Geistes vermittelt werden, weil ihr menschlich-verstandesmäßig zu einer Trennung von Wahrheit und Irrtum unfähig wäret. Doch es gibt eine Wahrheit, und diese geht von **Mir** aus Und wer Mich Selbst darum angeht, der wird sie wahrlich auch empfangen. Denn Ich weiß es, daß ihr Menschen nur durch die Wahrheit selig werden könnet, und Ich weiß, daß eine jede Irrlehre Gift ist für eure Seelen Und darum wird euch immer wieder die Wahrheit rein und unverfälscht aus der Höhe zugehen, weil Ich will, daß ihr selig werdet

Amen

Ein unvergleichliches Licht strahlet zur Erde hernieder, wenn Meine Ansprache euch ertönt. Und dieses Licht wird seine Leuchtkraft nicht verlieren, es wird das Dunkel durchdringen und überall Klarheit schaffen. Von Mir aus wird diese Leuchtkraft unvermindert bestehenbleiben, denn Mein Wort bringt hellste Erkenntnis den Menschen, die es annehmen. Und so Meine Lichtträger es unverbildet weiterleiten, kann den Menschen ein Wissen zugeleitet werden, das lückenlos Aufschluß gibt über Dinge, die der menschliche Verstand nicht zu erklären (ergründen?) vermag. Doch die Menschen müssen gleichzeitig ein Leben in Liebe führen, ansonsten ihre Herzen nicht aufnahmefähig sind für ein solches Wissen und ihnen dann alles nur tote Worte sind, mit denen sie nichts anzufangen wissen. Aber schon die Möglichkeit, zur Erkenntnis gelangen zu können bei gutem Willen, ist ein so großes Gnadengeschenk für euch Menschen, das euch immer nur Meine große Liebe beweisen sollte. Und diese Meine Liebe ist unwandelbar. Mich als das vollkommenste Wesen dauert euer Zustand der Unvollkommenheit, und Ich möchte euch zur Vollendung führen, um euch selig zu machen. Euer unseliger Zustand besteht in einer Verfinsterung eures Geistes, in einer totalen Unkenntnis eurer Bestimmung Ihr habt diesen Zustand wohl selbst verschuldet, weil ihr freiwillig das Liebelicht zurückwieset, das euch fortgesetzt anstrahlte Aber Meine Liebe zu euch hat sich nicht verringert, denn ihr seid Produkte Meiner Liebe, ihr seid aus Meiner Liebe hervorgegangen und werdet ewig Geschöpfe Meiner Liebe bleiben, auch wenn ihr euch selbst von Mir entfernt haltet. Doch die Liebe, die euch gilt bis in alle Ewigkeit, will sich euch auch offenbaren, um auch eure Liebe zu gewinnen, um euch zur Rückkehr zu veranlassen, die euch dann wieder ein unermeßlich seliges Los sichert. Und darum sucht Meine Liebe, euch immer wieder ein Licht anzuzünden, in dessen hellen Schein ihr wieder eine kleine Erkenntnis gewinnen könntet von eurer eigentlichen Bestimmung. Ein solcher göttlicher Liebelichtstrahl ist Mein Wort, das euch ertönt aus der Höhe und das euch veranlassen kann, mit eurem Gott und Schöpfer, eurem Vater von Ewigkeit, wieder Verbindung zu suchen Und alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, in den Liebelichtstrom sich einzuschalten, doch sie dürfen Mir keinen Widerstand leisten, sie müssen Mich freiwillig anhören, wenn Ich zu ihnen spreche, und sie müssen Meine göttlichen Liebeworte beherzigen Und wahrlich, der dunkle Geisteszustand wird von ihnen weichen sie werden langsam erkennen, daß das Erdenleben nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck ist Sie werden nicht nur Licht, sondern auch Kraft empfangen und also fähig sein, Mein Wort auszuleben, Meinen Willen zu erfüllen, der ihnen durch Mein Wort kundgetan wird. Und sie werden Mich liebenlernen Und das allein bezwecke Ich durch die Zuleitung Meines Wortes von oben, daß sie Mich und Mein Wesen erkennen lernen, das überaus vollkommen ist, und daß sie Mir dann die Liebe entgegenbringen, die sie einstens Mir versagten Denn Meine Liebe gibt nimmermehr die Geschöpfe auf, die sich freiwillig von Mir trennten. Meine Liebe wird sie unausgesetzt verfolgen, und Meine Liebe wird ständig um die Liebe Meiner Geschöpfe werben. Und immer wieder werde Ich Mir Herzen zubereiten, in die Ich Mein Liebelicht einstrahlen lassen kann, die Mir als Lichtträger dienen, die das Licht überall in die Dunkelheit tragen und

den Menschen den Weg erleuchten, der zu Mir führt, zu ihrem Vater von Ewigkeit. Und ob auch immer wieder versucht werden wird von seiten Meines Gegners, Mein Licht zu verlöschen oder es zu trüben strahlend hell wird die Sonne Meines Geistes immer wieder durchbrechen immer wieder wird aus der Höhe Mein Wort ertönen, und die Menschen werden Kenntnis nehmen dürfen von der Wahrheit und immer wieder wird die Ewige Wahrheit Selbst Sich offenbaren denn Licht allein ist Seligkeit Und ein helles Licht wird euch immer geschenkt werden durch Mein Wort, das eine Offenbarung Dessen ist, Der euch liebt und Der auch eure Liebe gewinnen will

Amen

Immer bin Ich mit Meinem Segen bei euch, wenn ihr Mir dienen wollet. Und immer wieder sage Ich euch, daß euer Dienst im Verbreiten der Wahrheit besteht, denn diese mangelt der Menschheit, das Denken derer ist verwirrt, sie erkennt nichts und zuletzt den eigentlichen Erdenlebenszweck. Die Menschen wissen nicht viel, wemgleich sie kirchlichen Organisationen angehören, denn auch die Lehrenden sind ohne großes Wissen; sie haben nur übernommen an Geistesgut, was ihnen als Überlieferung zugetragen wurde, und zumeist auch nicht darüber nachgedacht, ob dieses Geistesgut auch der Wahrheit entspricht. Und sowie es von der Wahrheit abweicht, weichen auch die Menschen von Mir Selbst ab Denn Ich und die Wahrheit sind eins. Das Wissen um ihren Gott und Schöpfer ist mangelhaft und zumeist auch nur ein totes Wissen, es ist keine Überzeugung in ihnen, nur wagen sie keinen offenen Widerspruch, weil sie nicht gottlos gelten wollen. Zuweilen befassen sie sich vielleicht in Gedanken mit der Macht, Die auch sie erschaffen hat doch sie verlangen nicht ernstlich, darüber unterwiesen zu werden, und können darum auch selten nur belehrt werden. Und noch öfter sind die Menschen **gänzlich** ohne Glauben, weil ihnen angeblich die Beweise fehlen für eine machtvolle Gottheit, Die in Sich Liebe und Weisheit ist. Sollen sie aber zu einem rechten Glauben gelangen, dann muß ihnen die Wahrheit unterbreitet werden, denn der Irrtum führt sie noch mehr von Mir ab. Es ist darum dringend nötig, daß ihnen die reine Wahrheit zugeleitet wird, wemgleich sie auch diese zurückweisen können, wenn der Wille zu schwach oder noch Mir widersetzlich ist. Und es müssen auch die Menschen verschieden angesprochen werden, sie müssen **das** Geistesgut zugeleitet bekommen, für das sie aufgeschlossen sind Und das weiß Ich allein, Ich kenne alle Seelen, Ich weiß um ihren Willen, um ihren Reifezustand und um die Wege, die zu ihnen führen Ich leite nun die reine Wahrheit zur Erde nieder, Ich gieße Meinen Geist aus in ein geöffnetes Gefäß Ich rede die Menschen an durch ein taugliches Werkzeug, das Mir als Sprachrohr dienet, das Meine Ansprache entgegennimmt und nun über ein umfangreiches Geistesgut verfügt, das Meine Vaterliebe den Menschen zuwenden möchte, um ihnen die Wahrheit zu bringen Und das erfordert eine eifrige Weinbergсарbeit für Mich, es soll der Same ausgestreut werden in unbebautes Land, es soll den Menschenherzen ein köstliches Saatgut zugeführt werden es soll überallhin Mein Wort getragen werden, und Ich werde jeden segnen, der sich Mir als Mein Knecht für diese Arbeit zur Verfügung stellt, der Mein Wort hinausträgt in die Welt, der als Mein Jünger in der Endzeit das Evangelium verkündet, das ihm in reinsten Form von Mir Selbst aus der Höhe geboten wird. Die Wahrheit muß Eingang finden bei den Menschen, auf daß noch die wenigen zu Mir finden, die eines guten Willens sind und die eine innerliche Abwehr empfanden dem Geistesgut gegenüber, das **nicht** von **Mir** seinen Ausgang genommen hat auf daß die wenigen glauben **können**, die glauben **wollen**, die Herz **und** Verstand tätig werden lassen und nur annehmen zu können glauben, was auch der Verstand bejahen kann, wenn zugleich das Herz sich angesprochen fühlt Der Verstand **allein** wird niemals hinter die Wahrheit kommen; Ich aber spreche das Herz an, weil Ich es kenne und jedem das bieten werde, was er braucht, um nun auch Mich Selbst zu erkennen Und so werdet ihr, Meine treuen

Knechte, immer geführt werden zu denen, die bereit sind, ihre Herzen der Wahrheit zu öffnen; ihr werdet innerlich getrieben, Mein Evangelium zu verkünden, und diesem innerlichen Drängen sollet ihr nachgeben ihr sollt euch leiten lassen und immer nur bereit sein, in **Meinem Willen** tätig zu sein. Denn durch die reine Wahrheit sind immer noch Menschen zu gewinnen, die reine Wahrheit erweckt und belebt die Menschenherzen Ich kann dann einen jeden Selbst ansprechen, und Ich weiß es wahrlich, welche Kost jeder einzelne benötigt, und teile durch euch diese Kost auch aus. Und darum denket nicht, Meine Knechte auf Erden, daß ihr vergebliche Arbeit leistet. Gebet euch nur Mir ganz zu eigen, lasset euch führen und redet, wenn es euch dazu drängt Und wisset, daß ihr keinen Gang vergeblich gehet, solange ihr euch Mir anvertraut, solange ihr bereit seid, Mir zu dienen. Denn Ich brauche eure Dienste, weil ihr als Mensch Zugang findet zu denen, die Ich nicht direkt anreden kann, die aber auch die Kraft Meines Wortes benötigen, wenn das Wort an ihnen wirksam werden soll. Die reine Wahrheit muß verbreitet werden, denn nur Ich Selbst kann euch diese darbieten. Und darum sollet ihr Mein Wort als höchste Gnadengabe werten und es hinausragen in die Welt ihr sollt als Meine letzten Jünger wirken auf Erden, die immer nur Meinen Auftrag erfüllen und unermüdlich in Meinem Weinberg tätig sind. Amen

Den Begriff „Seele“ zu klären wird nötig sein, damit ihr euch nicht im Irrtum bewegt: Alles, was ihr um euch sehet, ist geistige Kraft von Mir einst ausgestrahlt als **Wesen**, die aufgelöst wurden, als sie die ihnen unausgesetzt zuströmende Liebekraft nicht nützten nach Meinem Willen. Denn diese Kraft muß tätig werden laut Gesetz ewiger Ordnung. Diese einst als „Wesen“ ausgestrahlte Liebekraft wandelte Ich also zu Schöpfungswerken um, die eine **dienende** Tätigkeit verrichten. Und so ist die Schöpfung um euch im Grunde des Grundes jene Kraft, die als **selbständige Wesen** hinausgestellt wurden von Mir. Und ob nun auch die zur Materie-gewordene geistige Kraft noch so verhärtet ist es sind alles Licht- und Liebefunken, die Mir entstrahlten, die nur durch Meinen Willen eine Form erhielten entsprechend Meiner Liebe und Weisheit Es kann nun aber Geistiges nicht mehr vergehen, es kehrt Meine einst ausgestrahlte Kraft unweigerlich wieder zu Mir zurück Doch was euch umgibt, steht im verschiedensten Reifegrad, weil dies Sinn und Zweck der Schöpfung ist, das Geistige ausreifen zu lassen, das sich durch seinen Fall zur Tiefe in seinem Wesen völlig verkehrt hatte und das nun in diesem Bewährungsprozeß (Läuterungsprozeß) durch die gesamte Schöpfung sich wieder vergöttlichen soll, also wieder zu einem selbständigen Wesen werden soll, das in Licht und Kraft und Freiheit wirkt zu seiner eigenen Beglückung. Einmal also sammeln sich alle Partikelchen einer aufgelösten Urseele wieder und diese geht nun in der Außenform eines Menschen über die Erde, um ihre letzte Vollendung auf dieser im freien Willen zu erreichen. Diese Seele also **ist jene** von Mir einst **ausgeströmte Liebekraft**, doch alle ihre Substanzen bedürfen noch einer Klärung Dennoch ist sie Geistiges, denn **alles** ist geistige Kraft, was ihr sehet, selbst wenn sie als Materie durch Meinen Willen gefestigt ist Einen bestimmten Reifegrad hat das Geistige, das als „Seele“ nun den Menschen belebt, wohl schon erreicht, ansonsten ihre Verkörperung als Mensch nicht zugelassen wäre; aber es kann nicht von einer „vollkommenen“ Seele gesprochen werden, weil sie durch das Reich Luzifers gegangen ist und ihr Denken und Wollen auch noch luziferisch ausgerichtet ist. Aber **sie ist der einst-gefallene Urgeist**, der durch den Erdengang restlos frei werden kann von allen ungeistigen Einflüssen, der frei wollen und handeln kann und daher auch die Möglichkeit hat, auf der Erde zur letzten Vollendung zu gelangen und als strahlender Lichtgeist wiedereinzugehen in das jenseitige Reich, wenn er den Erdenleib verlassen muß. Die Seele ist sonach das dem menschlichen Auge nicht Sichtbare, das unvergänglich ist, das bestehenbleibt bis in alle Ewigkeit, während die Materie jegliche dem Auge sichtbare Außenform vergänglich ist, aber auch nur aufgelöst wird durch Meinen Willen, um das darin sich bergende Geistige freizugeben Also ist auch die **sichtbare** Schöpfung ebenfalls einstmals-wesenhaftes Geistiges, das nur aufgelöst durch diese Schöpfungen hindurchgeht, doch einmal auch so weit herangereift ist, daß sich der gefallene Urgeist als Seele eines Menschen verkörpern darf. Die Seele hat wohl die Form eines Menschen, doch sie ist nur mit geistigem Auge schaubar, d.h., erst ein bestimmter Reifegrad ermöglicht es einer anderen Seele, jene Seele zu schauen, wie auch einst im geistigen Reich sich wohl die erschaffenen Wesen erkannten und austauschen konnten, doch nur deshalb, weil sie das geistige Schauvermögen hatten,

was der Mensch oder eine unreif von der Erde abgeschiedene Seele **nicht** hat. Es ist also eine Seele keine stoffliche Form mehr, wenn man unter „Stoff“ etwas Materielles, **Sichtbares** versteht Es ist eine geistige Form, es ist die aus Mir hinausgestrahlte Kraft, die einer toten Form dem menschlichen Körper das **Leben** gibt. Dennoch kann die Seele denken, fühlen und wollen, was der Körper an sich nicht kann, sowie ihm das eigentliche Leben, die Seele, fehlt Die menschlichen Organe üben zwar ihre Funktion aus, jedoch immer angetrieben oder belebt von der Seele, von dem eigentlichen Ich, das alle diese Funktionen bestimmt zu ihrer Tätigkeit. Und darum trägt die ganze Verantwortung für das Erdendasein nur die Seele, niemals der Körper die aber stets verkehrt denken und handeln würde, wenn Ich ihr nicht den Geistesfunken als Mein Anteil zugesellt hätte, der nun seinen Einfluß auszuüben sucht, sich seinem Drängen unterzuordnen, und der sie immer Meinem Willen gemäß bestimmen will, jedoch niemals zwingend auf die Seele einwirkt. Der Seele steht es völlig frei, sich dem Begehren des Geistes oder auch den Begehren des Körpers zu unterstellen, und dies ist ihre eigentliche Erdenlebensprobe, welche die Seele zu bestehen hat, um als vollendet eingehen zu können in das geistige Reich. Ihr Menschen müsset euch mit dem Gedanken vertraut machen, daß ebenjener „gefallene Urgeist“ euer eigentliches Ich ist daß dieser Urgeist aber bei Beginn seiner Verkörperung als Mensch noch ein sehr unlauterer Geist ist, denn er befindet sich in dem Gebiet Luzifers, er ist selbst durch alle Schöpfungen hindurchgegangen, in denen alles Luziferische gebunden ist. Und auch die menschliche Außenhülle ist Materie, also noch in der Entwicklung stehendes Geistiges Denn die letzte Vollendung soll erst im Erdenleben vor sich gehen, kann aber erreicht werden, weil das Erlösungswerk vollbracht wurde von Jesus Christus, Meinem eingeborenen Sohn, Den Ich zur Erde sandte, um die große Urschuld zu tilgen, die allen gefallenen Wesen den Eintritt in das Lichtreich verwehrt Die Seele des Menschen Jesus also war eine Seele des Lichtes, die zwecks einer Mission zur Erde herabstieg in das Reich der Finsternis Eine Seele des Lichtes verkörperte sich in einer fleischlichen Hülle, im Leib eines irdischen Menschen, Der genau so beschaffen war wie jeder andere Mensch. Diese Hülle zwar bereitete sich die Seele des Lichtes zuvor zu, denn sie sollte ein reines Gefäß sein, weil Ich Selbst in dem Menschen Jesus Aufenthalt nehmen wollte. Dennoch bestand der Fleischkörper aus irdisch-materiellen Substanzen, weil der Mensch Jesus an Sich Selbst ein Vergeistigungswerk vollbringen sollte, das den anderen Menschen als Vorbild diente das also alle Menschen an sich vollbringen müssen, um sich zu vollenden. Zudem befand sich die Seele Jesu, eine reinste Seele des Lichtes, in einer finsternen Umgebung; sie stieg in das Reich Luzifers hinab und sah sich nun auch allen Angriffen durch ihn ausgesetzt. Die Seele Jesu aber war kein **gefallener** Geist. Da sie aber durch die Tiefe gehen mußte, konnte sie auch nicht dem Ungeistigen wehren, das sie im Auftrag Luzifers hart bedrängte. Die Seele Jesu war Licht in aller Fülle Als sie jedoch in die Tiefe hinabstieg, ließ sie das Licht zurück, das die Menschen in ihrer Finsternis unwiderruflich aufgezehrt hätte. Es erfüllte also der Lichtgeist Jesus nur in beschränktem Maße Seine körperliche Hülle, Er ließ Sein Liebelicht nicht **leuchten**, doch die **Liebe** war in Ihm, der **Liebe** begab Er Sich nicht und diese Liebe verband Ihn inniglich mit Mir, Seinem Vater von Ewigkeit. Die Seele Jesu also war Geist aus Meinem Geist, sie war gleichfalls als Liebelicht von Mir

ausgestrahlt, und sie gab diese Liebe auch nicht hin, als sie die Erde betrat. Doch nun setzte die Einwirkung Meines Gegners ein, der das Erlösungswerk Jesu verhindern wollte und der auch die Seele Jesu selbst herabzuziehen suchte in die Finsternis. Kraft des **ungeheuren Liebelichtes** hätte Jesus spielend allen seinen Angriffen Widerstand leisten können. Dann aber wäre die Nachfolge Jesu in Frage gestellt, dann hätte Er niemals als „Mensch“ den Mitmenschen das Leben vorgelebt, das diese führen sollten, um sich frei zu machen von Meinem Gegner, sondern allein **göttliche Kraft** hätte etwas vollbracht, das niemals einem **Menschen** möglich gewesen wäre. Darum nahm eine Seele des Lichtes bewußt den Kampf auf gegen Meinen Gegner, indem sie ihm alle Angriffsflächen bot Er stellte Sich bewußt zum Kampf, und das hieß gleichzeitig, auch den Ungeistern nicht zu wehren, als sie von Seiner Seele Besitz ergreifen wollten Er besiegte sie nicht kraft Seiner Macht, sondern kraft Seiner Liebe, d.h., Er sänftigte sie, Er brachte ihnen Erlösung, denn Seine Liebe war übergroß, und während des Erdenlebens als Mensch wuchs sie zu einem Feuermeer Er nahm **Mich Selbst** als die Ewige Liebe in Sich auf Er gab den Versuchungen des Gegners nicht nach, sondern überwand jegliche Anfechtung, jegliches Verlangen jener Ungeister mit übergroßer Geduld und Erbarmung, um diesem unerlösten Geistigen zu helfen, um das Geistige in den Zustand zu versetzen, daß es sich Seiner Seele angleichen konnte Und die **Liebe** vollbrachte das Werk, daß auch alle noch ungeistigen Substanzen des Körpers sich Seiner Seele angleichen, daß Seele **und** Körper in **höchster Lichtfülle** erstrahlten und sich einten mit Mir, dem Liebelicht von Ewigkeit Und dieser gleiche Vorgang spielt sich ab, wenn ein höchster Lichtgeist ein Engelsgeist den Weg durch die Tiefe gehen will, um zur Gotteskindschaft zu gelangen, um ein im **freien Willen** höchstvollendeter Geist zu sein, der in und mit Mir schaffen kann im **freien Willen** Immer begrenzt dann der Geist seine Licht- und Kraftfülle, weil diese den menschlichen Körper sprengen würde, der noch kein rein geistiger Körper ist Es nimmt also der Lichtgeist die Form des menschlichen Körpers an, bleibt jedoch ein Geistkörper Und diese geistige „begrenzte“ Form ist die Seele, die den sonst toten Fleischkörper erst belebt Tritt diese Seele wieder aus dem Fleischleib heraus, dann erfährt sie auch keine Begrenzung, dann ist sie wieder der freie, licht- und kraftvolle Geist was aber nicht ausschließt, daß dieser Geist einmal als menschliche Seele den Weg durch die Tiefe gegangen ist Aber ein solcher Geist wird auch im Erdenleben über ungewöhnliche geistige Fähigkeiten verfügen, denn wengleich er den schwersten Versuchungen von seiten Meines Gegners ausgesetzt ist, wird er niemals die gänzliche Bindung mit Mir verlieren, und die Kraft seiner Liebe wird ihn auch als Sieger hervorgehen lassen. Denn was Meinem Gegner nicht gelang, als er das große Heer urchgeschaffener Geister zum Abfall von Mir brachte, das wird ihm auch nun nicht gelingen Und doch wird das Erdenleben eines Lichtgeistes immer ein besonders schweres sein, bis er ganz offen die große Willensprobe abgelegt hat, die ihn nun zu Meinem Kind werden ließ, das ewig mit Mir vereint ist, mit seinem Vater, und nun unbegrenzte Seligkeiten genießen wird Amen

Wer Mich im Herzen trägt, der ist Mir verbunden in Zeit und Ewigkeit, und ihm kann Ich Mich offenbaren Und immer werde Ich ihm sagen, was zu wissen für ihn nötig ist, daß er selbst ausreife an seiner Seele und auch seine Mitmenschen auf den Weg führen kann zu Mir, von Dem ihr alle euren Ausgang genommen habt. Und darum sind Meine Offenbarungen ein Gnadengeschenk von unermeßlichem Wert, denn ihr Menschen würdet nicht zu Mir finden, wenn euch nicht Meine Stimme rufen würde, wenn Ich nicht euch ansprechen könnte und euch Mein Wort zuleiten, das die Verbindung ist zwischen Mir und euch. Durch euren einstigen Abfall von Mir hattet ihr euch **selbst** die Gnade verscherzt, Meine Stimme zu vernehmen; ihr verschlosset eure Ohren, und so konnte Ich auch nicht mehr auf euch einwirken durch Meine liebevolle Ansprache. Und ihr seid auch zumeist in einer gewissen Abwehrstellung bis auf wenige, die wieder die Verbindung mit Mir gesucht haben im freien Willen und denen Ich Mich daher durch Mein Wort offenbaren kann Aber auch ihr Menschen, die ihr diese Verbindung noch nicht hergestellt habt, euch will Ich Mein Gnadengeschenk zuwenden, weil ihr Kraft benötigt für euren Pilgerweg auf Erden und ihr diese Kraft aus Meinem Wort entgegennehmen könntet Nur Meine große Liebe zu euch begründet es, daß Ich euch anrede, obwohl ihr noch entfernt seid von Mir, aber Meine große Liebe sucht es zu erreichen, daß ihr euch freiwillig Mir nahet daß ihr einen Wandel eures Willens vornehmet, daß ihr den Weg zu Mir zurückfindet; und darum spreche Ich euch an. In der Endzeit könnte Mich zwar jeder vernehmen und erkennen, denn Ich spreche auch noch andere Sprachen; Ich gebe Mich in den verschiedensten Schicksalen zu erkennen; Ich wirke so verschieden auf den Lebenslauf der Menschen ein, daß **jeder** Mich erkennen könnte Denn Menschen, die noch mitten in der Welt stehen, sind für Mein gesprochenes Wort noch nicht zugänglich. Und doch kommt auch für diese Menschen die Zeit, wo Ich ihnen werde nahetreten können im Wort, denn Ich versuche wahrlich noch alles, um die Seelen zu retten vor dem Ende. Kein Mensch ist Mir gleichgültig, doch eines jeden Menschen Wille ist frei. Und dieser ist ausschlaggebend, ob Mein Wort ihn berührt, ob er es annimmt oder ob er es ablehnt. Ein Gnadengeschenk, das Meine Liebe euch darbietet, kann nicht ohne Wirkung sein. Wird ihm aber offener Widerstand entgegengesetzt, dann werde Ich niemals zwingend auf einen Menschen einwirken Doch Mein Wort selbst wird ihn richten, wenn er es ablehnt, denn er hat dann auch erneut Mich Selbst zurückgewiesen, Der Ich das Wort bin von Ewigkeit. Und wenn ihr Menschen nun durch Mein Wort erfahret, daß ihr kurz vor dem Ende stehet, dann ist das auch ein Gnadentat von Mir, damit ihr nicht unvorbereitet das Ende erlebet Ob ihr nun Meine Ankündigung glaubet oder nicht, ihr werdet aber doch von den Gedanken an ein mögliches Ende nicht loskommen, und jeder solche Gedanke ist eine stille Mahnung an euch, mit euch selbst ins Gericht zu gehen, ob ihr wohl bestehen könntet vor Meinen Augen, wenn plötzlich die Stunde eures Ablebens gekommen ist. Lasset eure Herzen berühren von solchen Gedanken, verjaget sie nicht, denn sie können für euch zu größtem Segen werden für die Ewigkeit. Denn ihr seid nicht selbst Urheber dieser Gedanken, sie gehen euch zu aus dem geistigen Reiche von Meinen Licht- und Liebesboten, die euch betreuen und immer nur euer geistiges Wohl sich angelegen sein

lassen. Denn kein Mensch ist seinem Schicksal überlassen, ein jeder wird betreut und leise auf den rechten Weg gedrängt Doch euer freier Wille muß beachtet werden, ansonsten eure Wandlung wahrlich leicht zu erreichen wäre. Doch immer werde Ich euch beistehen und euch durch Meine Ansprache Rettung zu bringen suchen, ganz gleich, in welcher Weise diese Ansprache erfolgt Doch wird euch Mein Wort nahegebracht, dann nehmet es offenen Herzens auf, denn dann werdet ihr von eurem Vater Selbst angesprochen, Der alle Seine Geschöpfe liebt und sie als Kinder wiederaufnehmen möchte im Vaterhaus Amen

Ich will euch noch einmal Kenntnis geben durch die Stimme des Geistes, daß ihr einem Ereignis entgegengeht von unvorstellbarer Auswirkung daß ihr Menschen etwas erleben werdet, was in seinem Umfang niemals zuvor gewesen ist seit Beginn dieser Erlösungsperiode Denn Ich will die Menschen wachrütteln, die wie in einem Traumzustand dahingehen; Ich will, daß sie sich selbst besinnen, und es ist dies nur noch möglich durch ein Naturgeschehen von so gewaltigem Ausmaß, daß keiner sich der großen Tragik verschließen kann, die dieses Geschehen für die Menschen bedeutet. Die ganze Welt wird daran teilnehmen, und überall wird man fürchten, selbst betroffen zu werden von gleichem Geschehen, weil keinerlei Anzeichen zuvor etwas Derartiges erwarten ließen und darum die Unruhe unter der Menschheit sehr groß ist. Und es wird auch allen Menschen sehr klar sein, daß dieses Geschehen kein durch menschlichen Willen bedingtes ist sie werden wissen, daß eine Macht am Werk ist, gegen Welche sie nicht ankämpfen können; sie werden erkennen, daß die Naturelemente zum Durchbruch kamen, denen die Menschen rettungslos preisgegeben sind. Und das bezwecke Ich, denn solange die Menschen immer nur andere **Menschen** für das verantwortlich machen, was in der Welt vorgeht, besinnt kein Mensch sich auf sich selbst Aber Ich will, daß sie den Weg finden sollen zu **Mir**, und da der geistige Tiefstand bei den Menschen schon so weit gesunken ist, daß sie auch Meine Existenz leugnen da der Glaube an Mich auf ein Minimum gesunken ist, muß Ich zu dem letzten Mittel greifen, um Mich zu beweisen, wenngleich auch nun noch jeder einzelne sich dazu einstellen kann, wie er will. Denn er wird nicht zum Glauben gezwungen, er kann sich selbst auch jede andere Erklärung geben, und es wird das auch nicht anders zu erwarten sein. Es werden wieder nur wenige Mich und Meine Stimme verstehen und sich dafür öffnen, sie werden Mich anrufen in höchster Not, und wahrlich, Ich will ihnen wunderbar zu Hilfe eilen, weil Ich sie gewinnen will, für Mich zu zeugen, weil sie lebendig für Mich eintreten sollen, wenn die Zeit gekommen ist. Ich muß zu ganz ungewöhnlichen Mitteln greifen, weil die Menschen schon so abgestumpft sind, daß ihnen die schrecklichsten Geschehen nicht mehr viel sagen sie nehmen die Nachrichten darüber auf mit den Ohren, um sie in ganz kurzer Zeit schon abzutun, weil sie nicht selbst davon betroffen worden sind. Und es muß ein Ereignis eintreten, das **alle** Menschen in Schrecken versetzt, weil sie nicht wissen, ob es sich wiederholen wird, ob es nur Teilerstörungen sind oder ob letztlich die ganze Erde davon betroffen wird Sie müssen in diesen Schreck-Zustand versetzt werden, denn nur ihr eigenes Schicksal interessiert die Menschen, und darum sollen sie bangen Und dann ist auch die Möglichkeit gegeben, daß die Menschen den Weg zu Mir finden und ihn gehen, und jeder einzelne kann sich glücklich schätzen, der mit Mir schon Verbindung hat oder sie herstellt der zu Mir betet im Geist und in der Wahrheit. Immer wieder sage Ich es euch, daß ihr gerettet seid vor dem Verderben, vor der Neubannung in der Materie, wenn ihr **Mich** gefunden habt, und mag euer Reifegrad auch noch ein niedriger sein. Ihr könnt in das Lichtreich eingehen, ihr könnt im jenseitigen Reich höher steigen und brauchet nicht mehr die Finsternis zu fürchten Denn sowie ihr Mich findet, habt ihr auch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk erkannt, und ihr wertet die **Gnaden** des

Erlösungswerkes aus: Ihr bittet Ihn um Vergebung eurer Schuld und gehet nun auch erlöst ein in das jenseitige Reich Oder aber ihr nehmet die Hilfe der jenseitigen Führer ohne Widerstand an, die euch dem göttlichen Erlöser zuführen Immer aber bedeutet dies, daß ihr Mich Selbst im Erdenleben anerkennen müsset, daß euer Wille sich frei für Mich entscheidet, was jeder innige Anruf zu Mir beweiset. Und darum kommt eine unsagbare Not über die Menschheit, damit dieser Ruf zu Mir dringet, der euer Los entscheidet in der Ewigkeit. Ihr müsset glauben an Mich als euren Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will, und darum müsset ihr auch als Kinder zum Vater rufen. Doch dann brauchet ihr euch wahrlich nicht zu fürchten, was auch über euch kommen mag, denn dann werdet ihr Meinen ganz offensichtlichen Schutz erfahren, denn die Zeit, die danach kommt, ist die letzte kurze Gnadenfrist, in der ein jeder wird für Mich arbeiten können. Und dann soll er **überzeugt** für Mich eintreten können, und er wird dies auch tun, weil er Mich Selbst so offensichtlich erleben durfte, daß er Mir nun in Treue ergeben ist bis an das Ende Amen

Ich bin wahrlich auch im Schwachen mächtig. Denn Mein Geist kann wirken in einem jeden Menschen und Mich Selbst und Meine Gegenwart bekunden. Ihr brauchet daher auch keine körperlichen Schwächen zu fürchten, solange ihr in enger Bindung stehet mit Mir, denn der Geist ist unabhängig vom Körper, aber er kann auch den Körper durchstrahlen und ihn fähig machen zu ungewöhnlichem Wirken, und dann ist Mein direktes Wirken im Menschen offenbar. Ich fordere nun von euch, Meinen Dienern auf Erden, ein **geistiges** Wirken, denn ob ihr auch irdisch tätig sein müsset, so besteht doch eure Arbeit im Darreichen von geistiger Nahrung; ihr traget keine irdischen Güter weiter, sondern **geistiges Gut** soll euer freier Wille verbreiten helfen, das euch direkt aus der Höhe zugeht. Und wen Ich nun zu einer solchen Mission auserwählt habe, der braucht wahrlich nicht zu fürchten, die zu seiner Tätigkeit nötige Kraft entbehren zu müssen Und ob sich auch der Körper noch so schwach fühlt, der Geist kann desto stärker in ihm wirken, je weniger Widerstand ihm von seiten des Körpers entgegengesetzt wird. Aber es wird der Mensch immer wieder von neuem seinen freien Willen beweisen müssen, für Mich und Mein Reich tätig zu sein. Und das ist es, was körperliche Schwächen oft bezwecken, daß der Mensch Mir seine Liebe bezeuget, die Ich ihm wahrlich lohnen werde. Denn Meine Macht ist groß, und Mir ist wahrlich nichts unmöglich So auch kann und werde auch Ich Mich beweisen, wenn es an der Zeit ist, und ihr werdet Meine Macht und Herrlichkeit erfahren dürfen Es hat der Weltgeist die Menschen vergiftet, die nun an ihren Seelen Schaden nehmen, denn sie haben keinerlei Bindung mit Mir, und ihre Seelen gehen völlig leer aus, weil die Menschen nur ihres Körpers gedenken, weil sie nur irdische Güter und irdische Freuden anstreben und also ihr Erdenleben ein Leerlauf ist. Würdet ihr, Meine Diener auf Erden, wohl mit jenen tauschen wollen? Nehmet geduldig alles Leid auf euch, traget euer Kreuz immer im Hinblick auf den Reifezustand eurer Seele, die nur ein Plus zu verzeichnen hat, wenn der Körper durch Krankheit und Leid ihr zur Entschlackung verhilft Aber wisset auch, daß Ich euch mit Kraft versorge, solange ihr Mir dienen sollet Und es sind eure Dienste an der Menschheit nötig, selbst wenn nur noch bei wenigen Menschen ein Erfolg zu verzeichnen ist. Ich allein weiß es, was ihr zu leisten fähig seid, und Ich will auch, daß ihr euch ganz für Mich einsetzet Ich weiß, welche Arbeit allein wichtig ist, und Ich will, daß ihr nur diese Arbeit verrichtet Darum glaubet nicht, daß etwas willkürlich an euch herantritt, sondern alles von Mir gefügt, gewollt oder zugelassen ist, wie Ich es als günstig ersehe für eure Mission, für euch und eurer Mitmenschen Seelenheil. Und fürchtet euch nicht, sondern glaubet und schließet euch inniglich mit eurem Vater zusammen, Der euch liebt und euch auf ewig für Sich gewinnen will

Amen

Ohne Jesus Christus könntet ihr nicht selig werden Denn es geht um die Tilgung der Urschuld, die ihr **selbst nicht** abtragen könntet, weder auf Erden noch im jenseitigen Reich Es geht um die Tilgung der großen Schuld eures einstigen Abfalles von Mir, für die der Mensch Jesus Sein Leben hingegeben hat am Kreuz. Da ihr einstmals in hellster Erkenntnis standet, so war dieser Abfall keine Folge einer Schwäche oder eines verfinsterten Geistes, sondern er geschah bewußt; es war ein bewußtes Auflehnen gegen Mich, der von euch **selbst** als den einst gefallenem Wesen nicht abgeüßt werden kann, denn nur reine, selbstlose Liebe konnte diese große Schuld entschütten, und derer hattet ihr selbst euch begeben Es mußte die **Liebe** der Ewigen Liebe Sühne leisten, es mußte ein Liebe- und Erbarmungswerk von größtem Ausmaß sein es mußte ein Wesen, Das voller Liebe war, diese große Schuld auf Sich nehmen und nun damit einen Opfergang gehen, der so schmerzvoll war und bitter und mit dem Tod am Kreuz endete. Nur ein solches Erbarmungswerk, das die reine Liebe des Menschen Jesus vollbrachte, konnte als Sühne für die große Sündenschuld von Mir angenommen werden und euch den Weg wieder frei machen zu Mir, von Dem ihr euch einst freiwillig getrennt hattet. Ihr mußtet **freiwillig** zu Mir zurückkehren und hättet dies ewiglich nicht **können**, weil euer Wille als Folge der Sünde geschwächt und also auch Mir abgewandt war und Mein Gegner, dem ihr freiwillig zur Tiefe gefolgt seid, euch nicht freigegeben hätte. Und von diesem Gegner kaufte euch der Mensch Jesus mit Seinem Blut los Er zahlte den höchsten Preis Er gab Sein Leben hin am Kreuz. Ich spreche von der Tat des „Menschen“ Jesus, Der voller **Liebe** war, Den die **Liebe** zu diesem großen Opfer befähigte, Dem die **Liebe** in Sich die Kraft gab, zu leiden und zu sterben am Kreuz unter unsäglichen Schmerzen Doch die **Liebe**, Die dieses Werk zustande brachte, war **Ich Selbst** Es ist dies ein Mysterium, das euch Menschen niemals recht enthüllt werden kann, bevor ihr nicht selbst in das **Wesen der Liebe** eingedrungen seid. Denn daß Ich die Liebe Selbst bin, das höret ihr immer wieder, könntet es aber nicht in seiner Tiefe verstehen Meine Urschubstanz ist Liebe, und Ich kann immer nur Liebe ausstrahlen, und alles, was Ich aus Mir herausgestellt habe als Schöpfungswerk, ist ausgestrahlte Liebekraft, ganz gleich, ob es ichbewußte Wesen sind oder irdisch materielle Schöpfungswerke jeglicher Art Und diese Liebekraft sichert das Leben, sie macht auch das anscheinend Tote lebendig, d.h., die unbewegliche, verhärtete geistige Substanz wird durch Meine Liebeanstrahlung wieder beweglich und zur Tätigkeit angeregt. Die Wesen nun, die von Mir einst abgefallen sind, hatten Meine Liebeanstrahlung zurückgewiesen, und sie fielen dadurch in einen Zustand der Verhärtung, wo ihnen jede Tätigkeit unmöglich war. Und ob Ich ihnen auch in ihrem langen Aufwärtsentwicklungs-Prozeß dazu verhalf, **tätig** zu werden, so hindert doch die einstige Urschuld eine stärkere Liebedurchstrahlung Es bleibt das Wesen bis zu einem gewissen Grad leblos, wenn es **nicht** Meine Liebeanstrahlung empfängt, und es **kann** diese Liebeanstrahlung erst dann empfangen, wenn es sich der einstigen großen Schuld bewußt ist, wenn es Mich in Jesus um Vergebung bittet und nun sich freiwillig öffnet dem Gnadenstrom Meiner Liebe, die es wieder zum Leben erweckt, das nun aber ewig währet. Denn der Lebenszustand auf der Erde ist nur ein vorübergehender, in dem

der Mensch sich das **ewige** Leben erwerben soll. Die große Liebe Jesu hat durch das Erbarmungswerk die Urschuld getilgt; es ist eine Sühne geleistet worden Mir gegenüber, die Ich um der Gerechtigkeit willen fordern mußte. Und dieses Erlösungswerk muß darum anerkannt werden von den Menschen, weil nicht der **Mensch** Jesus es brachte, sondern **Ich Selbst** im Menschen Jesus war und also **Ich** das Erlösungswerk vollbrachte und weil Ich Selbst dann auch anerkannt werde, Dem einstens die Anerkennung verweigert wurde. Ihr stehet nicht **zwei** Wesen gegenüber, sondern Ich und Er sind eins die fleischliche Hülle des Menschen Jesus barg Mich in der ganzen Fülle, und Ich durchstrahlte diese Hülle und ließ sie bestehen, auf daß Ich euch Menschen ein schaubarer Gott sein kann, wenn ihr eingegangen seid in das Reich des Lichtes und der Seligkeit Denn daß ihr Mich nicht sehen konntet, das war der Anlaß eures Abfalles von Mir, und darum bin Ich für euch schaubar geworden, darum habe Ich Selbst das Kleid eines Menschen angezogen und in diesem Menschen das Erlösungswerk vollbracht. Und ihr müsset dieses Erlösungswerk anerkennen, wollet ihr Vergebung finden von eurer Urschuld Ihr müsset Jesus anerkennen als euren Gott und Schöpfer, als euren Vater von Ewigkeit, denn Er war durch die Liebe innig verschmolzen mit Mir, Er war in Mir und Ich in Ihm Er und Ich ist eins, nur daß Ich in Jesus euch vorstellbar geworden bin, während ihr sonst euch niemals eine Vorstellung hättet machen können, weil Mein Wesen unbegrenzt ist und darum auch nicht personifiziert werden kann

Amen

Auch die Meinen werden durch Nöte hindurchgehen müssen, weil sie zu immer stärkerem Glauben gelangen sollen, wenn Ich sie immer wieder aus ihrer Not herausführe. Denn sie sollen ausharren bis an das Ende und brauchen daher einen starken und unerschütterlichen Glauben, aus dem sie dann die Kraft schöpfen zum Widerstand. Der Kampf gegen den Glauben wird das letzte sein, dieser aber wird mit Brutalität geführt werden Ein lebendiger Glaube aber leistet ihm Widerstand, denn ihr seid dann Mir so innig verbunden, daß ihr nichts fürchtet, was auch der Gegner unternehmen wird, um euch zum Fall zu bringen. Ein starker Glaube ist lebendige Verbindung mit Mir Ich bin euch dann nicht mehr der ferne Gott, sondern Ich bin für euch der Vater, Der bei Seinem Kind ist, das sich darum auch nicht mehr fürchten kann, weiß es sich doch auch geborgen in Seinem Schutz. Und dann wird es sich auch erweisen, wer Meiner Kirche angehört, die **Ich Selbst** gegründet habe es wird sich erweisen, wer einen Glauben besitzt wie Petrus, einen Glauben, der nicht wanket und ob noch so viele Anstürme unternommen werden Es wird sich erweisen, wer innig Mir verbunden ist, wer in der Wahrheit wandelt und darum auch weiß um Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Und diese werden auch furchtlos allem begegnen, was man gegen sie unternehmen wird. Ihr, die ihr Mein seid, ihr werdet immer klarer erkennen, daß das Ende nicht mehr weit ist, und ihr sollt auch offenen Auges durch die Welt gehen; dann werdet ihr auch den geistigen Tiefstand erkennen, der bald nicht mehr tiefer sinken kann und der darum auch ein Ende bedingt. Der Tag aber ist festgesetzt seit Ewigkeit, und dieser wird auch eingehalten. Doch die Menschen werden ungläubig eure Ankündigungen abtun wollen, sie werden euch wenig Gehör schenken, wenn ihr sie ermahnet und warnet, sie werden Zukunftspläne machen und davon nicht abgehen wollen, sie werden immer nur rein irdisch denken und geistigen Vorhaltungen keine Beachtung schenken Und daher werden sie überrascht sein von dem Kommenden und unvorbereitet auch das Ende erleben, wenn nicht Mein letzter Mahnruf sie noch zu Mir finden läßt und sie sich wandeln. Und allem kommenden Geschehen gegenüber müsset ihr, die ihr Mein sein und bleiben wollet, gewappnet sein. Es darf euer Glaube nicht wankend werden, ihr müsset feststehen wie ein Fels Und zu diesem Glauben will Ich euch verhelfen, indem ihr immer offensichtlich Meine Hilfe erfahret, wenn ihr in großer Not seid. Ich verlasse euch wahrlich nicht, weil ihr euch Mir hingegeben habt und Mir dienen wollet. Aber Ich weiß auch, welche Anforderungen an euch noch gestellt werden in der letzten Zeit, und Ich will euch zubereiten, daß ihr allem gerecht werdet, daß ihr über eine Glaubensstärke verfügt, die eure Kraft ist, was auch kommen mag. Überall muß Ich nachhelfen, wo es bei euch noch mangelt; einen jeden von euch muß Ich noch in Meine Schule nehmen, weil Ich will, daß ihr standhaltet, daß Ihr alle Anfechtungen bestehtet, daß ihr in allen euren Nöten zu Mir kommet und gläubig auf Mich und Meine Hilfe vertrauet Immer wieder sollet ihr Mich erleben dürfen, immer wieder müsset ihr Meine Liebe und Macht erfahren, und immer will Ich euch gegenwärtig sein, und die Bindung mit Mir wird nun immer stärker werden, und dann ist keine Gefahr mehr, daß ihr versaget, denn Ich halte euch und schütze euch vor Meinem Gegner, was immer er auch gegen euch unternehmen wird. Der letzte Kampf

auf dieser Erde wird nur kurz sein, weil Ich Selbst die Tage verkürzen werde um der Auserwählten willen Aber er wird unwiderruflich stattfinden, gilt es doch die letzte Scheidung von den Schafen und den Böcken Offen werden sich die Meinen bekennen müssen zu Mir vor der Welt, und sie werden auch wahrlich die Kraft haben zu diesem offenen Bekenntnis, weil sie den Gegner nicht fürchten im Bewußtsein **Meiner** Gegenwart und weil sie krafterfüllt ihm gegenübertreten und ohne Furcht reden, wenn ein Bekenntnis von ihnen gefordert wird. Und ob es dann auch scheinen mag, als sei der Gegner Sieger er wird euch nicht vernichten können, denn Ich Selbst werde kommen in den Wolken Ich Selbst werde euch erretten aus höchster Not, Ich werde die Meinen zu Mir holen und Meinen Gegner binden wieder auf lange Zeit Ich werde seinem Treiben ein Ende setzen Ich werde die Meinen entrücken und dann das Umgestaltungswerk an der Erde vollführen, auf daß eine neue Erlösungsperiode ihren Anfang nehmen kann, auf daß der Entwicklungsprozeß des Geistigen fortgesetzt werden kann laut Heilsplan von Ewigkeit Amen

Auch irdisch will Ich euch leiten und ihr könnet immer gewiß sein, daß Ich euer Denken recht richte, solange ihr Mir innerlich verbunden seid durch Gebet und Liebewirken, durch Mir zugewandte Gedanken. Ich werde alles für euch regeln, auch wenn ihr scheinbar die Ausführenden seid, doch Ich weiß es, was euch allezeit zum Besten dienet, und Ich weiß auch, in welcher Weise **ihr** Mir am besten dienen könnet. Und so verlasset euch nur immer auf Mich, Der Ich wie ein Vater für euch Sorge geistig und leiblich Die Verbreitung Meines Wortes ist von außerordentlicher Wichtigkeit, und Ich werde stets dafür sorgen, daß sie nicht unterbrochen wird, wenn ihr selbst des gleichen Willens seid, denn es ist die Zeit nur noch kurz, wo Ich die Menschen direkt ansprechen kann durch euch, die ihr Mir dazu die Möglichkeit gebet. Die Menschen, die Ich Selbst also ansprechen kann, treten nun auch selbst in Verbindung mit Mir, die nicht nur eine äußere Form, sondern lebendig ist. Meine Ansprache erst läßt sie Meine Gegenwart bewußt werden, sie treten in das Verhältnis des Kindes zum Vater ein, sie befassen sich ernstlich mit Gedanken an ihren Erdenlebenszweck sie werden lebendig Und sie werden auch zumeist die einmal eingegangene Bindung bestehenlassen, weil sie nun erst den rechten Lebensinhalt gefunden haben, da sie „Mein Wort“ als Stimme des Vaters erkannten Und darum ist es besonders wichtig, daß das Wort von oben Verbreitung findet unter den Menschen, geht es Mir doch darum, sie selbst ansprechen zu können, auf daß sie die Kraft Meines Wortes erfahren. Und also werde Ich Selbst auch alles tun, um diese Verbreitung möglich zu machen, doch immer euren freien Willen achtend, weil Ich euch niemals zwingen würde, Mir zu dienen **wider** euren Willen. Ich aber weiß um euren Willen, der Mir gilt. Und so auch gilt Meine Sorge euch, die Ich liebe von Anbeginn. Unterstellt nur euren Willen dem Meinen, und wahrlich, ihr werdet geführt auf allen euren Wegen, seid ihr doch um einer Mission willen zur Erde gekommen, die das Rettungswerk an der Menschheit vor dem Ende der Erde betrifft. Noch soll jeder Tag genützt werden für dieses Rettungswerk, doch die Zeit eilet, und bald ist die Frist abgelaufen, die dem Geistigen zugebilligt wurde, das nun als Mensch über die Erde geht zwecks Ablegung der letzten Willensprobe Und in dieser Zeit soll noch viel getan werden an den unerlösten Seelen, und Ich Selbst schütte Gnaden über Gnaden aus, um dem Wüten Meines und eures Feindes entgegenzuwirken. Ich komme zu einem jeden von euch und rede euch an, und Ich bringe euch als besonders wirksame Gnadengabe **Mein Wort**, das wahrlich die Kraft hat, euch zu wandeln, wenn ihr es ohne Widerstand annehmet, es im Herzen bewegt und dadurch tätig werdet Dann wertet ihr die Gnade aus, und ihr habt einen großen geistigen Gewinn. Und weil Ich es weiß, wie wichtig die Zuleitung Meines Wortes von oben ist und wie nötig die Menschen Meine direkte Ansprache brauchen, deshalb segne Ich auch alle Meine Weinbergсарbeiter, die Mir diese Ansprache ermöglichen, die Mein Wort verbreiten und immer nur in Meinem Willen tätig sind Und Ich Selbst werde auch immer neue Gelegenheiten schaffen, die der Verbreitung Meines Wortes dienen, Ich werde immer dafür sorgen, daß sich die richtigen Weinbergсарbeiter zusammenfinden, denn Mein Geist wird euch zusammenführen, der um den Willen eines jeden einzelnen weiß und entsprechend auch jedem einzelnen die

rechten Anweisungen gibt. Glaubet es, daß Ich euch alle brauche für dieses Werk der Rettung in der letzten Zeit vor dem Ende Glaubet es, daß Ich jedem von euch auch die Kraft zugehen lassen werde, Mir ein treuer Mitarbeiter zu sein Denn viele sind wohl berufen, doch wenige kann Ich auserwählen zur Tätigkeit für Mich und Mein Reich Diese wenigen aber können allzeit Meines Schutzes und Meines Segens gewiß sein. Denn es eilet die Zeit, und bald ist das Ende dieser Erde gekommen Und dann muß auch das Rettungswerk beendet sein, auf daß die wenigen noch zu Mir gefunden haben, die eines guten Willens sind Amen

Der Erdenlebensweg als Mensch ist die letzte kurze Phase eures Entwicklungsganges von der tiefsten Tiefe zur Höhe Ob er euch aber den Abschluß bringt, das bestimmt ihr selbst als Mensch, wo euch wieder der freie Wille zurückgegeben ist und ihr diesen nun recht richten müsset, um zur letzten Vollendung zu gelangen. Darum tragt ihr eine große Verantwortung, weil ihr euer Los entscheidet für wieder endlos lange Zeit oder für die Ewigkeit Ihr könnt bei recht gerichtetem Willen frei werden von jeglicher Außenform, wenn ihr euren irdischen Leib verlasset; ihr könnt aber auch erneut die härteste Außenform beziehen, wenn ihr die Freiheit eures Willens mißbraucht, wenn ihr das Erdenleben nicht auswertet, wenn ihr nicht die Umgestaltung eures Wesens vollzieht, das wieder zur **Liebe** werden muß, wie es war im Anbeginn Diese Umgestaltung eures Wesens zur Liebe ist einziger Zweck eures Erdenlebens als Mensch, und ihr habt auch stets die Möglichkeit, dieses Werk der Umgestaltung zu vollbringen, weil Ich euch wahrlich jegliche Unterstützung zuteil werden lasse Denn Ich sehne Mich nach Meinen Geschöpfen, daß sie als „Kinder“ zu Mir zurückkehren, und Ich tue wahrlich auch alles, daß sie ihr Ziel erreichen aber Ich mache nicht ihren Willen unfrei Sie **selbst** müssen zu Mir zurückkehren im freien Willen, so wie sie einst von Mir gegangen sind und dadurch in die tiefste Tiefe stürzten. Ich trage allen Schwächen und Fehlern Rechnung, Ich helfe nach, wo ihr Menschen allein zu schwach seid; Ich offenbare Mich euch, auf daß ihr Mich erkennen und lieben lernet; Ich überschütte euch mit einem Gnadenmaß, das unbegrenzt ist, das ihr nur zu nützen brauchet, um zu Überwindern werden zu können im Erdenleben Denn ihr müsset einen Kampf führen mit Meinem Gegner, der euch nicht freigeben will, der aber gleichfalls euren **freien Willen** nicht **bestimmen** kann, wenn dieser sich abwendet von ihm Ihr müsset gegen alle Triebe und Begierden ankämpfen, die eurer Seele noch anhaften ihr müsset des festen Willens sein, vorwärtszuschreiten und den Erdenlebensweg mit Erfolg zurückzulegen Ihr müsset zu **Mir** verlangen, und wahrlich, Ich werde euch entgegenkommen und euch zu Mir ziehen, um euch ewiglich nicht mehr zu lassen. Denn Ich liebe euch, und darum ersehne Ich eure Rückkehr zu Mir Und niemals brauchet ihr zu fürchten, daß euch die Kraft mangelt für eure Vollendung, denn Einer hat sie für euch erworben durch Seinen Tod am Kreuz Jesus Christus, Der euch erlöste von Sünde und Tod Und dieser Eine wird euch die Gnaden Seines Erlösungswerkes zuwenden, wenn ihr nur sie anfordert, wenn ihr es wollet, daß Er auch eure Sündenschuld getilgt haben möge, und wenn ihr Ihn bittet um Stärkung eures Willens, das Umgestaltungswerk zur Liebe auf Erden zu vollbringen Sowie ihr euch an Ihn wendet, erkennet ihr auch Mich wieder an, und dann ist auch eure Rückkehr zu Mir gesichert, eure Heimkehr ins Vaterhaus, das ihr einst freiwillig verlassen hattet Ihr könnt wahrlich während des kurzen Erdenlebens das letzte Ziel erreichen, wenn ihr nur Jesus Christus anerkennt als Erlöser der Welt, Der Mich Selbst in aller Fülle in Sich barg Denn durch diese Anerkennung und die Bitte um Vergebung eurer Schuld ist eure Ursünde des Abfalles von Mir getilgt weil der Mensch Jesus dafür am Kreuz gestorben ist, daß Er mit Seinem Blut die große Schuld sühnte um der Gerechtigkeit willen Ihr selbst hättet niemals diese Schuld abtragen und dafür Sühne

leisten können, darum starb Ich Selbst in dem Menschen Jesus den Tod am Kreuz, weil nur die **Liebe** eine solche Schuld entschulden konnte, die der Mensch Jesus für Seine leidenden Brüder aufbrachte und die Ihn erfüllte und alle Leiden und Schmerzen auf Sich nehmen ließ Die Liebe aber war Ich Selbst Und darum wurde für euch Menschen der Weg wieder frei zu Mir, ihr könnt zurückkehren in euer Vaterhaus, Ich kann euch wieder annehmen als Meine Kinder, weil eure Schuld getilgt ist durch Jesus, wenn ihr Ihn anerkennet und also **Mich** in Ihm, denn Er und Ich sind eins wer Ihn anrufet, der rufet Mich an, und wer Ihn einst schauen darf, der schauet Mich von Angesicht zu Angesicht
Amen

Ihr müsset immer wissen, daß euer Dasein als Mensch auf der Erde eine Begründung hat und einen Zweck Ihr seid nicht aus einer Laune heraus vom Schöpfer in die Welt gesetzt worden, sondern **geistige** Vorgänge lagen eurer Erschaffung zugrunde, Vorgänge, die sich abspielten im Reiche der Geister vor undenklich langer Zeit. Es vollzog sich eine Wandlung in diesem Reiche bei den Wesen, die Mein Liebewille aus Mir herausgestellt hatte Es wurde das Gesetz der Ordnung umgeworfen, in dem sich alles bewegen mußte, was vollkommen war Es verkehrten sich die vollkommen herausgestellten Wesen in das Gegenteil, sie traten aus dem Gesetz der Ordnung heraus und wurden unvollkommen doch es fand dieser Wandel des Wesens im freien Willen statt, d.h., der Wille der Wesen lehnte sich auf gegen die bestehende Ordnung, er lehnte sich auf gegen Mich Selbst als ihren Gott und Schöpfer, Den sie aber doch erkannten, weil sie im Licht der Erkenntnis standen. Dieser Vorgang im Reiche der Geister also ist die **Begründung** eures Daseins als Mensch auf dieser Erde Denn ihr seid dieses im freien Willen von Mir gegangene Geistige, **ihr seid jene Wesen**, die einst in höchster Vollkommenheit aus Mir herausgestellt wurden und ihr Wesen im freien Willen verkehrten in das Gegenteil **ihr seid jene gefallenen Geister** Doch zwischen eurem Abfall von Mir und dem Dasein als Mensch liegen Ewigkeiten endlos lange Zeiten, wo das gefallene Wesen einen Wandlungsprozeß durchmachen mußte, wo es unbeschreiblichen Leiden und Qualen ausgesetzt war, wo es langsam aus den tiefsten Tiefen wieder zur Höhe sich entwickelte, immer unter Meiner Führung. Denn nichts bleibt ewig von Mir getrennt, was in Mir seinen Ausgang hatte Und also erreicht ihr einmal die Stufe eurer Entwicklung, wo ihr als Mensch über die Erde gehet, um die letzte kurze Strecke zurückzulegen bis zu eurem Ausgang um im freien Willen die Rückkehr zu bewerkstelligen zu eurem Gott und Vater, von Dem ihr euch einst entfernt hattet im verkehrt gerichteten Willen Wenn ihr **so** euer Mensch-Sein betrachtet, dann werdet ihr es verstehen lernen, wie bedeutungsvoll dieses ist für euch; ihr werdet das Erdenleben nicht mehr als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck ansehen, und ihr werdet es **bewußt** leben. Aber es ist schwer, euch zum Glauben zu bewegen, daß ihr **nicht** nur eine Laune eures Gottes und Schöpfers seid Denn ihr habt keine Beweise für das, was Ich euch kundgebe. Aber ihr solltet nur einmal ernstlich darüber nachdenken, daß ihr selbst und auch alles, was euch umgibt, Wunderwerke sind, die nicht willkürlich entstanden sein können und ihr solltet durch ernsthafte Betrachtungen auch einen Gott und Schöpfer erkennen und dessen überzeugt sein, daß nichts zwecklos ist und daß also auch euer Erdenleben einem Zweck dienen muß Und ihr solltet euch mit der nun von euch erkannten Schöpfermacht zu verbinden suchen, was allzeit möglich ist durch Gedanken, durch Gebet und durch Liebewirken Und in der Verbindung mit Mir wird euch bald ein Licht erstrahlen, euch wird sehr bald ein Schimmer der Erkenntnis leuchten, die ihr einst im Vollmaß besaßet Und das Licht in euch wird immer heller erstrahlen, je inniger ihr die Verbindung mit Mir sucht, und ihr werdet euren Erdenlebenszweck erfüllen: Ihr werdet die Wandlung vollziehen im freien Willen die Rückwandlung eures Wesens zur Vollkommenheit, die euer Zustand war im Anbeginn Ihr werdet das Liebefünkchen in euch entzünden und zur

hellen Flamme entfachen, und das heißt soviel, als wieder in das Gesetz der ewigen Ordnung eingetreten zu sein, in dem alles Vollkommene sich bewegen muß Und ihr werdet einen Ewigkeiten-währenden Entwicklungsprozeß abschließen können mit dem Erfolg, wieder Mein Urwesen angenommen zu haben euch zur **Liebe** gestaltet zu haben und wieder göttlich-vollkommene Wesen zu sein, die ihr waret im Anbeginn Dies ist euer Erdenlebenszweck, der euch zu einem bewußten Leben veranlassen soll, damit das letzte Stadium in dem endlos langen Entwicklungsgang dem Wesen den Erfolg eintrage, als völlig vergeistigtes Wesen in aller Vollkommenheit abzuscheiden von dieser Erde und eingehen zu können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, von dem es einstmals ausgegangen ist Amen

Ich werde nie aufhören, um eure Liebe zu werben, denn Meine Liebe verringert sich ewig nicht, und also gehört sie euch auch bis in alle Ewigkeit Doch Liebe will Gegenliebe finden, und darum verlange Ich nach eurer Liebe, Ich sehne Mich danach, daß Meine Liebe bei euch Erwidierung findet, und Ich werde Mich euch im Stadium als Mensch immer offenbaren als ein Wesen, Das in Sich Liebe ist, Das höchst vollkommen ist und darum auch eure Liebe verdient. Ich werbe um eure Liebe Ich verfolge euch, auch wenn ihr euch abwendet von Mir, aber Ich zwinge euch nicht, Mir eure Liebe zu schenken, denn nur die Liebe, die ihr Mir **freiwillig** entgegenbringt, kann Mich beglücken. Ihr könntet das nicht verstehen, weil in euch nur im geringsten Grade die Liebe aufleuchtet, solange ihr noch nicht vollendet seid. Ihr hattet einstens jeder Liebeanstrahlung Meinerseits gewehrt, ihr suchtet selbst den Zustand der Lichtlosigkeit auf, der dann eintritt, wenn Mein Liebestrahl euch nicht mehr durchdringen kann Ihr entzoget euch freiwillig dieser Anstrahlung, und das bedeutete auch Erkalten der Liebe in euch ihr konntet die Seligkeit der Liebe nicht mehr empfinden, und ihr besitzt auch nun als Mensch nur ein ganz kleines Liebefünkchen, das Meine Gnade und Barmherzigkeit in euch legte, auf daß ihr nicht ganz bar jeder Liebe waret. Aber dieses Fünkchen kann in euch aufflammen zu hellster Glut. Und das ist Meine ständige Sorge, euch dazu zu veranlassen, den Liebefunken in euch zu einer hellen Flamme werden zu lassen, die Mir, als der Ewigen Liebe, wieder zuschlägt daß ihr Mich wieder liebenlernet und den Zusammenschluß mit Mir ersehnet. Und darum suche Ich, euch Menschen zuerst Kenntnis zu geben von einem Gott und Schöpfer, Der höchst vollkommen ist, Der in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist und aus Dessen Liebe ihr einst hervorgegangen seid. Wenn ihr als Mensch diesen Glauben gewinnen könnt an Mich als höchst vollkommenes Wesen, so werde Ich Mich stets mehr offenbaren, sei es direkt oder durch die Schöpfung, durch alles, was euch umgibt, was euch die Liebe und Weisheit und Macht eines Schöpfers beweiset. Ihr werdet Mich erkennen können als ein höchst vollkommenes Wesen, und ihr werdet auch Liebe für Mich empfinden, wenn ihr nun auch noch glauben könntet, daß dieser Gott und Schöpfer euer aller **Vater** sein will, Der mit Seinen Kindern ewiglich verbunden sein will in Liebe Ich will nicht der Gott sein, Der von euch gefürchtet wird Seiner großen Macht wegen Ich will für euch der Vater sein und bleiben, Der Seine Kinder liebt und sie ewiglich beglücken will. Und dieses Bewußtsein wird auch in euch die Liebe zu Mir aufflammen lassen, es wird das Kind nach seinem Vater verlangen, weil es Dessen Liebe fühlt, und es wird dem Vater selbst ein Herz voll Liebe darbringen Und nach dieser Liebe sehne Ich Mich, und Ich werbe ständig um die Liebe Meiner Geschöpfe, bis Ich einmal Mein Ziel erreicht habe Denn die Liebe ist eine Kraft, die nicht ohne Wirkung bleibt, deren Wirkung Ich Selbst nur zurückhalte, solange sie auf Widerstand stößt. Und Meine Liebe zu euch beweise Ich immer wieder durch die Zuleitung Meines Wortes von oben Ich spreche euch an, Ich lasse euch Meine Liebeanstrahlung zugehen, ohne euch jedoch zu zwingen, sie wirksam werden zu lassen. Es ist völlig eurem freien Willen überlassen, ob ihr euer Herz öffnet oder es verschließt, wenn Mein Liebestrahl euch treffen will, aber er geht euch zu, und er wird wahrlich in euch zünden, wenn ihr freiwillig euch ihm öffnet, und

ihr werdet Meine Liebe erwidern anfänglich nur schwach, doch bald wird die Flamme der Liebe in euch hell auflodern, und dann schon beginnt die Seligkeit des Verschmelzens mit dem Feuer der Liebe. Dann ist Mein Liebewerben nicht vergeblich gewesen, und dann kann Ich Mich offenbaren in Meinem ganzen Wesen und euch unendlich beglücken Dann findet die Rückkehr des Kindes zum Vater statt, die Mein Ziel ist und war seit Anbeginn Amen

Ich bin wahrlich überall zugegen, wo Meine Gegenwart ersehnt wird. Denn kein Ruf geht an Meinem Ohr vorüber, der dem Herzen eines Menschen entsteigt, weil Ich mit jedem Meiner Geschöpfe eng verbunden zu sein wünsche, das einst aus Mir seinen Ausgang genommen hat. Und Meine Gegenwart soll euch auch bewußt werden, ihr sollt Meine Ansprache vernehmen zu jeder Zeit, wo euer Herz sich dieser öffnet. Und immer nur wird Meine Liebesorge euch ermahnen und warnen, immer werde Ich euch Ratschläge erteilen, euch Meinen Willen kundtun und dann ein helles Licht in euch anzünden, wenn ihr Meinen Willen erfüllt: Ich werde euch ein Wissen zuleiten, das nur Ich Selbst euch vermitteln kann. Mein Wille, den Ich euch kundgebe, ist immer nur das Erfüllen der Liebegebote also ist auch die Zuleitung des Wissens, der ewigen Wahrheit aus Mir, **nur möglich**, wenn ihr ein Liebeleben führet **entsprechend Meiner Gebote**. Und dann ist es auch verständlich, daß ihr das Wissen nun weiterleitet, denn dazu wird euch die Liebe zu Mir veranlassen, auch den Mitmenschen zu **geben**, was euch selbst beglückt. Aber auch diese müssen wieder erst um Meinen Willen erfahren, auch sie müssen die Gebote der Liebe erfüllen, ansonsten ihnen das zugeleitete Wissen unverständlich ist und sie es ablehnen. Wer aber Meinen Willen erfüllt, wer sich bemüht, ein Leben in Liebe zu führen, der wird auch bald Meine Gegenwart spüren, denn Ich Selbst bin die Liebe, und „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm“ Das müsset ihr also als erstes verstehen, daß ihr Mich Selbst durch jedes Werk der Liebe zur Gegenwart in euch veranlaßt, daß ihr Mich zu euch zieht, wenn ihr Werke der Liebe verrichtet daß ihr also durch jedes Liebewerk euch Mir verbindet daß der Zusammenschluß mit Mir nur durch die **Liebe** hergestellt werden kann Immer wieder predige Ich euch daher die Liebe, und so sollet auch ihr, die ihr Mein Wort weitertraget, als erstes die Liebelehre verkünden, ihr sollt den Mitmenschen diese Meine zwei Gebote unterbreiten als Wichtigstes, weil allein ein Liebeleben nach Meinem Willen euch Menschen die Vollendung eintragen kann, weil ein Liebeleben allein euch zum Ziel führt, zur Vereinigung mit Mir, die Endzweck eures Erdendaseins als Mensch ist. Und lebet ihr in der Liebe, so wird auch stets das Verlangen nach Meiner Gegenwart in euch sein, und immer werde Ich diesem Verlangen nachkommen, ist doch auch Mein Verlangen nach der Vereinigung mit euch gerichtet, weil Ich euch liebe von Anbeginn. Die Liebe aber suchet den Zusammenschluß, der von Meiner Seite aus stets stattfinden wird, doch von eurer Seite aus angestrebt werden muß, da ihr selbst es waret, die von Mir gegangen sind im freien Willen, und ihr daher auch wieder freiwillig zu Mir zurückkehren müsset. Und immer wird dies die Liebe zuwege bringen Und ob ihr auch saget, daß Ich Mich immer wieder in Meiner Ansprache wiederhole es kann euch diese Belehrung nicht oft genug zugehen, und nicht eindringlich genug kann euch die **Auswirkung** eines Liebelebens geschildert werden nicht eindringlich genug könnet ihr davor gewarnt werden, ohne Liebe durch das Erdenleben zu gehen Nur die Liebe kann euch vollenden, nur die Liebe wird euch die Rückkehr zu Mir gewährleisten, und nur durch die Liebe veranlaßt ihr Mich, euch gegenwärtig zu sein und zu bleiben Und Meine Gegenwart bedeutet wahrlich für euch auch die Sicherheit, daß ihr zum Ziel gelangt noch auf Erden. Denn wenn Ich euch gegenwärtig bin, spreche Ich euch an, und

somit strahlt euch auch Meine Liebe an und entzündet in euch eine helle Liebeflamme, die unaufhörlich Mir zudrängt, und es findet die Vereinigung statt, die Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist. Suchet Mich nur allen Ernstes, und Ich werde Mich auch wahrlich finden lassen Und bleibt Mir stets verbunden durch Wirken in Liebe, durch inniges Gebet und ständige Zuwendung eurer Gedanken zu Mir Und Meine Liebe wird euch ergreifen und ewig nicht mehr von euch lassen, denn ihr seid nun Meine Kinder und werdet es auch bleiben bis in alle Ewigkeit Amen

Die Schule des Geistes müsset ihr alle absolvieren, ihr alle müsset einmal durch den Geist in die Erkenntnis geführt werden, ihr alle müsset einmal wieder von Meinem Liebelicht durchflutet werden, das euch wieder das Wissen erschließt, das ihr durch euren Fall zur Tiefe verloren hattet Ihr müsset belehrt werden, ihr müsset aus dem Zustand der Unwissenheit, der Lichtlosigkeit herausgeführt werden in den Zustand der Erkenntnis eines Wissens, das der Wahrheit entspricht und euch wieder helles Licht gibt über euren Gott und Schöpfer, über euer Verhältnis zu Ihm und im besonderen über eure Erdenaufgabe Durch diese Schulung müsset ihr alle aus der Finsternis herausgeführt werden, die so lange euer Los ist, wie Mein Geist noch nicht in euch wirken kann. Von selbst nun würdet ihr niemals Anstalten treffen, euer geistiges Wissen zu erweitern, und es gibt nur wenige Menschen, die das Verlangen haben, Aufklärung zu erhalten Diesen wenigen aber wird das Verlangen auch gestillt werden, denn sie wehren dem Geistesfunken in sich nicht, wenn er sich äußern will. Sie lassen ihn einwirken auf ihre Gedanken und werden nun recht gelenkt, so daß der Mensch es empfindet, wenn ihm nun von außen die Wahrheit zugeleitet wird, daß er sie annehmen darf Und es beginnt Licht in ihm zu werden. Doch die Mehrzahl der Menschen empfindet die geistige Finsternis nicht als bedrückend, und sie sucht daher auch nicht das Licht. Doch auch diesen zünde Ich zuweilen ein kleines Licht an, dessen sie sich bedienen dürfen, um den rechten Weg zu finden, der sie zu tieferer Erkenntnis führt. Wollen sie ihn gehen, dann werden sie sicher geistigen Gewinn erzielen, verlöschen sie aber das Lichtlein, dann bleibt ihr Erdenweg dunkel, und er führt nicht zum Ziel Denn die geistige Finsternis **besteht** darin, daß ihnen ihr Erdenlebens**zweck** nicht bekannt ist, daß sie wohl ihr irdisches Leben führen, doch keinen geistigen Sinn darin erkennen und daher ihre Gedanken immer nur weltlich ausgerichtet sind. Sind nun ihre Herzen liebwillig, so werden sich auch ihre Gedanken zuweilen mit dem eigentlichen Erdenlebenszweck befassen; sie werden es empfinden, daß nicht das **irdische** Leben allein bedeutsam sein kann, sondern damit auch ein **geistiger** Zweck verbunden sein muß Dann also begibt er sich in die Schule des Geistes, er hindert den Geist in sich nicht, wenn dieser ihn zu beeinflussen sucht und in ihm ein Licht anzündet Und nun ist es möglich, dem Menschen Belehrungen zugehen zu lassen, die von innen kommen und von dem Menschen selbst als eigenes Denken bezeichnet werden, das aber nun Anspruch darauf hat, als Wahrheit angesehen zu werden. Ihr könnet nur von eurem Geist eingeführt werden in die Wahrheit, oder auch: Ich Selbst bringe euch die Wahrheit, indem Ich Selbst euch anspreche durch Meinen Geist, ganz gleich, in welcher Form ihr diese Ansprache vernehmet. Zumeist muß dies gedanklich geschehen, weil nicht jeder Mensch sich so zubereitet hat, daß er Meine Stimme in sich hören kann Dennoch ist alles Meines Geistes Wirken, wenn nur der Mensch verlangt, einzudringen in geistiges Wissen, und er sich nun belehren lässet. Dann wird stets Mein Geist tätig sein und ihm tiefe Erkenntnis vermitteln, und dann wird auch das Geistesdunkel schwinden, das einen liebwilligen Menschen bedrückt, weil es der Zustand **der** Seelen ist, die sich noch in der Gewalt des Gegners befinden der Mensch aber durch seine **Liebwilligkeit** sich von ihm schon willensmäßig gelöst hat und der im Verlangen nach

der Erkenntnis seinen Willen Mir zuwendet. Die Liebe eines Menschen garantiert auch rechtes Denken, sie garantiert einen gewissen Reifegrad, der dann auch die Zuwendung von tiefem geistigen Wissen zur Folge hat oder auch: Die Liebe erweckt den Geist im Menschen zum Leben, der nun tätig wird und wirkt, indem er den Menschen von innen heraus belehrt Niemals aber kann die Erkenntnis auf einem anderen Wege gewonnen werden, denn was auch von außen dem Menschen zugeführt wird, erkennt dieser nicht als Wahrheit, als Licht, solange in ihm nicht der Geist aus Mir wirken kann, der euch einführt in alle Wahrheit der aber wieder nur geweckt wird durch ein Liebeleben, dann aber in Aktion tritt und dem Menschen wunderbare Erkenntnisse vermittelt die er zwar uranfänglich besaß, aber durch seinen Abfall von Mir verloren hatte. Unwiderruflich muß er sie wiedergewinnen, will er die letzte Vollendung erreichen und wieder in Meinem Reiche unermesslich selig sein und bleiben Amen

Ich will euch nicht an Meinen Gegner verlieren, und darum sollet ihr nur den Weg zu Mir nehmen und Mich um Schutz und Hilfe bitten, auf daß ihr **Mir** dadurch das Recht einräumt, ihn von euch abzudrängen, was Ich jedoch nicht tun werde, wenn ihr selbst noch zu seinem Gefolge gehört, wenn ihr selbst noch nicht den Willen habt, euch von ihm zu lösen. Denn er besitzt noch so lange ein Anrecht an euch, wie ihr ihm keinen Widerstand entgegensetzt, wie ihr **ihn** noch als euren Herrn anerkennt. Aber er hat sofort das Anrecht an euch verloren, wenn euer Wille zu **Mir** gerichtet ist, wenn ihr Mich also um Schutz und Hilfe anrufet. Und dann wird er immer noch versuchen, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit auf euch einzuwirken, er wird List und Tücke anwenden, um euch nicht zu verlieren an Mich, aber es wird alles Bemühen seinerseits erfolglos sein, wenn ihr **selbst** von ihm frei zu werden begehret. Sein Wirken in der Endzeit geht so weit, daß er den Menschen jegliches Licht zu verlöschen sucht, das ihnen den Weg aufzeigen könnte zu Mir er wird Mein Wort zu entkräften suchen, er wird die Lichtträger zu hindern suchen, ihrer Aufgaben nachzukommen, er wird Unruhe und Verwirrung stiften, wo er nur kann, um den Glauben an Mich zu untergraben, um die Menschen zu hindern, ihren Gott und Vater zu suchen und zu finden. Und seine Mittel sind wahrlich satanisch, denn er tarnt sich gut, und es gelingt ihm die Verwirrung oft, wo nicht schon eine feste Bindung mit Mir Erhellung des Geistes gebracht hat und er und sein Treiben erkannt wird. Er weiß auch, daß er nicht mehr lange Zeit hat, und er verspricht sich in der kurzen Zeit noch viel Erfolg. Doch wer sich bewußt von ihm lossagt, der genießt auch Meinen Schutz, und er wird ihm nicht in die Hände fallen, weil Ich dieses verhüte kraft Meiner Liebe und Meiner Macht. Doch Ich kann euch Menschen keine übernatürlichen Beweise geben von Meiner Macht und Kraft, um nicht euren Glauben zu zwingen, der in völliger Freiheit Mir gelten soll Ihr sollt glauben an Mich und Mein Wesen, das in sich Liebe, Weisheit und Macht ist Und dieser Glaube sichert euch auch Meine Hilfe, Meine Führung und eure Freiwerdung von ihm Und Meine Liebe tut wahrlich alles, um es euch leichtzumachen, den Glauben an Mich zu gewinnen. Denn wo das Wirken Meines Gegners so offensichtlich in Erscheinung tritt, werde Ich Mich auch der Menschen besonders annehmen, ohne jedoch zwingend auf euren Glauben einzuwirken. Doch Ich rühre immer wieder eure Herzen an, Ich offenbare Mich euch in der verschiedensten Weise Ich spreche euch schicksalsmäßig an, (23.10.1961) Ich suche gedanklich auf euch einzuwirken, Ich führe euch mit Menschen zusammen, die mit Mir in Verbindung stehen, die in Gesprächen zeugen von Mir und Meiner Macht, von Meiner Liebe und Weisheit Ich werde immer einen Weg finden, euch zur Stellungnahme zu Mir zu veranlassen, und Ich werde es euch leichtmachen, den Glauben zu gewinnen an Mich, weil Ich Selbst es will, daß ihr glaubet an Mich als ein vollkommenes Wesen, Das euch erschaffen hat aus Seiner Liebe heraus Ich will euch genauso Beweise Meiner Existenz liefern, wie Mein Gegner in euch den Glauben an Mich zu zerstören sucht Und ihr seid wahrlich nicht seiner Gewalt schutzlos preisgegeben das Maß Meiner Gnaden, das Ich in der Endzeit noch über euch ausschütete, ist unbegrenzt, nur müsset ihr selbst davon Gebrauch machen, ihr müsset die Gnaden ausnützen, mit denen Ich euch überreich

bedenke, und ihr werdet dann auch nicht mehr Meinen Gegner zu fürchten brauchen, der von Meiner Gegenwart zurückgeschreckt wird und dem Meine Gegenwart in euch auch erkenntlich ist, wenn ihr euch bewußt Mir hingebet und Mich bittet um Meinen Schutz. Mein Gegner wird viel Unheil anrichten in der letzten Zeit, und doch geben die Menschen ihm selbst das Recht dazu, weil sie sich nicht wehren und nicht zu **Mir** ihre Zuflucht nehmen. Und sie würden dies tun, wenn sie glaubten an einen Gott der Liebe, der Weisheit und der Macht. Aber der Glaube fehlt ihnen, und deswegen hat der Gegner so große Macht, und er gebrauchet diese in erschreckender Weise. Und immer wieder wird er anstürmen gegen starke Glaubensmauern, die ihm aber standhalten, hinter denen die Meinen einen sicheren Schutz finden und auch den noch schwachgläubigen Schutz gewähren, die dann erstarken werden in ihrem Glauben und also auch zeugen werden von Meiner Liebe, Weisheit und Macht Amen

Der Grad der Erkenntnis ist entsprechend dem Grade der Seelenreife. Ihr dürft „Erkenntnis“ nicht mit bloßem Wissen verwechseln, denn letzteres könnt ihr euch auch verstandesmäßig aneignen; es kann **auch** der Wahrheit entsprechen, wenn ihr es übernehmet von seiten derer, die schon zur Erkenntnis gelangt sind Es braucht aber doch nicht für euch schon „Erkenntnis“ bedeuten, denn erst, wenn ihr selbst den Liebegrade zu einer bestimmten Höhe gebracht habt, werdet ihr in das „Wissen“ eindringen können, es wird in euch lebendig werden, es wird euch nun auch innerliches Licht vermitteln, und ihr gewinnet also einen Zustand zurück, den ihr einst freiwillig hingabet, indem ihr das Licht mit der Finsternis tauschtet, also jegliche Erkenntnis verloren hattet. Es genügt euch also nicht schulmäßiges Wissen von Mir und Meinem Wesen, von der Zweckbestimmung eures Daseins als Mensch und von Meinem Heilsplan der Rückführung des Geistigen denn ihr begreift das alles nicht, solange ihr noch nicht jenen Liebegrade aufweisen könnt, der euch ein **inneres** Licht, das Wirken Meines Geistes in euch, garantiert Doch „Erkenntnis“ ist das Zeichen, daß die göttlichen Eigenschaften in euch wieder hervorbrechen, die verschüttet liegen, solange ihr ohne Liebe seid **Erkenntnis ist Licht**, das ihr zurückgewinnen müsset, um selig zu sein, vorausgesetzt, daß ihr selbst nach Licht **verlangt** während eures Erdendaseins. Denn ihr könnt auch einen Lebenswandel in Liebe führen, jedoch keinen Wissensdurst in euch verspüren; dann wird euch aber plötzlich das Licht der Erkenntnis durchfluten, wenn ihr den irdischen Leib ablegt und in das jenseitige Reich eingehet. Ein geistig geweckter Mensch aber soll einen Unterschied machen können von „Wissen“ und „Erkenntnis“ Er soll das Verstandeswissen nicht gleichsetzen mit Erkenntnis, aber er soll auch wissen, daß eine rechte Erkenntnis auch einen hohen Liebegrade verlangt und beweiset und daß ihr Menschen euch glücklich schätzen dürft, wenn ihr eingeführt werdet in ein tiefes Wissen und dadurch zur **Erkenntnis** gelangt Denn letzteres bedeutet schon das Eingehen in euren Urzustand, wo ihr licht- und liebedurchstrahlt waret, wo ihr noch nicht der Finsternis verfallen waret, in der ihr euch aber als Mensch noch befindet, solange ihr noch unreif, d.h. unerweckten Geistes, seid. Niemals aber kann Ich einen Menschen mit dem Licht der Erkenntnis beglücken, der selbst noch nicht die Voraussetzung aufweisen kann, die Meines Geistes Wirken zuläßt Denn **Mein Geist** ist es, der Anteil Meiner Selbst, der euch Menschen diese Erkenntnis vermittelt, der euch ein Wissen erschließt, das ihr versteht, das euch beglückt, das euren Geisteszustand erhellt, das euch alle Zusammenhänge klar erkennen lässet und also ein Beweis vorgeschrittener Seelenreife genannt werden kann Denn rechte Erkenntnis wird immer beglückend sein, und sie ist niemals zu verwechseln mit einem Wust von Wissen, das nicht verstanden wird, weil Mein Geist noch nicht tätig sein kann, wenngleich der Verstand jenes Wissen aufgenommen hat. Dann bleibt es doch ein totes Wissen, das ohne Wert ist für das Ausreifen einer Seele. Dann kann nur gewarnt werden davor, sich ein solches Wissen anzueignen, denn ein Lebenswandel in Liebe ist zuvor nötig, um jenes Wissen auch lebendig werden zu lassen. Die Liebe ist nötig, denn sie erweckt den Geist im Menschen zum Leben, und dieser wird dann erst ein rechtes Licht anzünden, und dann erst wird das „Wissen“ zur „Erkenntnis“. Dann

erst hat die Seele einen gewissen Reifegrad erreicht, der eine geistige Finsternis aufhebt dann erst kann von einem Licht gesprochen werden, das den Menschen von innen heraus erleuchtet und ihm klare Erkenntnis gibt über alle geistigen Vorgänge, über den Uranfang und das Endziel alles dessen, was ist, und über den Sinn und Zweck des Menschendaseins auf Erden Und sowie der Mensch diese **Erkenntnis** besitzt, sowie er selbst alles verstehen kann, wird er auch Mein Wesen begreifen und volles Verständnis haben für Meinen Heilsplan von Ewigkeit, denn nun kennt er die Zusammenhänge, er sieht alles hell und klar, und es gibt für ihn nun auch kein anderes Ziel mehr, als wieder seinen Urzustand zu erreichen, in dem er selig war Er strebt den Zusammenschluß mit Mir an mit allen seinen Sinnen, und er wird ihn auch erreichen und zurückkehren zu Mir, von Dem er einst ausgegangen ist Amen

Eine große geistige Verflachung ist zu verzeichnen, denn die Menschen nehmen wenig Anteil an den Vorgängen, die sich auf geistiger Ebene abspielen Sie beachten nur das Weltgeschehen und dessen Auswirkung auf ihr körperliches Leben, sie sind nur von irdischen Gedanken erfüllt und haben keinerlei Verbindung mit der geistigen Welt. Ihre Gedanken sind selten oder niemals dem Reich zugewendet, das nicht von dieser Welt ist Sie glauben nur, was sie sehen können, und stehen allem geistigen Erleben ungläubig gegenüber. Sie glauben nicht an Mich, ansonsten sie Verbindung suchen würden mit Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit Alles Geistige ist für sie unwirklich, und also befassen sie sich nicht damit, und werden sie von ihren Mitmenschen zu Gesprächen herangezogen, die Mich zum Inhalt haben, so wehren sie ab und gestehen ihren Unglauben auch offen ein. Sie haben keine geistigen Bindungen, weil die irdische Materie sie gefesselt hält und mit ihr also Mein Gegner, dem sie zugehörig sind und sich auch nicht zu lösen trachten von ihm. Und darum der große geistige Tiefstand, der Begründung ist eines Endes der alten Erde, des Endes einer Erlösungsperiode, die eine Auflösung der irdischen Schöpfung bedingt. Denn die Erde soll eine Schulungsstation des Geistigen sein, das als Mensch verkörpert über die Erde geht. Des **Geistigen** im Menschen aber wird nicht mehr geachtet, der Mensch sieht sein Erdenleben als Selbstzweck an, und er wird seiner eigentlichen Aufgabe nicht gerecht, er kommt seiner Bestimmung auf Erden nicht nach. Er läßt die geistige Entwicklung seiner Seele außer acht Er lebt dahin in völliger Unkenntnis seiner Erdenaufgabe und wird diese Kenntnis darüber auch niemals gewinnen, weil er selbst sich dagegen wehrt, Aufschluß zu erfahren. Er lehnt jede Erklärung oder Belehrung ab, die ihm von seiten gläubiger Menschen geschenkt wird, und er kann auch nicht zwangsläufig zur Erkenntnis gebracht werden, weil dies Meiner Liebe und Weisheit widerspricht Und darum wende Ich noch vor dem Ende andere Mittel an, um die wenigen noch zum Nachdenken zu veranlassen, die noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind Diese Mittel werden zwar sehr schmerzhaft sein, weil die Menschen schicksalsmäßig hart betroffen werden, damit sie zur Besinnung kommen und den Weg zu Mir nehmen. Denn in größte Not werden sie geraten, wo sie sich irdisch keine Hilfe mehr erhoffen dürfen Und dann ist es möglich, daß sie der Macht gedenken, Die sie erschaffen hat Dann ist es möglich, daß sie aus dem Herzen heraus zu dieser Macht rufen Und dann werde Ich wahrlich auch ihren Ruf hören und erhören, und Ich werde Mich ihnen offenbaren durch offensichtliche Hilfe, durch Errettung aus ihrer Not. Doch der Worte, die nur die Lippen sprechen, achte Ich nicht Ein Gebet des Herzens, ein Gebet im Geist und in der Wahrheit, aber wird Erhörung finden, weil Ich noch eine jede Seele gewinnen will vor dem Ende, daß sie nicht wieder verlorengelange auf endlose Zeiten Die geistige Verflachung der Menschen ist Anlaß zu großen und schweren Schicksalsschlägen, die über die Menschen noch hereinbrechen müssen, um ihr Denken zu wandeln, soweit dies nur möglich ist. Die Vergänglichkeit irdischer Güter läßt noch so manchen zur Besinnung kommen und ernstlich des eigenen Seelenzustandes gedenken. Doch immer bleibt der Wille frei, und den Weg zu Mir müssen sie völlig unbeeinflusst nehmen Aber ihre Rettung ist ihnen gewiß, wenn sie diesen Weg gehen,

denn es geht nur um das Heil ihrer Seelen, nicht um ihr körperliches Wohlergehen Es geht nur darum, daß sie **Mich Selbst** anerkennen, daß sie **glauben** an **Mich**, was sie durch einen Ruf im Geist und in der Wahrheit zu Mir beweisen Und sie werden gerettet sein vor dem Verderben, sie werden ergriffen von Meiner liebenden Vaterhand und den Händen Meines Gegners entwunden, der dem freien Willen des Menschen gegenüber machtlos ist und sein Anrecht auf diese Seele verliert. Und es wird wahrlich ein jeder Mensch gesegnet sein, der sich noch vor dem Ende zu Mir bekennt der in seiner Not Zuflucht nimmt zu Mir und sich nun von Meiner Liebe erfassen läßt. Denn ihn werde Ich nicht fallenlassen, und er wird es Mir danken ewiglich, daß Ich um seine Seele gerungen habe bis zum Ende, daß Meine Liebe nichts unversucht ließ, um sie zu gewinnen auf ewig

Amen

Es gibt einen unwiderlegbaren Beweis für die Wahrheit Meiner Kundgaben von oben, denn ihr werdet es sehr bald erleben, daß Meine Stimme laut und mächtig ertönt, wie Ich dies euch vorausgesagt habe schon lange Zeit. Ich muß zu einer ungewöhnlichen Offenbarung Mich entschließen, auf daß es denen, die eines guten Willens sind, leicht ist, zu glauben; denn in der Endzeit wird von seiten Meines Gegners alles getan, um den Glauben zu untergraben an Mich als einen Gott der Liebe, Weisheit und Macht Ich werde von seiner Seite aus hingestellt als ein Gott des Zornes, als ein gestrenger Richter, als ein Wesen, dem die Liebe mangelt und das daher nicht vollkommen ist. Und es wird durch solche Darstellungen die Liebe der Menschen zu Mir verringert, es wird den Menschen ein so verzerrtes Bild Meines Wesens gegeben, daß es ihnen schwerfällt, ein solches Wesen zu lieben Ich aber werbe um eure Liebe, und darum offenbare Ich Mich euch in direkter Form, Ich rede euch an und gebe euch Aufschluß über Mein Wesen in aller Wahrhaftigkeit Ihr könnet nun zwar immer noch zweifeln daran, daß es **Meine direkte Ansprache** an euch ist Doch ihr werdet es empfinden als Wahrheit, wenn ihr nur **wollet**, daß ihr in der **Wahrheit** unterwiesen werdet. Und Ich werde Mich euch beweisen, ist doch auch dieser Beweis noch kein Glaubenszwang, sondern nur eine Hilfe für den, der eines **guten** Willens ist Was Ich euch voraussagte, das wird sehr bald eintreten, und ihr werdet dann offensichtlich die Macht eures Gottes und Schöpfers erkennen, Der auch euch erschaffen hat Ihr werdet nun wissen, daß auch alles andere Wahrheit ist, was Ich Selbst euch durch Mein Wort kundgetan habe Und ihr werdet dann auch den Weg zu Mir nehmen Ihr werdet das Wesen anrufen um Schutz und Beistand, Das Sich euch so offensichtlich offenbart, Das euch Seine Existenz beweiset durch Seine Ansprache und Das euch also gewinnen will für Sich. Denn ihr Menschen müsset Mich anerkennen, wenn euer Erdenleben kein Leerlauf gewesen sein soll Und ihr erkennet Mich an, wenn ihr im Geist und in der Wahrheit zu Mir betet, wenn ihr Mich anrufet um Hilfe in einer Not, die ihr allein nicht beheben könnet. Alles, was noch geschieht oder von Mir aus zugelassen ist, hat nur Meine Liebe zur Begründung, Meinen Willen, euch zu helfen, euch zur Anerkennung Meiner Selbst zu veranlassen und also euren endlos langen Entwicklungsgang aus der Tiefe zur Höhe zu beschließen mit dem Erfolg, daß ihr wieder zu Mir zurückgefunden habt, die ihr euch einst freiwillig von Mir trenntet Und weil nicht mehr viel Zeit ist und Mein Gegner alle Künste anwendet, um eure Seelen in der Tiefe zu behalten, ist auch Mein Einwirken so offensichtlich, daß ihr wahrlich zu Mir finden **könnet**, wenn dies euer Wille ist Und darum werde Ich euch sehr bald den Beweis liefern, daß ihr in der ungewöhnlichen Gnade stehet, von Mir Selbst angesprochen zu werden weil sich Meine Prophezeiungen erfüllen, die dem letzten Ende vorangehen, das euch ebenfalls durch Meine direkte Ansprache vorausgesagt wurde. Ich verlange nichts Ungewöhnliches von euch, Ich trage der Schwäche eures Glaubens Rechnung, Ich weiß es, daß es in der Endzeit um vieles schwerer ist, zu einem lebendigen Glauben zu gelangen; doch was von Meiner Seite aus noch geschehen kann, um euch die Rückkehr zu Mir zu erleichtern, das wird auch geschehen, denn Ich liebe euch, Meine Geschöpfe, und Ich will nicht, daß ihr wieder auf endlose Zeiten hinaus verlorengelhet Ich will euch

helfen, daß ihr euren Entwicklungsgang noch in dieser Periode beenden dürfet, daß für euch der Gang durch die irdische Schöpfung abgeschlossen ist daß ihr zu Mir findet, daß ihr Mich anerkennet und den Zusammenschluß mit Mir ersehnet und anstrebet Und Ich will es euch wahrlich leichtmachen, zu glauben an einen Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will und daher von euch die Liebe eines Kindes erwartet, um euch wieder an Sein Herz nehmen zu können, um euch wieder dorthin versetzen zu können, wo ihr weiltet im Anbeginn um euch wieder beglücken zu können mit Seiner Liebe bis in alle Ewigkeit

Amen

Den Menschen kann nicht genug Aufklärung zugehen, denn sie haben so viel Irrtum angenommen und befinden sich in völlig verkehrtem Denken. Wären sie richtig unterwiesen worden, so hätten sie auch leicht zum Glauben finden können. Doch sie sind nicht ohne Schuld, weil ihnen das Verlangen nach der Wahrheit fehlt, ansonsten es ihnen hätte geboten werden können und von ihnen auch angenommen worden wäre. Und so auch ist ihnen das Erlösungswerk Jesu Christi unzureichend gelehrt worden, denn die Begründung dessen wurde den Menschen nicht gegeben, so daß sie nicht die große Bedeutsamkeit erkennen und daher den Glauben an Ihn und Sein Erlösungswerk hingaben, ja oft sogar Seine Existenz leugnen, weil sie nicht wahrheitsgemäß darüber unterrichtet wurden. Doch gerade der Glaube an Jesus und Sein Erlösungswerk ist der Menschen Rettung, und es ist dringend nötig, daß sie ihn noch gewinnen vor dem Ende, bevor ihre Seelen den Leib verlassen, um einzugehen in das jenseitige Reich. Wenn ihr, Meine Diener auf Erden, daher immer wieder gemahnt werdet, euren Mitmenschen Kunde zu geben von dem göttlichen Erlöser, so bedeutet das auch für euch selbst ein Erbarmungswerk, denn ihr wisset alle in größter Not, die nicht an Ihn glauben und darum auch keine rechte Erkenntnis Meiner Selbst haben, Den sie nur in Jesus Christus suchen müssen als wesenhaften Gott, mit Dem sie Verbindungen aufnehmen sollen als Beweis, daß sie Mich anerkennen. Wer den rechten Glauben hat an Mich, der ruft Mich auch an in Ihm, in Jesus, Der die Welt erlöst hat von Sünde und Tod Wer **Ihn** nicht anerkennt, der erkennt auch Mich noch nicht recht, wenngleich er eine „Gottheit“ nicht leugnen will, aber er befindet sich noch nicht im rechten Denken, ansonsten er glauben könnte, daß Jesus und Ich eins ist Und sowie es möglich ist, den Menschen eine wahrheitsgemäße Aufklärung darüber zu geben, wird es ihnen auch leichter sein, zu glauben, wenn ihr Wille gut ist Darum sende Ich euch, Meine Jünger, immer wieder hinaus, zu künden von dem Erlösungswerk Jesu Christi, darum rege Ich euch immer wieder an zu emsiger Weinbergarbeit, weil viel davon abhängt für das Seelenheil des Menschen, wenn er zu Ihm findet, wenn er den überzeugten Glauben gewinnen kann an Ihn, Der Mich Selbst als Hülle barg, Der mit Ihm eins wurde und also das Erlösungswerk in Jesus vollbrachte Denn Ich muß anerkannt werden in Ihm von jeder Seele, die in das Lichtreich eingehen will, die dann aber erst Eingang findet in dieses, wenn ihre Urschuld getilgt ist durch Jesus Christus, Den sie darum auch anerkennen muß Ihr Menschen wisset nicht, welch große Mission der „Mensch Jesus“ auf Erden erfüllt hat; ihr wisset nicht, wie bedeutsam das Werk der Barmherzigkeit war für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft, aber es geht euch darüber immer wieder Kunde zu, und ihr könnet in vollster Wahrheit unterwiesen werden, wenn ihr nur euch nicht verschließet, so diese euch durch Meine Boten, durch das Wirken Meines Geistes, gebracht wird. Ich ermahne Meine Boten immer wieder, euch die Wahrheit zuzutragen, und Ich ermahne euch, sie anzunehmen, denn ihr müsset zu Jesus Christus finden Und nehmet ihr den Weg auf Erden **nicht** zu Ihm, dann geht ihr unerlöst ein in das jenseitige Reich, und ihr müsset dann in Unseligkeit verharren, bis ihr Ihn dort gefunden habt Denn **ohne** Jesus Christus gibt es keinen Eingang in das Reich des Lichtes und der Seligkeit Aber es

kann die Zuführung der reinen Wahrheit doch euer Denken klären, und ihr könntet bei gutem Willen das rechte Verständnis dafür aufbringen, und dann könntet ihr euch selig preisen, wenn ihr freiwillig nun den Weg nehmet zu Ihm, dem göttlichen Erlöser, wenn ihr nun zu einem lebendigen Glauben gelangt, weil ihr euch bewogen fühlet, ein Leben in der Nachfolge Jesu zu führen, d.h., die Liebe zu üben, die dann auch den Geist in euch zum Leben erweckt Denn die Wahrheit kann euer Denken erleuchten, sowie ihr nur guten Willens seid Die Wahrheit kann euch frei machen von aller Finsternis, weil die Wahrheit von Mir ist, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit Amen

Es ist der Geistesstrom wohl immer der gleiche, der von Mir aus zur Erde niederfließt, um sich in ein geöffnetes Gefäß zu ergießen, doch die Gefäße selbst sind verschieden zubereitet, und sie können daher nicht in gleicher Stärke den Strahl aufnehmen, was also auch eine schwächere Kraftwirkung dessen bedeutet, was ein Mensch nun als „Wirken Meines Geistes“ von sich gibt vorausgesetzt, **daß** von einem Wirken Meines Geistes gesprochen werden kann Denn ihr Menschen dürft nicht vergessen, daß auch Wesen im jenseitigen Reich sich ihres Wissens zu entäußern suchen, daß sie dieses Wissen auf Menschen zu übertragen suchen, jedoch von Mir aus nicht dazu beauftragt sind, die Menschen zu belehren Und diese Prüfung müsset ihr immer selbst vornehmen, was euch mit Meiner Unterstützung wohl auch möglich ist. Ihr sollet nicht voreilig ablehnen, ihr sollet nicht voreilig annehmen aber ihr sollt wissen, daß Ich jedes willige Gefäß benütze, um Mich Selbst kundzugeben, weil der geistige Tiefstand der Menschen solches erfordert. Und immer werde Ich die Menschen als erstes zu einem Liebeleben anzuregen suchen, weshalb also wo die Liebe immer wieder herausgestellt wird Mein Wirken nicht geleugnet werden kann. Doch Vorsicht ist immer dann geboten, wenn gewisse Anzeichen erkennen lassen, daß Verstandesdenken sich einschaltet und Verstandesergebnisse zeitigt wenn der Mensch selbst über ein Wissen verfügt, das er zur Anwendung bringt, wenn er sein Wissen schöpft nicht aus dem Urquell, sondern aus der Schrift, die wohl von Mir zeuget, die aber nicht benötigt wird, wenn Ich Selbst zu euch Menschen spreche Denn Ihr werdet dann selbst nicht mehr zu unterscheiden vermögen, was **Mein** Wort ist oder was durch die Schrift überliefertes Geistesgut ist Wohl habe Ich gesagt, daß „Ich euch erinnern werde alles dessen, was Ich euch gesagt habe“, als Ich über die Erde wandelte. Doch es geht dann dieses Wort direkt von Mir aus euch zu, und wahrlich Mein Wortschatz ist groß und Ich wiederhole Mich nicht ständig, weil Ich euch noch viel zu sagen habe und Ich daher jede Gelegenheit nütze, euch zu unterweisen. Der Verstand darf sich nicht einschalten, und es ist dies der Fall, wenn ihr angebliche „Aufträge“ an eure Mitmenschen vermittelt, die nicht als Offenbarungen Meinerseits gewertet werden dürfen Ihr habt dann wohl den Willen, Mir zu dienen, doch euer Denken und Wirken ist immer noch erdgebunden; euch bewegen Gedanken, die noch kein völliges Aufgehen in Mir bezeugen, und ihr könntet dann auch leicht von jenen Wesen beeinflusst werden, die **nicht** in **Meinem** Auftrag wirken, die nicht zu einer lehrenden Tätigkeit berechtigt sind, und ihr selbst könntet nicht unterscheiden, **wer** sich durch euch äußert Ich segne jeden, der sich Mir hingibt, der Mir dienen will und sich ernstlich zubereitet, Mir als Aufnahmegefäß Meines Geistes zu dienen Und Ich weiß auch um euren Willen, für Mich tätig zu sein. Dennoch verlange Ich eine ernsthafte Prüfung auch von eurer Seite Ich verlange, daß ihr in tiefster Demut bleibet und daß ihr ernstlich nur die Zuleitung der reinen Wahrheit begehret, wozu zwar als erstes ein Liebeleben erforderlich ist, weil die Liebe erst in euch das rechte Licht anzündet, in dessen hellem Schein ihr nun auch das erst verstehen werdet, was zuvor als **totes** Wissen von euch aufgenommen wurde ihr also nun erst zur „Erkenntnis“ gelanget. Ich will euch doch belehren, Ich will euer Geistesdunkel erhellen und dazu ist wohl die

göttliche Liebelehre nötig, deren Befolgen in euch ein Licht entzündet ihr müsset euch nun aber auch von Meinem Liebelicht erleuchten lassen, und das bedeutet: zunehmen an Weisheit an einem Wissen, das der Wahrheit entspricht. Denn es wird immer nur von Segen sein, wenn ihr ein solches wahrheitsgemäßes Wissen empfanget, das immer ein Liebeleben zur Voraussetzung hat. **Ohne Liebe** könntet ihr diese reine Wahrheit nicht empfangen, oder aber ihr erkennt sie nicht als solche, wenn sie euch von außen zugetragen wird „Erkenntnis“ **ohne** Liebe gibt es nicht, sondern es kann dann nur von einem **toten** Wissen gesprochen werden, das für euch wenig Wert hat und darum nicht angestrebt zu werden braucht Es kann die „Weisheit“ immer nur aus der „Liebe“ hervorgehen, zur Liebe aber könntet ihr Menschen nur angeregt, niemals aber gezwungen werden. Und wahrlich, nur Ich Selbst kann euch darüber Aufschluß geben, und darum werdet ihr auch stets **Mein** Wirken erkennen können daran, daß ihr eingeführt werdet in die **Wahrheit** daß euch ein **Wissen** erschlossen wird, das euch einen Einblick gibt in Mein Wesen, in Mein Walten und Wirken und das darum als tiefste göttliche Weisheit erkannt werden kann Denn Meine Offenbarungen haben immer **nur den Zweck**, die Menschen aus dem Geistesdunkel herauszuführen Licht auszustrahlen und die Menschen aus ihrem gänzlich unwissenden Zustand in den Zustand des Erkennens zu leiten, was aber immer nur dann möglich ist, wenn ein Gefäß sich Mir willenlos ergibt und keine eigenen Gedanken mehr in sich aufkommen läßt. Denn Mein Geist darf keinen Widerstand finden, der jedoch immer noch vorhanden ist, wenn der menschliche Wille selbst die Richtung seiner Gedanken bestimmt Amen

Im geistigen Reich ist der Reifegrad der Wesen maßgebend, ob und wie weit sie sich an der Belehrung der Menschen beteiligen dürfen, d.h. von Mir aus dazu die Berechtigung haben Denn widerrechtlich beteiligen sich die jenseitigen Wesen auch daran, indem sie ihre falschen Gedanken auf die Menschen zu übertragen suchen, dies aber nur dann geschehen kann, wenn völlige Gleichgültigkeit der Wahrheit gegenüber ihnen den Einfluß ermöglicht. Darum muß immer ein Unterschied gemacht werden von offenkundigen geistigen Belehrungen, die einem Menschen zugehen, der **bewußt** solche aus der geistigen Welt empfangen will und sich in der Wahrheit bewegen möchte, und solchen Übermittlungen aus dem geistigen Reich, die sich in Form von Gedanken einstellen können bei Menschen, die, als selbst noch unreif, auch geistig-unreifem Einfluß ausgesetzt sind und denen vor allem das **Verlangen** nach Wahrheit fehlt, das sie vor solchem Einfluß schützen würde. Der Mensch bestimmt den Grad der Wahrheit, in dem er sich bewegt, allein durch seinen Willen Und es ist daher nicht leicht, Wahrheit und Irrtum zu trennen, weil niemals der Mensch um die geistige Reife eines anderen Menschen weiß und er dann auch schwer auf den Geber dessen schließen kann, was jener vertritt. Doch immer wieder will Ich euch dessen versichern, daß ein rechtes Wahrheitsverlangen auch den Empfang der Wahrheit garantiert, daß also jeder, der selbst in der Wahrheit zu stehen **begehrt**, erkennen wird, was **nicht** der Wahrheit entspricht. Wenn nun also sein Empfinden unangenehm berührt wird, wenn er eine leise Abwehr spürt einer Lehre oder geistigen Auffassung gegenüber, dann ist das immer eine leise Warnung Meinerseits, diese anzunehmen, denn Ich Selbst lege einem **wahrheitsliebenden** Menschen diesen Abwehrwillen in das Herz, und er wird auch selbst bald hinter die Fadenscheinigkeit solcher Lehren kommen, die einer ernsten Prüfung nicht standhalten Oft genug vermag Mein Gegner Unkraut zu säen, und immer wieder wird dieses guten Nährboden finden, weil den Menschen der Ernst der Wahrheit gegenüber fehlt Wo dieser aber vorhanden ist, dort sieht man auch nicht über das Unkraut hinweg, sondern sucht es auszurotten Und es werden Irrlehren beleuchtet als solche, denn sie werden niemals in Einklang zu bringen sein mit der Wahrheit, die euch Menschen zugeht von Mir Selbst oder auch durch Meine Lichtboten euch vermittelt wird. Denn diese sind gleichen Willens mit Mir, sie sind völlig in Meinen Willen eingegangen, sie sind voll des Lichtes und der Erkenntnis Und sie werden daher immer mit Mir und in Meinem Willen tätig sein, also niemals **andere** Pläne und Ziele haben als Ich was euch nun auch verständlich werden lasset, daß sie in Meinen Heilsplan von Ewigkeit eingeweiht sind und diesen auch als überaus weise und liebevoll erkennen also niemals Mich würden zu bestimmen suchen, diesen Heilsplan aufzugeben oder zu ändern. Wissen sie doch, daß endlose Liebe, unübertreffliche Weisheit und stärkste Macht diesem Heilsplan zugrunde liegen und daß er immer nur die unbegrenzte Seligkeit aller Meiner Geschöpfe bezweckt Und Ich muß euch immer wieder sagen, daß ihr Menschen dringend die Wahrheit benötigt, denn euer Denken geht sehr oft falsche Wege, ihr stellt euch Mich noch allzu menschlich vor; ihr leget einen falschen Maßstab an, und ihr glaubt, Mich in Meinem Walten und Wirken bestimmen zu können, wie es euren Wünschen entspricht Und also glaubet

ihr auch nicht an ein Ende laut Plan von Ewigkeit Denn wenn ein solcher Plan festliegt, muß er auch einmal ausgeführt werden so, wie es Meine Liebe und Weisheit als recht und segensvoll erkannt hat seit Ewigkeit Denn Ich bin in Meinem Wesen unveränderlich, und so auch können sich Meine Gesetze nicht verändern, und diesen entsprechend muß und werde Ich wirken, und es wird kommen, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift

Amen

Ich werde euch ein großes Wissen erschließen, wenn ihr es zulasset, daß Ich Mich euch offenbare denn diese Verheißung habe Ich euch gegeben, als Ich auf Erden wandelte, daß Ich euch einführen werde in die Wahrheit und das bedeutet, daß Ich euch ein Wissen zuleiten will, daß ihr euch nicht mehr in der Finsternis des Geistes zu bewegen brauchet, daß ihr eine wenn auch anfangs nur geringe Erkenntnis erlanget, die euch Aufschluß gibt über Mich Selbst und euer Verhältnis zu Mir. In vollster Unkenntnis betretet ihr die Erde als Mensch, und es ist dies ein Zustand geistiger Finsternis, der euch wahrlich nicht beseligen kann. Und in dieser Finsternis findet ihr nicht den Weg zu Mir, den ihr aber während eures Erdenlebens gehen sollet, weil eure Rückkehr zu Mir einziger Zweck des Erdendaseins ist. Also muß zuvor die Finsternis vertrieben werden, es müssen euch kleine Lichtfunken aufleuchten Ihr müsset langsam in ein Wissen eingeführt werden um euren Gott und Schöpfer und um euren Ausgang von Diesem. Ihr müsset Hinweise erhalten über Dessen Willen und die Folgen des Erfüllens jenes Willens Ihr müsset die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe kennenlernen und wissen, daß von deren Erfüllung eure Seligkeit abhängt, daß dieses Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist, ansonsten ihr ewig nicht zu Mir zurückkehren könnet Und also müsset ihr auch erfahren, daß euer Gott und Schöpfer ein Wesen ist, Das in höchster Vollkommenheit wirkt, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht ist daß dieses Wesen an euch Anforderungen stellt während eures Erdenlebens und daß ihr diesen Anforderungen nachkommen müsset Wird euch dieses Wissen in **aller Wahrheit** nahegebracht, so wird es auch wie ein Licht euren Lebensweg erhellen. Und nun liegt es am Willen eines jeden einzelnen, das Licht immer heller in sich aufleuchten zu lassen, was geschieht durch Erfüllen Meines Willens, durch das Erfüllen der Liebegebote Denn „wer Meine Gebote hält, der ist es, der Mich liebet, zu ihm will Ich kommen und ihm Mich offenbaren“ Ich kann also nun das Gebiet seines Wissens erweitern, Ich kann ihm Aufschluß geben in jeder Weise, er wird immer nur Fragen an Mich zu richten brauchen, die Ich ihm beantworte direkt oder auch in Form von Gedanken, die ihm von Mir aus zugeleitet werden. Ein umfangreiches Wissen kann ihm zugeführt werden über Mich und Mein Wesen, über Mein Walten und Wirken, über alle Zusammenhänge, die das Erstehen der Schöpfung erklären, über Sinn und Zweck aller Schöpfungswerke und über die eigentliche Aufgabe des Menschen, der über die Erde geht. Ich kann durch Meine Offenbarungen den Menschen eingehend belehren und ihm ein beträchtliches Maß von Wissen zugehen lassen, daß er nun auch davon sprechen kann, in der rechten Erkenntnis zu stehen daß er wieder ein Licht in sich entzündet hat, das er selbst durch seinen Abfall von Mir auslöschte, so daß er in tiefste Finsternis fiel. Und langsam kommt er nun wieder seinem Urzustand näher, denn Finsternis des Geistes ist erst durch den Abfall gekommen, und Licht gewinnt er durch die Rückkehr zu Mir. Ob ihr Menschen nun über ein schulmäßiges Wissen verfügt, das ist **nicht** entscheidend für euren Geisteszustand, denn es wird euch unverständlich bleiben, auch wenn es der Wahrheit entspricht, solange ihr in euch selbst noch nicht **durch** die **Liebe** das Licht entzündet habt, das euch nun von innen heraus erleuchten kann und ihr nun die Wahrheit als solche erkennen könnet

Aber ihr **müsst** zur Wahrheit gelangen, ansonsten ihr blind durch euer Erdenleben gehet und keinerlei Zusammenhänge erfassen könntet. Die Liebe schenkt euch das Licht, d.h., ist in euch Liebe, dann steht ihr in inniger Verbindung mit Mir, und dann erleuchte Ich Selbst euch, und ihr könntet nicht anders als recht denken, ihr begreift alles, und ihr seid keineswegs unwissend; ihr könntet aber niemals wissend sein und werden **ohne** Liebe, denn die Liebe **ist erst das Licht**, das euch einführet in die Wahrheit und **ohne Liebe** bleibet ihr ewig in der Finsternis Amen

Und immer wieder werdet ihr ermahnt, ein Leben in Liebe zu führen. Denn die Liebe ist die Kraft, die euch erlöst, die Liebe ist der Weg, der zu Mir führt, die Liebe ist Mein Urelement, und darum ist mit Mir innig verbunden, der in der Liebe lebt, weil er Mich unweigerlich an sich zieht, Der Ich die Liebe Selbst bin Was aber heißt es, ein Liebeleben zu führen nach Meinem Willen? Ihr sollt die Ichliebe, die euer Wesen ist bei Beginn eurer Verkörperung als Mensch, wandeln zur uneigennütigen Nächstenliebe, d.h., ihr sollt die verlangende, besitzen-wollende Liebe wandeln in die selbstlose, gebende, beglücken-wollende Liebe, die allein „göttliche Liebe“ genannt werden kann. Denn Mein Gegner hat es verstanden, diese göttliche Liebe in euch zu verkehren, das Begehren in euch zu legen nach Dingen, die widergöttlich sind, er hat es verstanden, in euch Menschen Begierden zu erwecken, die ihr zu erfüllen sucht; er hat die Eigenliebe euch ins Herz gesenkt, und diese Liebe müsset ihr wieder in die göttliche, selbstlose Liebe zu wandeln suchen während der Zeit eures Erdenlebens. Und also sollet ihr uneigennütige Nächstenliebe üben, ihr sollt weniger an euch selbst denken, dagegen euch das Los des Mitmenschen angelegen sein lassen ihr sollet Menschen beglücken und innige Liebe ausstrahlen, denn allein eine solche Liebe ist göttlich, sie ist die Liebe, die uns wieder verbindet auf Zeit und Ewigkeit. Und es sollen die Menschen darum immer wieder hingewiesen werden auf ihre Erdenaufgabe, sich zur Liebe zu gestalten; es sollen ihnen Meine Liebegebote immer wieder vorgehalten werden, und es soll ihnen gleichzeitig verkündet werden, welche **Auswirkung** ein Liebeleben auf die Seele des Menschen hat, es soll ihnen auch die Begründung gegeben werden, **warum** Ich von den Menschen Liebe fordere sie sollen Aufklärung erhalten, daß sie darum in die Tiefe gestürzt sind, weil sie Meiner Liebe wehrten, weil sie aus Meiner Ordnung heraustraten, weil sie sich außerhalb Meines Liebeströmes stellten und dadurch sich auch in ihrem Wesen verkehrten. Die Menschen sollen unterwiesen werden darüber, daß Liebekraft auch ein „Leben“ garantiert, während ohne Liebe das Wesen tot ist, wenngleich es ein Scheinleben als Mensch lebt Sie sollen wissen, daß sie auf der Erde leben, um sich das **ewige** Leben zu erwerben, und daß also zum ewigen Leben ein Liebegrad gehört, der ein bewußtes Bekämpfen der Eigenliebe bedingt. Der Mensch soll wissen, daß unter „Liebe“, die von Mir gewollt ist, nur immer die selbstlose, gebende und beglücken-wollende Liebe zu verstehen ist. Und sucht er nun also sein Wesen zur Liebe zu wandeln, dann wird er auch bald die Wirksamkeit der göttlichen Liebe erfahren er wird alles verstehen lernen, es wird Licht in ihm werden, er wird aus der Finsternis des Geistes heraustreten, er wird „zur Erkenntnis“ gelangen, er wird von Meinem Geist durchdrungen sein und **lehren** können, denn seine innere Erkenntnis gibt ihm nun die Fähigkeit, diese auf den Mitmenschen zu übertragen, der nun zwar auch erst durch Liebewirken zu diesem hellen Geisteszustand gelangt sein muß, um nun ebenfalls das Verständnis dafür aufzubringen um das übertragene Wissen als Wahrheit zu erkennen. Es muß die **Liebe** einen **hellen** Geisteszustand zur **Folge** haben, ansonsten immer nur Worte die Erfüllung Meines Liebegebotes vorzutäuschen suchen, der Beweis aber ausbleibt. Die Liebe ist das Erste, die Liebe ist das Göttliche, die Liebe ist das Feuer, das unwiderruflich auch Licht ausstrahlen wird Also muß Weisheit zu

erkennen sein, wo wahre Liebe geübt wird, so daß das Denken des Menschen recht ist, daß ein inneres Licht in ihm sich entzündet und daß er dann auch weise reden wird, weil der Geist in ihm sich äußert, weil Ich Selbst durch ihn Mich äußern kann und **Meine** Worte wahrlich Licht und Leben sind und tiefste Weisheit bezeugen. Und also muß auch die Auswirkung eines Liebelebens zu erkennen sein, denn „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm ...“, und wo Ich also sein kann, wirkt Mein Geist, und dieser äußert sich so, daß ihr wahrlich nicht mehr an Meiner Gegenwart zweifelt

Amen

In absehbarer Zeit schon werdet ihr die Wahrheit Meines Wortes erfahren, denn Ich werde Mich äußern durch die Naturgewalten, wie Ich es euch ständig ankündigte Und ihr werdet Meine Stimme nicht überhören können, denn sie tönet gewaltig und bringt die Welt in Aufruhr Es wird das Geschehen wohl räumlich begrenzt sein, doch von so ungeheurem Ausmaß, daß jeder erschrecken wird, wenn es ihm erst zur Kenntnis gebracht wurde Denn anfangs wird jede Verbindung abgeschnitten sein zu den Landstrecken, die davon betroffen wurden Ein unheimliches Schweigen wird über dem Katastrophengebiet liegen, weil alle Verbindungen abgebrochen sind so lange, bis das erste Entsetzen vorüber ist. Und dann wird die Welt erfahren, was sich ereignet hat, bevor sie Kunde hat davon, daß sich etwas Entsetzliches zugetragen hat. Die Menschheit muß aber so scharf angesprochen werden von Mir, weil sie sich verschließt den Ansprachen, die leiser ertönen, weil die Menschen Meinem Wort keinen Glauben schenken, das ihnen von oben zugeht und durch Meine Boten ihnen vermittelt wird. Ich muß Mich daher so äußern, daß Meine Stimme nicht überhört werden **kann** Und Ich muß ein Gericht über die Menschen kommen lassen, dem viele Menschen zum Opfer fallen werden, die aber dennoch Meine Liebe und Gnade erfahren dürfen ob ihres vorzeitig beendeten Lebens. Und also sollet ihr die Wahrheit Meines Wortes erkennen und euren Willen nun tätig werden lassen, denn dieser wird sich **frei** entscheiden können auch nach dieser Katastrophe, denn Ich zwingen ihn nicht, daß er sich Mir zuwende Doch es kann das entsetzliche Naturgeschehen dazu beitragen, daß die Menschen zu Mir finden, weil die Not übergroß und von keiner Seite eine Rettung ersichtlich ist. Doch was unmöglich scheint, ist **Mir möglich** Und denkt der Mensch daran und ruft Mich an im Geist und in der Wahrheit, dann wird er auch Wunderbares erleben dürfen Ich werde Mich ihm so sichtlich offenbaren, daß er die Macht und auch die Liebe seines Gottes und Schöpfers erkennt und sich Mir nun zuwendet im tiefsten Glauben und demütiger Ergebung. Nichts lasse Ich unversucht, was Mir noch Seelen zurückbringen kann, doch Ich weiß auch, wie schwer sie zu gewinnen sind und darum ungewöhnliche Rettungsmittel angewandt werden müssen, die für euch Menschen grausam erscheinen und doch auch nur ein Liebewirken Meinerseits sind, um ebenjene Seelen zu retten, um deren Zustand Ich weiß. Und diese will Ich nicht in die Hände Meines Gegners fallen lassen, der ihnen ein weit schlimmeres Los bereitet, als das größte irdische Leid je sein kann Glaubet es, ihr Menschen, daß Mich immer nur Meine Liebe bewegt, was auch geschehen mag, was auch von Mir aus zugelassen ist Eines jeden Schicksal lasse Ich Mir angelegen sein, niemand ist Mir zu gering oder zu unreif, um alle Sorge Ich Mich, die ihr zur Zeit als Mensch über die Erde geht, weil Ich euch zur letzten Vollendung auf Erden verhelfen möchte, weil Ich euch vor dem Lose der Neubannung bewahren möchte und immer nur die Zuwendung eurer Gedanken zu Mir erreichen will, auf daß ihr dem letzten Verderben entgeht wieder eingezeugt zu werden in den Schöpfungen der neuen Erde. Und mag Mein Eingriff noch so entsetzlich sein für die Menschen der betroffenen Landstrecken Meine Liebe zu euch rechtfertigt ihn, denn geistig gesehen ist er nur ein Rettungsakt, kein Akt der Verdammung Was euch irdisch verlorenght, ist unwichtig gegenüber dem Gewinn, den eure Seelen

erzielen können Und müsset ihr euer Leben hingeben, dann dürfet ihr auch mit Meinem Erbarmen rechnen, das euch im jenseitigen Reich Gelegenheiten schafft, zum Licht zu kommen und zur Höhe zu steigen Denn ihr wäret auf Erden mit Sicherheit Meinem Gegner verfallen, und davor sollet ihr bewahrt werden, die Ich noch als wandlungsfähig erkenne. Denn kurz nur ist die Zeit bis zum Ende, und dieses Ende wird kommen nicht lange danach. Doch Ich will euch zuvor noch ein Zeichen geben, eine letzte Mahnung und Warnung, das zwar sehr schmerzlich in das Leben unzähliger Menschen eingreifen wird, aber den Glauben an Mein Wort festigen soll, auf daß sie sich vorbereiten sollen auf das Ende, das nicht lange danach folgen wird Amen

Euch, Meine Kinder, werde Ich immer wieder ansprechen, denn Ich weiß es, daß ihr Mein Wort benötigt, das euch die Kraft zuführen soll für euren Erdenlebensweg. Immer sollt ihr wissen, daß Ich euch gegenwärtig bin, so nur ein Gedanke von euch Mich berührt, so ihr mit Mir verbunden zu sein begehret. Und wenn Ich euch gegenwärtig bin, muß auch Meine Kraft in euch überströmen. Eure Seele braucht diese Kraft, um auszureifen, und darum müsset ihr immer einen Fortschritt zu verzeichnen haben, wenn ihr Mich zu euch sprechen lasset es muß stets das Licht in euch heller werden, das euch durchstrahlt, und das bedeutet auch immer tiefere Erkenntnis, es bedeutet zunehmendes Wissen, es bedeutet Klarheit des Denkens und recht gerichteten Willen. Meine Ansprache garantiert euch solches, denn die Kraft, die euch von Mir aus zuströmt, muß wirken und sich also durch zunehmende Weisheit bezeugen. Und ihr Menschen sollet alle **Licht** begehren, ihr sollt der Finsternis des Geistes zu entfliehen suchen und nach vermehrtem **geistigen** Wissen verlangen. Denn in welchem unwissenden Zustand betretet ihr das Erdenleben? Und ob auch euer Verstand tätig zu werden beginnt könnet ihr damit in geistiges Gebiet eindringen? Es bleibt in euch dichte Finsternis, und alle geistigen Begriffe sind euch ungelöst und unklar, solange ihr nicht das Verlangen empfindet, darüber Aufschluß zu erhalten. Und so lange ist euch auch der Zweck eures Erdenlebens unbekannt, und ihr seid tot im Geist, wiewohl ihr irdisch lebet Und könnet ihr befriedigt sein, wenn ihr keinerlei Kenntnisse besitzt um die Begründung und den Zweck eures Erdenlebens? Genügt euch das lichtlose Dasein auf dieser Erde mit nur irdisch ausgerichteten Zielen? Es ist kein **seliger** Zustand dieser Zustand der Lichtlosigkeit, und ihr müßtet ihn selbst als mangelhaft erkennen und ein inneres Licht zu erhalten trachten, denn erst dann wandelt sich der mangelhafte Zustand, und ihr empfindet ein inneres Glück, wenn euch ein Wissen erschlossen wird, das euch aufklärt über euren Erdenlebenszweck. Und nach einem solchen Licht sollet ihr verlangen und darum auch Meiner Ansprachen achten, die euch über Meine Boten zugehen, wenn ihr selbst noch nicht fähig seid, Mich direkt zu vernehmen. Ihr sollt euer geistiges Wissen zu erweitern suchen, denn dieses Wissen ist das Licht, das euch zu Anfang eurer Verkörperung mangelt, das aber entzündet werden kann und dann hell leuchtet in eurem Herzen Denn das Licht wird ausgestrahlt von Meinem Geist, dem kleinen Liebefünkchen, das als Mein Anteil in euch ruht und von euch selbst also entzündet werden muß **durch die Liebe** Unwiderlegbar also muß **Liebe** euch nun **Weisheit** eintragen unwiderlegbar muß als **Auswirkung** eines **Liebelebens** euch ein tiefes Wissen erschlossen werden, denn das „Feuer der Liebe“ strahlt das „Licht der Weisheit“ aus Euer Geisteszustand muß ein heller werden, die geistige Dunkelheit muß schwinden, ihr müsset alle Zusammenhänge zu erkennen fähig sein, ihr müsset Mich Selbst und Mein Walten und Wirken verstehen lernen, und ihr müsset selbst Aufklärung zu geben imstande sein, weil nun Ich Selbst in euch tätig sein kann, also ihr dann nur in Meinem Willen denket, handelt und redet Der Grad der Erkenntnis ist maßgebend für den Grad der Seelenreife, denn Ich rede nicht von einem **toten** Wissen, das schulmäßig auf euch übertragen wird, sondern Ich rede von dem lebendigen Wissen, das allein unter „Erkenntnis“ zu verstehen ist. Ich rede von der „Weisheit aus Gott“, die

nicht anders als durch die **Liebe** gewonnen werden kann, die nur durch „Geistwirken“ zur Erde gelangen kann und von einem Herzen aufgenommen wird, das helles Licht in sich einstrahlen lässt, weil es voller Liebe ist Nur die **Liebe gibt** es, und nur die **Liebe empfängt** es während das gleiche Wissen ein totes Wissen bleibt für den, der noch **ohne** Liebe ist. Und ihr alle sollet danach trachten, daß in euch das Licht der Erkenntnis erstrahlt, denn dann erst nähert ihr euch wieder dem Zustand hellsten Lichtes, der euch beglückte im Anbeginn und den ihr alle erreichen müsset, um selig zu sein
Amen

Welches Zerrbild erhaltet ihr von Meinem Wesen, wenn Ich euch als ein Gott des Zornes und der Rache, als ein gestrenger Richter ohne Erbarmen, hingestellt werde, der immer nur strafet und verurteilt, doch niemals Gnade walten lässet Einen solchen Gott werdet ihr immer nur fürchten können, ihr werdet aus Furcht ihm Gehorsam erweisen, ihr werdet auch seine Gebote nur aus Furcht vor Strafe erfüllen, aber ihr werdet ihn niemals lieben können, so wie Ich von euch geliebt werden will Und solange euch also von Mir ein solches Bild entworfen wird, wandelt ihr nicht in der Wahrheit, ihr befindet euch in geistiger Finsternis, und ihr werdet schwerlich euer Ziel erreichen, den Zusammenschluß mit Mir zu finden Denn nur die Liebe bringt solches zuwege, und diese Liebe werdet ihr kaum für ein Wesen empfinden können, das euch **so** vorgestellt wird. Ich aber will eure **Liebe** gewinnen, nur vollstes Zutrauen, Ich will als treuer Vater von euch erkannt werden, Der mit Seinen Kindern eng verbunden zu sein wünscht durch die Liebe. Und darum müsset ihr auch ein rechtes Bild von Mir gewinnen, es muß euch die Wahrheit geschenkt werden über Mein Wesen, das in sich Liebe, Weisheit und Macht ist das höchst vollkommen ist und das ihr auch lieben könnet, wenn ihr euch von Meiner Liebe umfassen fühlet, die euch gilt bis in alle Ewigkeit Einen Gott, der euch strafet, wenn ihr euch vergangen habt, den werdet ihr wohl fürchten, aber nicht lieben können Ich aber strafe euch nicht, sondern helfe euch immer nur, aus eurem sündhaften Zustand herauszukommen, und Ich schenke euch Kraft und Gnade, damit ihr es könnet. Und niemals werde **Ich** das Sündig-Gewordene in die Tiefe stürzen, niemals werde Ich es verdammen, sondern immer nur es aus der Tiefe emporzuheben suchen, weil es Mich erbarmt, daß es selbst den Weg zur Tiefe genommen hat Und alle Mittel, die Ich anwende, um das Gefallene, das Sündig-Gewordene, wieder zur Höhe zu bringen, sind Beweise Meiner **Liebe**, niemals aber Straftakte, die mit Meiner unendlichen Liebe unvereinbar sind Und ihr brauchet solchen Lehren niemals Glauben zu schenken, die Mich als einen rächenden und strafenden Gott hinstellen Und so auch dürfet ihr die Lehre der ewigen Verdammung als eine große Irrlehre ablehnen, denn **Ich** verdamme niemals ein Geschöpf sondern es ist im freien Willen **selbst** der Tiefe zugestrebt, und stets nur will Ich es aus der Tiefe wieder befreien. Daß Meine Gerechtigkeit nun aber nicht ausgeschaltet werden darf, erklärt euch nur, daß Ich nicht einem Wesen Glückseligkeit schenken kann, das freiwillig sich von Mir entfernt hat und der Tiefe zugestrebt ist Doch wenn ihr an Mich denket, dann sollt ihr immer nur euch einen gütigen, überaus liebevollen Vater vorstellen, Der stets bereit ist, Seine Liebe zu verschenken an euch, Der aber durch Seine Vollkommenheit auch nicht ungeachtet der ewigen Ordnung wirken kann Doch dem Wesen steht jederzeit der Weg offen zu Mir Auch das Zutiefst-Gefallene braucht nur Mir die Hände verlangend entgegenzustrecken, und Ich werde diese Hände ergreifen und sie emporziehen zur Höhe, weil Meine Liebe und Mein Erbarmen so groß ist, daß Ich alle Schuld übersehe, wenn das Wesen freiwillig sich Mir übergibt denn dann kann Ich die Schuld streichen, weil Ich im Menschen Jesus dafür Mein Blut vergossen habe, also die Schuld getilgt wurde, wie es die Gerechtigkeit fordert. Und wird euch Menschen Mein Wesen in aller Wahrhaftigkeit dargestellt, so wird es euch

auch nicht schwerfallen, den Weg zu Mir zu nehmen im freien Willen Doch einen Gott, Den ihr fürchten müsset, Dem bringet ihr wenig Liebe entgegen, und darum **muß** euch Menschen die reine Wahrheit zugeführt werden ein geistiges Wissen, das euch klaren Aufschluß gibt über Mich Selbst, euren Gott und Schöpfer, Der euer Vater sein will Denn Irrlehren können euch nicht zur Seligkeit führen. Und darum müssen diese gebrandmarkt werden, denn sie sind von Meinem Gegner ausgegangen, der euch in der Finsternis des Geistes erhalten will der alles tut, um zu verhindern, daß ihr den Weg zu Mir findet der die **Furcht** vor Mir in die Menschenherzen pflanzt, um die **Liebe** nicht aufkommen zu lassen, die das Kind mit dem Vater verbindet Ich aber will eure Liebe gewinnen, und darum werde Ich euch auch immer wieder die Wahrheit zuführen über Mich und Mein Wesen, und ihr werdet glücklich sein, wenn ihr in der Wahrheit wandelt

Amen

Die Liebe eures Vaters zu Seinen Kindern ist unbegrenzt Und diese Liebe wird euch auch die Bitten gewähren, die ihr Mir vortraget, weil sie euch beglücken will. Ihr sollt immer nur fragen und Ich will euch antworten. Und ist es nicht möglich, euch direkt anzusprechen, so erhaltet ihr Antwort durch Meine Boten, die Mir als Werkzeug dienen und die Ich ansprechen kann jederzeit, wenn sie Mich hören wollen. Und so solltet ihr auch Aufschluß erhalten, wenn euch die Frage bewegt, ob ein Mensch ohne die Anerkennung Jesu Christi in das Lichtreich eingehen kann, wenn sein Lebenswandel unter ständiger Beachtung Meiner Liebegebote geführt worden ist. Da Ich Selbst Mich im Menschen Jesus verkörpert habe und also in Ihm das Erlösungswerk vollbrachte, so ist diese Anerkennung Jesu unerlässlich, weil dadurch auch die Anerkennung Meiner Selbst erfolgt, die ihr einstens Mir versagtet und also Mir abtrünnig wurdet. Wenn ein Mensch nun in der Liebe lebt, dann ist er durch die Liebe auch mit Mir verbunden er wird also einen Gott und Schöpfer anerkennen und auch die Verbindung mit Ihm herstellen in seinen Gedanken er wird an Mich glauben, weil sein Lebenswandel, sein Liebeleben, ihm einen lebendigen Glauben erweckt hat, der ihn bewußt streben lässet nach Vollendung, nach ständiger Bindung mit Mir Und dennoch ist er noch mit der Ursünde belastet, die um der Gerechtigkeit willen erst gesühnt werden muß, um wieder in das Lichtreich aufgenommen werden zu können. Weiß der Mensch darum und weiß er es, daß der Mensch Jesus mit Seinem Kreuzestod die Schuld für ihn gesühnt hat, dann wird sein Liebeleben ihn auch die Bedeutung des Erlösungswerkes erkennen lassen, und er wird selbst den Weg nehmen zum Kreuz, um seiner Urschuld ledig zu werden. Und dann sind ihm auch die Pforten in das Lichtreich geöffnet. Ist die Urschuld noch nicht getilgt wozu die bewußte Bitte um Vergebung der Schuld gehört so kann auch der Geist im Menschen nicht geweckt werden, der ihm hellste Erkenntnis gibt Denn es besteht die geistige Finsternis noch, die **Folge** war des einstigen Abfalles von Gott Denn der Geist in ihm zündet ihm ein helles Licht an über die Mission des Menschen Jesus und über Seine Einswerdung mit Mir. Die Erweckung des Geistes ist zwar immer die **Auswirkung** eines Liebelebens, doch sie wird verhindert vom Menschen selbst, der sich nicht frei zu machen sucht von der vom Gegner über ihn verhängten Finsternis **weil er nicht nach der alleinigen Wahrheit verlangt** Der Geist im Menschen **zwingt nicht** zur Änderung des Denkens, und das Denken ist so lange noch vom Gegner beeinflusst, wie der Mensch noch nicht erlöst ist durch Jesus Christus weil die Macht des Gegners über dessen Seele noch nicht gebrochen ist. Doch niemals können solche Menschen verlorengehen, weil sie durch ihren Gottgefälligen Lebenswandel sich innerlich zu Mir bekennen, in welcher Form und unter welchem Namen Ich ihnen auch vorstellbar bin Und gehen sie nun in das jenseitige Reich ein, so trete Ich Selbst ihnen in Jesus entgegen Es geht eine gewaltige Wandlung in ihnen vor, weil Ich nun ihrem Geist Freiheit gebe, weil Mein Gegner keinen Zutritt mehr hat zu ihm, wenngleich er sich noch nicht im Reiche des Lichtes befindet Aber er erkennt nun seine Schuld, sein falsches Denken, und die Bitte um Vergebung ist tiefstes inneres Bedürfnis, die ihm auch gewährt wird angesichts seines Lebenswandels und guten Willens Denn jeglicher Widerstand ist in einer solchen

Seele gebrochen, die Liebe drängt Mir als der Ewigen Liebe entgegen, und hell und klar liegt vor jenen Seelen das unermessliche Liebe- und Erbarmungswerk Jesu Christi, Den sie nun als ihren Gott und Vater von Ewigkeit erkennen und auch ihre Urschuld nun in den Sand geschrieben ist, daß nun für sie der Eingang in das Lichtreich geöffnet ist, was **ohne** die Anerkennung Jesu und Seines Erlösungswerkes nicht möglich wäre Denn Er und Ich sind eins, und Jesus Christus muß anerkannt werden, wodurch auch die Anerkennung Meiner Selbst unter Beweis gestellt wird Amen

Der Wille, Mir zu dienen, wird gewertet. Und Ich weise nun dem Menschen die Tätigkeit zu, die er auszuführen befähigt ist und die dann immer ihm selbst und den Mitmenschen zum Segen gereichen wird. Doch der inneren Anweisungen müssen sie auch achten, sie dürfen nicht nach eigenem Willen handeln, was dann leicht geschieht, wenn sie hervortreten wollen mit ihrem Wirken und dann sehr leicht ihre Weinbergsarbeit gefährden. Tiefste Demut und das Gefühl eigener Mangelhaftigkeit muß sie immer wieder zu Mir flüchten lassen, so daß sie sich Mir hingeben Sie müssen immer nur **Meinen** Willen zu erfüllen trachten, und wahrlich, sie werden diesen Meinen Willen in ihrem Herzen empfinden und danach tätig sein. Und diese Prüfung muß ein jeder, der Mir dienen will, an sich selbst vornehmen, um dann auch überzeugt eintreten zu können für Mich und Mein Reich Denn die Weinbergsarbeit besteht darin, guten Samen in den Lebensacker der Menschen zu legen: Mein Wort zu verkünden, wo dies nur möglich ist. Und um etwas weitergeben zu können, muß es der Mensch selbst erst besitzen also muß er den Samen von Mir Selbst erst entgegennehmen, und dies erfordert eine Bereitschaft und einen bestimmten Reifegrad der Seele. Dann erst kann er Mein Wort vernehmen in sich und dieses als reines Evangelium hinaustragen in die Welt. Wo nun Mein reines Wort zur Erde geleitet werden kann, ist auch jener Reifegrad erreicht; es empfängt der Mensch ein rechtes Saatgut, das er nun unbedenklich ausstreuen kann, Meinem Willen gemäß Es wird euch aber immer selbst die Prüfung überlassen bleiben, ob von **Mir Selbst** ein Geistesgut ausgegangen ist, ob von einem „Wirken des Geistes“ im Menschen gesprochen werden kann. Und es muß euer Herz euch Antwort geben, denn ihr werdet es fühlen, wenn Ich Selbst euch anspreche, wenn ihr nur ernstlich die Wahrheit begehret wenn es euch daran gelegen ist, Mich Selbst zu hören. Ich Selbst werde Mich immer so äußern, daß das, was ihr vernehmet, ein **Gewinn** ist für eure Seele. Ich werde euch liebevoll ermahnen und euch hinweisen auf Meine Liebegebote, Ich werde euch warnen vor einem Leerlauf eures Lebens, der dann zu verzeichnen ist, wenn ihr **ohne** Liebe lebt Ich werde euch Aufschluß geben über euren Erdenlebenszweck Ich werde das Erlösungswerk Jesu herausstellen und euch ermahnen, den Weg zum Kreuz zu nehmen Ich werde die Finsternis des Geistes in euch vertreiben, indem Ich euch ein Licht anzünde. Und das heißt, daß Ich euch ein Wissen zuführe, das nur Mein Geist euch vermitteln kann. Und daran leget den Prüfstein an, ob ihr einen geistigen Gewinn erzielet ob es leere, inhaltslose Worte sind, die euch nicht zu beeindrucken vermögen, die jeder Mensch aus sich selbst auch reden kann, oder ob Weisheit euch daraus entgegenstrahlt Denn jedes Wort, von Mir Selbst ausgehend, strahlt Meine Liebe und Weisheit aus und berührt das menschliche Herz, daß es dem geistigen Dunkel entflieht, daß im Herzen ein Licht entzündet wird, daß der Mensch Mich Selbst erkennen lernt in Meinem Wesen, daß er Antwort erhält auf seine Fragen, die ihn als Mensch innerlich bewegen, die jedoch geistiges Gebiet betreffen. Immer äußert sich Mein Geist, wenn Ich den Menschen direkt anreden kann, und dieser Geist spricht zum Geist im Menschen, der Mein Anteil ist. Dieses Wort wird aufgenommen und vom Empfänger den Mitmenschen vermittelt Und dieser Vorgang ist etwas überaus

Bedeutsames, beweist er euch Menschen doch Meine Gegenwart, wenn ihr in euch Mein Wort höret Und weil Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist, berührt es auch den Mitmenschen gewaltig, dem es Mein Bote bringt Doch eines dürfet ihr Menschen nicht vergessen, daß in der Endzeit auch dieses Mein ungewöhnliches Liebewirken von Meinem Gegner unter guter Tarnung vorgetäuscht wird, um Mein Wirken zu entkräften daß auch er durch geeignete Gefäße sich zu entäußern sucht und ihm dies gelingt, wenn der Reifezustand einer Seele Meine Gegenwart noch nicht zuläßt, der Mensch selbst aber sich dazu berufen glaubt, als Gefäß zu dienen, weil solche Gedanken ihm von jenseitigen Kräften eingegeben und angenommen wurden in geistiger Überheblichkeit und falscher Beurteilung seines Geisteszustandes. Dann kann nicht Ich Selbst durch ihn reden, sondern Mein Gegner bedient sich seiner, der sich auch oft versteckt hinter Meinem Wort; denn ihm ist jedes Mittel recht, wenn er nur dadurch zum Ziel gelangt: Menschen in der Finsternis des Geistes zu halten. Immer aber müsset ihr selbst ernsthaft diese Prüfung vornehmen unter Anruf um Meinen Beistand, denn ihr sollet alles prüfen und das Beste behalten Und immer muß es **Licht in euch** werden, ansonsten ihr nicht von einer „göttlichen“ Ansprache reden könnet Und Licht bedeutet Zunahme an geistigem Wissen, das der Wahrheit entspricht und das immer nur Ich Selbst euch zuleiten kann, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit

Amen

Über alles sollet ihr Aufschluß erhalten, was eure Gedanken bewegt, denn Unklarheit kann leicht zu falschem Denken führen, und die Meinen sollen immer in der Wahrheit wandeln und sich derer erfreuen dürfen. Immer wieder muß Ich euch sagen, daß erst **nach** Meinem Kreuzestode das Wirken Meines Geistes in euch Menschen möglich wurde, weil zuvor die Macht Meines Gegners noch nicht gebrochen war, der euch in geistige Finsternis gestürzt hatte und euch auch in geistiger Finsternis hielt, solange er noch Macht über euch hatte. Es ist dies so leicht verständlich, denn der Abfall von Mir zog doch die Verfinsterung des Geistes nach sich, Mein Liebelicht wieset ihr zurück, und ihr verloret sonach alle Erkenntnis. Durch diese Ursünde erst wurde das Reich der Finsternis geschaffen, und erst der Kreuzestod Jesu Christi hat die Macht dessen gebrochen, der die Finsternis verschuldet hatte. Meines Geistes Wirken im Menschen konnte sonach erst möglich sein, wenn dieser Erlösung durch Jesus Christus gefunden hat, wenn er frei ist von Meinem Gegner Dann erst konnte wieder Mein Licht in den Menschen einstrahlen und seinen Geist erhellen Dann erst kann Ich Selbst in ihm wirken durch Meinen Geist Es muß also im freien Willen der Mensch die Gnaden des Erlösungswerkes annehmen, was **Anerkennung** des Erlösungswerkes und Anerkennung **Meiner Selbst** in Jesus bedingt. Es ist der **lebendige** Glaube erforderlich, denn ein totes Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk kann nicht gewertet werden als „Glaube“ Es muß der Mensch sich selbst als schuldbelastet erkennen, um seine Ursünde wissen und lebendig glauben, daß Jesus um dieser Schuld willen gelitten hat und gestorben ist am Kreuz unter unsäglichen Schmerzen und Martern Und er muß zu jenen gehören wollen, für die der Mensch Jesus am Kreuz Sein Blut vergossen hat. Der lebendige Glaube daran ist unerläßlich, um auch die Vergebung seiner Schuld zu finden, die das Lösen von Meinem Gegner und dadurch auch das Wirken Meines Geistes möglich macht. Die Sündenschuld wurde getilgt durch den Tod am Kreuz, zuvor aber belastete sie die gesamte Menschheit, und es ist vor dem Kreuzestod Jesu keine Seele eingegangen in das Lichtreich, wengleich die Menschen auf Erden ein Leben nach Meinem Willen führten Doch ihr jenseitiger Aufenthalt war frei von Qualen und irdischer Gebundenheit, sie lebten in Harmonie und in Erwartung Dessen, von Dem sie wußten, daß Er sie holen würde zu Sich in Sein Reich des Lichtes und der Seligkeit Denn ihnen war auf Erden der Messias verkündet worden, und ihr ungezweifelter Glaube an Ihn trug ihnen auch das Wissen ein um Seine Mission Denn ihnen waren auch Lichtwesen zugesellt, die den Gang durch die Tiefe freiwillig gingen, um die Gotteskindschaft zu erreichen. Diese Lichtwesen waren unbelastet von der Urschuld, und in ihnen konnte Mein Geist wirken, weil sie wohl durch die Finsternis hindurchgingen, aber nicht der Macht Meines Gegners ausgeliefert waren Und ihre Lichtfülle vermittelte ihnen auch das Wissen um den kommenden Messias, und also konnten sie auch einwirken auf ihre Mitmenschen und zum Segen derer auf Erden tätig sein. Und diese kehrten nach ihrem Tode auch in das Lichtreich zurück, das sie freiwillig verlassen hatten, um den Menschen auf der Erde zu helfen und ihnen den kommenden Erlöser anzukünden, um eine prophetische Mission zu erfüllen, die das Wirken Meines Geistes voraussetzt und also nur von jenen Lichtwesen erfüllt werden

konnte oder von Menschen, die von Meinem „Geist getrieben“ wurden die aussprechen **mußten**, wozu Mein Geist sie innerlich antrieb was jedoch nicht zu verwechseln ist mit dem „Wirken Meines Geistes im Menschen“, das erst nach Meinem Kreuzestod möglich war. Glaubet es Mir, daß alles nach dem Gesetz ewiger Ordnung vor sich gehen muß und daß die Ursünde der einst gefallenen Wesen ein Vergehen **gegen** Meine ewige Ordnung gewesen ist daß in diesem Zustand **kein** göttliches Wirken möglich ist, wenn Ich nicht Selbst gegen Mein Gesetz verstoßen will. Und das wird ewiglich nicht geschehen, denn Ich bin und bleibe ewig unveränderlich Aber Ich habe immer die Verbindung auch mit dem finsternen Reiche aufrechterhalten durch Mittler, durch Menschen, deren Seelen (sich = d. Hg.) von oben zur Erde hinabgaben, um Licht auszustrahlen in Meinem Auftrag, und die das Licht annahmen, denen ist auch der Erdengang als Mensch zum Segen geworden, und sie erkannten den göttlichen Erlöser auch an im Reiche der Abgeschiedenen, und sie gingen als erlöst ein in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, als das Erlösungswerk vollbracht war, als die Sündenschuld der ganzen Menschheit getilgt und der Weg zu Mir nun frei wurde

Amen

Und ihr sollt immer dessen gedenken, daß die Wahrheit immer und ewig die gleiche bleibt. So, wie Ich Selbst unveränderlich bin, weil Mein Wesen höchst vollkommen ist, so bleibt auch die Wahrheit unverändert, denn sie gehört zu Meinem Wesen, oder auch: Ich bin die Ewige Wahrheit Selbst. Und so kann es wohl möglich sein, daß ihr einer von Mir euch vermittelten Wahrheit einen anderen Sinn gebet, wenn ihr selbst noch unerweckten Geistes seid daß ihr selbst also die Wahrheit verbildet und ihr euch dann in irrigem Denken bewegt. Doch stets werde Ich dafür sorgen, daß die Wahrheit immer wieder rein zur Erde geleitet wird, und es wird immer nur an eurem Willen liegen, an eurer Einstellung zu Mir und so auch zur Wahrheit, ob ihr euch nun in der Wahrheit bewegt. Solange aber die Menschen verstandesmäßig das zu ergründen suchen, was nicht bewiesen werden kann, weil es geistiges Wissen betrifft, so lange werden auch verschiedene Ansichten darüber bestehen, und so lange kann nicht von der „absoluten“ Wahrheit gesprochen werden, die aber der Mensch in Besitz nehmen darf, der den **geistigen** Weg wählet den Weg zu Mir, Der Ich nun durch den Geist euch in die Wahrheit einführen kann und werde, wie Ich es verheißen habe Denn Mein Wille ist es, daß ihr Menschen euch alle in der Wahrheit bewegt. Darum werde Ich auch jede Gelegenheit ergreifen, sie euch zuzuleiten. Doch Ich kann auch nicht von den Bedingungen abgehen, die erfüllt werden müssen, um sich in der Wahrheit bewegen zu können. Es wird ein Kampf geführt im geistigen Reiche, ein Kampf des Lichtes gegen die Finsternis, den aber der Mensch selbst auf Erden zum Austrag bringt. Mein Gegner hat einst die Wesen in die Finsternis hinabgezogen, weil er bar jeder Liebe war Ich als die Ewige Liebe will euch wieder zum Licht führen, weil Licht allein beseligt, weil die Finsternis ein unseliger Zustand ist für das Wesen, das einst aus dem Licht hervorgegangen ist Doch da das Wesen freiwillig der Finsternis zustrebte, muß es nun als Mensch freiwillig das Licht suchen was also **Verlangen nach Licht, Verlangen nach Wahrheit**, bedeutet. Dann bekennt es Mir gegenüber, daß ihm der Zustand der Lichtlosigkeit unerträglich ist und er dieser Finsternis entfliehen will. Und dieser ernste Wille ist Gewähr dafür, daß er in die Wahrheit eingeführt wird. Und er wird nicht seinen Verstand zu nützen brauchen, es wird sein Herz von innen erleuchtet werden, er wird die Wahrheit empfinden und sie annehmen ohne jeglichen inneren Widerstand. Aber ihr Menschen müsset auch dessen eingedenk sein, daß ihr **nur von Mir** in die Wahrheit eingeführt werden könnet daß ihr Mich Selbst nicht ausschalten dürft, wenn euch am Besitz der Wahrheit gelegen ist. Denn ob euch auch die reine Wahrheit durch Mitmenschen zugetragen wird ihr erkennt sie nicht als Wahrheit, solange ihr euch noch fernhaltet von Mir, solange ihr noch nicht die Bindung mit Mir eingegangen seid, weil dies auch Gesetz ist von Ewigkeit, daß die Wahrheit nicht ohne Mich zu denken ist Denn **Ich bin die Wahrheit Selbst** Darum können ungläubige Menschen nicht in der Wahrheit stehen, denn ihr Denken wird so lange verwirrt und irrig sein, wie Mein Gegner es noch beherrscht, der dort ist, wo Ich **nicht** sein kann Also ist es auch verständlich, daß die innige Bindung mit Mir erforderlich ist, um nun im Menschen wirken zu können durch Meinen Geist der dann wahrlich den Menschen von innen heraus belehret in aller Wahrheit, so daß Licht wird und die

Finsternis von dem Menschen weicht, die das Zeichen der Macht Meines Gegners ist, solange der Mensch sich nicht frei zu machen sucht durch bewußte Bindung mit Mir. Von Mir Selbst kann immer nur Wahrheit ausgehen, die Mein Gegner jedoch zu untergraben sucht Und daß ihr selbst nun diesen Kampf zum Austrag bringen müsset, wird eure Erdenaufgabe sein und bleiben, denn ihr seid Meinem Gegner einstens in die Tiefe gefolgt, ihr habt freiwillig die Finsternis gewählt ihr müsset nun auch wieder freiwillig dem Licht zustreben, daß euch wahrlich auch Licht wird, wenn ihr Mich Selbst ernstlich darum bittet Amen

Tretet in Verbindung mit Mir, und Ich werde euch wahrlich nicht mehr auslassen, Ich werde nicht mehr von eurer Seite gehen, Ich werde euch führen bis an euer Ziel, weil Ich dann euren Willen besitze, der Mir gilt Ich will nur, daß ihr eure Gedanken richtet zu Dem, Der euch erschaffen hat Ich will nur, daß ihr nicht gedankenlos durch das Erdenleben gehet und nur der irdischen Welt Beachtung schenket Ich will, daß eure Gedanken zuweilen abschweifen in das Reich, das ihr zwar nicht sehet und das euch nicht bewiesen werden kann, das aber doch besteht und unvergänglich ist, während die irdische Welt ein vergängliches Reich ist, von dem ihr nicht **ewig** Besitz ergreifen könntet. Und da ihr wisset, daß ihr sterben müsset, daß euer Leben in dieser Welt nicht ewig währet, so sollet ihr euch auch darüber Gedanken machen, was nachher mit euch geschieht, und ihr sollet euch fragen, ob ihr selbst wohl auch restlos vergehen werdet oder ob es für euer eigentliches Ich für eure Seele ein Weiter-Bestehen gibt. Diese Frage, wenn sie ernsthaft von euch gestellt wird, will Ich euch auch beantworten, indem Ich euren Gedanken eine Richtung gebe, die der Wahrheit entspricht Denn jeden geistigen Gedanken will Ich segnen, so er nicht negativ gerichtet ist, weil Ich es will, daß ihr euch in rechtem Denken bewegt. Die Bindung mit Mir aber könntet ihr auch herstellen durch Wirken in Liebe, selbst wenn ihr noch nicht bewußt Mich anerkennet, wenn euer Glaube an einen Gott, Der euer Vater sein will, noch schwach ist oder gänzlich fehlt Sowie ihr ein Liebeleben führet, wird die Abwehr immer schwächer, wenn euch ein Geistesgut vermittelt wird, das euch Kenntnis gibt von Mir, eurem Gott und Schöpfer, Der mit euch Verbindung sucht Die Liebe ist das Band, das uns zusammenschließt; die Liebe ist das Licht, das euer Denken erleuchtet; und die Liebe ist die Kraft, ein Leben nach Meinem Willen führen zu können Und letzteres bedeutet wieder Wirken in Liebe, das unweigerlich einen **lebendigen** Glauben erwecken wird in euch an Mich, euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit. Euer Erdenleben wird niemals ein Leerlauf sein, wenn ihr euch Mir verbindet durch Gedanken, im Gebet oder durch Liebewirken. Denn einzig und allein die Bindung mit Mir sollet ihr herstellen und ihr seid gerettet für Zeit und Ewigkeit. Denn ihr selbst seid es gewesen, die diese Bindung mit Mir gelockert und durch eigenen Willen abgebrochen hatten Ihr seid aber so lange **unselig**, wie ihr von Mir euch **entfernt** haltet Ich aber will eure Seligkeit und also auch eure Rückkehr zu Mir, Ich will, daß ihr euch wieder mit Mir zusammenschließet und dann seid ihr auch der Macht Meines Gegners entflohen, denn der Wille zu **Mir** macht euch frei von ihm Der ernste Wille zu Mir trägt euch auch bald ein Licht ein, und in diesem Licht wandelt ihr nun auch den Weg bewußt, der zurückführt in euer Vaterhaus. Wer jedoch jegliche Bindung mit Mir unterläßt, wer nur die irdische Welt sieht und begehrt, dessen Leben wird ein Leerlauf sein, und er wird auf der gleichen Stufe stehen am Ende seines Erdenlebens, auf der er stand zu Beginn seiner Verkörperung als Mensch Und es besteht die große Gefahr, daß er auch im jenseitigen Reich nicht den Weg zur Höhe nimmt, sondern stets mehr zur Tiefe absinkt und wieder gebannt wird in der Materie, wenn eine Erlösungsperiode zu Ende geht und das „Gericht“ kommt wo alles Geistige dorthin versetzt wird, wo es seinem Reifezustand nach hingehört Euch Menschen alle möchte Ich vor diesem letzten

„Gericht“ bewahren, Ich möchte euch helfen, noch **vor** dem Ende den Weg zu Mir zu finden, und Ich werde wahrlich noch alles tun, um eure Herzen zur Liebe anzuregen, um euch zu ernstem Gebet zu Mir zu veranlassen oder eure Gedanken hinzuwenden zu Dem, Der euch das Leben gab Ich will nur, daß ihr Meiner gedenket, daß ihr Mich anrufet, auf daß Ich euch an der Hand nehmen kann, daß Ich euch führen kann bis an euer Lebensende Suchet nur die Bindung mit Mir herzustellen, und wahrlich, ihr seid gerettet für Zeit und Ewigkeit. Aber lebet nicht gedankenlos in den Tag hinein, denn euch bleibt nur noch eine ganz kurze Gnadenfrist, die ihr ausnützen sollet zu eurer Seele Heil Ich will euch nicht verlieren, aber ihr habt einen freien Willen Richtet ihn recht, und wendet ihn zu Mir, und wahrlich, es wird euch nur zum Segen sein Amen

Ich will euren Geist erhellen, wenn ihr Mich darum anhehet: Daß die Seele ausreift während ihres Erdenlebens, ist ihre eigentliche Erdenlebensaufgabe, denn ihre Substanzen sind noch mehr oder weniger unausgereift, wenn sie ihr Erdendasein als Mensch beginnt. Sie hat noch gegen viele Triebe anzukämpfen, die sie aus ihren Vorverkörperungen mitgebracht hat, und sie wird im Erdenleben immer Gelegenheit haben, Herr darüber zu werden, wenn nur ihr Wille gut und Mir zugewandt ist. Sie geht aber durch das luziferische Reich hindurch, was soviel bedeutet, als daß sie einen ständigen Kampf zu führen hat, der bis an ihr Lebensende währet. Immer wieder wird sie mit geistig-unreifen Substanzen in Berührung kommen, die ihr auch in Form von Nahrung zugehen, um den Körper leistungsfähig zu erhalten, und auch diese Substanzen muß die Seele vergeistigen, d.h. alles in die rechte Ordnung zu bringen suchen. Es wird also dieses Geistige sich dem Körper zugesellen, es dienet zum Aufbau und zur Erhaltung dessen, was der Seele als Außenhülle gegeben wurde, in der die Seele selbst ausreifen soll. Es **dienet** sonach das Geistige, die Substanzen, die in der Speise enthalten sind, und steigt dadurch auch langsam zur Höhe ganz gleich, ob es dem Pflanzen- oder Tierreich entstammt Die Nahrung, die der Körper aufnehmen muß zu seiner Erhaltung, ist auch in den Reifeprozess-eingegliedertes-Geistiges, in verschiedenem Reifegrad stehend Es kann der Körper auch Ihm-Unzutragliches aufnehmen, d.h. eine Kost, die noch im Übermaß unausgereiftes Geistiges birgt das nun sowohl den Körper als auch die Seele bedrängen kann was sich in Form von Krankheiten auswirkt Eine starke Seele aber kann auch diese unreifen Substanzen zur Ordnung bringen, doch sie muß dann selbst schon eine hohe geistige Reife erlangt haben, um selbst auf das noch unreife Geistige erlösend einwirken zu können. Die rechte Zubereitung der Speise kann daher auch schon ein schnelleres Ausreifen begünstigen, indem böses Geistiges ausgeschieden wird, bevor es mit dem menschlichen Körper in Berührung kommt. Denn alles noch in der Schöpfung gebundene Geistige ist niederen Reifegrades, kann aber auch vorzeitige Erlösung finden, wenn es dem Menschen bereitwillig dienet. Dann kann ihm sein Weg verkürzt werden, was dann der Fall ist, wenn der Körper sich dem Willen der Seele ergibt, wenn der Körper nicht das bewußte Streben einer Seele nach Vollendung verhindert und wenn jene geistigen Substanzen also gleichfalls die Seele unterstützen, indem sie sich dem Körper unterstellen, also sich mit vergeistigen lassen Das wird aber nur dann geschehen, wenn die Nahrung, die der Körper aufnimmt, rein, gesund und der Erhaltung des Körpers zuträglich ist. Denn sowie es der Seele gelingt, sich den Körper gefügig zu machen, daß er sich ihrem Willen unterstellt, findet auch bald die Vergeistigung des Körpers statt, sofern die Seele selbst sich dem Geist in sich verbunden hat also bewußt die geistige Vollendung anstrebt Befindet sich aber die Seele noch außerhalb jeglicher Bindung mit ihrem Geist, dann wird sie sich selbst auch vom Körper bestimmen lassen d.h., alle ungeistigen Substanzen ihrer körperlichen Hülle treten stark hervor, und sie beherrschen die Seele, deren Gedanken und Wille dann immer nur das körperliche Wohlbehagen zu erhöhen suchen und dann auch die Zufuhr von Speise und Trank in hohem Maße eine geistige Entwicklung hindert Es wird der Körper im

Übermaß ungeistige Substanzen in sich aufnehmen, die Körper und Seele herabziehen, denn es drängt sich dann alles Luziferische in den Vordergrund und findet keine Abwehr Also wird auch die Aufwärtsentwicklung gefährdet, wenn nicht gänzlich unmöglich gemacht. Und wiederum geht daraus hervor, daß das Gebet um Segnung jeglicher Speise das beste Mittel ist, dieser Gefahr zu entgehen Alles, was schädlich ist für eure Seele, kann Ich wandeln, und Ich werde es auch tun, wenn ihr immer Meiner gedenket, bevor ihr Nahrung zu euch nehmet, die immer mehr oder weniger unreifes Geistiges bergen wird, weil alles noch erdgebunden ist, was durch die Schöpfungswerke hindurchgeht, ganz gleich, welchen Entwicklungsgrad es schon erreicht hat. Euer Wille, auf Erden die Vollendung zu erreichen, wird von Mir gewertet, und ein Gebet um Segnung alles dessen, was ihr zu euch nehmet, beweiset Mir immer diesen Willen, und ihm werde Ich jederzeit entsprechen. Was dem Körper zur Erhaltung und zum Aufbau dienet, erfüllet aber selbst damit seine eigentliche Bestimmung es **dienet** Und **so** müsset ihr immer die Entgegennahme von Speisen betrachten Daß nun eine gewisse Mäßigkeit zu beachten ist, daß ihr nicht nur euch körperliche Begierden erfüllen dürfet, das versteht sich von selbst, und ihr entgeht dann der Gefahr, daß euer Körper ungewöhnlich bedrängt wird von niederen geistigen Substanzen Ihr brauchet auch keine besondere Aufklärung darüber, welche Speisen euch dienlich und welche euch abträglich sind, denn euer Wille, in Meiner ewigen Ordnung zu leben, gibt euch auch das rechte Empfinden für die Auswahl der Speisen und jede kann euch nützen, wie auch jede euch schaden kann, wenn ihr das Maß nicht innehaltet oder wenn euch niedere Begierden reizen, die ihr stillen wollet (17.11.1961) Denn ihr müsset wissen, daß euer freier Wille allein bestimmt, wieweit ihr den Versuchungen des Gegners, des Feindes eurer Seele, Widerstand leistet. Und er wird sich immer alles dessen bedienen, was euch zur Gefahr werden kann. Er wird die Begierden in euch erwecken, er wird durch den Körper auf eure Seele einwirken und diese bedrängen, wo es ihm nur möglich ist. Er selbst kann euch nicht zwingen, wie er auch auf das noch in der Form gebundene Geistige keinen direkten Einfluß ausüben kann; aber er kann euren Willen sich geneigt machen, indem ihr seinen auf euch übertragenen Gedanken folget, indem ihr selbst ausführet, was er durch Begierden auf euch überträgt indem ihr diese Begierden erfüllet und also sowohl in der Auswahl als auch im Maß der Nahrung unvorsichtig seid oder auch bewußt sündigt gegen Meine Ordnung, die ihr aber sehr wohl erkennet und auch einhalten könnet bei gutem Willen. Ihr selbst also traget in gewissem Sinne dazu bei, unreife Substanzen in der Materie zu erlösen, wenn ihr Speise und Trank in gerechtem Maß zu euch nehmet, weil dies zum Ausreifen jeglicher geistigen Partikelchen gehört, daß sie **dienen**, und sowie ihr der Materie das „Dienen“ ermöglicht, verhelpet ihr dieser zum Ausreifen. Die dienende Funktion oder auch die dienende Bestimmung ist von Mir Selbst einem jeglichen Schöpfungswerk zugewiesen, und befindet sich der Mensch selbst in der göttlichen Ordnung, so wird er selbst niemals von sich aus eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen verhindern, ganz gleich, in welcher Form dieses noch gebunden ist Denn Ich Selbst habe auch den Menschen geschaffen mit allen seinen Bedürfnissen, und an ihm selbst liegt es nur, immer das gerechte Maß einzuhalten und auch sich dessen zu bedienen, was Ich in Weisheit und Liebe ihm zugeordnet habe. Und wer nicht bewußt sündigen will, der wird auch alle für ihn zum

Gebrauch bestimmten Schöpfungen, ganz gleich, auf welcher geistigen Stufe sie sich befinden, nützen in der von Mir gewollten Ordnung Und er wird stets in der Verbindung mit Mir sich Meinen Segen erbitten und dann auch selbst dazu beitragen, daß die noch unreifen Substanzen seines Körpers und auch dessen, was der Körper zur Erhaltung aufnimmt, zur gerechten Ordnung kommen daß sie ausreifen während des Erdenlebens, wie es Mein Wille ist Amen

Lasset euch von Mir beschenken, denn Meine Liebe zu euch ist übergroß und will immer nur geben und beglücken. Und Ich fordere nichts weiter von euch als ein geöffnetes Herz, d.h. euren Willen, von Mir Liebegaben entgegenzunehmen. Dann aber werdet ihr reichlich bedacht werden, Ich werde euch geistig und irdisch bedenken alles, was ihr benötigt für Leib und Seele, wird euch zugehen, auf daß ihr euren Erdenweg mit dem Erfolg zurücklegen könntet, geistig ausgereift zu sein und mit Mir den Zusammenschluß gefunden zu haben was Zweck und Ziel eures Daseins auf Erden ist. Lasset euch beschenken von Mir In Fülle will Ich Meine Gnaden ausschütten über euch, weil ihr schwach und hilfsbedürftig seid und weil ihr ohne Meine Hilfe nicht zur Höhe gelangen könntet. Ich aber will, daß ihr die Höhe erreicht, Ich will, daß ihr wieder werdet, was ihr waret im Anbeginn: vollkommene Wesen, die unaussprechlich selig sind Ihr seid Mein Anteil, und darum sollt ihr auch verbunden sein mit Mir. Noch aber haltet ihr euch von Mir entfernt, es sei denn, ihr öffnet Mir freiwillig euer Herz und begehret, daß Ich Selbst Besitz nehme von euch Dieser Wille, dieses Verlangen, muß in euch rege werden, und dazu benötigt ihr Kraft und Gnade, denn ihr seid noch schwache Wesen, und ihr befindet euch noch in der Gewalt Meines Gegners, solange ihr euch noch nicht bewußt Mir angeschlossen habt durch euren Willen Und darum ist Meine Liebe ständig bemüht, euch so gegenüberzutreten, daß ihr euch von ihr berühren lasset oder auch, Ich schenke euch ständig Liebegaben, auf daß ihr euch dem Geber zuwenden sollet, denn erst dann sind diese Liebegaben für euch von Wert. Ich liebe euch und Ich will nur, daß ihr Meine Liebe fühlet, wozu aber ein Öffnen eures Herzens nötig ist, eine innere Bereitwilligkeit, Meine Liebestrahlung in Empfang zu nehmen. Und diese beweiset ihr Mir, wenn ihr an Mich denkt wenn ihr eines Gottes und Schöpfers gedenkt, von Dem ihr selbst ausgegangen seid. Dann ist schon euer Wille zu Mir gerichtet, und Ich nütze jede solche Gelegenheit, euch dann Liebegaben zu übermitteln, in welcher Form dies auch sei Ich bringe euch Mein Wort nahe, Ich schüre in euch das Verlangen nach der Bindung mit Dem, Den ihr als euren Schöpfer anerkennt, und Ich gebe euch gedanklich Aufklärung oder leite euch Schriften zu, die der Wahrheit entsprechen, oder Ich bringe euch mit Menschen zusammen, mit denen ihr geistige Gespräche führen könntet Ich nehme Mich eines jeden einzelnen an und möchte in dessen Herzen Liebe einstrahlen, auf daß diese Liebe Erwidern finde und ihr nun bewußt den Zusammenschluß anstrebet mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin. Denn Ich will Mich ständig verschenken, Ich will ständig euch, Meine Geschöpfe, beglücken, weil Ich auch ständig eure Gegenliebe gewinnen will, die wieder das Urverhältnis herstellt, das ewige Glückseligkeit bedeutet. Und ihr könnt dessen gewiß sein, daß Meine Liebe euch niemals aufgibt, daß sie euch verfolgt, auch wenn ihr euch noch fernhaltet von Mir Ich werde nicht eher ruhen, bis Ich auch eure Liebe gewonnen habe, denn erst die erwiderte Liebe beglückt Meine Liebe zu euch aber höret nimmer auf, weil ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid Und darum werde Ich auch niemals aufhören, Mich euch zu verschenken Ich werde niemals aufhören, eure Rückkehr zu Mir zu fördern Ich werde ständig eure Herzen anrühren, und ob ihr euch auch noch

verschließet einmal wird Meine Liebekraft durchbrechen, ihr werdet euch freiwillig ihr ergeben, ihr werdet Mir zudrängen in Liebe, und die Seligkeit des Empfangens und Gebens wird kein Ende nehmen Denn Meine Ursubstanz ist **Liebe**, und auch ihr werdet wieder in euren Urzustand zurückkehren, weil Ich euch nicht aufgeben, weil Ich euch ständig mit Meiner Liebe verfolge, bis ihr Mein geworden seid und bleibet auf ewig
Amen

Die Finsternis, die über die Erde gebreitet ist, ist wahrlich groß und daher auch die Sündhaftigkeit der Menschen zunehmend, je näher das Ende ist Und immer wieder sucht Meine Liebe, den Menschen Licht zu bringen, denn ob sie auch noch so tief gesunken sind, ob sie auch noch so weit entfernt sind von Mir Meine erbarmende Liebe weiß um das entsetzliche Los, das ihnen allen beschieden ist, die nicht vor dem Ende zu Mir zurückfinden, die den Weg der Rückkehr nicht angetreten haben, bevor das Ende kommt. Ich weiß um die Macht des Gegners, dem die Menschen erliegen, Ich weiß um deren Schwächen und Willenlosigkeit, Ich muß ihrem Willen die Freiheit lassen, und Ich sehe, wie sie unentwegt dem Abgrund zusteuern daß sie wieder für endlos lange Zeiten gebannt werden in der Schöpfung Und es erbarmt Mich das Los derer, so daß Meine Liebe bis zum Ende jeder einzelnen Seele folget und sie noch zu gewinnen sucht Doch Ich weiß auch, daß eine jede Seele einmal zum Licht kommen wird, auch wenn Ewigkeiten darüber vergehen Meine Liebe zu Meinen Geschöpfen ist übermächtig, und sie läset daher auch nichts unversucht, um ihnen den unseligen Zustand zu verkürzen, um sie den Händen Meines Gegners zu entreißen, weil Ich wie ein Vater um Meine Kinder bange und ihnen jegliches Leid ersparen möchte weil Ich ihnen Seligkeit bereiten möchte im Übermaß. Doch Mein höchst-vollkommenes Wesen wird immer wirken in gesetzlicher Ordnung, und so kann niemals ein Wesen Seligkeit genießen, das sich Mir bewußt widersetzt, das sich Mir nicht freiwillig nähert, sondern in seiner Abwehr verharrt, die ihm einstmals die Finsternis eintrug und weite Entfernung von Mir bedeutete Ich **kann** ein solches Wesen nicht beseligen, aber Ich entziehe ihm dennoch Meine Liebe nicht im Gegenteil, Ich verfolge es mit Meiner Liebe Ich suche Mich ihm als ein Gott der Liebe zu erkennen zu geben, auf daß es ihm leichtfällt, Meine Liebe zu erwidern, und dann alle Gefahr verlorenzugehen gebannt ist **Liebe** erweckt **Gegenliebe** Erwarte oder erhoffe Ich Mir nun von Meinen Geschöpfen, die als Mensch über die Erde gehen, Liebe, dann muß Ich Mich ihnen vorerst als ein Gott der Liebe erweisen, zu Dem sie nun Zutrauen fassen und Ihm Gegenliebe darbringen Will Ich Liebe von Meinen Geschöpfen erfahren, so müssen sie auch wissen um **Meine Liebe** zu ihnen wenngleich es oft schwer ist, die Menschen von der Liebe ihres Gottes und Schöpfers zu überzeugen, Der ihr Vater sein will bis in alle Ewigkeit Doch Ich will die Herzen Meiner Kinder gewinnen, und das setzt voraus (20.11.1961) daß sie Mich erkennen lernen, es setzt voraus, daß Ich ihnen helfe, wenn sie in Not sind und sich an Mich wenden um Meinen Beistand Es müssen die Menschen Liebe spüren von Meiner Seite, die dann Gegenliebe erweckt Doch sehr oft vermögen sie nicht Meine Liebe zu erkennen, weil ihr Geisteszustand noch sehr verfinstert ist als Folge ihrer eigenen Lieblosigkeit, und dann müssen sie aufgeklärt werden in aller Wahrheit, immer aber in einer Weise, daß Meine **Liebe** herausgestellt wird, nicht aber Meine richterliche Gewalt. Durch Strafenandrohungen werden sie nicht auf den Liebespfad geführt, sondern sie fürchten Mich nur, wenn sie überhaupt an einen Gott glauben, Der alle Macht hat über Himmel und Erde. Wenn es jedoch gelingt, durch Zuführung der Wahrheit ihnen einen liebenden Gott begreiflich zu machen, Dessen Mittel nur immer verstanden werden, wenn ihnen die Zusammenhänge

wahrheitsgemäß erklärt werden, wenn immer wieder Meine Liebe zu allen Menschen herausgestellt wird, dann ist es auch möglich, daß sich ihre Herzen Mir in Liebe zuwenden, und dann werden sie freiwillig tun, was Mein Wille ist, und dann schon habe Ich ihre Liebe gewonnen, und ihre Rückkehr zu Mir ist gesichert. Und Ich werde daher niemals aufhören, um die Liebe Meiner Geschöpfe zu werben, denn zwangsweise ist sie nicht zu gewinnen, und also müssen auch Meine Ansprachen in aller Liebe an euch Menschen gerichtet sein, will Ich es erreichen, daß ihr Mich anhöret und alle Meine Worte allen Ernstes bedenket Denn was in Liebe dargereicht wird, das wird auch eher Beachtung finden; harte, zürnende Worte dagegen, selbst wenn sie Berechtigung hätten, werden nicht Liebe erwecken, sondern erneuten Abwehrwillen zeitigen, und Ich habe dann nichts gewonnen. Mein Evangelium der Liebe soll hinausgetragen werden in alle Welt und wo dies in uneigennütziger Liebe geschieht, wird es wahrlich auch nicht ohne Erfolg bleiben. Wird aber nur Furcht vor Strafen in den Menschen erweckt, so wird die Wandlung zur Liebe dahingestellt bleiben Es kann dann wohl ein Mensch sich bemühen, korrekt zu handeln, aber ein Liebewirken im freien Willen ist sein Lebenswandel noch nicht, der allein aber Mir die Geschöpfe als Meine Kinder zurückbringt, die einst freiwillig von Mir gegangen sind Ich werbe um die Liebe dieser Meiner Geschöpfe und suche immer nur als Gott der Liebe, als „Vater“, Mich ihnen zu offenbaren Und Ich mache sie darum aufmerksam auf die Auswirkung eines lieblosen Lebenswandels, daß sie darüber nachdenken sollen und sich selbst Rechenschaft geben, wieweit sie Meine Gebote der Liebe erfüllen. Denn das Wissen um Meine Gebote der Liebe müssen sie besitzen, es muß ihnen zugeführt werden, im Zwang aber kann das Erfüllen nicht erreicht werden Meine Liebe wird euch, Meinen Geschöpfen, ewig gehören, und sie wird nicht eher ruhen, als bis ihr wieder zu Mir zurückgekehrt seid bis auch ihr Meine Liebe erwidern werdet und nun auch der Zusammenschluß wiederhergestellt ist mit Mir, der zur ewigen Seligkeit gehört

Amen

Es ist euch eine große Aufgabe zugewiesen worden, und ihr sollt euch durch nichts erschüttern lassen und unbeirrt die Arbeit leisten für Mich und Mein Reich. Daß Mein Gegner mit aller Macht euch daran zu hindern sucht, ist durch die Endzeit begründet, denn er weiß, daß er nicht mehr viel Zeit hat. Und er versucht daher alles, um die reine Wahrheit den Menschen vorzuenthalten; er wird alles tun, um euch, Meine Lichtträger, daran zu hindern, Mir zu dienen Aber es wird ihm nicht gelingen, denn Ich weiß es, wen Ich für diese Mission erwählen konnte Ich weiß, daß euer Wille Mir gilt und sich nicht so leicht umstimmen läßt Es sind große Aktionen geplant von seiten Meines Gegners, und er wird rütteln an den Mauern des Glaubens und die Menschen, die nicht feststehen im Glauben, werden wankend werden Doch den Geist derer werde Ich erhellen, die sich Mir voll und ganz hingeben, und sie werden die Machenschaften Meines Gegners durchschauen und ihm Widerstand leisten Ich Selbst werde mit ihnen kämpfen gegen den, der Mich außer Kraft setzen will Dennoch müsset ihr Menschen sehr achtsam sein, denn er tarnet sich gut und sucht als einer der eurigen seinen Einfluß auszuüben Doch auch **Mein** Wirken wird offensichtlich sein, auch **Mich Selbst** werdet ihr erkennen können und darum auch Mir treu bleiben, Der Ich wahrlich auch zu erkennen bin in Meinem Wort Und Mein Wort wird euch die Kraft geben, ihm zu widerstehen, ihr werdet Meine Sprache wohlätig empfinden und euch ihrer Kraftwirkung nicht zu entziehen vermögen Und Ich habe es euch vorausgesagt, daß die Eingriffe von seiten Meines Gegners immer stärker werden, daß er sich der schändlichsten Mittel bedient und daß ihr Menschen in Gefahr geratet, so ihr euch nicht innig an Mich wendet und Mich um Schutz bittet und um einen erleuchteten Geist, der auch seine Trugkünste zu durchschauen vermag Werdet nicht wankend in eurem Glauben an Mich, Der Ich Selbst zu euch herniedersteige im Wort Ihr könntet Meine Sprache erkennen als die Stimme eures Vaters, sowie ihr nur zu den Meinen gehört, dann aber werdet ihr auch hören, was der Vater zu euch spricht, und ihr werdet auch Meinen Gegner erkennen, wengleich er unter einer Maske zu euch spricht Aber es ist nicht **Mein** Wort, und darum werdet ihr, die ihr Mein seid, es ablehnen und nicht dem folgen, der euch zu verführen sucht. Und dennoch muß Ich euch selbst die Entscheidung überlassen, weil auch Ich euch nicht zwingen will, weil Ich euch nicht unfrei machen will in eurem Wollen, Denken und Handeln doch auch er kann euch nicht zwingen, und darum wenn ihr unschlüssig seid wendet euch an Mich und erbittet Meine Hilfe, und wahrlich, Ich werde euch erhören und euch Helligkeit des Geistes schenken, daß ihr bewahrt werdet vor dem Fall, daß ihr nicht ihm verfallet, der euch ins Verderben stürzen will der das Licht verlöschen möchte, das aus Mir strahlt und das weit hinaus seinen Schein verbreitet Lasset immer nur das Licht leuchten, strahlet es aus, indem ihr für die Verbreitung Meines Wortes sorget, haltet euch immer nur an Mich, bleibet Mir innig verbunden, und haltet euch alles Ungeistige fern durch euren Willen, im Licht und in der Wahrheit zu verbleiben Und er wird nichts erreichen er wird vergeblich gegen die Mauern des Glaubens anstürmen, die die Meinen umgeben er wird ablassen müssen von euch, jedoch die Schwachen gewinnen, deren Kontakt mit Mir noch nicht innig genug ist, um

seinen Einfluß zu verhindern. Immer wieder wird er es versuchen, das Licht aus der Höhe zu verlöschen, immer wieder wird er Meine Lichtträger bedrängen, aber immer wieder auch auf Widerstand stoßen, weil er erkannt wird, selbst wenn er unter der Maske eines Lichtengels auftritt. Denn euch, die ihr Mir dienet, will Ich die Augen erschließen, so daß ihr wisset, wer euch nahet, und ihm begegnen könnet, indem ihr ihm das Licht entgegenhaltet, das er flieht, weil er dessen Ausgang erkennt Wo Ich bin, kann er nicht sein, und darum haltet euch immer nur an Mich und rufet Mich an Und er wird von euch ablassen, weil Meine Gegenwart ihm unerträglich ist Seid achtsam und bleibt im Gebet, und wahrlich, er wird keinen Erfolg verzeichnen können, und das Licht der Wahrheit wird sich Bahn brechen und immer heller sein schändliches Treiben erleuchten
Amen

Jeder Mensch soll trachten danach, daß er einen lebendigen Glauben gewinne, denn dann wird er niemals kraftlos sein, er wird immer zu Mir Zuflucht nehmen, an Den er lebendig glaubt, und ständig von Mir Kraft entgegennehmen können, denn diese strömt jedem Menschen zu, der sich Mir verbindet im Gebet oder innigen Gedanken an Mich Ein lebendiger Glaube aber erfordert ein Leben in Liebe weil, wer in der Liebe lebt, Mich Selbst zu sich zieht, Der Ich die Liebe bin. Und wem Ich nun gegenwärtig sein kann, der zweifelt auch nicht mehr an Mir, er hat einen lebendigen Glauben gewonnen, und er wird nun auch die Bindung mit Mir nicht mehr lösen, er wird niemals ohne Kraft sein und also auch nichts zu fürchten brauchen, was ihm auch begegnet. Der lebendige Glaube ist hoch zu werten, denn der Mensch geht nun seinen Weg nicht mehr allein, sondern in ständiger Begleitung, weil Ich nicht mehr von ihm gehe, denn er läßt Meine Gegenwart in sich zu durch die **Liebe**. Der Glaube an Mich ist auch die bestandene Willensprobe, es hat der Mensch den Rückweg zu Mir angetreten, denn er erkennt Mich an, ansonsten er nicht zu glauben vermöchte oder sein Glaube nur ein toter wäre. Ist sein Glaube aber lebendig geworden durch die Liebe, so ist auch schon eine Wesenswandlung mit ihm vorgegangen, die Liebe hat ihm ein Licht entzündet, in dem er nun auch Mich Selbst erkennt und nun nicht anders kann, als Mich bewußt anzustreben, als den Zusammenschluß mit Mir zu suchen, den er einstens hingegeben hatte. Liebe und Glaube sind ohneinander nicht zu denken denn der lebendige Glaube geht aus der Liebe hervor es wird gleichsam ein geistiges Wissen zur **Überzeugung**, was nicht bewiesen werden kann, weil die Liebe helles Licht schenkt Und erst der überzeugte Glaube trägt dem Menschen Kraft ein, die Ich Selbst nun ihm zuwenden kann, weil Ich ihm durch die Liebe gegenwärtig bin Wie ruhig geht ein Mensch seinen Erdenweg, der über einen überzeugten Glauben verfügt er fühlt sich niemals verlassen oder schwach, er weiß Mich in seiner Nähe, er kommt mit jedem Anliegen zu Mir, und er weiß, daß Ich ihm jegliche Bitte gewähre, die er in irdischer oder geistiger Not zu Mir richtet Ein lebendiger Glaube ist wahrlich kraftspendend; und darum sollet ihr alle danach trachten, einen solchen Glauben zu gewinnen. Er beweiset dann eure Annäherung an Mich, euren Willen, mit Mir verbunden zu sein, ihr erkennt Mich an, und ihr leget also die Willensprobe ab, zwecks derer ihr auf Erden weilet Und dann auch kann Ich euch das Leben geben, wie Ich es verheißen habe, „wer an Mich glaubt, der wird nicht sterben ewiglich“ Ihr seid darum so lange noch dem Tode verfallen, wie ihr nicht zu glauben vermögt an Mich Selbst, Der Ich im Menschen Jesus die Welt erlöste von Sünde und Tod Denn so lange erkennt ihr Mich noch nicht in Jesus, und so lange steht ihr noch unter dem Banne der Sünde, so lange ist euer Geist noch verfinstert, und das bedeutet stets, daß ihr Mir eure Anerkennung verweigert wie einst. Und aus diesem finsternen Geisteszustand sollet ihr euch zu lösen suchen, ihr sollet euer Wesen wieder zur Liebe wandeln, und ihr werdet dann auch zu glauben vermögen an Mich als euren Gott und Schöpfer, als euren Vater von Ewigkeit Ihr werdet bald die Bindung herzustellen suchen, und es wird in euch zur festen Überzeugung werden, weil die Liebe in euch so ihr diese einstrahlen lasset euch helle Aufklärung gibt. Und ihr werdet wahrlich vom Tode zum Leben erwachen, ihr glaubet lebendig an Meine Gegenwart, und Ich werde Mich dann auch euch offenbaren, Ich werde Mich euch beweisen **weil ihr glaubet** Amen

Der euch geschaffen hat, Der weiß auch um alle eure Schwächen und Nöte, geistig und leiblich und Er wird diese auch beheben können zu jeder Zeit Doch wisset ihr, was euch dienet zu eurer Vollendung? Nichts ist zwecklos, was Ich zulasse, und immer nur bedarf es eurer rechten Einstellung zu Mir, und eure Seele zieht den Nutzen aus allem Geschehen, aus jeder körperlichen und geistigen Schwäche, denn sie wendet sich dann immer zu Mir und vertrauet sich Mir an und sie stellt dann eine Bindung her mit Mir, die es Mir wieder ermöglicht, ihr Kraft zuzuwenden Und sowie der Zweck erreicht ist, daß ihr die enge Bindung mit Mir eingegangen seid, kann Ich auch eure Nöte und Leiden beheben, und Ich werde es auch tun, um euch die Liebe eures Gottes und Schöpfers zu beweisen, Der euer Vater sein und auch von euch als „Vater“ erkannt werden will. Und darum überlasset euch Mir vertrauensvoll, und glaubet es, daß Ich alles zum Besten wende für euch, auch wenn ihr zuweilen Mein Wirken nicht zu begreifen vermögt. Die Zeit verkürzt sich immer mehr, die euch Menschen noch bleibt bis zum Ende Ein jeder muß damit rechnen, plötzlich abgerufen zu werden, und er wird es dann Mir danken, daß Ich ihm zuvor Gelegenheit gab, wo er sich noch vollenden konnte, wo seine Seele sich entschlacken konnte und er sich schon einen Lichtgrad auf Erden erwarb. Denn keiner weiß, wann seine Stunde gekommen ist Viel Zeit aber bleibt keinem von euch Menschen, denn das Ende ist nahe. Ich aber weiß um eines jeden Menschen Willen und um seinen Reifegrad, und was Ich Selbst noch dazu tun kann, letzteren zu erhöhen, das werde Ich wahrlich nicht unterlassen. Und wenn es für euch Leiden und Nöte bedeutet, so suche Ich nur, euren Anschluß an Mich zu festigen, und wahrlich, es wird euch alles zum Besten dienen Aber Ich werde euch auch irdisch helfen, Ich werde euren Körper kräftigen und ihn tauglich erhalten, solange ihr Mir dienen wollet, wie Ich euch auch stets beistehen werde mit Meiner Liebe und Gnade, was auch kommen mag. Nur sollet ihr Mir vertrauen und mit allen euren Nöten zu Mir kommen, weil nur die **Bindung** mit **Mir** eure Rettung ist, weil diese Bindung mit Mir die bestandene Willensprobe bedeutet, zwecks derer ihr auf Erden lebt. Die Menschen aber würden wenig an Mich denken, wenn ihr Erdenleben immer ruhig und friedvoll ablaufen würde; ihre Gedanken würden immer nur weltlich gerichtet und dem Genußleben zugewendet sein Doch sie sollen zu Mir finden, und darum muß Ich Mich immer wieder in Erinnerung bringen, und zwar durch Leiden und Nöte aller Art, die sie Dessen gedenken lassen, Der machtvoll ist und Himmel und Erde regieret Dann erst suchen sie die Bindung mit Mir, und dann erst erfüllen sie ihren Erdenlebenszweck Doch immer wieder sage Ich euch, daß ihr Mich auch bitten könnet um Abwendung dessen, was euch bedrückt Denn Ich will Mich euch offenbaren in Meiner Liebe und Macht Ich will, daß ihr einen Gott erkennet, Der als Vater an euch handelt, Der euch auch Seine Liebe beweisen will, damit auch ihr Ihm Liebe entgegenbringt. Und je vertrauensvoller ihr nun zu Mir kommet, desto eher werde Ich euer Gebet erhören, denn einen rechten Glauben lasse Ich nicht zuschanden werden

Amen

Ich werde keine große Ernte halten können am Ende der Tage, denn Meines Gegners Wirken hat großen Erfolg, weil das in der Endzeit im Menschen verkörperte Geistige sehr lange im Widerstand gegen Mich verharrte und auch nur widerwillig die letzte Verkörperung als Mensch eingegangen ist. Doch seine Zeit war festgesetzt, und es ist auch nicht unmöglich für dieses Geistige, sich frei zu machen aus der Gewalt Meines Gegners, weil Mein Gnadenmaß unerschöpflich ist, das Ich ausschütte, um allem Geistigen noch zu helfen, aus dem Dunkel in das Licht zu gelangen Der freie Wille muß ihm zwar belassen bleiben, und dieser unterliegt oft dem Einfluß des Gegners, wenngleich der Mensch ihn auch recht richten könnte. Und so werden am Ende viel mehr Menschen Meinem Gegner angehören, sie werden seinem Willen gefügig sein, sie werden tun, was er verlangt, weil er sie mit irdischen Gütern reizt und also irdische Materie angestrebt wird und die Menschen sich gänzlich in seine Gewalt begeben. Seine Ernte wird groß sein, doch er wird sich dessen nicht erfreuen können, weil Ich das Geistige ihm wieder entwinde und erneut banne in die feste Materie also ihm jegliche Macht über dieses Geistige nehme und ihn selbst nur dadurch schwäche, weil sein Anhang wieder gebunden wird in die Schöpfungen der neuen Erde. Und es werden nur wenige sein, die sich Mir ganz und gar ergeben, die Ich gewonnen habe für ewig und die Ich darum auch entrücken werde auf die neue Erde, wo wieder eine neue Erlösungsperiode beginnen muß mit Menschen, die Mein sind und also ein paradiesisches Leben führen in ständiger Bindung mit Mir und dem lichtvollen Geistigen Denn die geistige Reife derer, die als Stamm des neuen Menschengeschlechtes die neue Erde beleben werden, läßt eine solche innige Bindung mit der Geistwelt zu, und Ich werde Selbst weilen können unter den Meinen, weil sie Mir in Liebe verbunden sind, weil sie ihre Erdenlebensprobe bestanden haben und darum auch ein seliges Leben führen dürfen im Paradies der neuen Erde. Ich suche wahrlich noch die Zahl derer zu erhöhen, Ich werde nichts unterlassen, was Mir noch eine Seele zurückbringen könnte, Ich werde bis zum letzten Tage ringen um jede Seele, wo Ich noch eine Rettungsmöglichkeit ersehe aber Ich werde nicht mehr viel Erfolg verzeichnen können. Alles Satanische wird sich hervordrängen und auch die Meinen zu verführen suchen, die aber Meinen Schutz genießen und diese Ungeister nicht zu fürchten brauchen. Doch die Scheidung der Geister wird ganz offensichtlich zu erkennen sein, es wird offene Feindschaft herrschen zwischen denen, die Meinem Gegner angehören, und den Gläubigen Sie werden alles tun, um den Meinen das Leben unerträglich zu machen; jeder Gedanke von ihnen ist satanisch, denn sie stehen unter ständigem Einfluß dessen, der Mich zu entthronen sucht und einen ganz offenen Kampf führt gegen Mich Selbst der so deutlich zu erkennen ist als Antichrist, und nun auch erkennbar ist, in welcher Zeit ihr Menschen lebet, welche Stunde die Weltenuhr geschlagen hat Denn sowie Mein Gegner gegen Mich Selbst vorgeht, überschreitet er seine Machtbefugnis, und er wird gebunden für lange Zeit. Denn es soll den Menschen jederzeit **freistehen, ob und was sie glauben** Ich dulde keinen Zwang, weil der Mensch nur im **freien** Willen sich vollenden kann Werden sie aber gezwungen, Mich abzuleugnen, dann führt Mein Gegner das schändlichste Werk aus auf

dieser Erde, das Mich Selbst veranlaßt, ihn zu binden, seinem Wirken Einhalt zu tun und die Ordnung auf der Erde wiederherzustellen, die allein eine Aufwärtsentwicklung laut Plan von Ewigkeit gewährleistet Und ihr werdet es selbst verfolgen können, wie sich die Menschen immer mehr Meinem Gegner ergeben ihr werdet sehen, wie entgeistet die Menschheit ihren Lebensweg wandelt, wie sie immer mehr vom Glauben abfällt, wie das Sinnen und Trachten der Mitmenschen gerichtet ist und in welche Not die Gläubigen kommen, die Mir treu bleiben oder gar für Meine Lehre kämpfen wollen Sie werden angefeindet werden und stets mehr in Bedrängnis geraten Doch Ich nehme Mich aller derer an, die eines guten Willens sind Ich rufe sie ab, auf daß sie nicht in die Gefahr geraten, ein Opfer Meines Gegners zu werden oder Ich versehe sie mit ungewöhnlicher Kraft, um standzuhalten gegen alle Anfeindungen Und Ich werde sie retten, wenn die Not unerträglich zu werden scheint Dann werde Ich Selbst kommen in den Wolken und sie hinwegführen in ihre neue Heimat, wo sie in Frieden leben und in Seligkeit Amen

Ich kann euch Menschen wohl Mein Wort zuleiten, aber Ich kann euch nicht zwingen, es anzunehmen, denn euer Wille ist frei Doch bedenket immer, daß auch Mein Gegner euch nicht zwingen kann, euch wider Mich und Mein Wort zu stellen Ihr selbst also entscheidet, und darum müsset ihr euch auch einst dafür verantworten, wenn ihr Meine Gnadengaben unbeachtet lasset, wenn ihr unbeeindruckt daran vorübergeht und also euer Erdenleben ein Leerlauf ist, der eurer Seele nicht den geringsten Erfolg eingetragen hat. Es ist die große Gnade, die euch in der Endzeit noch geschenkt wird, daß ihr Mich Selbst hören könntet, daß ihr unmittelbar von Mir Kraft empfangen könntet, die euch in Form Meines Wortes zugeht Und ihr sollet diese Gnade nützen, ihr sollet Mich anhören und dann euer Herz sprechen lassen, und ihr werdet wahrlich auch der Kraft innewerden, die euch zuströmet aus Meiner Liebe. Gerade ihr Menschen, die ihr noch keine Verbindung habt mit Mir, ihr solltet euch Meiner Ansprache nicht verschließen, ihr solltet vorurteilslos Mein Wort in euch bewegen, und ihr werdet euch angesprochen fühlen wie von einem guten Freund, ihr werdet wohlartig berührt sein, sowie ihr nur keinen offenen Widerstand diesem Meinem Wort entgegensetzt. Und Ich will auch zu euch reden wie ein guter Freund, wie ein Vater, Der immer nur das Beste will und Seine Kinder beglücken möchte Ich will nur, daß ihr den inneren Widerstand aufgebet gegen Mich, dann wird euch auch jedes Wort von Mir berühren wie eine liebevolle Ansprache, die ihr im Herzen bewegen werdet und der ihr keinen Widerstand entgegensetzen könntet Höret Mich nur willig an, und wahrlich, ihr werdet es nicht bereuen, denn Meine Ansprache übermittelt euch Kraft und Licht, und es wird sich eure Seele wohl fühlen, so ihr Kraft und Licht zugeführt wird Darum werde Ich immer wieder versuchen, euch Menschen Mein Wort nahezubringen, weil nur Meine Ansprache euch noch zu wandeln vermag, wenn ihr noch nicht den Weg zu Mir eingeschlagen habt Mein Wort kann für euch der Lockruf des guten Hirten sein, Der Seinen Schafen folget, die sich verlaufen haben und in die Irre gehen Mein Lockruf kann sie noch erreichen, auch wenn sie sich weit entfernten von ihrem Hirten Und sie können Ihm folgen und zurückkehren im freien Willen. Denn Ich muß euren freien Willen achten und darf nicht zwingend auf euch einwirken. Aber ansprechen kann Ich euch jederzeit, denn immer bestimmt ihr selbst es, ob Meine Ansprache zu eurem Herzen vordringt immer bestimmt ihr selbst es, ob ihr den Lockruf eures Vaters darin vernehmet und euch Ihm nun zuwendet, weil ihr Dessen Liebe spüret in jedem Wort, das euch berührt. Und wenn ihr von Meinem Liebestrahl getroffen werdet, dann verschließet eure Herzen nicht öffnet sie und lasset das Licht in euch einstrahlen, und wahrlich, ihr werdet es Mir danken ewiglich, daß Meine Liebe euch folgte auch, als ihr euch noch abwandtet von Mir Denn ihr werdet nun zum Leben kommen, es wird Meine Liebekraft euch vom Tode zum Leben erwecken, und ihr werdet nun dieses Leben nicht mehr verlieren, denn Mein Wort wird euch nun ertönen immer und ewig, und immer und ewig werdet ihr danach verlangen, von Mir angesprochen zu werden, und immer und ewig werde Ich euch euer Verlangen erfüllen

Amen

Wohl birgt ein jeder von euch Menschen in seinem Herzen den göttlichen Liebefunken, der Anteil ist Meiner Selbst und der euch als göttliche Geschöpf kennzeichnet, die in ständiger Bindung mit Mir als dem Vatergeist von Ewigkeit stehen können Doch solange der Mensch selbst diese Bindung nicht herstellt mit Mir, schlummert dieser Geistesfunken in euch, er kann sich euch gegenüber nicht äußern, denn ihr selbst müsset ihn zuvor zum Leben erwecken, und dazu also gehört die Bindung mit Mir, die ihr herstellt durch Wirken in Liebe Ihr also müsset den göttlichen Funken in euch entzünden, ihr müsset dem Geist das Leben geben, und dann werdet ihr auch der Kraft innewerden, die euch durchströmt als Entäußerung Meiner Selbst. Ihr seid Mein und werdet es bleiben ewiglich, doch ihr selbst müsset Mir angehören **wollen**, erst dann stellet **ihr** die Bindung mit Mir her ihr schließet euch bewußt Mir an ihr lasset es zu, daß Ich Selbst nun in euch wirken kann, was ihr zuvor verhindert habt durch euren Widerstand, durch eure Abwehr Meiner Liebekraft Es ist also ein Fünkchen dieser göttlichen Liebekraft in euch, und dieser Funke bleibt ewiglich verbunden mit Mir Lasset ihr selbst diesen Funken in euch zur hellen Flamme werden, so kann diese nun nur **Mir** entgegenschlagen, dem Feuermeer ewiger Liebe Und es muß unwiderlegbar auch einmal der Zusammenschluß eurer Seele mit Mir stattfinden, der dann ewiglich nicht mehr aufgehoben wird Doch wer Meinen Geistesfunken nicht zum Leben erweckt, der bleibt tot er kann nicht zum Leben kommen, weil er bar jeder Liebe ist Einst hatte sich der Urgeist aller Liebe begeben, er wehrte jeden Zustrom von Liebekraft ab, er verschloß sich jeglicher Liebeanstrahlung und fiel völlig bar jeder Liebe in die Tiefe Wenngleich Meine endlose Liebe diesem Gefallenen langsam wieder zur Höhe verholfen hat, zu dem Reifegrad, der eine Verkörperung als Mensch nun wieder zuläßt, so ist doch keinerlei Liebe in ihm, weil nur der freie Wille einer erneuten Liebeanstrahlung sich öffnen muß, dieser aber bis zu dem Stadium als Mensch dem Wesen genommen war Und ein völlig liebeloses Wesen ist auch völlig ohne Kraft und könnte niemals den Weg zur letzten Höhe zurücklegen Es würde immer und ewig auf gleicher Stufe bleiben, und sein Mensch-Sein wäre völlig zwecklos. Darum lege Ich dem Menschen einen göttlichen Liebefunken in das Herz, der nur von dem Menschen selbst entzündet zu werden braucht, um wieder Kraft ausstrahlen zu können, daß es dem Menschen nun möglich ist, seine Aufwärtsentwicklung zu vollenden weil Ich ihn unentwegt ziehe, weil der Geistesfunke in ihm unaufhörlich dem Vatergeist zudrängt und nicht eher ruht, bis er sein Ziel erreicht hat. Und darum ist die Erweckung des Geistesfunkens zum Leben die bedeutsamste Aufgabe, die über eure Seligkeit entscheidet im geistigen Reich Und da also der Geist in euch nur durch Liebewirken erweckt werden kann, erkennet ihr nun auch die Bedeutsamkeit eines Liebelebens, des Erfüllens der göttlichen Liebegebote Der Geist in euch wird euch ständig drängen zum Liebewirken. Kommt ihr diesem Drängen nach, dann wird er sich auch euch gegenüber äußern, denn nun lasset ihr dieses sein Wirken in euch zu Der Geistesfunke in euch ist **Liebe** Die **Liebefähigkeit** also besitzt ihr wieder als Mensch, doch die **Liebewilligkeit** müsset ihr selbst aufbringen Es kann der Geist in euch nur dazu antreiben, euch von innen heraus

drängen, aber er wird euch nicht zwingen, weil dies allein euer freier Wille vollbringen muß. Aber ihr seid nun nicht mehr unfähig, was ihr jedoch wäret, wenn Ich euch nicht dieses Liebefünkchen beigesellt hätte Ihr könntet nun aber auch daraus ersehen, welche große Sünde ein erneutes Zurückweisen Meiner Liebeanstrahlung ist, wenn ihr keinerlei Anstalten macht, dem Geist in euch das Leben zu geben Denn es ist das größte Geschenk Meiner Liebe, in euch die ihr Mir im freien Willen abtrünnig wurdet wieder einen Liebestrahl zu senken, der euch als Mensch wieder die Bindung mit Mir ermöglicht, die ihr selbst einstens löstet. Denn ohne diesen göttlichen Funken in euch könntet ihr nie und nimmer das Ziel erreichen, wieder zurückzukehren in euer Vaterhaus. Denn ihr habt nun die Möglichkeit, den Weg zu Mir zu nehmen und die Bindung mit Mir unlösbar wiederherzustellen, während ihr sonst nicht fähig wäret, euch von Meinem Gegner zu lösen, und ihm nicht die Kraft der Liebe entgegensetzen könntet, gegen die er machtlos ist. Ihr könntet ihn besiegen mit Mir Selbst, denn der Geist in euch ist Meine Liebeanstrahlung, die ihn mit Sicherheit vertreibt, sowie ihr Mir zustrebt, sowie euer Geistesfunke die Bindung mit Mir herstellt durch Wirken in Liebe. Denn da Ich Selbst die Liebe bin, drängt auch der Geistesfunke in euch zu ständigem Liebewirken, und wo die **Liebe** ist, kann Mein Gegner nicht mehr sein Dort habe Ich Selbst gesiegt und das Ziel erreicht: Ich habe die Seele zurückgewonnen und werde sie nun auch ewig nicht mehr verlieren denn die Liebe bindet sie unlöslich mit Mir zusammen bis in alle Ewigkeit

Amen

Wer **Meinen** Willen erfüllen **will**, der wird auch immer nur in Meinem Willen tätig sein. Doch auf den ernststen Willen kommt es an, denn Ich lasse Mir nicht an Worten genügen, die nicht aus dem tiefsten Herzen kommen, die nur der Mund ausspricht oder die dem Verstand entströmen Denn es muß der Wille Mir ganz und gar gehören, dann hat sich der Mensch Meinem Willen gänzlich unterstellt, und er wird nicht mehr anders denken und wollen können, als es Mein Wille ist. Immer aber wird der Gegner versuchen, diesen euren Willen für sich zu gewinnen, er wird durch die Welt euch stets aufs neue zu reizen suchen, er wird suchen, eure Bindung mit Mir zu lockern, und dann besteht auch die Gefahr, daß er sich in euer Denken einschaltet was Mich jedoch veranlaßt, euch Meine Engel zu senden, daß sie um euch einen Wall bilden, daß sie gedanklich auf euch einwirken und mit Sicherheit ihn von euch abdrängen werden, weil euer innerstes Wollen Mir gilt. Ich aber weiß um eines jeden Menschen Gesinnung, und so weiß Ich auch, wer sich Mir so gänzlich hingibt, daß Ich ihn mit einer Aufgabe betreuen kann, die in der Endzeit überaus wichtig ist: von Mir die Wahrheit entgegenzunehmen und sie zu verbreiten Die Wahrheit kann nur von Mir ausgehen, und sie kann nur in reine Gefäße geleitet werden, weil alles Unreine Meinem Geist im Menschen das Wirken unterbinden würde und weil die Wahrheit von Mir nur durch Meinen Geist zur Erde geleitet werden kann. Verstehet also, das Aufnahmegefäß muß rein sein, und der Mensch muß im freien Willen bereit sein, Mir zu dienen Glaubet ihr nicht, daß es Mir möglich ist, den Seelenzustand eines Menschen zu erkennen und zu wissen, **wer** für eine solche Aufgabe befähigt ist? Glaubet ihr wohl, daß Ich willkürlich in einem Menschen wirke, der nicht die Voraussetzungen aufweisen kann, die das Zuleiten der reinen Wahrheit von oben ermöglichen? Wenn es Mein Wille ist, euch Menschen die Wahrheit zu bringen, weil ihr sie dringend benötigt, sollte es Mir dann nicht möglich sein, Mir ein dafür taugliches Werkzeug zu erwählen, das Mir dienet nach **Meinem** Willen? Warum sprecht ihr Mir die **Macht** ab, ein solches Werkzeug vor Irrtum zu schützen? Ein Werkzeug, dem Ich die Aufgabe zuweise, reine Wahrheit von Mir entgegenzunehmen und sie zu verbreiten? Glaubet ihr wohl, daß Ich immer wieder dringend zur Verbreitung dessen aufrufen würde, was von der Höhe zur Erde geleitet wird, wenn es nicht garantiert reine Wahrheit wäre, die Meine letzten Jünger hinaustragen sollen in die Welt? Daß sich nun Menschen selbst berufen, die Ich nicht auserwählt habe, läßt wohl eure Einwände verständlich werden, doch darüber sollt ihr euch klarwerden, wen ihr als rechte „Wortempfänger“ gelten lasset Diese Prüfung steht euch wahrlich zu, wenn ihr sie mit Meiner Unterstützung vornehmet nur im Willen, der reinen Wahrheit zu dienen Dann aber werdet ihr auch die rechten Werkzeuge erkennen, die Ich Selbst Mir erwählt habe, denn wer da nach der **Wahrheit verlangt**, der wird sie empfangen dürfen, er wird erkennen, wo die Wahrheit ist, die in Mir ihren Ursprung hat. Doch glaubet nicht, ein **jedes** Werkzeug des „Einfließens von Irrtum“ verdächtigen zu können, denn jeder solche Verdacht beweiset Mir nur, daß ihr an Meiner Liebe, Weisheit oder Macht zweifelt Habe Ich Selbst euch nicht die Verheißung gegeben, euch „einzuführen in die Wahrheit“ Und es sollte Mir dies nicht möglich sein nach eurer Ansicht?! Wenn Ich die Notwendigkeit erkenne, der

Menschheit die reine Wahrheit zuzuführen, dann weiß Ich wahrlich auch die rechten Mittel und Wege, und Ich weiß die rechten Herzen, die gänzlich sich Mir und Meinem Willen ergeben, die Ich nun erwählen kann für diese Aufgabe, Mittler zu sein zwischen Mir und den Menschen auf daß diesen Licht werde, die nach Licht verlangen. Glaubet es, daß Mir **alles möglich ist** Glaubet es, daß die Liebe euch verhelfen will, aus der Finsternis zum Licht zu gelangen, und glaubet es, daß Ich es erkenne, in welcher Weise dies geschehen kann und nehmet vollgläubig an, was Meine Liebe, Weisheit und Macht euch bietet
Amen

In die tiefsten Tiefen göttlicher Weisheit dürfet ihr Einblick nehmen, wenn eure Liebe den Grad erreicht hat, der euch wieder zusammenschließt mit Mir, eurem Gott und Vater, Dessen Wesen höchst vollkommen ist und Der euch dann an allem teilnehmen lässet, was euch beglücken könnte Und ihr werdet unsagbar glücklich sein, wenn euch alles Wissen erschlossen wird, wenn ihr auch Einblick nehmen dürfet in Mein Walten und Wirken, wenn ihr erkennen werdet, wie endlos Meine Liebe ist und Meine Macht und wenn ihr alle Herrlichkeiten werdet erschauen dürfen, die euer Vater für euch bereithält, wenn ihr den Zusammenschluß mit Ihm gefunden habt. Doch selten nur erreicht ein Mensch auf Erden diesen Reifegrad, und darum kann ihm auch nicht das letzte Wissen erschlossen werden, was aber nicht besagt, daß er nicht von Mir die reine Wahrheit empfängt, so **Ich Selbst** ihn belehre. Doch für die tiefste Weisheit aus Mir wäre er nicht aufnahmefähig. Und es ist diese auch für sein Erdenleben nicht vonnöten, und auch die übergroße Beglückung würde er nicht ertragen, die ihm ein so tiefes Wissen bereiten würde. Doch das stets-sich-erweiternde Wissen gehört auch zu der Seligkeit, die niemals ein Ende nimmt, die sich stets erhöht denn es bedeutet vertieftes Wissen auch erhöhte Lichtdurchstrahlung Ausstrahlung Meiner Liebe, die das Wesen unsäglich beglückt. Dennoch könnet ihr Menschen es glauben, daß Ich euch stets reine Wahrheit zuführe, wenn ihr Meines Geistes Wirken in euch zulasset auch wenn es euch noch nicht vergönnt ist, daß euch das **hellste** Licht leuchtet, daß euch **alles** verständlich gemacht werden kann Denn niemals werde Ich Selbst euch die Wahrheit vorenthalten, wenn ihr sie ernstlich begehret. Es ist der Liebegrade eines Menschen maßgebend, wieweit er sich in der Erkenntnis befindet und wieweit ihn selbst diese Erkenntnis beseligt. Doch es wird auch niemals ein Mensch ein umfangreiches, wahrheitsgemäßes Wissen von Mir entgegennehmen können, der nicht selbst einen Reifegrad seiner Seele aufweisen kann, der ihm auch das Verständnis dafür erschließt, denn es nimmt jener Mensch kein **totes** Wissen von Mir entgegen, sowie Ich Selbst ihn ansprechen kann weil **Voraussetzung** zum Wirken Meines Geistes im Menschen ein **Liebeleben** ist, ein Reifegrad, der ihm auch das rechte **Verständnis** erschließt für das, was er empfängt Es ist kein mechanisches Zuleiten der Wahrheit aus Mir in einen Menschen, sondern es setzt die Zuleitung Meines Wortes einen Reifegrad voraus, und dieser also auch gleichzeitig vollstes Verständnis garantiert, das es ihm nun auch ermöglicht, den Mitmenschen zu **belehren** in Wahrheit und den Erkenntnissen entsprechend, die er selbst gewonnen hat durch das Einführen in die Wahrheit Es wird also kein noch unreifer Mensch zu einer lehrenden Aufgabe bestimmt und es wird auch kein unreifer Mensch Mein Wort von Mir entgegennehmen können sondern der Empfänger Meines Wortes wird selbst von dem Liebelicht durchstrahlt und erleuchtet, und das bedeutet auch vollstes Verständnis und die Gewähr, den Mitmenschen ein guter Lehrer zu sein, denn Mein Wort ist Leben und muß unwiderruflich auch einem Menschen das Leben geben, der es freiwillig von Mir entgegennimmt. Mein Wort ist Liebelicht-Ausstrahlung und muß auch Leuchtkraft haben Und die Zuleitung Meines Wortes ist mit einer Aufgabe verbunden: es weiterzugeben, das Licht hineinzutragen in die Dunkelheit Und also muß der

Lichtträger selbst hellen Geistes sein Ich mache dies euch nur deshalb verständlich, weil ihr Menschen oft zweifelt an der Berufung dessen, der Mein Werkzeug ist und Mir dienet, indem er Mein Wort entgegennimmt Es ist mit der Entgegennahme auch eine Aufgabe verknüpft, und diese kann wieder nur erfüllt werden von einem Geistgeweckten Menschen Also kann auch vollstes Verständnis vorausgesetzt werden für die von Mir ihm übermittelten Weisheiten, er kann als berechtigter Lehrer anerkannt werden, und seine Erklärungen können unbedenklich angenommen werden als der Wahrheit entsprechend, denn er ist bereit, Mir zu dienen, und er wird dann auch immer von Meinem Geist gelehrt sein, sowie er seine geistige Mission zu erfüllen sucht Ich Selbst bilde Mir Meine Jünger aus, Ich Selbst erwähle Mir die rechten Vertreter, die auf Erden an Meiner Statt das Evangelium künden sollen Ich Selbst bereite Mir diese zu und gebe ihnen auch die Kraft, für Mich und in Meinem Namen tätig zu sein Und darum muß Mein Geist wirken können, was auch einen bestimmten Reifegrad seiner Seele bedingt Und ihr könnet dann dessen gewiß sein, daß ihr nur in der reinen Wahrheit unterwiesen werdet, denn Ich Selbst spreche durch jene, die euch Mein Wort bringen, durch die Ich Selbst zu euch rede, wenn ihr bereit seid, Mich anzuhören

Amen

Es muß der Mensch sich in aller Willensfreiheit entscheiden können Daß er nicht immer seinen Willen zur Ausführung bringen kann, darf nicht die Vermutung aufkommen lassen, daß er keinen freien Willen hätte, denn es ist sein innerstes Denken und Wollen entscheidend für die Richtung seines Willens. Zumeist aber wird er **nicht** von Mir gehindert in der Ausführung seines Willens. Denn Ich will, daß er auch die **Auswirkung** seines Willens selbst erfährt, um zu erkennen, ob er recht oder falsch gerichtet war. Und in barmherziger Vorausschau weiß Ich auch die Auswirkung so zu lenken, daß sie wieder der Seele des Betroffenen zum Heil gereicht, doch es ändert dies nichts daran, daß der Mensch sich verantworten muß für die Richtung seines Willens, sowie er dadurch Unheil angerichtet hat, immer in der Voraussetzung, daß er in sich das Widergöttliche erkennt, daß er also nicht im Verband mit Mir steht, sondern noch dem Einfluß des Gegners ausgesetzt ist was er selbst wohl erkennt insofern, als daß er nicht bewußt sich Mir verbindet. Ein Mensch, der Meine Gegenwart sucht, wird auch innerlich angetrieben zu rechtem Denken und Wollen Ein Mensch, der ohne jeglichen Glauben dahinlebt, der wird beeinflusst von Meinem Gegner er ist ihm hörig, und er wird selten tun und denken, wie es **Mein** Wille ist Also wird sein Wille auch falsch gerichtet sein, und er muß sich dafür verantworten Und doch ist es möglich, daß Menschen glauben, Mir zu dienen, und daß dennoch ihr Wille falsch gerichtet ist. Dann aber ist die Herzensbindung noch nicht hergestellt, es besteht innerlich noch ein fremdes Verhältnis, es erfüllt der Mensch nach außen hin Formen, die eine enge Bindung vortäuschen sollen Also er betrachtet sich selbst als Weinbergсарbeiter, und doch ist er noch nicht von Mir als Knecht angenommen solange die Herzensbindung fehlt. Dann kann also nur von einem „weltlichen Beruf“ gesprochen werden, wenngleich es sich um kirchliche Organisationen handelt, und dann wird der Liebegrad bestimmend sein für seinen Willen und sein Denken Und es kann auch dann der Gegner noch Oberherrschaft haben, er kann auf den Verstand einwirken, und es kann dieser sich dann betätigen in schädigender Weise: daß er geistiges Wissen, das der Wahrheit entspricht, mit eigenem Verstandesdenken vermengt und dadurch also die ursprünglich reine Wahrheit verunreinigt, daß er sie verändert, weil der Gegner auf ihn Einfluß hat weil seine Bindung mit Mir noch nicht innig genug ist, um ihn vor falschem Denken zu bewahren Immer ist es der freie Wille des Menschen, der von Mir aus nicht beschnitten wird, und darum auch ist es **möglich**, daß die reine Wahrheit von Mir ausgegangen eine Verunstaltung erfährt und daß immer der Mensch selbst es bestimmt, ob und wie weit er in der Wahrheit steht Doch daß von **Mir** aus eine Verfälschung **unterbunden** wird, wäre ein Mißachten des freien Willens Zudem ist ein jeder Mensch selbst in der Lage, sein Denken recht zu richten, weil er sich nur an Mich, als Wahrheit Selbst, zu wenden braucht, weil er sie nur ernstlich zu begehren braucht, um sie nun auch garantiert zu empfangen Wieder ist dies euer freier Wille, der auch sicher einem Menschen innewohnt, der die Bindung mit Mir ernstlich sucht, der in dem rechten Kindesverhältnis zu Mir steht und der darum auch stets seinen Willen richten wird, wie es recht ist vor Mir. Und es kann daher kein Mensch die Verantwortung von sich abwälzen, der glaubt, falsch belehrt worden zu

sein denn es liegt an ihm **selbst**, ob er sich mit solchen Belehrungen zufriedengibt oder das Verlangen nach der Wahrheit in ihm vorherrscht, das ihm sicher auch solche eintragen wird Der Wille des Menschen ist frei Weder Mein Gegner wird ihn zwingen können, noch Ich Selbst werde Meinen Einfluß ausüben auf einen Menschen, weil der freie Willensentscheid im Erdenleben des Menschen Los entscheidet in der Ewigkeit. Und es gilt dies im besonderen für den geistigen Entwicklungsgang des Menschen. Irdisch ist sein Schicksal auch so gelenkt, daß er auch da den rechten Willen vorsprechen lassen kann, auch wenn ihm in der Ausführung Beschränkungen auferlegt werden Geistig aber entscheidet er selbst im freien Willen seinen Reifezustand, und er wird immer **recht** denken und wollen, wenn er **Mir** zustrebt, wenn er eine innige Bindung herstellt mit Mir und darum sich Mir ergeben hat, so daß Ich Selbst ihn nun lenken und führen kann und er auch zur Vollendung gelangt Amen

Ihr werdet eingeführt in ein Wissen, das der Wahrheit entspricht Immer wieder kann Ich euch die Zusicherung geben, daß ihr wirklich in der Wahrheit wandelt, wenn ihr euch dieses von oben euch zugeleitete Wort zu eigen macht, wenn ihr es annehmet als eine Belehrung, die ihr direkt von eurem Gott und Vater erhaltet, weil Ich es für nötig erachte, daß ihr Menschen die Wahrheit erfahret. Wenn **Ich Selbst** euch anspreche, dann könnet ihr nichts anderes als reine Wahrheit empfangen Und **daß** Ich Selbst euch anspreche, das könnet ihr selbst fühlen, wenn ihr aufgeschlossenen Herzens Mein Wort anhöret oder leset Denn dann schenkt es euch Kraft und Licht. Ihr könnet ein ungewöhnliches Wirken feststellen, wenn ein Wissen zur Erde gelangt, ohne jegliche irdischen Hilfsmittel, und ihr könnet aus dem Inhalt dieses Wissens auch auf den Ursprung schließen Es wird ständig die Liebe gepredigt, und das verrät auch, daß der Geber Selbst die Liebe ist, daß es eine positive Kraft ist, die sich äußert, die immer nur von oben, aus dem Reiche des Lichtes, euch zugehen kann und somit auch Mich Selbst beweiset. Es ist die letzte Zeit vor dem Ende Es ist dringend nötig, daß ein Licht euch entzündet wird, daß ihr wisset, weshalb ihr auf der Erde lebt Und ein solches Licht bringe Ich Selbst euch, indem Ich euch Menschen ein Wissen erschließe, das ihr, weil es Wahrheit ist, annehmen sollet Denn noch ist es finster in eurem Geist, denn ein Wissen, das **nicht** der Wahrheit entspricht, verdunkelt euren Geist, es verwirrt euer Denken, und es bringt euch wahrlich keinen Segen für eure Seele Und ihr Menschen wandelt nicht mehr in der Wahrheit, bis auf wenige, die sie selbst von Mir empfangen Was euch als geistiges Wissen zugetragen wird, ist von Meinem Gegner verbildetes Geistesgut, das nicht mehr den Anspruch darauf erheben kann, reine Wahrheit von Mir zu sein, wenngleich Ich diese auf Erden Selbst gelehrt habe, als Ich über die Erde wandelte Meines Gegners Bemühen ist und war immer, die Wahrheit aus Mir zu entkräften, sie mit Irrtum zu durchsetzen und es den Menschen unmöglich zu machen, Mich Selbst in Meinem Wesen zu erkennen Und ihr Menschen müsset wissen, daß dies sein Wirken ist stets und ständig, euch Menschen in der Finsternis des Geistes zu erhalten, in die er euch gestürzt hat und in die ihr freiwillig ihm gefolgt seid. Ich aber will euch wieder Helligkeit des Geistes schenken, und Ich will euch den Weg aufzeichnen, wie ihr aus der Finsternis herausfindet und wieder in lichte Höhen gelangen könnet. Und darum bringe Ich euch immer wieder die Wahrheit, und Ich gebe euch Meinen Willen kund Und sowie ihr diesen Meinen Willen erfüllet, wird es auch wieder Licht in euch werden, und ihr werdet Mich erkennen können als euren Gott und Schöpfer, Der euch liebt und euer Vater sein will für Zeit und Ewigkeit Ihr müsset die Wahrheit annehmen, ansonsten ihr weiterwandelt auf Irrwegen und erfolglos euren Erdenweg zurückleget. Und ihr könnet es glauben, daß euer Gott und Vater Selbst euch die Wahrheit zuleitet, daß Er **allmächtig** ist und es Ihm also **möglich** ist, die reine Wahrheit zur Erde zu leiten daß Er die **Liebe** Selbst ist und euch nur das darbieten wird, was eurer Seele zum Heil gereicht, und daß Er unübertrefflich **weise** ist und darum euch auch tiefste Weisheit vermitteln wird und euch einführet in Seinen Plan von Ewigkeit, in Sein Walten und Wirken Ihr brauchet nicht zu zweifeln an der Wahrheit des Wortes, das ihr vernehmet durch Meine Boten, die Mir als Meine Werkzeuge

dienen Meine große Sorge um euch Menschen veranlaßt Mich dazu, Mich euch zu offenbaren, weil das Ende nahe ist, weil ihr die Wahrheit brauchet, auf daß ihr euren Lebenswandel ändert, auf daß ihr euch von der Welt löset und euch Mir zuwendet Ich kann euch nicht zur Wandlung zwingen, nur euch immer hinweisen auf euer Los, dem ihr entgegengeht, und daher kann Ich euch nur immer die Wahrheit unterbreiten ihr selbst aber müsset sie annehmen und Meinen Willen zu erfüllen trachten, der euch durch die Zuleitung der Wahrheit kundgetan wird Glaubet es, daß nur Meine Liebe Mich dazu bewegt, euch anzusprechen, und glaubet es, daß Ich Selbst es bin, Der zu euch spricht, denn Ich will nicht, daß ihr verlorengeliet, sondern das ewige Leben gewinnet Amen

Wie irrig ist es von euch, anzunehmen, daß mit der Schrift, dem Buche der Väter, Mein Wort abgeschlossen ist daß Ich Selbst eine Grenze gesetzt habe insofern, als daß Ich Mich nun nicht mehr entäußere, daß Ich nicht mehr zu den Menschen spreche Wer gibt euch die Berechtigung zu einer solchen Annahme? Wer will es Mir verwehren, wenn Ich als Vater immer wieder zu Meinen Kindern spreche? Wer gibt euch das Recht, eine solche Behauptung aufzustellen, daß die Bibel allein genüge, daß ihr Menschen kein weiteres Wort mehr benötigt? Ihr, die ihr jegliche Neuoffenbarung zurückweist, ihr befindet euch noch im tiefsten Geistesdunkel Und in diesem Dunkel werdet ihr auch nicht die Bibel verstehen, und also ist diese für euch auch noch ein verschlossenes Buch, denn ihr versteht nicht der Buchstaben geistigen Sinn, ansonsten ihr in diesem Buch auch die Hinweise auf Meine immerwährenden Offenbarungen finden würdet und euch das Wirken Meines Geistes verständlich wäre Doch solange ihr selbst noch unerweckten Geistes seid, fasset ihr nicht den Sinn des Wortes, das Ich Selbst zu Meinen Jüngern sprach, als Ich über die Erde ging Wie arm wäret ihr Menschen, wenn ihr euch bescheiden müßtet mit einem Buch, das ihr selbst nicht mehr zu prüfen vermöget auf seinen unveränderten Inhalt wenn euch nicht immer wieder die reine Wahrheit von oben geboten würde, an der ihr den Maßstab anlegen könnet, ob ihr selbst euch in der Wahrheit bewegt Ihr, die ihr nur dieses Buch der Väter gelten lassen wollet, ihr seid selbst noch nicht eingedrungen in „das Wort,“ ihr habt es nur mit dem Verstand gelesen, nicht aber den Geist in euch sprechen lassen, der euch belehret und über den geistigen Sinn des Wortes Aufschluß gibt Ihr hängt am Buchstaben und versteht nicht dessen Sinn Und wenn Ich euch selbst einführen will in die Wahrheit, dann leugnet ihr **Mein** Wirken, und ihr verdächtigt Meine Diener des Umganges mit Meinem Gegner ihr sprecht Mir den Willen und die Macht ab, zu reden mit denen, die sich Mir vollgläubig zum Dienst anbieten und die darum auch fähig sind, Meine Stimme in sich zu vernehmen Und ihr verharret stur bei der Ansicht, daß Mein Wort abgeschlossen sei mit der Schrift, die ihr als alleiniges Buch anerkennt, durch das Ich Mich offenbart habe Und das ist euer Schaden, denn ihr beweiset durch eure Ablehnung Meines Wortes aus der Höhe, daß ihr nur **tote** Christen seid, denn ein **lebendiges** Christentum ist ein „Wirken in Liebe“, und diese würde euch Erhellung des Geistes eintragen und also auch Verständnis für Meine außergewöhnliche Hilfe zu Zeiten geistiger Not Ihr würdet dann auch die Worte in der Bibel verstehen, die Verheißungen, die Ich Selbst euch gab und die darauf hinwiesen, daß Ich Selbst Mich offenbare denen, die Meine Gebote halten Wie also wollet ihr diese Meine Verheißungen auslegen, wenn ihr jegliche „Neuoffenbarungen“ leugnet? Wollet ihr Mich Selbst Lügen strafen, wenn Ich euch Meinen „Tröster“ ankündige, der euch „einführet in alle Wahrheit“ Wie versteht ihr diese Worte, die sich erfüllen müssen, weil sich eine jegliche Verheißung erfüllt, die Ich den Menschen gab zur Zeit Meines Erdenwandels Und warum **wollet** ihr nicht glauben? Weil ihr überheblichen Geistes seid, weil es euch an der inneren Lebendigkeit, an der Erweckung des Geistes, mangelt und ihr darum glaubet, Mich und Mein Wirken bestimmen zu können, es selbst zu begrenzen, wie es **euch** gefällt Doch ihr irret, und ob ihr gleich

durch Studium ein Wissen erlangt zu haben glaubt, das euch berechtigt zur Ablehnung Meines Wortes aus der Höhe Ihr seid überheblichen Geistes und könnet darum auch niemals **selbst** eine Offenbarung von Mir empfangen, denn nur dem Demütigen schenke Ich Meine Gnade, und diese Demut mangelt euch Und darum wandelt ihr auch noch in der Finsternis, und ihr werdet diese nicht durchbrechen, weil ihr dem Licht ausweicht, das euch Erkenntnis schenken könnte, wenn ihr in seinen Schein zu treten begehrtet Niemals höret Meine Liebe auf zu Meinen Geschöpfen, und niemals werde Ich daher versäumen, euch Menschen anzusprechen, wo nur die Voraussetzungen dafür vorhanden sind. Und immer wird Mein Wort ertönen denen, die eines guten Willens sind, zu denen der Vater sprechen kann wie zu Seinen Kindern und die lebendig an Mich glauben, und ihnen werde Ich Mich auch beweisen, und die Meinen werden auch Meine Stimme erkennen, denn ihnen kann Ich gegenwärtig sein ihnen kann Ich Mich offenbaren, wie Ich es verheißen habe Amen

Es ist einstens ein Wesen erschaffen worden von Mir, das nun zu Meinem erbittertsten Feind und Gegner geworden ist Dieses Wesen ging gleichfalls aus Meiner Liebe hervor, es wurde als erstes Wesen von Mir herausgestellt, weil Ich Mir ein Gefäß schaffen wollte, in das Ich Meine Liebe verströmen lassen konnte Meine Liebe war übergroß, und sie wollte sich mitteilen und da Mein Wille allein genügte, schuf Ich Mir ein Ebenbild, ein Wesen, das überaus vollkommen war, das Ich durchstrahlen konnte mit Meiner Liebekraft und das gleich Mir nun schaffen und wirken sollte zur eigenen Beglückung Ich wollte Mich verschenken, Ich wollte für Meine unermessliche Licht- und Kraftfülle eine Resonanz finden und also ein Wesen erschaffen, das diesen Liebestrom auffangen konnte, ein Wesen, in dem Ich Mich Selbst erkennen konnte, das Mein Ebenbild war Und diesem Wesen galt Meine ganze Liebe. Ich beglückte es und fand in dieser Beglückung Selbst Mein Glück es stand in höchster Macht- und Kraftfülle, es war ein Spiegelbild Meiner Selbst, das als überaus vollkommen auch den gleichen Willen und Schaffensdrang in sich trug und nun mit Mir unvergleichlich selig war Und es betätigte dieses Wesen sich, seine unermessliche Kraft drängte zum Erschaffen gleicher Wesen, sein Wille nützte die aus Mir ihm zuströmende Kraft und ließ immer wieder neue Wesen erstehen, die gleich ihm höchst vollkommen waren, denn es konnte aus Meiner Liebekraft nur Vollkommenes hervorgehen, und es stand das erst-geschaffene Wesen im gleichen Willen mit Mir, im gleichen Licht und war mit Mir in tiefster Liebe verbunden, so daß höchste Seligkeit dieses Wesen erfüllte und es seine Seligkeit immer wieder zum Ausdruck brachte durch Erschaffen ihm gleicher Wesen Es war ein Zustand, der ewig hätte währen können und der doch nicht so blieb Denn alles Erschaffene waren „Werke“ Meiner Liebe Es war vollkommen, weil aus Mir nichts **Unvollkommenes** hervorgehen **konnte** Meine Liebe zu dem erst-geschaffenen Wesen war übermächtig, und auch **seine** Liebe gehörte Mir, Den es wohl erkannte, aber nicht **erschauen** konnte. Ich strahlte dieses Wesen unausgesetzt mit Meiner Liebe an, aber Ich **zwang** es nicht, Mir die Liebe in gleichem Maß zurückzugeben, sondern Ich stellte ihm die Erwidern Meiner Liebe frei Ich hatte das Wesen mit freiem Willen geschaffen, weil der freie Wille unumgänglich zur Vollkommenheit gehört. Mein Wille war dem Wesen zwar jederzeit ersichtlich, er war gleichsam in Meinem Wort verankert, durch das die Verständigung des Schöpfers mit Seinem Geschöpf hergestellt wurde Es war das „Wort“ der zur Form gewordene Gedanke, der in das Wesen einstrahlte und den auch das Wesen erwidern konnte, so daß also der innigste Austausch zwischen uns stattfand, der sowohl das Wesen als auch Mich maßlos beglückte Und so also wußte das Wesen um Meinen Willen, und in seiner Liebe ging es völlig in Meinen Willen ein (5.12.1961) Und Ich wollte nun seine Liebe erproben, es sollte Mir den Beweis liefern, daß seine Liebe zu Mir im völlig freien Willen in Meinen Willen einging, obgleich es auch anders denken und wollen **konnte**, weil es als **göttliches** Wesen keinerlei Zwang unterworfen war, weil nur die Liebe das einzige war, das es hätte bestimmen können zur Richtung seines Willens Es hatte Mein erst-geschaffenes Wesen aus seinem Willen heraus unter Nutzung Meiner ihm unausgesetzt zuströmenden Liebekraft zahllose gleich-

geartete Wesen erschaffen, und immer war sein Wille im Gleichklang mit dem Meinen, weil tiefste Liebe es mit Mir verband Und diese Erschaffungsakte beglückten das Wesen ungemein Es empfing ständig Liebekraft, und es nützte diese Liebekraft ständig in Meinem Willen bis Ich die Entscheidung seines Willens in aller Freiheit von ihm forderte d.h., es wurde sich bewußt, daß es auch eigenmächtig wirken **konnte**, daß es in keiner Weise gehindert wurde, weil es keinerlei Begrenzung unterlag weil es ein freies Wesen war, das nur durch die Liebe gebunden war an Mich Und da das Wesen fähig war, die ihm von Mir aus zuströmenden Gedanken Mein Wort in sich zu bewegen und selbst dazu Stellung zu nehmen, war es ihm auch möglich, sie negativ zu betrachten also seinen freien Willen dagegensetzen. Und so auch setzte es sich mit dem Gedanken auseinander, daß es trotz seiner höchsten Licht- und Kraftfülle, trotz seiner höchsten Vollkommenheit immer nur Kraft-**Empfänger**, nicht aber Kraft-**Quell** sei Sich dazu gedanklich einzustellen, das war Meine Willenserprobung, die der höchste Lichtgeist wahrlich hätte bestehen **können**, wenn seine Liebe ihn so erfüllte, daß es sich im freien Willen Mir als seinem Schöpfer unterstellt hätte, was jedoch niemals seiner Rangstellung abträglich gewesen wäre, weil **Meine** Liebe zu ihm so groß war, als daß es jemals die Abhängigkeit von Mir hätte zu spüren brauchen Aber es wäre durch die bestandene Willensprobe noch gestiegen in seiner Glückseligkeit, in seiner Vollkommenheit, die nun nicht mehr **nur** Mein Werk war, sondern auch von ihm selbst als eigener Wille bewiesen worden war Doch das Wesen versagte Es wurde aus dem Lichtgeist Luzifer Mein Gegner Er konnte Mich nicht schauen, aber er sah das Heer der von ihm selbst ins Leben gerufenen Wesen, und er war sich seiner ungeheuren Kraft bewußt, und dieses Bewußtsein ließ ihn hoffärtig werden Er überhob sich und wehrte jede weitere Liebeanstrahlung Meinerseits ab Es war diese Abkehr von Mir ein Vorgang, der sich über ewige Zeiten erstreckte und der euch Menschen auch nur bildlich dargestellt werden kann, denn die geistigen Beweggründe sind euch nicht faßlich zu erklären, solange ihr auf Erden weilet. Ein **Ebenbild** hatte Ich Mir geschaffen das sich selbst zum Gegenteil verkehrt hat und dies auch tun konnte trotz aller Lichtfülle, weil es ein völlig freies Wesen war, das in keiner Weise einem Zwang unterlag oder begrenzt war im Denken und Wollen Dennoch ist sein Fall und auch der Fall unzähliger Wesen in die Tiefe der Weg zur allerhöchsten Vollendung denn er schafft die Möglichkeit zur Umgestaltung zu Göttern die Ich niemals **schaffen konnte**, weil dies der freie Wille des erschaffenen Wesens selbst vollbringen muß. Es wendete sich das Produkt Meiner Liebe von Mir ab Es war in seiner Ursubstanz selbst Liebe, die sich verkehrte, die nicht mehr sich verschenkte, sondern zu besitzen begehrte und die darum Meinem Urwesen völlig widersprach. Doch es war von Mir ausgestrahlte Liebekraft, die unwiderruflich zu Mir zurückkehren muß laut Ordnung von Ewigkeit. Doch erst muß sich das Wesen wieder gewandelt haben, und es muß diese Wandlung im freien Willen vollbringen. Und es wird auch jedes einst gefallene Wesen dieses Ziel erreichen, wengleich auch Ewigkeiten dazu erforderlich sind Es wird auch das erst geschaffene Wesen, das Meine endlose Liebe aus Mir herausgestellt hatte, diese Wandlung an sich vollziehen, und es wird in höchste Herrlichkeiten eingehen können zuvor Mir aber als Gegenpol dienen, weil es sich selbst dazu gestaltet hat Denn auch **sein** Reich dienet Mir, auch er selbst arbeitet mit wenn auch unbewußt an der Vollendung alles Geistigen

Amen

Ich will euch das Verständnis erschließen für ein Wissen, das außerhalb des Verstandesdenkens liegt und das euch daher auch nicht von Mitmenschen gelehrt werden kann. Geistiges Wissen läßt sich nicht mit dem Verstand ergründen, und es läßt sich auch nicht mit dem Verstand allein begreifen, wenn es euch nahegebracht wird Ich Selbst muß erst in euch wirken können durch Meinen Geist, der euch dann erst das rechte Verständnis dafür geben kann. Ihr könntet nun wohl einwenden, daß ihr ein solches Wissen nicht für euer Erdenleben benötigt Dieses Erdenleben ist euch aber nicht gegeben, daß ihr es irdisch auskostet, daß nur euer Körper sich schafft, was er zum Wohlleben zu benötigen glaubt Denn dieses irdische Leben währet nicht lang, dann tauschet ihr es ein gegen ein Leben im geistigen Reich, in dem Reich also, worüber euch ein Wissen mangelt, das ihr aber doch zu erreichen trachten solltet, um nun auch entsprechend das Erdenleben zu nützen. Ihr wisset nichts, was nach eurem Tode ist; doch es wird euch ein Wissen darüber zugeführt, und nun also muß Ich Selbst euch das Verständnis dafür erschließen, ansonsten es nur ein totes Wissen bleibt, womit euer Verstand nichts anzufangen weiß. Und ihr sollet wissen, daß ihr ein zweites Leben auf Erden führen müsset, das dann aber **nicht** vergeht, das euch bleibt, auch wenn ihr den irdischen Tod erleiden müsset Dieses zweite Leben ist das Leben der Seele, es ist der eigentliche Zweck eures Erdenlebens, daß die Seele ausreift, daß der Körper weniger beachtet wird, daß die Seele geistige Schätze sammelt, um zu einem geistigen Leben zu gelangen. Es nützt euch aber nicht das leere Wissen darum, sondern Ich Selbst will euch dieses Wissen erschließen, damit ihr es begreift und dann entsprechend auch euren Erdenwandel führet. Doch euer Verstand kann euch keine genügende Aufklärung geben Ich aber spreche durch das Herz zu euch, und diese Aufklärung werdet ihr wahrlich verstehen können, wenn es nur euer **Wille** ist, eingeführt zu werden in das Wissen um Anlaß und Ziel eures Erdenganges. Dann tritt schon Mein Geist in euch in Aktion, und es ist die Bindung hergestellt mit dem Reich, das nicht von dieser Welt ist Immer wird es für einen Weltmenschen schwer sein, eine Welt außerhalb des Irdischen gelten zu lassen, und wird ihm darüber etwas berichtet, so kann sein Verstand damit nichts anfangen Doch nur ein ernsthafter Gedanke daran, daß es noch eine Welt geben **könnte**, macht schon Mein leises Einwirken möglich, wenngleich Ich immer den freien Willen des Menschen achte, also niemals zwingend auf ihn einwirke, derartige Gedankenzuströme anzunehmen, die ihm Aufklärung bringen könnten Doch das eine ist gewiß, daß die irdische Welt das Erdenleben als Mensch nicht Selbstzweck ist, sondern Mittel zum Zweck. Nur diesen einen Gedanken sollten die Menschen in sich bewegen, und wahrlich, sie würden Erfolg verzeichnen können für die Seele, die dann sicher noch weitere Aufklärungen wünschen und auch erhalten würde Doch nur Ich Selbst kann euch Menschen geistiges Wissen erschließen, Ich Selbst kann nicht ausgeschaltet werden, denn ohne Mich könntet ihr es nicht verhindern, daß nur euer Verstand tätig ist und dieser von Meinem Gegner beeinflusst wird, der euch kein Licht schenkt, sondern euch in der Finsternis des Geistes erhalten will. Ein Verstandesdenken ohne Zuwendung zu Mir wird also nur totes Wissen erzeugen, das nur irdische Dinge betrifft, das nur dem körperlichen Wohlergehen dienet, nicht aber das Seelenleben

beeinflussen wird es wird immer nur materielle Fragen beantworten, doch es wird niemals das Reich berühren, das eure wahre Heimat ist das geistige Reich, von dem ihr ausgegangen seid und in das ihr wiedereintreten werdet, wenn euer Erdenleben beendet ist. Ihr solltet euch aber über dieses Reich Kenntnis verschaffen, ihr solltet darüber ein Wissen begehren durch das Verlangen, mit **Mir** die Bindung herzustellen, Der Ich einen jeden geistig-gerichteten Gedanken erfasse und ebenso gedanklich beantworte, wenn Ich ersehe, daß der Wille gut und das Verlangen nach Aufklärung ernst ist Dann wird Mein Geist in euch zur Tätigkeit angeregt werden, und dann kann Ich euch ein Wissen erschließen, das euch menschlicherseits nicht zugetragen werden kann es sei denn, Meine Boten übermitteln es euch in Meinem Auftrag, die dann aber auch von **Mir** gelehrt worden sind, um euch die Wahrheit zu künden Denn ihr müsset erfahren um Sinn und Zweck eures Erdenlebens, auf daß ihr es auch auslebet mit geistigem Erfolg, auf daß eure Seele ausreift und zum ewigen Leben gelange Amen

Eine ungewöhnliche Hilfeleistung muß Ich euch Menschen zugehen lassen, da ihr auch ungewöhnlich bedrängt werdet von Meinem Gegner Er, der Mir völlig widersetzlich ist, hat immer nur das eine Bestreben, auch euch den Rückweg zu Mir zu verbauen, den Widerstand in euch gegen Mich zu schüren und also zu verhindern, daß ihr zurückkehret in euer Vaterhaus, was Zweck und Ziel eures Erdenganges als Mensch ist Er scheut daher vor nichts zurück, wenn er sein Ziel damit zu erreichen glaubet, euch gänzlich von Mir zu trennen. Und also wäret ihr in größter Not, wenn Ich euch nicht helfen würde, denn Ich überlasse euch wahrlich nicht eurem Schicksal, Ich biete euch Meine Hilfe an, die ihr nun zwar freiwillig annehmen müsset, weil Ich euch nicht zwingen. Aber auch Mein Gegner kann euch nicht zwingen, also steht es euch völlig frei, Mir oder ihm euch zuzuwenden Darum also trete Ich ungewöhnlich in Erscheinung, Ich gebe Mich euch Menschen immer und immer wieder zu erkennen, Ich spreche euch durch Schicksalsschläge ungewöhnlich an, wenn ihr verhärteten Herzens seid, wie Ich aber auch mit sanften Worten euch anrede und euch Meine Hilfe so offensichtlich zu erkennen gebe, wenn ihr nur euch nicht verschließet, sondern Mich anhöret Dann geht euch ungewöhnlich Kraft zu, und ihr brauchet nicht zu fürchten, Meinem Gegner und seinem Wirken zu verfallen Ihr seid nicht hilflos ihm ausgeliefert, Ich halte wahrlich Meine Hände schützend über euch, wenn Ich nur euren Willen erkenne, der von ihm abstrebt und sich Mir zuwendet Ich offenbare Mich euch, ihr könnet einen liebevollen Gott und Vater erkennen, wenn ihr nur geöffneten Herzens Meiner gedenket und nur des Willens seid, recht und gerecht zu leben auf Erden Dann seid ihr nicht der Willkür schlechter Kräfte preisgegeben, denn dann Sorge Ich dafür, daß ihr Mein außergewöhnliches Wirken erkennet, daß ihr die Nähe eures Gottes und Vaters fühlt und euch geborgen wisset in Meiner Liebe und Macht. Gerade das offensichtliche Wirken Meines Gegners gibt den Anlaß, daß auch Ich ungewöhnlich in Erscheinung trete, ansonsten ihr Menschen wahrlich seiner Willkür und seiner Tücke erliegen würdet. Ich aber kämpfe um eure Seele genauso wie Mein Gegner, und allein euer Wille entscheidet, wer den Sieg über euch davonträgt. Und darum sollet ihr um alles wissen, ihr sollt Kenntnis gewinnen von Meinem Wesen, von Meiner Liebe, Weisheit und Macht Und ihr sollt auch wissen, daß ihr noch unter der Herrschaft Meines Gegners steht, solange ihr nicht selbst den Willen bekundet, von ihm frei zu werden. Und Ich Selbst leite euch dieses Wissen zu, weil ihr sonst niemals in der Wahrheit unterwiesen würdet, weil Mein Gegner ständig bemüht ist, euch im Geistesdunkel, in Lüge und Irrtum, zu erhalten, und ihr dann nicht den Weg sehet, der aus dem Dunkel herausführt zum Licht Darum zünde Ich euch ein Licht an und zeige euch den Weg auf, darum wirke auch Ich ungewöhnlich, d.h., Ich nütze jede Gelegenheit, um euch Menschen die reine Wahrheit zu schenken, auf daß ihr nun im freien Willen den Weg nehmet zu Mir, Den ihr durch die Wahrheit auch erkennen und lieben lernet und Der dann auch von euch Besitz ergreifen kann, wenn ihr euch willensmäßig Ihm zuwendet und zu Ihm verlangt. Glaubet es, daß die Wahrheit euch frei macht daß ihr selbst euch befreien könnet aus der Gewalt Meines Gegners, wenn ihr wisset, daß Ich Selbst euch dabei helfe, daß Ich an eurer Seite stehe, sowie ihr nur Meine Gegenwart erbittet und zulasset

durch euren Willen, der frei ist und den darum weder Ich noch Mein Gegner zwangsmäßig sich zuwenden kann Ihr allein entscheidet, und auf daß ihr recht entscheidet, werdet ihr eingeführt in die Wahrheit, und selig, der sie annimmt, der Mich erkennet und anerkennt als Gott und Vater von Ewigkeit und der nun bewußt den Weg nimmt zu Mir Denn ihm komme Ich entgegen und lasse ihn nimmermehr in die Hände Meines Gegners fallen. Ich Selbst ergreife Besitz von ihm und lasse ihn ewig nimmer
Amen

Euch trägt Meine Liebe über alles hinweg; denn die Meinen will Ich beschützen in jeder Not des Leibes und der Seele. Es ist die Zeit sehr ernst, und zahllose Menschen sind in Gefahr, dem Wirken Meines Gegners zum Opfer zu fallen, und sie brauchen daher tatkräftige Hilfe, sie müssen gewarnt werden vor ihm und ermahnt, sich an Mich zu halten, was auch kommen mag. Und da Ich nicht jeden Menschen selbst ansprechen kann, weil nicht jeder Mensch in der geistigen Verfassung ist, daß er Mich Selbst zu hören vermag, brauche Ich Helfer auf der Erde Menschen, die im Willen, Mir zu dienen, Meinen ihnen verkündeten Willen auf die Mitmenschen übertragen, Menschen, die den Mitmenschen Kenntnis geben von einem Gott der Liebe, Der sie alle noch gewinnen möchte für sich vor dem Ende. Die Menschen sind der Welt und irdischen Gütern verfallen, und sie würden niemals Meine Stimme zu hören vermögen, wenn Ich sie ansprechen möchte. Und es muß daher ein Weg gefunden werden, um auch diesen Weltmenschen das geistige Reich zu erschließen, um es ihnen verständlich zu machen, daß sie nur in einer Welt des Scheins leben und die rechte Welt, die ewig bestehenbleibt, das **geistige** Reich ist, aus dem sie gekommen sind und in das sie wieder zurückkehren nach ihrem Leibestode Gelingt es, sie einmal darüber zum Nachdenken zu bringen, so ist schon viel gewonnen. Und dazu sollet ihr, Meine Diener auf Erden, Hilfe leisten; ihr sollt es ermöglichen, daß Ich durch euch zu jenen sprechen kann, und ihr tut dies, indem ihr Mein Wort verbreitet, indem ihr auch den Mitmenschen zuführet, was Meine Liebe und Gnade euch zugehen lässet und was euch allen zum Heil eurer Seelen dienlich ist. Und arbeitet ihr nun für Mich, in Meinem Auftrag, als Meine getreuen Knechte, so werde auch Ich Meine Hände schützend über euch halten und euch stets mit Kraft versorgen, jene Arbeit für Mich auszuführen. Jeder, der Mir dienen will, wird angenommen, denn überall brauche Ich Weinbergsarbeiter, überall ist große geistige Not unter den Menschen, und es eilet die Zeit die letzte Stunde der Weltenuhr hat bald geschlagen, und Meine Knechte können nicht emsig genug tätig sein, denn nur eine einzige Seele gerettet zu haben vor der Neubannung am Ende der Erde ist ein Gewinn, der nicht hoch genug gewertet werden kann. Und ihr könnet es glauben, daß Meine Macht groß ist, daß Ich alles vermag, daß Mir kein Ding unmöglich ist Und darum brauchet ihr auch niemals zu zweifeln, Meinen Auftrag ausführen zu können Nur euer Wille soll Mir ganz und gar gehören, und dann kann auch Ich wirken an euch und ungewöhnliche Gnaden euch zuleiten, Ich kann euch körperlich und geistig bedenken immer so, daß ihr auszuführen fähig seid, was Mein Wille ist, und daß ihr auch eure Mission erfolgreich zu Ende führen könnet. Ich allein bestimme doch das Schicksal eines jeden Menschen, Ich allein bestimme seine Lebensdauer, und Ich allein weiß es, was gut ist für euch und euer Seelenheil Ich weiß aber auch, welche Arbeit für Mich zu leisten ihr willig seid, und eure Willigkeit nehme Ich in Anspruch, brauche Ich doch in der Endzeit Mittler von Mir zu den Menschen, die **auch** Mein Ruf erreichen soll, auf daß sie zu Mir finden und gerettet sind noch vor dem Ende Es gilt immer nur, eine Brücke zu bauen aus dem Reiche Meines Gegners in Mein Reich es gilt nur, den Menschen diese Brücke zu zeigen, denn auch die Weltmenschen werden in große Nöte kommen, und sie können dann sich erinnern eurer Worte, sie können Meiner

gedenken und rufen zu Mir, aber sie müssen Kenntnis erlangt haben zuvor, daß Ich ein
machtvoller und liebender Gott bin, Der allen helfen kann, die sich nur helfen lassen
wollen Und diese Kenntnis sollet ihr ihnen zutragen, immer wieder sollet ihr Mein
Wort hinausgehen lassen in die Welt jede Gelegenheit sollet ihr nützen, um Mich
und Meinen Willen den Mitmenschen zu verkünden, und keine Stunde sollet ihr säumig
sein, denn es eilet die Zeit, und das Ende ist nahe Und Mein Schutz, Meine Gnade
und Meine Liebe wird euch immer gewiß sein Ihr werdet hindurchgeführt werden
durch alle Not, ihr werdet körperlich und geistig gesunden, wenn ihr nur fest an Mich
glaubet und Mir vertrauet, denn einen festen Glauben lasse Ich nicht zuschanden
werden Amen

Wenn die Menschen doch nur glauben möchten daran, daß ihre Seele ihr eigentliches Ich unvergänglich ist, wenn sie glauben möchten, daß die Seele als Mensch auf dieser Erde sich selbst das Los bereitet im jenseitigen Reich, wenn sie ihren Erdenleib verläßt Die Gleichgültigkeit ihrem späteren Los gegenüber werden die Menschen dereinst bitter bereuen, denn einmal wird ihnen die Erkenntnis kommen, was sie versäumten im Erdenleben, was sie hätten erreichen können, wenn sie den Warnungen und Ermahnungen geglaubt hätten, die ihnen auf Erden immer wieder zugetragen wurden. Die Gleichgültigkeit ihrem zukünftigen Los gegenüber ist das große Übel, das viele Menschen in den Abgrund zu reißen droht Und darum sollen sie immer nur hingewiesen werden darauf, daß es ein Weiterleben nach dem Tode gibt, daß sie nicht vergehen können, auch wenn sie ihren irdischen Leib ablegen müssen es sollen ihre Gedanken hingelenkt werden auf diese Zeit, die so sicher kommen wird wie der morgige Tag Dann würden sie auch verantwortungsbewußter leben, wenn sie nur den Glauben gewinnen könnten an ein Fortleben nach dem Tode. Auch dieses kann ihnen nicht **bewiesen** werden, sie können es nur **glauben** aber sie können einen **überzeugten** Glauben gewinnen, wenn sie nachdenken und nach ihrem eigentlichen Erdenlebenszweck fragen Nur ein geistig-gerichteter Gedanke würde genügen, daß ihm auch gedanklich Antwort gegeben wird aus dem Reiche, das der Seele wahre Heimat ist Doch diese fragenden Gedanken muß der Mensch im freien Willen hinaussenden, denn er kann nicht zwangsweise in ein solches geistiges Denken gedrängt werden. Aber der geringste Anstoß schon kann genügen, daß er sich selbst diese Frage stellt, und sie wird sicher nur gute Folgen haben. Darum muß der Mensch oft von empfindlichen Verlusten getroffen werden, die alles das betreffen können, was er liebt irdischer Besitz oder auch liebe Menschen, deren Verlust ihn zu solchen Gedanken anregen kann Und dann sind auch schwere Schicksalsschläge für ihn zum Segen geworden, wenn sie des Menschen Denken in geistige Bahnen lenken und nun geistige Kräfte sich einschalten können, die ihn zu belehren suchen. Und wird ein Mensch gefragt, ob er überzeugt an ein Fortleben der Seele glaubt, so wird er zumeist daran zweifeln, selbst wenn er kirchlich davon unterrichtet ist und noch nicht offen widersprochen hat. Doch die innere Überzeugung fehlt ihm, und das läßt ihn auch gleichgültig sein in seinem Lebenswandel, der ausgerichtet sein soll für jenes Leben im geistigen Reich. Aber immer wieder treten Erlebnisse an den Menschen heran, die sein Denken richten sollen und können auf das Ende, das ihm gewiß ist und das doch kein Ende bedeutet für seine Seele. Und immer wieder werden ihm auch Belehrungen zugehen in Form von Unterhaltungen oder Schriften, die er zwar im freien Willen annehmen oder auch ablehnen kann Und auch der Verlust irdischer Güter kann den Menschen nachdenklich machen, daß er sich fragt, ob der Besitz dieser eigentlicher Zweck des Erdendaseins ist Und dann ist auch die Möglichkeit, daß sich sein Denken wandelt; dann ist es möglich, daß er ein Fortleben nach dem Tode für nicht ausgeschlossen hält und nun seinen Lebenswandel bewußt führt, weil er fühlt, daß er sich einmal dafür verantworten muß. Und es wird dann auch die Gewißheit in ihm immer stärker werden, daß es nicht zu Ende ist mit seinem Leibestode, denn wo nur der geringste Wille vorhanden ist, zweckmäßig auf Erden zu leben, wird dem Menschen auch geholfen und er wird nicht verlorengelassen

Amen

Ich habe es euch verheißen, daß Ich Meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch und Knechte und Mägde weissagen werden Und es erfüllen sich alle Meine Verheißungen, weil Mein Wort Wahrheit ist Und so sollte es euch Menschen nicht ungewöhnlich erscheinen, wenn Ich durch den Geist Mich äußere, wenn Ich Selbst Mich euch offenbare Denn es ist die Zeit des Endes, die es nötig macht, daß Ich Mich euch beweise, wenngleich ihr nicht gezwungen werdet, diese Äußerungen durch den Geist als Beweis Meiner Selbst anzusehen Es steht euch frei, aber ihr werdet leichter zum Glauben gelangen können, wenn ihr annehmet, was euch durch die Ausgießung Meines Geistes offenbart wird. Ich will euch helfen, weil ihr selbst zu schwach seid, denn euch Menschen fehlt die Kraft, die aus der Liebe erwächst Und die Liebe ist erkaltet unter den Menschen Die Liebe aber macht erst euren Glauben lebendig Und darum sollet ihr von Mir direkt über die Notwendigkeit eines Liebelebens unterrichtet werden, weil ihr die Hinweise von seiten der Mitmenschen auf die Erfüllung der Liebegebote nicht ernst nehmet. Es gibt aber keinen anderen Weg zum Glauben und also auch zur Seligkeit als die Liebe die in der uneigennütigen Nächstenliebe zum Ausdruck kommt. Und auf daß ihr nun erfahret, was ihr tun müsset auf daß ihr um Meinen Willen erfahret, offenbare Ich Selbst Mich euch durch den Geist Ich gieße Meinen Geist aus über alles Fleisch Ich rede Selbst zu euch, indem Mein Vatergeist den Geistesfunken in euch anspricht, der euch also dann einführt in die Wahrheit, der alles das erklärt, was zu glauben von euch gefordert wird, so daß ihr also euch nun bejahend einstellt zu einem Wissen, das euch zwar nicht bewiesen werden kann, das aber euch nicht mehr zweifelhaft erscheint, weil Ich Selbst es euch zuleite durch Mein Geisteswirken in euch. Und also erfüllet sich Meine Verheißung. Denn in der Endzeit ist Mein offensichtliches Wirken nötig geworden, weil die Menschen ohne Glauben sind. Wenn sie nun sich bemühen, Meinen offenbarten Willen zu erfüllen wenn sie sich bemühen, ein Liebeleben zu führen laut Meinen göttlichen Geboten, so werden sie auch bald zu glauben vermögen, weil nun der Geist in ihnen erweckt wird zum Leben, der sie von innen heraus belehrt, so daß sie auch überzeugt sind von der Wahrheit dessen, was durch Wirken des Geistes ihnen offenbart wird. Und da die Schrift jene Verheißung enthält, dürfte es den Menschen auch nicht unwahrscheinlich sein, daß Ich Selbst Mich offenbare Und doch wird Mein Wort nicht erkannt als Erfüllung jener Verheißungen und gerade von denen abgelehnt und angefeindet, die sich auf die Schrift, auf das Buch der Bücher, stützen Denn sie verhalten sich den Neuoffenbarungen gegenüber ablehnend, weil ihr Geist noch nicht zum Leben erweckt wurde und sie noch verfinsterten Geistes sind. Doch Mein Wort bleibt bestehen, Meine Verheißungen erfüllen sich, und immer wieder werde Ich Selbst Mich offenbaren denen, die Meine Stimme zu hören begehren und die durch die Liebe dem Geist in sich das Leben geben, die durch ein Liebeleben nach Meinem Willen sich Mir auch innig verbinden, so daß Mein Vatergeist von Ewigkeit sich dem Geistesfunken gegenüber auch äußern kann Und sie werden lebendig glauben, alles wird für sie zur Überzeugung werden, was ihnen Mein Geist vermittelt, denn sie wissen es, daß Ich nur Wahrheit ihnen gebe, daß Ich ihre Herzen erleuchte und daß sie von Meinem Liebegeist durchstrahlt werden, der alle

geistige Finsternis vertreibt Und also helfe Ich euch, herauszufinden aus der Geistesnacht, Ich helfe euch Menschen, zur Erkenntnis Meines Willens zu kommen, und gebe euch auch Kraft, ihn zu erfüllen Und dann werdet ihr auch glauben können, und es wird euch nichts mehr schrecken, denn ihr werdet im unerschütterlichen Glauben an Mich und Meine Macht euch Mir anvertrauen, und dann habe Ich euch gewonnen für Zeit und Ewigkeit Amen

Euch wird die Verbreitung Meines Wortes zur Aufgabe gemacht Und ihr leistet Mir wahrlich gesegnete Dienste, wenn ihr als Mittler zwischen Mir und den Menschen tätig seid, die Ich nicht Selbst ansprechen kann, die aber doch Mein Wort vernehmen sollen, auf daß es ihre Herzen anrühre und sie auf Meine Stimme lauschen. Mein Wort tönt von oben zur Erde nieder Ich steige gleichsam Selbst zu euch hernieder und spreche euch an. Aber es sind immer nur wenige, die Mich vernehmen, zu denen Ich direkt reden kann und die Meine Ansprache auch als Stimme des Vaters erkennen Doch es soll Mein Wort überallhin ertönen, und dazu benötige Ich euch, denn ihr findet den Zugang zu euren Mitmenschen, und was ihr ihnen zuleitet, das nehmen sie auch an, während sie um Meine direkte Ansprache hören zu können sich bewußt Mir und Meiner Liebeanstrahlung öffnen müßten und dies von selbst nicht tun. Ihr also sollet als Mittler dienen, ihr sollt es Mir möglich machen, daß Ich durch euren Mund rede, ihr sollt es möglich machen, daß sie Mein Wort lesen können, das dann auch wahrlich seine Wirkung nicht verfehlen wird. Und so also können viele Menschen angesprochen werden von Mir, wenn ihr eure Aufgabe ernst nehmet, wenn ihr immer nur sorget, daß die Menschen Kenntnis nehmen können von Meiner ungewöhnlichen Gnadengabe, die große Wirkung haben kann, wo nur ein Mensch guten Willens ist. Wie oft finden diese nicht in kirchlichen Gemeinden, was ihre Herzen voll befriedigt sie sind und bleiben leer, denn Meines Wortes Kraft fehlt ihnen, die jedoch Mein reines Wort von oben verbürgt. Sowie Ich Selbst zu einem Menschen sprechen kann, wird er auch die Kraft des Wortes merklich spüren, und er wird es beglückt annehmen und es nicht mehr missen wollen Traget immer nur Mein Wort hinaus in die Welt seid eifrig in eurer Arbeit in Meinem Weinberg, und es wird euch selbst und den Mitmenschen größten Segen bringen. Zwar wissen die meisten Menschen von Mir als Gott und Schöpfer, sie wissen auch um Meinen Willen Aber dieses Wissen ist für sie nicht mehr lebendig, es ist ihnen zugeführt worden, als sie selbst noch nicht urteilsfähig waren, es ist in ihnen großgezogen worden, hat aber den inneren Geist verloren, oder auch: Der Geist ist noch nicht lebendig geworden, und alles, was sie wissen von Mir und Meinem Willen, ist nur ein totes Wissen, das in ihnen keinen Widerhall findet und gefunden hat und darum wertlos ist Und dieses Wissen soll durch euch in ihnen lebendig werden, es soll sich als Kraft auswirken, es soll die Menschen anregen zur Tätigkeit an ihren Seelen; es soll beitragen, daß sie ernstlich Verbindung suchen mit Mir und daß sie nun bewußt ihren Erdenlebenszweck erfüllen Sie **müssen** in Kenntnis gesetzt werden von ihrer Erdenlebensaufgabe, von ihrem Ausgang und ihrem Ziel Und darum rufe Ich euch immer wieder auf zu eifriger Weinbergsarbeit Versäumet nicht, Mein Wort hinzuleiten, wo sich nur eine Gelegenheit bietet Denket immer daran, daß eine Seele wiedergewonnen werden kann für Mein Reich, daß sich die Seelen in großer geistiger Not befinden, die gänzlich fern sind von Mir, die noch keinen Kontakt hergestellt haben mit Dem, Der sie erschaffen hat Bringet allen Mein Wort, die Ich euch in den Weg führe, denn Ich weiß es, wer es benötigt, wer die Reife hat, es in sich lebendig werden zu lassen Denn nicht lange mehr, und es wird Meine Stimme hörbar erschallen und dann aber auch allen denen übergroße Kraft eigen sein, die Mein Wort in sich

aufgenommen haben, die Kenntnis gewonnen haben von Mir und Meinem Wirken an euch, von Meiner Liebe zu allen Meinen Geschöpfen und Meiner Hilfswilligkeit denen gegenüber, die Mich bitten in größter Not. Streuet noch viel des Samens aus, daß er Wurzeln schlage und noch reiche Frucht bringe Und seid Mir getreue Knechte, denn Ich brauche euch desto mehr, je näher das Ende ist Denn Ich ringe um eine jede Seele, daß sie den Weg finde zu Mir, bevor das Ende da ist Und Ich Selbst werde euch die Türen öffnen, durch die ihr eingehen sollet, um den Menschen die Gaben eures Herrn anzubieten, um ihnen das Evangelium zu bringen Und wer euch anhöret, der höret Mich Selbst an, und er wird wahrlich nicht verlorengelassen Amen

Ich bin ein guter und gerechter Gott Meine Liebe gehört euch, Meinen Geschöpfen, immer und ewig. Und doch kann Ich nicht aus Meiner Liebe heraus ein Unrecht gutheißen, Ich kann euch nicht mit Meiner Liebe beglücken, so ihr sündig geworden seid das heißt aber nicht, daß Ich euch für eure Sünden strafe, sondern ihr **selbst** zieht durch die Sünde einen unseligen Zustand für euch selbst herauf, ihr tretet in Abstand von Mir, und das bedeutet immer Unseligkeit, denn Meine Liebe kann euch nicht berühren, weil ihr selbst durch die Sünde den Abstand schaffet und Ich nicht wider Meine ewige Ordnung einwirken kann auf euch Und darum fordert jede Sünde laut Meinem Gesetz der Ordnung Sühne, auf daß Meiner Gerechtigkeit Genugtuung geleistet werde, auf daß ihr euch wieder Mir nahen könntet, um Meine Liebe zu empfangen. Mein Wesen ist Liebe und Barmherzigkeit, und darum bin Ich auch überaus langmütig Dennoch kann Meine Gerechtigkeit nicht ausgeschaltet werden, weil auch sie zu Meinem Wesen gehört, das überaus vollkommen ist. Und so muß Ich also auch Strafgerichte über euch kommen lassen, die aber immer ihr selbst veranlaßt, weil ihr wieder zur Ordnung kommen müsset, um selig zu werden, und weil dazu Sühneakte erforderlich sind Zustände, die immer nur Auswirkungen eines verkehrten Willens der Menschen sind, also **Folgen** der Sünde die Ich darum zulasse, damit die Sünden entsühnt werden und ihr Menschen wieder in einen Zustand eingeht, der euch Mir naheführt, und ihr dann auch wieder von Meiner **Liebe** beglückt werden könntet. Solche Strafgerichte sind immer nur Erziehungsmittel, es sind Mittel, euch wieder zu Mir zurückzuführen; aber niemals sind es Beweise oder Ausdrücke Meines Zornes Denn Ich empfinde keinen Zorn, weil Ich die Liebe bin doch Meine Gerechtigkeit veranlaßt Mich, euch selbst die **Folgen** eurer Sünden fühlen zu lassen, um euch zu wandeln. Und so zieht ihr also jedes Strafgericht selbst an euch heran, aber ihr selbst könnt es auch zum Segen für euch werden lassen, wenn ihr euch Mir zuwendet in jeglicher Not, sei es körperlich oder geistig wenn ihr euch sündig bekennet und Mich in Jesus Christus um Vergebung eurer Schuld bittet. Meine Liebe zu euch ist so groß, daß sie jeden Sünder annimmt, daß Ich seine Schuld in den Sand schreibe und daß Ich auch keine Sühne mehr von euch fordere, wenn ihr zu Jesus rufet, und Ihm eure Schuld übergebet Aber Ich kann dies nicht tun, solange ihr in der Sünde verharret, solange ihr nicht an das Erlösungswerk Jesu glaubet und euer Erdenleben immer noch im Abstand von Mir führet. Dann muß Ich euch in Form eines Strafgerichtes zu gewinnen suchen, das dann immer nur für euch ein Zeichen Meiner Gerechtigkeit ist, die euch nicht annehmen **kann**, solange ihr in der Sünde verharret Dann schlagen die Auswirkungen der Sünde auf euch selbst zurück Dann könntet ihr betroffen werden von Leiden und Nöten und Ungemach aller Art aber diese sind dann der Ausgleich für eure Sünden, ihr **sühnet**, ihr traget Schuld ab, solange ihr noch auf Erden weilet, und ihr könntet den Weg finden zum Kreuz Und dann wird für euch alle auch wieder der Weg frei zu Mir, dann kann Ich euch wieder annehmen, Ich kann euch ein seliges Los bereiten, weil Ich euch wieder Meine Liebe schenken kann und weil Meiner Gerechtigkeit Genüge getan wurde

Amen

Aus Meiner Fülle dürft ihr nehmen Gnade um Gnade. Denn Ich teile aus mit vollen Händen, Ich begrenze Meine Gaben nicht, wenn ihr nur wollet, daß Ich sie euch schenke Und es ist wahrlich Meine Liebe zu euch übergroß, denn Ich ersehe in euch schwache Kindlein, die ohne Hilfe nicht aufwärtsschreiten können, die Meine Hilfe benötigen zum Aufstieg zur Höhe. Und wenn ihr Mich nun bittet um Gnade und Kraft, so geht sie euch auch wahrlich zu, weil Ich eine solche Bitte überaus gern erfülle, beweiset sie Mir doch euren Willen, zu Mir zu gelangen, von Dem ihr einstens euren Ausgang genommen habt. Und ihr gestehet eure Schwäche ein, ihr erkennt den mangelhaften Zustand, in dem ihr euch befindet, und ihr kommet in aller Demut zu Dem, Der Selbst Kraft und Licht ist und euch auch mit Kraft und Licht versorgen will. Über Lebenskraft könnet ihr wohl verfügen im Erdenleben, doch diese garantiert euch noch nicht den Aufstieg zur Höhe, weil ihr dafür geistige Kraft benötigt, die ihr euch zwar mit der Lebenskraft erringen könnet Und wenn ihr also bittet um geistige Kraftzufuhr, so erkennt ihr selbst euren Schwächezustand und suchet ihn zu beheben. Ich gebe euch alles, Ich bin ständig bereit auszuteilen, und niemand braucht leer auszugehen, der sich von Mir Stärkung erhofft Doch ihr müsset Mich darum angehen Denn einstens wieset ihr Meine Liebe zurück und das bedeutete, daß ihr kraftlos wurdet, weil Meine Liebe an Wirksamkeit verliert, sowie sie auf Widerstand stößt. Also müsset ihr nun erst den Widerstand aufgeben, und das beweiset ihr Mir, wenn ihr Mich **bittet** um Gnade und Kraft das bedeutet, daß ihr des Willens seid, zu Mir zurückzukehren, daß ihr die mangelnde Liebeanstrahlung als geschwächten Zustand empfindet und ihr wieder empfangen **wollet**. Und also kann Ich Mich auch euch verschenken und euch versorgen mit Gnade und Kraft Und wahrlich, Ich werde euch reichlich austeilend, ihr werdet keinen Mangel haben und nun auch mit Erfolg euren Erdenlebensweg zurücklegen. Ihr werdet eure Willensprobe bestehen und eure Blicke immer nur Mir zuwenden, weil Ich euch nun ziehe mit Meiner Liebe. Ihr könnet es glauben, daß ihr **allein** keinen Erfolg werdet verzeichnen können, daß ihr Mich brauchet und Meine Hilfe Daß Ich euch diese gewähre, dafür garantiert Meine übergroße Liebe, doch ihr selbst müsset sie anfordern, ihr müsset eure Gedanken Mir zuwenden und euch öffnen für den Zustrom von Gnadenkraft. Wie ihr euch einstens abwandtet von Mir und euch selbst verschlosset im freien Willen so müsset ihr nun im freien Willen wieder zu Mir kommen, und eure Gebete werden wahrlich Erhörung finden, denn Meine Liebe will immer nur sich verschenken, sie will beglücken, sie will zum Leben erwecken das Tote, sie will kräftigen das Schwache Sie will euch selbst an sich ziehen, und sie suchet darum den Zusammenschluß mit euch den ihr aber eingehen müsset im freien Willen, weil Ich euch nicht zwingen. Dann aber kenne Ich keine Einschränkung, in Fülle dürft ihr entgegennehmen Kraft und Gnade, und der Aufstieg zur Höhe wird euch leichtfallen, das Erdenleben werdet ihr zweckentsprechend ausleben; ihr werdet zur Erkenntnis gelangen, daß Ich Selbst und der Zusammenschluß mit Mir Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist. Und ihr werdet nun bewußt den Erdengang gehen, denn nun fühlet ihr euch als Kinder eures Vaters, ihr stellt das rechte Verhältnis eines Kindes zum Vater her, und wahrlich, ihr werdet zurückkehren in euer Vaterhaus und nun mit Mir verbunden sein und bleiben ewiglich Ihr werdet alle Gnaden recht nützen und ausreifen auf Erden Ihr werdet als Meine rechten Kinder nun eingehen können in Mein Reich, das eure wahre Heimat ist Amen

Auch euch, Meine Getreuen, muß Ich ermahnen zu eifriger Seelenarbeit, denn ihr traget alle noch unausgereifte Substanzen in euch, solange ihr auf Erden weilet. Ihr habt alle noch mehr oder weniger zu kämpfen mit Veranlagungen, mit Begierden und Schwächen jeglicher Art, und ihr sollt immer dessen eingedenk sein, daß ihr alle diese Substanzen vergeistigen sollet während eures Erdenlebens. Es wird ein immerwährender Kampf stattfinden müssen, und ihr sollt Sieger werden, ihr sollt in aller Liebe einzuwirken suchen auf das Ungeistige in euch, daß es abläßt von euch, daß es sich dem Verlangen des Geistes in euch anschließt, daß es eure Seele nicht mehr bedrängt und daß diese ihren Aufstieg zur Höhe immer leichter zurücklegen kann, ohne daran gehindert zu werden. Ich will euch allen den Weg zur Seligkeit erleichtern, aber ihr selbst müsset auch an euch tätig sein, ihr müsset euch selbst ernstlich prüfen, welche Schwächen und Fehler euch noch belasten; ihr müsset euch fragen, ob eure Seele noch gefesselt ist von irgendwelchen Begierden ihr müsset jede unreine Regung in euch bekämpfen, jede zornige Wallung in euch niederdrücken, ihr dürfet keine unedlen Gedanken aussenden und keinem Menschen eure Liebe vorenthalten ihr müsset jegliches Unrecht gutzumachen suchen, das ihr einem Mitmenschen zugefügt habt Euer Denken soll immer edel und lauter sein, was jeden Haß- und Rachedenken ausschließt Jegliches lieblose Wort sollet ihr vermeiden und immer daran denken, daß ihr von Mir Liebe, Barmherzigkeit und Verzeihung erwartet, also das gleiche auch eurem Mitmenschen gewähren Ihr sollt bei allem, was ihr denkt oder redet, wissen, daß Ich Selbst darum weiß, und ihr sollt euch fragen, ob ihr in Meiner Gegenwart euch wohl recht verhaltet? Ich weiß es, daß ihr alle noch schwach seid, daß der Kampf, den ihr wider euch selbst führen sollet, wohl der schwerste ist Aber euch steht immer Meine Kraft zur Verfügung, ihr brauchet nur einen bittenden Gedanken richten zu Mir, und wahrlich, Ich werde euch die Kraft zuwenden, und ihr werdet Sieger sein Ihr werdet die Ungeister in euch zur Ruhe bringen können. Sie werden immer mehr von euch ablassen, sie werden sich bescheiden und auch dem Begehren der Seele nachkommen, sich zu sänftigen, und selbst die Kraft in Anspruch nehmen zur eigenen Läuterung Denn diese Möglichkeit steht ihnen frei, im Erdenleib selbst auszureifen und sich der Seele anzuschließen, weil diese alles ausgereifte Geistige mit sich hinübernimmt in das jenseitige Reich, wenn sie den Erdenleib verlassen muß. Die Seele selbst hat noch aus ihren Vorverkörperungen Triebe jeglicher Art in sich, die sie wandeln soll ins Gegenteil Und auch der Fleischkörper bedrängt sie, weil er aus ungeistigen Substanzen gebildet ist Aber es hat der Mensch auch die Möglichkeit, erlösend auf alle diese Ungeister einzuwirken wenn er alle schlechten Eigenschaften in sich zu verkehren sucht in das Gegenteil, bis er selbst zur Demut, Sanftmut, Friedfertigkeit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit bis er selbst zur **Liebe** geworden ist, die alle jene Tugenden einschließt, und der Mensch dann auch ausgereift eingehen kann in das geistige Reich. Und darum prüfet euch ernstlich, an welchen Tugenden es euch noch mangelt prüfet euch, ob ihr schon völlig in diese Umwandlung eures Wesens eingegangen seid prüfet euch, wo es euch noch mangelt, und arbeitet ernstlich an euch selbst Und ihr werdet ganz gewiß einen Erfolg verbuchen können, wenn ihr nur

ernstlich wollet und Mich um Zuwendung von Kraft bittet, weil ihr allein zu schwach seid. Rufet zu Mir in Jesus, daß Ich euren Willen stärke, daß ihr die Willensschwäche verlieret, daß Ich euch vergebe, wo ihr sündig geworden seid, und wahrlich, Mein Beistand ist euch gewiß, denn Ich Selbst will es, daß ihr ausreifet an euren Seelen, und Ich habe wahrlich Meine Freude an denen, die es ernst nehmen mit der Umgestaltung ihres Wesens zur Liebe Denn sowie euch die Liebe erfüllt, werden auch alle ungeistigen Substanzen in euch sich vergeistigen, weil sie der Kraft der Liebe nicht widerstehen können. Wo aber diese Ungeister noch am Wirken sind, dort ist die Liebe noch nicht tief genug, oder auch: Ich Selbst kann noch nicht in aller Fülle in euch wirken, und ihr werdet kämpfen müssen, auf daß ihr rein werdet und Ich Selbst nun in euch Wohnung nehmen kann Und dann seid ihr auch in euch selbst erlösend tätig gewesen

Amen

Wie finster war die Welt, als Ich zur Erde herabstieg Selten nur leuchtete ein Licht auf, selten nur waren die Menschen, in denen ein Liebelicht entzündet war, und diese erkannten die große Not und riefen um einen Retter, Der die Welt erlösen sollte von Sünde und Tod. Denn ihnen war das Wissen zugetragen worden, daß der Messias kommen sollte, um den Menschen Rettung zu bringen, und auf diesen Messias warteten sie, denn sie hatten durch Propheten Kunde bekommen von Seinem Erscheinen auf dieser Welt. Und dieses Gebet der wenigen erhörte Ich Ich stieg Selbst zur Erde hernieder, weil sich die Prophezeiungen erfüllen sollten und weil auch die Not so groß war, daß Einer kommen mußte als Retter und Erlöser der Welt Und Ich strahlte Mein Licht aus, Ich ließ Meine Liebe ausstrahlen auf alle Menschen, und die sich in Meinem Liebestromkreis aufhielten, die wurden wahrlich selbst vom Licht der Liebe erfüllt, und sie erkannten Mich als den Messias, Der die Welt erlösen sollte von Sünde und Tod. Wo Finsternis ist, dort hat Mein Gegner die Oberherrschaft, und er wütet wahrlich unter der Menschheit, um sie zu verderben Ich aber kam als hell strahlendes Licht in diese Welt und beleuchtete sein Treiben, so daß er erkannt wurde als Satan und Verderber von denen, die im Licht zu wandeln begehrten, die in sich die Liebe entzündeten und die darum willige Zuhörer waren, als Ich ihnen Mein Wort verkündete: Meine göttliche Liebelehre, deren Erfüllen allein für die Menschheit Rettung bedeutete aus ihrer geistigen Not Es stieg das Licht Selbst zur Erde Die **Liebe** verkörperte Sich in einem Menschen, Der Sich zubereitete als Gefäß für das göttliche Liebelicht von Ewigkeit Ich zog Fleisch an, weil Ich Selbst als unerschöpflicher Kraftquell Mir eine Hülle wählen mußte, um unter euch Menschen weilen zu können, die ihr vergangen wäret, wenn Meine unermeßliche Licht- und Kraftfülle euch angestrahlt hätte wenn Ich unverhüllt euch entgegengetreten wäre. Und so erbot sich eine Seele des Lichtes ein von Mir ins Leben gerufener Engelsgeist diese menschliche Außenform zu beleben und Mir also ein Gefäß zuzubereiten, in das sich Meine Liebekraft nun ergießen konnte daß **Ich Selbst** also in dieser menschlichen Außenhülle unter euch Menschen weilen konnte, daß ihr nun von Meinem Liebelicht empfangen könntet, was ihr begehrtet, wenn euch Menschen die Finsternis drückte und ihr sie verjagen wolltet durch das Licht das aus Mir Selbst euch zustrahlte und die dunkle Nacht erleuchtete Ich lebte als „Mensch Jesus“ mitten unter euch Menschen Ich war deshalb zur Erde herabgestiegen, weil Ich euch Menschen Hilfe bringen wollte in größter geistiger Not Ich wollte euch erlösen aus der Gewalt dessen, dem ihr einst freiwillig gefolgt seid zur Tiefe und dem ihr allein euch nicht entwinden könntet. Darum kam Ich Selbst als Retter zur Erde, denn Ich vollbrachte im Menschen Jesus das Erlösungswerk für euch Ich tilgte durch Meinen Kreuzestod die Schuld, die euch von Mir entfernt hielt und die erst ihre gerechte Sühne finden mußte, wenn Ich euch wiederaufnehmen wollte in Mein Reich, wenn ihr wieder im Licht weilen wolltet wie im Anbeginn Das Licht stieg in die Finsternis Es mußte ein Wesen des Lichtes zur Erde kommen, in Dem das Ewige Licht Sich manifestieren konnte Es mußte eine menschliche Hülle eine Seele des Lichtes aufnehmen, die Mir dann ihren Körper zubereitete, daß er nicht verging, als Ich Selbst in dieser menschlichen Form Aufenthalt nahm Denn Ich Selbst war

Liebekraft, Die in die Unendlichkeit Sich verströmte, Die aber eine Außenhülle benötigte, solange Sie unter euch Menschen weilte, die ihr euch jeglichen Lichtes begeben (entäußert) hattet. Doch nur von wenigen wurde Ich erkannt, weil in ihnen noch ein Liebelichtfünkchen glimmte, das Mir zu drängte, und sie auch aus der Finsternis emporgehoben wurden. Aber es mußte zuvor das Erlösungswerk vollbracht sein, es mußte die Urschuld getilgt sein, es mußte der Kaufpreis für die Seelen gezahlt werden, die sich noch in der Gewalt Meines Gegners befanden, der sie nicht freigeben wollte. Und es ging der Mensch Jesus einen schweren Erdengang Er bereitete Sich vor, Mir zur Wohnung zu werden und Mich in Sich aufzunehmen. Und so war Sein ganzer Lebenswandel nur ein Wandel in Liebe, weil Ihn die Liebe innig mit Mir verband und Mich veranlaßte, Wohnung zu nehmen in Ihm Und also brachte Seine übergroße Liebe Mir ein Opfer dar für Seine gefallenen Brüder Er nahm deren Schuld auf Sich und ging damit zum Kreuz Er litt und starb unter entsetzlichen Qualen und hielt durch kraft Seiner großen Liebe Denn Er hatte Mich Selbst aufgenommen, er hatte Sich völlig geeint mit Mir, Er war Selbst zur Liebe geworden, die Mein Urelement ist, so daß Ich Selbst also in dem Menschen Jesus das Erlösungswerk vollbrachte

(19.12.1961) Und Ich erlöste euch von Sünde und Tod, Ich stellte für euch wieder den Zustand her, der **vor** eurem Sündenfall bestand doch Ich mache es von eurem Willen abhängig, **Mich Selbst in Jesus Christus anzuerkennen** und zu **glauben**, daß ihr Erlösung findet. Ich strahlte als helles Licht auf diese Erde hernieder, und in diesem Licht nun konnte die Menschheit den Weg erkennen, den sie gehen mußte, um wieder zurückzukehren zu Mir, in das Vaterhaus. In der Dunkelheit zuvor fanden die Menschen nicht den Weg, und darum wandelten sie ständig in der Irre, sie befanden sich im Bereich Meines Gegners und wußten keinen Weg, der herausführte in Mein Reich. Ich Selbst mußte euch erst diesen Weg anbahnen, auf dem ihr alle Mir nun folgen könnet, und darum bin Ich zur Erde niedergestiegen, darum habe Ich Fleisch angezogen und für euch das schwerste Opfer dargebracht im Menschen Jesus Ich habe ein Licht angezündet, das nie mehr verlöschen wird, denn das Erlösungswerk ist für alle Zeiten vollbracht worden es wird immer und immer wieder für die Menschen der Weg zum Kreuz der Weg sein, der zu Mir zurückführt, in Mein Reich Und immer wieder werdet ihr Menschen hingewiesen werden auf den Einen, Der für euch am Kreuz gestorben ist immer wird euch die große Liebe des Menschen Jesus als „Weg der Nachfolge“ hingestellt werden, und ihr werdet wahrlich auch im Licht wandeln, weil ihr es selbst in euch anzündet, sowie ihr Seine Liebegebote erfüllet sowie ihr euch mit Mir Selbst verbindet durch die Liebe Denn ihr werdet die Finsternis überwunden haben, ihr werdet frei sein von eurem Feind und Gegner, ihr werdet wieder zurückkehren zum Vater, von Dem ihr einst ausgegangen seid Amen

Der Tag des Herrn wird kommen wie ein Dieb in der Nacht der Tag, da Ich Selbst Mich offenbare allen Menschen mit einer Donnerstimme, die jeder hören wird und der sich kein Mensch wird entziehen können Denn einmal muß das Werk der Umwandlung der Erde vor sich gehen, einmal muß die Ordnung wiederhergestellt werden; die Erde muß wieder zur Schulungsstation des Geistigen werden, das ausreifen und zur Vollendung gelangen soll. Und es ist dieser Tag vorgesehen seit Ewigkeit, es ist Mein Plan darauf aufgebaut worden, daß eine solche Umwandlung einmal stattfindet, weil die Menschheit selbst den Anlaß dazu gibt was Meine Weisheit wohl erkannte Und so wird Meine Macht den Plan auch zur Ausführung bringen, und ihr werdet mit Gewißheit diesen Tag erwarten können Er wird eine Erlösungsperiode beenden, und es wird eine neue beginnen, wie es angekündigt ist in Wort und Schrift Immer wieder weise Ich euch darauf hin, doch da ihr Menschen ungläubig seid, da ihr Meine Worte nicht ernst nehmet, werdet ihr überrascht sein, denn ob auch Mein Gegner in der letzten Zeit herrscht auf der Erde, ob er die Menschen ganz unter seine Gewalt bringt, daß jeglicher Glaube in ihnen verlorenght und zuletzt nur wahre Teufel sein werden, die die Meinen bedrücken und in höchste Not versetzen, so werden sie doch von gleichem Entsetzen befallen sein, wenn vor ihren Augen die Meinen entrückt und sie erkennen werden, daß es für sie keine Rettung mehr gibt, daß sie selbst einem Vernichtungswerk zum Opfer fallen, daß es keinen Ausweg gibt und daß die Erde sie verschlingt Denn anders kann die Erde nicht gereinigt werden; es muß alles Geschöpfliche aufgelöst und alles darin gebundene Geistige in neue Verformung gebracht werden es muß ein alles umfassendes Reinigungswerk vollzogen werden, auf daß die Ordnung wiederhergestellt wird, die auch eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen garantiert und die das Wirken Meines Gegners für eine Zeit gänzlich ausschließt, weshalb er mit seinem Anhang gefesselt wird auf lange Zeit. Immer wieder wird euch Menschen dieser Tag des Endes angekündigt, doch nur wenige glauben daran, und auch diese wenigen ahnen nicht, wie nahe er vor ihnen liegt doch bis zum Ende werde Ich Meine Mahnungen und Warnungen wiederholen, bis zum Ende werde Ich alle ansprechen und euch darauf hinweisen, und bis zum Ende wird für einen jeden von euch noch die Möglichkeit sein, dem Schrecken dieses Endes zu entgehen Und darum bedauert nicht, die von euch gehen, die Ich vorzeitig aus dem Leben abrufe bedauert sie nicht, denn ihr Los ist besser als das eure, die ihr bis zum Ende lebet und nicht glaubet Sie haben noch die Möglichkeit, im Jenseits zum Licht zu kommen, jene aber sinken immer tiefer ab, denn Ich weiß es, daß sie auch im jenseitigen Reich den Weg zur Tiefe wählen würden, daß sie auch die Gnaden eines frühen Todes nicht nützen würden, weil Ich doch um den Zustand einer jeden Seele weiß und diesem entsprechend auch sein Erdenschicksal gestalte. Und ist es auch schwer, an ein Ende dieser Erde zu glauben, so können sich die Menschen dennoch nicht entschuldigen, denn sie sollten nur gerecht leben, dann wird ihnen auch ein Ende nicht die Bannung in der festen Materie eintragen, dann werden sie entweder zu den Meinen gehören, die Ich auf die neue Erde versetze, oder sie werden noch zuvor abgerufen und dann auch nicht verlorengehen Besser aber ist es, wenn sie sich vorbereiten auf ein nahes Ende, wenn sie mit der

Möglichkeit rechnen, überraschend sich einem Vernichtungswerk gegenüberzusehen, aus dem es kein Entrinnen mehr gibt Wer diese Gedanken einmal in sich bewegt, der wird auch sicher den Weg finden zu Mir, zu dem Schöpfer des Himmels und der Erde, Der alles hervorgehen ließ und daher auch alles wieder vernichten kann Und Ich möchte euch alle vor dem Verderben retten, und darum werde Ich euch immer wieder das letzte Vernichtungswerk auf Erden vor Augen halten Und wer glaubet, der wird auch diesen Tag nicht zu fürchten brauchen, denn er wird sich vorbereiten, und ob er auch noch schwach ist und nicht vollendet, aber er wird einen barmherzigen Richter finden, Der ihn nicht verurteilt, sondern ihm zum ewigen Leben verhilft Amen

Es ist die gleiche Not auf Erden wie zur Zeit, als Ich zur Erde niederstieg, um den Menschen das Licht zu bringen, um sie aus tiefer Nacht zu erretten, in der sie hoffnungslos versunken wären ohne Meine Liebe. Und wieder komme Ich zur Erde im Wort, wieder zünde Ich den Menschen ein Licht an, das sie aus dem Dunkel der Nacht herausführen soll zum Licht des Tages Wieder spreche Ich Selbst zu den Menschen, wie Ich es getan habe, als Ich über die Erde ging. Ich bringe ihnen das Evangelium, die göttliche Liebelehre, weil Ich weiß, daß ihre Kraftlosigkeit, ihre geistige Dunkelheit, nur die Ursache hat in dem Mangel an Liebe, die Licht und Kraft ist für jeden, der sie übt, der einen Lebenswandel führt in Liebe zu Gott und zum Nächsten. Die Menschheit ist in größter geistiger Not, denn sie achtet dessen nicht, was Ich ihr kündigte sie läßt Meine Liebegebote unbeachtet und ist gänzlich dem verfallen, der bar jeder Liebe ist. Und es kann diese Not nicht anders behoben werden als durch einen Lebenswandel in Liebe Die Liebe aber ist erkaltet unter den Menschen, und es herrscht Mein Gegner über deren Herzen, und er treibt sie an zu immer größerer Lieblosigkeit Darum bin Ich im Wort zu den Menschen niedergestiegen, und Ich wandle auch nun wieder auf Erden und bin einem jeden gegenwärtig, der Mich anhören will und in seinem Herzen die Liebe entzündet. Und diese Meine Gegenwart beweise Ich euch immer wieder, indem Ich euch anspreche, ihr Mein Wort in Meinem Auftrag niederschreibet und so auch euren Mitmenschen zugänglich macht, die es hören wollen und die auch glauben an Meine Ansprache, weil in ihren Herzen das Liebeflämmchen brennt und das Herz Mich erkennt als Gott und Vater von Ewigkeit, Der zu Seinem Kind spricht. Die große geistige Not veranlaßt Mich dazu, euch anzureden wie auch ehemals, als Ich Selbst unter den Menschen weilte und sie ansprach in gleicher Weise. Wenige erkannten Mich damals, und wenige nur erkennen Mich heute, und doch ist es der gleiche Gott, Der zu ihnen spricht, der Gott und Schöpfer von Ewigkeit, aus Dessen Liebe und Macht ihr hervorgegangen seid und Dem ihr angehören werdet bis in alle Ewigkeit. Aber ihr Menschen könnet erst dann Meine Stimme direkt vernehmen, wenn ihr lebet, wie Ich Selbst euch das Leben vorgelebt habe auf Erden, wenn ihr in der Liebe wandelt Und also muß Ich heute wie damals euch die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe verkünden, Ich muß euch den Anlaß eurer geistigen Finsternis und eurer großen Not sagen und euch den Weg zeigen, aus der Not herauszukommen Ich muß euch die Bedeutung eines Liebelbens erklären und euch ständig ermahnen, in Meinem Willen zu leben Denn Ich will euch helfen, Ich will wieder für euch der Retter sein aus Nacht und Tod, Ich will euch zum Leben erwecken, wo ihr euch des Lichtes und der Freiheit erfreuen könnet. Und darum steige Ich im Wort zu euch hernieder und bringe euch aufs neue die göttliche Liebelehre, das Evangelium, in reinsten Form. Denn ihr sollet Mich Selbst erkennen im Wort, das aus der Höhe zur Erde strömt und in euren Herzen Eingang finden will Denn dann kann auch Ich Selbst in euch Wohnung nehmen, Ich kann in euch gegenwärtig sein und euch Selbst ansprechen Und ihr werdet die Stimme des Vaters erkennen, Der zu Seinem Kind spricht Und was Ich euch zu sagen habe, wird immer wieder das gleiche sein: Liebet Mich über alles und den Nächsten wie euch selbst Darin liegt eure ganze Erdenlebensaufgabe, daß ihr durch

ein Liebeleben in Uneigennützigkeit Mich Selbst erkennt, also lebendig an Mich glaubet, und ihr nun auch Jesus Christus als Erlöser der Welt und Gottes Sohn anerkennet, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe und daß ihr durch diesen Glauben selig werdet Der **lebendige** Glaube aber bedingt **Liebe**, und darum werde Ich immer nur euch Meine Liebelehre verkünden, und sie wird der Inhalt sein des Wortes, das direkt aus der Höhe zu euch herabfließt, das in euch ertönet als Wirken Meines Geistes, sowie ihr selbst in der Liebe lebt Mein Wort lehrt Liebe, und ihr könntet selbst euch den Beweis schaffen von Meiner Gegenwart in euch, wenn ihr nur ein Leben in Liebe führet, denn dann werde Ich euch anreden, und ihr werdet Mich hören können Und es wird die geistige Not von euch weichen, es wird die Nacht weichen dem Licht des Tages, ihr werdet selbst voll des Lichtes sein, denn ihr ziehet dann Mich Selbst zu euch heran, weil Liebe nach Liebe verlangt Und dann erfüllet ihr euren Erdenlebenszweck: Ihr werdet selbst wieder zur Liebe und kehret zu Mir zurück, von Dem ihr einst ausgegangen seid Amen

Was euch Menschen not tat in dunkler Nacht, das brachte Ich euch, als Ich zur Erde niederstieg: ein Licht, das euch den Weg erleuchten sollte zur Mir, zurück in euer Vaterhaus. Ich sandte Meinen Sohn zur Erde, eine Seele des Lichtes, die hell erstrahlte und den Weg als Mensch über die Erde ging, die den Erdenweg als Kindlein Jesus begann, der dann am Kreuz endete, auf daß ihr Menschen selig werden konntet. Eine Seele des Lichtes stieg herab in das finstere Bereich Meines Gegners, und in dieser Seele des Lichtes verkörperte Ich Selbst Mich, weil der Mensch Jesus Mich als die Ewige Liebe mit aller Gewalt an Sich zog, weil Er Mich Selbst aufnahm in Sein Herz, das voller Liebe war zu Mir und zu Seinen Mitmenschen. In dem Kindlein Jesus verbarg sich eine Lichtseele, die zwar ihr Licht hingab, weil sie als **Mensch** Jesus mitten unter Menschen weilen mußte, Der aber auch voller Liebe war und Sich dieser Liebe nicht begab, sondern sie in Sich vermehrte so daß Er erfüllt war von Liebekraft und Wunder wirkte und in aller Weisheit lehrte auf Erden. Er war ein Mensch, denn die Mission des Menschen Jesus war, Seinen Mitmenschen den Weg aufzuzeigen, der zu Mir, zum Vater, zurückführte, und ihnen diesen Weg voranzugehen, selbst ein Leben in Liebe zu führen, das allein die Menschen Mir wieder nahebringt, Der Ich Selbst die Liebe bin Aber es ging dies gesetzmäßig vor sich, ein menschlicher Körper wurde belebt von einer Seele Doch Seine Seele war eine Seele des Lichtes. Dennoch war sie als Mensch den gleichen Versuchungen ausgesetzt wie jeder andere Mensch. Doch da die Seele Jesu voller Liebe war, gab diese Liebe ihr auch die Kraft, den Versuchungen zu widerstehen Das Licht hatte sie hingegeben, (25.12.1961) d.h. der Mensch Jesus war zu Beginn Seines Erdenwandels wie jeder andere Mensch ohne Wissen, doch die Liebe in Ihm erhellte sehr bald Seinen Geist, die Liebe in Ihm strahlte bald helles Licht aus, so daß Jesus die große Not der Menschheit erkannte und auch die Ursache derer, die in der Ursünde der Menschheit zu suchen war Immer mehr nahm der Mensch Jesus zu an Weisheit und Kraft, weil die Liebe Ihn immer mehr erfüllte, weil Er in innigster Bindung stand mit Mir und Mein Liebelicht Ihn ganz und gar durchstrahlen konnte Und Er strahlte nun wieder Licht aus, Er lehrte die Menschen in Weisheit, Er wirkte Wunder kraft Seiner Macht, die in Seiner großen Liebe begründet war Der Mensch Jesus vergeistigte Sich während Seines Erdenwandels, weil Seine Liebe es zuwege brachte, daß der Körper sich willig dem Begehren der Seele unterzog, weil Körper und Seele immer das gleiche anstrebten: den Menschen zu helfen in ihrer Not, erlösend tätig zu sein geistig und irdisch Er heilte Kranke, denn Er wollte den Menschen auch die **Kraft der Liebe** beweisen und ihnen dies zuerst irdisch fühlbar zum Ausdruck bringen, um sie dann auch zu gewinnen für Sich, daß sie Seine göttliche Liebelehre annahmen und sich bemühten, Ihm auf dem Wege der Liebe nachzufolgen. Aber die Menschen standen noch in der Gewalt Meines Gegners, der sie nicht freigeben wollte und der sie in ihrem Willen schwächte in jeder Weise Und diese Macht des Gegners wollte der Mensch Jesus brechen, Er wollte ihn besiegen mit **Meiner** Kraft denn die Liebe in Ihm war übermächtig, und Er zwang durch diese Liebe Mich stets mehr zur Entäußerung Meiner Liebe, er zog Mich als die „Ewige Liebe“ an Sich, und also war Ich in Ihm und in dieser innigsten Verbindung mit Mir vollbrachte der Mensch

Jesus das Erlösungswerk d.h. Er stand als Mensch die größten Leiden und Qualen durch, weil die **Liebe** in Ihm **Ich Selbst** Ihm die Kraft gab zu diesem Erlösungswerk. Also führte Er den Kampf als Mensch wider Meinen Gegner, und durch Seinen Tod am Kreuz hat Er den Sieg über ihn und über den Tod errungen Was vorher den Menschen nicht möglich war, sich zu lösen aus seiner Gewalt, das ist ihnen nach dem Erlösungswerk möglich geworden Der Retter, Der zur Erde niedergestiegen war, brachte den Menschen Hilfe in dieser großen Not, doch dies konnte nur durch die „Liebe“ geschehen, und diese **Liebe** war **Ich Selbst** Daß Sich die „Liebe“ eine menschliche Form erwählte, war der Menschen wegen nötig, denn sie sollten nun in Jesus Den erkennen, in Dem Sich die göttliche Fülle manifestierte, weil Ich Selbst den Menschen nicht schaubar sein konnte und Mich darum einer menschlichen Hülle bedienen mußte Und daß diese Hülle Mir eine Seele des Lichtes nur bieten konnte, war wiederum erklärlich, weil Ich nicht in einer unreinen Seele hätte Aufenthalt nehmen können Zudem sollte die menschliche Hülle den Menschen auf Erden den Weg vorangehen, den Ich in Jesus ihnen anbahnte Und darum mußte der Mensch ebenso beschaffen sein in Seiner Art, wie **jeder** Mensch beschaffen war, ansonsten die Menschen nicht Ihm hätten nachfolgen können Doch die Menschen haben immer Ihn Selbst, den göttlichen Erlöser Jesus Christus, als Helfer zur Seite während der Mensch Jesus nur die Kraft der Liebe in Anspruch nahm, die Ihn jedoch ganz und gar erfüllte, so daß also die „Liebe“ das Werk vollbrachte, das für die Menschen Erlösung bedeutete von Sünde und Tod. Immer wieder versuche Ich, euch Menschen dieses Mysterium zu enthüllen, doch erfassen könnet ihr es nur in seiner ganzen Tiefe, wenn ihr selbst euch werdet zur Liebe gewandelt haben Dann wird es auch in euch Licht sein, dann wird euch auch das göttliche Liebelicht wieder durchstrahlen, wie es war im Anbeginn, und ihr werdet selig sein Amen

Ihr könnet nur dann ein Lehramt recht verwalten, wenn ihr selbst das rechte Lehrgut besitzet, das der Wahrheit entspricht. Und gerade dieses Lehrgut solltet ihr einer ernstesten Prüfung unterziehen, wenn ihr eure Mitmenschen belehren wollet, weil nur das von Segen ist, was von Mir als reine Wahrheit ausgegangen ist. Doch diese Prüfung wird zumeist unterlassen, die Menschen nehmen mit einer Selbstverständlichkeit und unbedenklich an, (28.12.1961) was ihnen zugetragen wird als Wahrheit, und sorgen auch noch für die Verbreitung dessen, ohne den Ursprung festzustellen, ohne **selbst** der festen Überzeugung zu sein, **Wahrheit** empfangen zu haben. Das Amt eines Lehrenden aber ist verantwortlich, denn er kann großen Segen stiften, aber auch vergiftend auf die Menschenherzen einwirken, weil allein die Wahrheit der Seele zum Heil gereicht, der Irrtum aber wahres Gift für diese ist. Und es kann sich ein jeder, der selbst lehren will, Klarheit verschaffen, ob er reine Wahrheit vertritt, wenn er nur des ernstesten Willens ist, für diese einzutreten, und Mich Selbst um Unterstützung angeht, daß Ich Sein Denken erleuchte und ihn nicht in die Irre gehen lasse. Dieser wird sicherlich Meinen Beistand erfahren, und Ich werde ihn Selbst in die Wahrheit leiten. Denn Ich habe euch die Verheißung gegeben, und diese wird sich erfüllen, weil Mein Wort Wahrheit ist. Und in der Wahrheit müsset ihr wandeln, weil ihr dann mit Mir wandelt, während Irrtum euch immer wieder die Begleitung Meines Gegners einbringt, der euch nur schaden will und darum es verhindert, daß ihr zum Licht der Wahrheit gelanget. Darum hat jeder Lehrende eine große Verantwortung, wenn er verbreitet, was **nicht** der Wahrheit entspricht. Und ihr Menschen glaubt, euch durch Studium ein wahrheitsgemäßes Wissen zu erwerben ihr glaubt, **verstandesmäßig** zu einem **Geistesgut** gelangen zu können, und ihr achtet nur jene Menschen, die also ein reichliches Verstandeswissen aufgenommen haben, und seid bereit, dieses auch anzuerkennen als Wahrheit. Ich aber werde den „Verstand der Verständigen verwerfen und die Weisheit der Weisen zunichte machen“ Versteht ihr nun den Sinn dieser Worte? Niemals werdet ihr in den Besitz der reinen Wahrheit gelangen, wenn ihr nicht zu Mir Selbst kommet und von **Mir** die Wahrheit begehret Denn **Ich Selbst** habe es Mir vorbehalten, euch in die Wahrheit zu leiten, weil Ich allein es weiß, wer dafür aufnahmefähig ist, wer die geistige Reife besitzt, um auch die Wahrheit als solche zu erkennen Und die geistige Reife wieder ist abhängig vom ernstesten Willen des Menschen, in **Meinem** Willen zu leben. Die Verbindung mit Mir im Geist und in der Wahrheit muß vorerst hergestellt sein, auf daß Mein Liebestrom in den Menschen einfließen kann, und dieser Liebestrom ist die Zuleitung Meines Wortes, der Wahrheit, in Form von Gedanken oder hörbar vermitteltem Wort Dann aber wird der Mensch sich garantiert auch in der Wahrheit bewegen, sein Denken wird recht sein, und er wird nicht zu fürchten brauchen, dem Irrtum zu verfallen, denn die innige Bindung mit Mir und das Verlangen nach der Wahrheit schützt ihn davor Wo aber ist ein solches Verlangen zu finden unter den Lehrenden, die im Glauben sind, die Wahrheit zu besitzen die noch nicht die geistigen Zusammenhänge begriffen haben, die nicht wissen, welche Vorbedingungen erfüllt werden müssen, um von Meiner Seite aus der Zuführung der Wahrheit gewürdigt zu werden? Gleichgültig wird Geistesgut traditionsmäßig übernommen und gelehrt,

und wieder nehmen es die Menschen an, ohne nachzudenken, und geraten so in eine geistige Finsternis, oder sie finden aus der geistigen Finsternis, in der sie weilen, nicht heraus Denn es können irrige Lehren kein Licht bringen, sondern die Dunkelheit wird noch vertieft, und die Seelen befinden sich in geistiger Not, weil sie Licht brauchen, um den rechten Weg zu gehen, der zur Höhe führt. Und dies alles muß euch Menschen auch die Dringlichkeit Meiner Offenbarungen verständlich machen, denn es ist die Zeit nur noch kurz, und sollen die Menschen den rechten Weg finden und gehen, so ist Licht nötig, das ihnen den Weg erhellt. Licht aber kann nur von oben kommen, und jeder, der ein Lehramt verwaltet, der sollte sich mit dem Licht von Ewigkeit erst in Verbindung setzen, um selbst von diesem Licht durchleuchtet zu werden, und wahrlich, es würde die geistige Not nicht so groß sein, wenn die Wahrheit bei den Menschen Eingang fände Und was Meinerseits noch getan werden kann, das wird wahrlich geschehen, denn nur die Wahrheit macht frei, nur die Wahrheit führt die Menschen zu Mir zurück, und nur durch die Wahrheit könnet ihr Menschen selig werden Amen

Immer will Ich den Born für euch geöffnet halten, so daß ihr jederzeit euren Durst daran stillen könnet, denn ihr brauchet ein gesundes Lebenswasser, an dem eure Seele sich kräftigen kann, weil sie noch schwach und kraftlos ist. Und so brauchet ihr nur **empfangen** zu **wollen**, und das Lebenswasser wird dem Quell entströmen und euch zufließen unbegrenzt. Ihr erkennet darin Meine Liebe zu euch, die immer sich verschenken will und die nur ein geöffnetes Herz benötigt, um in dieses einströmen zu können. Ich fordere nur von euch das Verlangen, von Mir beschenkt zu werden, und es werden Meine Gnadengaben ungemessen euch zuströmen, weil ein solches Verlangen Mich erfreut, Der Ich euch immer nur bedenken kann, wenn ihr jeglichen Widerstand aufgeben gegen Mich, also selbst begehret, von Mir das Lebenswasser zu empfangen. Und so wisset ihr, daß immer für euch der Lebensquell geöffnet ist und daß ihr nur in aller Demut Mich bitten sollet, euch daran laben zu dürfen Und wahrlich, ihr werdet nicht zu darben brauchen, eurem Schwächezustand gemäß wird euch gegeben werden, denn ihr sollet gesunden an Meinem Quell der Liebe, ihr sollet euch wahrhaft laben dürfen und empfangen, wonach ihr verlanget. Und so will Ich euch trösten im Leid, stärken in Schwäche der Seele und auch des Körpers, Ich will euch belehren und euch einführen in die Wahrheit Ich will euch erfreuen durch Meine persönliche Ansprache, die jedoch immer nur dem Seelenheil gilt; Ich will Mich euch als Vater offenbaren, Der Seine Kinder innig liebt und die Vereinigung mit ihnen erstrebt Ich will keine Gelegenheit auslassen, wo Ich zu Meinen Kindern reden kann, weil sie Meine Ansprache benötigen, weil sie das Lebenswasser am Quell schöpfen müssen, daß es nicht an Kraft verliert Und Ich will daher euch sagen, daß **Ich** immer bereit bin, euch einen frischen Trank und eine kräftige Speise darzureichen, daß nur ihr selbst Mir die Möglichkeit schaffen müsset, indem ihr euch öffnet, indem ihr begehret, zu trinken und zu essen. Und wahrlich, ihr werdet nicht leer ausgehen, Ich werde immer bereit sein für euch, denn keine Gelegenheit werde Ich vorübergehen lassen, euch anzusprechen, weil dies Meine Seligkeit ist, Verbindung zu haben mit Meinen Kindern auf Erden, die ein Zuleiten des reinen Lebenswassers möglich macht Immer will Ich euch beglücken, und immer sollt ihr diese Beglückung auch empfinden, indem ihr die Gewißheit habt, angesprochen zu werden vom Vater, und diese Ansprache euch immer nur Seine übergroße Liebe zu euch beweiset Amen

Und die letzte Stunde der Weltenuhr rückt immer näher Euch Menschen sagen diese Worte nicht viel, denn ihr glaubet nicht, daß ihr so nahe vor dem Ende stehet Und Ich kann euch keinen zwingenden Beweis geben um eurer selbst willen, denn ihr würdet vor Furcht unfähig sein, eure Lebensaufgabe noch zu erfüllen. Und so müsset ihr glauben oder nicht, und entsprechend werdet ihr beschaffen sein, wenn die Stunde da ist. Denn Mein Plan ist festgelegt seit Ewigkeit, und tiefste **Liebe** zu Meinen Geschöpfen hat Mich dazu bestimmt, in aller **Weisheit** diesen Plan festzulegen, und sie wird Mich auch dazu bestimmen, ihn zur Ausführung zu bringen, weil die Zeit erfüllt ist. Mein Wesen ist ewig unveränderlich, und was Ich einmal ersah als notwendig und erfolgreich für die von Mir noch getrennt weilenden Wesen, das werde Ich auch ausführen und Mich nicht von Menschen bestimmen lassen zur Änderung Meines Planes, da er auf dem Willen der Menschen aufgebaut wurde, den Ich seit Ewigkeit ersah als zu einer Wandlung auf dieser Erde nicht mehr fähig Ich plane und handle nicht willkürlich, sondern unermeßliche Weisheit und tiefste Liebe bestimmen Mich zu allem, was geschieht. Und so gibt es auch keinen Beweggrund, von Meinem Heilsplan von Ewigkeit abzusehen, denn Ich durchschaue alles bis auf das letzte, und so weiß Ich auch, daß kein Gewinn zu erzielen wäre, wollte Ich Meinen Heilsplan ändern oder zeitmäßig ihn wandeln Ihr Menschen müsset bedenken, daß euch wahrlich Zeit genug zur Verfügung stand und ihr euch nicht gewandelt habt, die ihr nicht an Mich glaubet Euch könnte noch viel länger Zeit zur Verfügung stehen, ihr würdet euch dennoch nicht wandeln, also ein Hinaus-Schieben des Endes wäre völlig sinn- und zwecklos, ständen doch die Meinen dann in der Gefahr, auch noch Meinem Gegner zum Opfer zu fallen, wenn Ich diesen nicht binde, wie es vorgesehen ist Ihr müsset Mir schon höchste Weisheit und tiefste Liebe zuerkennen, und dann werdet ihr auch eine Abwendung eines Endes dieser Erde nicht mehr erbitten, dann werdet ihr in vollstem Vertrauen auf Meine **Liebe** der kommenden Zeit entgegensehen, die jeden schützen wird, der **Mir** angehören will, und die auch wahrlich die Macht anwenden wird, wenn es gilt, den Meinen zu helfen in jeglicher Not. Und wenn ihr Menschen es nicht glauben wollet, daß die Zeit für euch zu Ende geht, so rechnet doch mit der Möglichkeit, daß ihr plötzlich abgerufen werdet von der Erde; denn ihr wisset, daß ihr euch selbst das Leben nicht verlängern könnet und daß ihr selbst auch nicht wisset, **wann** der letzte Tag für euch gekommen ist. Rechnet nur mit dem Tode, den ihr nicht aufzuhalten vermöget, und denket daran, was mit eurer Seele dann geschehen wird, die unvergänglich ist, die euer eigentliches Ich ist und über deren Los ihr selbst entscheidet im Erdenleben Aber auch diesen Glauben an ein Fortleben der Seele besitzt ihr nicht, und darum seid ihr alle in arger Not ob eures Unglaubens, denn er wird Mich nicht verhindern, zur Ausführung zu bringen, was verkündet ist in Wort und Schrift Denn es ist die Zeit erfüllt, und jeder Tag ist noch eine Gnade, die ihr ausnützen könnet, wenn nur euer Wille gut ist. Aber verlasset euch nicht auf falsche Propheten, die ein Ende leugnen, die Mich umstimmen zu können glauben, denn sie reden nicht in Meinem Namen, sondern sind Werkzeuge dessen, der euch in der Verfinsterung des Geistes erhalten will und der darum auch die Menschen des Glaubens lassen möchte, daß sie unbegrenzt Zeit

haben Diesen falschen Propheten werden die Menschen eher glauben und nur immer im körperlichen Wohlleben Erfüllung suchen, nicht aber ihrer Seelen gedenken, deren Existenz sie anzweifeln oder leugnen. Und es wird kommen, wie vorausgesagt ist Ich werde Selbst kommen in den Wolken, um die Meinen zu holen, bevor das Vernichtungswerk an der alten Erde beginnt Und es wird kein Stein auf dem anderen bleiben, denn es muß die Erde erneuert werden.

(2.1.1962) Und es wird eine neue Erde erstehen, eine paradiesische Schöpfung, die alles noch unentwickelte Geistige wiederaufnehmen wird, das frei wurde bei der Zerstörung der alten Erde und neuer Verformungen bedarf, um weiter ausreifen zu können. Und diese neue Erde wird denen zum Aufenthalt werden, die Mir treu bleiben bis zum Ende Denn diese haben den Reifegrad erreicht, der ihnen ein Eingehen in die Lichtsphären gestattet und die darum auch das Paradies werden bewohnen dürfen, das für sie wahrlich ein gleicher Seligkeitszustand sein wird, als ob sie, ihrer leiblichen Hülle ledig, in Mein geistiges Reich eingehen würden. Doch sie sollen Mir als Stamm des neuen Menschengeschlechtes dienen Und es kann eine neue Erlösungsperiode nur beginnen mit geistig reifen Menschen, die nun auch allem in der Umgebung noch gebundenen Geistigen zum schnellen Ausreifen verhelfen, die selbst in der Liebe mit Mir so innig verbunden sind, daß sie auch ihre Kinder und Kindeskinde zur Liebe erziehen und ihnen von der Herrlichkeit ihres Gottes und Schöpfers zeugen können und so also die Erlösung aus der Form schneller vonstatten gehen kann, weil Ich in Jesus lebendig unter ihnen weile weil alle Menschen, die nun die neue Erde bewohnen werden, sich ihrem göttlichen Heiland und Erlöser anvertrauen und im Bewußtsein der Urschuld auch bewußt den Weg zu Ihm nehmen und sonach jeglicher Widerstand gebrochen ist, denn es geht dann jeder Mensch bewußt den Weg der Rückkehr zu Mir, so daß Ich Selbst bei ihm weilen kann, weil seine große Liebe zu Mir dies zuläßt. Dies also ist das tausendjährige Reich, wo der Sieg über den Satan offensichtlich ist, denn er kann und wird keinen Menschen mehr bedrängen, da alle sich restlos von ihm gelöst haben und die Rückkehr zu Mir vollzogen ist und er nun in **Mein** Reich keinen Zutritt mehr hat, so lange, bis auch diese selige Zeit langsam sich wieder wandelt bis die Menschen wieder einen Hang zeigen zur Materie und dadurch Meinem Gegner der Herr ist der Materie wieder die Fesseln gelöst werden und sein Einfluß wieder spürbar in Erscheinung tritt Doch bis jene Zeit eintritt, ist viel des Geistigen, als völlig erlöst eingegangen in Mein Reich Ich habe gute Ernte halten können, und beginnt auch nun wieder der Kampf mit Meinem Gegner um die Seelen Ich werde doch Sieger sein, und immer wieder werde Ich ihm Seelen abringen und seinen Bestand, in dem er seine Macht sieht, verringern. Und immer wieder wird er selbst dazu beitragen, daß die Erlösung des Gefallenen seinen Fortgang nimmt. Denn was Mein ist, gebe Ich nie und nimmer auf, und ob auch Ewigkeiten darüber vergehen es kehrt einmal zu Mir zurück und bleibt Mir nun verbunden bis in alle Ewigkeit Amen

An jeden von euch ergeht die Aufforderung, des Ernstes der Zeit zu gedenken Niemand von euch soll es leichtnehmen, niemand soll glauben, noch viel Zeit zu haben, jeder von euch soll noch emsig arbeiten in Meinem Weinberg, der dies tun will, denn eines jeden Arbeit ist nötig, kann sie doch die Rettung einer Seele zur Folge haben, wenn sie in liebendem Hilfswillen getan wird. Ich sehe die vielen unglückseligen Seelen, die noch in größter Entfernung von Mir weilen, weil sie ohne Glauben dahingehen und ihr Erdenleben nur irdisch auswerten Und wo Ich noch eine Möglichkeit ersehe, sie durch Meine Ansprache zu gewinnen, dort führe Ich euch hin, d.h., Ich leite eure Gedanken und euer Tun, so daß sie in den Besitz Meiner Gnadengabe gelangen, in Besitz Meines Wortes, das euch aus der Höhe zuströmt. Glaubet es, ihr könnet noch viel zur Erlösung irrender Seelen beitragen, ihr dürfet euch nur nicht entmutigen lassen; ihr müsset unentwegt tätig sein, und von Mir aus wird euch wahrlich die Kraft zugehen, daß ihr in Meinem Willen tätig sein könnet. Und auch das sollet ihr zur Kenntnis nehmen, daß ihr weltlich erhöhten Lebenswillen und vermehrte Genußsucht werdet feststellen können, je näher es dem Ende ist Denn an ein Ende glauben die Menschen nicht, und sie sind daher völlig hemmungslos in ihren Wünschen und Begierden. Und es wird sein wie zur Zeit der Sündflut: Sie aßen und tranken, sie freiten und ließen sich freien sie werden leben in überschäumender Lebenslust, und der Sünde wird Tür und Tor geöffnet sein. Denn es hat Mein Gegner Übermacht, und er nützet sie wahrlich aus Und dieser Zeit gehet ihr entgegen, und jeder ist in Gefahr, der nicht Meiner gedenket und sich Meinen Schutz und Meine Hilfe erbittet. Wer aber an Mich glaubt, der wird sich auch an Mich wenden, und er wird nicht verlorengehen Und wer Mir dienen will, der wird auch Meine besondere Gnade erfahren dürfen doch er soll auch Meiner Weisungen achten, die immer nur darin bestehen werden, sich erlösend zu betätigen. Und dies könnet ihr immerwährend tun, wenn ihr die Menschen um euch hinweist auf das Kommende, wenn ihr sie mahnet und warnet, wenn ihr ihnen Mein Wort vermittelt, wo es euch nur möglich ist. Jede derartige Tätigkeit wird gesegnet sein, und wenngleich der Erfolg nicht umgehend ersichtlich ist So lasset euch nicht entmutigen, wenn sich euch Widerstände aller Art bieten; gebet euren Willen nicht auf, Mir dienende Mitarbeiter zu sein; gedenket der großen geistigen Not, und leistet Erlöserarbeit durch das Hinaustragen Meines Evangeliums, durch das Verbreiten Meines Wortes, das eine große Kraftwirkung hat und Seelen anrühren kann, die noch nicht gänzlich verhärtet Meinem Gegner angehören. Und ihr werdet sehr bald auch erkennen die Wahrheit Meines Wortes, denn ihr gehet mit Riesenschritten dem Ende entgegen Denn die Zeit ist erfüllet, und es wird kommen, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

Oh, so erkennet doch die Liebe eures Vaters, Der nur euer Bestes will Lasset euch doch zurückhalten auf dem Wege, der ins Verderben führt, höret auf die Lockrufe eures Hirten und wendet euch um Kehret zurück zu Mir und lasset euch von Mir führen, denn wenn ihr euch entfernt haltet von Mir, dann seid ihr dem Feind preisgegeben, der euch unbarmherzig zur Tiefe hinabreißt, der Meine Herde auseinandertreibt und sie mit Leichtigkeit in sein Bereich bringt, wenn sie sich nicht unter Meinen Schutz stellt, wohin er ihr nicht folgen kann. Und ihr Menschen müsset es wissen, daß er euch ständig umlauert, daß er keine Gelegenheit versäumt, um euch in sein Netz zu ziehen, und daß er viel Erfolg hat, weil ihr euch auf eure eigene Kraft verlasset, wo ihr nur mit Meiner Unterstützung Sieger sein könntet. Und Ich sehe euer Schicksal, Ich sehe die Gefahr, in der ihr schwebet, und ob Ich euch auch helfen möchte ihr nehmet Meine Hilfe nicht an, weil ihr euch abwendet von Mir, weil euer Wille noch nicht zu Mir gerichtet ist. Und im Zwang kann euer Denken nicht gewandelt werden, es muß eine freiwillige Umwandlung zu Mir geschehen, dann erst kann Ich euch an der Hand nehmen, dann erst könntet ihr offensichtlich Meine Hilfe erfahren. Und um diese freiwillige Zuwendung zu Mir zu erreichen, muß Ich Not über euch Menschen kommen lassen, und wieder wird es euch schwerfallen, an einen Gott der **Liebe** zu glauben, aber die Not soll euch veranlassen, den Weg zu Mir zu nehmen und Mich um Hilfe zu bitten Nur das will Ich erreichen, daß ihr zu Mir findet, daß ihr auf den Lockruf eures Hirten höret, daß ihr zu Ihm flüchtet, wenn ihr in Not seid Und ihr werdet wahrlich Hilfe finden; nur muß euer Ruf zu Mir vom Herzen emporsteigen Ihr wundert euch oft, daß ihr keine Gebetserhörung verzeichnen könntet, doch ihr gebt euch darüber keine Rechenschaft, **wie** das Gebet ist, das ihr zu Mir sendet Wenn Ich nicht eure innige Bitte spüre, im Geist und in der Wahrheit zu Mir gesandt, höre Ich euch nicht, denn solche Bitten steigen täglich zu Tausenden empor, aber sie sind ohne Seele dahingeredet, es sind Formgebete, die Ich nicht erhören kann, weil sie Mir noch nicht die Bindung beweisen, das Verhältnis eines bittenden Kindes zu seinem Vater, Der dann wahrlich auch helfen wird, was es auch sei denn Mir ist kein Ding unmöglich Fehlt aber einem Gebet die Innigkeit, dann erreicht es nicht Mein Ohr, und dann bleibt es auch unerfüllt niemals aber aus mangelnder Liebe Meinerseits, sondern aus mangelndem kindlichen Vertrauen zu Mir, das sicher Gewähr ist für die Erfüllung jeglicher Anliegen Könntet ihr nur an Meine unermessliche Liebe zu euch glauben die sich immer nur verschenken möchte, die euch nicht leiden lassen will. Doch euer Verhalten zwingt Mich dazu, Mittel anzuwenden, die euch veranlassen, Meine Liebe anzuzweifeln Und doch will Ich euch nur helfen Und selig, wer diese letzten Hilfsmittel für sich in Anspruch nimmt, wer noch den Weg findet zu Mir und Mich anrufet in seiner Not Denn dieser wird wahrlich Meine Hilfe erfahren und Mich offensichtlich erleben dürfen, und er wird glauben an Mich und nicht verlorengelassen Amen

Der Wille, zur Wahrheit zu gelangen, garantiert euch auch solche Wie selten aber ist ein solcher ernster Wille zu finden Die Menschen nehmen bedenkenlos an, was ihnen als Wahrheit zugetragen wird, und stellen dann ihr Denken danach ein, d.h., entsprechend diesem ihnen zugetragenen Wissen bewegen sie sich nun im Licht oder im Dunkeln Denn Licht kann nur die reine Wahrheit schenken Irrtum aber wird immer den Geist verdunkeln. Es geht hierbei um **geistiges** Wissen, nicht um **irdische** Kenntnisse, die mit Beweisen erhärtet werden können, die aber keinen Einfluß haben auf das Seelenleben eines Menschen, dem das Erdendasein geschenkt wurde zwecks Ausreifens der Seele. **Begehret** nur die reine Wahrheit, und ihr werdet sie garantiert **empfangen** Doch was euch **nun** als Wahrheit dargeboten wird wer garantiert euch dafür, daß sie den Anspruch darauf erheben kann, **Wahrheit** zu sein? Diese Frage müsset ihr euch immer wieder stellen. Ihr müsset wissen, daß viele Geistesrichtungen ihr Geistesgut als **Wahrheit vertreten**, daß alle etwas anderes lehren, daß es aber nur **eine** Wahrheit geben kann Also dürfet ihr weder der einen noch der anderen „bedenkenlos“ glauben, sondern ihr müsset euch an die höchste Instanz wenden **an die Ewige Wahrheit Selbst** Ihr müsset euch an Den wenden, Der über allem steht, Der alles erschaffen hat, Der höchst vollkommen ist, Der um alles weiß und Der die Liebe Selbst ist Der also auch euch, Seinen Geschöpfen, Licht geben will, weil Er euch liebt Der wahrlich nicht die Wesen in Finsternis des Geistes geschaffen hat, aber es nicht verhinderte, als sie im freien Willen der Finsternis zustrebten und dem Herrn der Finsternis Luzifer in sein Bereich folgten. Der euch das Leben gab, Der will aber nicht, daß ihr in der Finsternis verbleibet; Er will euch Licht zuführen, und jederzeit könnt ihr es aus Seiner Hand entgegennehmen, jederzeit ist Er bereit, euer Denken zu erleuchten und euch klare Erkenntnis zu geben über alle Fragen, die euch bewegen über alle geistigen Zusammenhänge, über eure Daseinsbegründung und Daseinszweck Und wenn euch die „Ewige Wahrheit“ Selbst belehret, so kann und wird Sie euch nichts anderes als reinste Wahrheit vermitteln, und dann könnt ihr auch überzeugt glauben, ihr werdet es **wissen**, daß ihr in der Wahrheit wandelt. Ihr könnt dessen ganz gewiß sein, daß euch die Wahrheit **geschenkt** wird, sowie ihr sie nur **ernstlich begehret** Dies ist die erste Bedingung, denn erkennet er nun Gott als die Ewige Wahrheit an, dann wird er sich auch an Ihn Selbst wenden und Ihn um Zuführung der Wahrheit bitten Er öffnet sich also bewußt der Einstrahlung des Lichtes er stellt die Bindung her, die Zweck und Ziel des Erdenlebens ist die einstmals im freien Willen abgebrochen wurde und darum das Wesen gefallen ist zur Tiefe, in Lichtlosigkeit Nun also öffnet sich der Mensch bewußt und läßt sich anstrahlen von der Liebe Gottes, was auch bedeutet, daß sein lichtloser Zustand sich wandelt in einen Zustand des Lichtes und der Mensch nun zu einem Wissen gelangt, das ihm bisher verschlossen war Daß also dieser Vorgang stattfinden kann und stattfindet, das könnt ihr Menschen glauben daß ein **jeder Mensch** ihn erleben könnte, das dürfet ihr auch glauben aber er erfordert Voraussetzungen, die nicht jeder Mensch aufweisen kann, was aber nur den „**Selbstempfang**“ der Wahrheit einschränkt, nicht aber die Zuführung der reinen Wahrheit in indirekter Form Denn wahrlich, ein

jeder wird empfangen, der die Wahrheit **begehret** Doch es kann sich ein jeder auch selbst so gestalten, daß er die Wahrheit direkt empfangen kann, wenn er nur ein Leben in uneigennütziger Liebe führt, durch das er nun den Geist in sich zum Leben erweckt, der als Anteil Gottes in einem jeden Menschen schlummert und durch die Liebe zur Entäußerung veranlaßt wird und der weil Anteil Gottes, auch um alles weiß und den Menschen von innen heraus **recht** belehren **kann**. Gehet den Weg zur höchsten Instanz, lasset euch nicht genügen daran, was Menschen euch bringen, und wenn sie gleich die „Wahrheit“ zu vertreten glauben Es wäre nicht solche Finsternis auf Erden, wenn die Wahrheit Eingang gefunden hätte unter den Menschen. Daß aber große Finsternis herrscht, ist offensichtlich, ansonsten wahrlich ein harmonischer und friedvoller Zustand auf Erden zu verzeichnen wäre, doch das Gegenteil davon der Fall ist
Amen

Als Ich euch schuf, wußte Ich wohl von der Richtung eures Willens, Ich wußte von dem Fehlentscheid, den ihr im freien Willen treffen würdet Doch dies hinderte Mich nicht, Meinen Erschaffungsplan zu Ende zu führen, weil Ich auch das Endziel ersah, das wieder unbegrenzte Seligkeit dem erschaffenen Wesenhaften bringt. Zudem war es wirklich ein völlig freier Entschluß aller Wesen, die gefallen sind Und es stand ein jedes Wesen in so großer Lichtfülle, daß es auch wußte, was es tat, als es sich von Mir entfernte also auch voll verantwortlich war und keinem anderen Wesen auch nicht seinem Erzeuger Luzifer die Schuld zuschieben konnte. Denn niemals hätte Ich es zugelassen, daß eines Wesens Wille bestimmt worden wäre es konnte frei aus sich heraus wollen und handeln, und entsprechend also war auch seine Schuld, die es nun in der Tiefe gefesselt hielt. Doch wiederum hatte ein jedes dieser gefallenen Wesen eine Möglichkeit, sich rückzugestalten zu einem Gott-gleichen Wesen. Denn was von dem Sturz zur tiefsten Tiefe an nun vor sich ging, war ein in Liebe und Weisheit aufgebauter Heilsplan, der diese Rückgestaltung zur Vollkommenheit möglich machte. Es waren die Wesen keineswegs endgültig verloren an Meinen Gegner, wenngleich sie ihm freiwillig gefolgt waren Doch auch Ich besaß ein Anrecht auf diese Wesen, weil sie aus Meiner Liebekraft entstanden waren Und dieses Anrecht lasse Ich Mir nicht streitig machen. Doch weder Ich noch Mein Gegner werden jemals das Wesen **zwingen**, sich für Mich oder ihn zu entscheiden, sondern dessen freien Willen ist es überlassen, sich seinen Herrn zu wählen. Daß der End-Entscheid einmal doch für Mich ausfallen wird, das weiß Ich, aber es bestimmt das Wesen selbst die Zeitspanne, die vergeht bis zu diesem seinem letzten Entscheid. Das Ziel aber hat Mich bewogen, den Fall der Wesen nicht zu verhindern was Ich wohl tun konnte, aber in Meiner Weisheit als verkehrt erkannte angesichts des Zieles, das nur ein Akt völliger Willensfreiheit zuwege bringen konnte. Daß Ich zuvor schon darum wußte, wie sich jedes einzelne Wesen entscheiden würde, hatte keinerlei Einfluß auf den Erschaffungsakt insofern, als daß Ich nun die Wesen entsprechend ihrer Willensrichtung verschiedenartig geschaffen hätte Höchste Vollkommenheit zierte alle Meine Geschöpfe, weil aus Mir nichts Mangelhaftes, Unvollkommenes, hätte hervorgehen können. Und gerade der **freie Wille** bewies ihre Göttlichkeit, selbst wenn er sich verkehrt richtete und sich also nun auch das Wesen in sich selbst verkehrte zum Gegenteil Die Rückbildung aber ist ein so großes Werk des Wesens, etwas so Gewaltiges, daß dieses Ziel Mich bewog zur äußersten Entfaltung Meiner Liebe, Weisheit und Macht. Das Umformen der gefallenen Wesen zu Schöpfungen aller Art war für Mich ein Beglückungsakt, den ihr Menschen nicht ermessen könnet Es war Meine Kraft, die einst unaufhaltsam ausströmte aus dem Urquell und die nun Form annahm nach Meinem Willen Und da alles geschaffene Wesenhafte von Mir einst-ausgestrahlte Kraft war, die ihre **eigentliche** Bestimmung **nicht** erfüllte, wurde sie nun in jene Formen geleitet, ihnen Leben gebend und eine Tätigkeit verrichtend weil alle Kraft aus Mir wirksam werden muß nach Meinem Willen Das einst gefallene Wesenhafte ist aber nun nicht mehr ichbewußt, sondern in unzählige Partikelchen aufgelöst, verrichten sie nun eine ihnen zugewiesene Tätigkeit im Mußgesetz Sie müssen sich Meinem Willen fügen, um wieder in einen Zustand

zu gelangen, wo ihnen das Ichbewußtsein und der freie Wille zurückgegeben werden kann Dieser Entwicklungsprozeß des einst gefallenen Geistigen ist Mein Heilsplan, der in tiefster Liebe und unübertrefflicher Weisheit entworfen wurde und der Mir mit Sicherheit alles einst Gefallene zurückbringt in **höchster** Vollkommenheit die nur der **freie Wille** des Wesens **selbst** erreichen kann, nicht aber Meine **Macht**. Daß aber dennoch alles sich abwickeln muß im Gesetz Meiner ewigen Ordnung, kann den Rückführungsprozeß auch endlos verlängern, denn Ich kann nicht **wider** den Willen des Wesens eingreifen, wenn dieses als Mensch die letzte Probe zu bestehen hat Ich muß Liebe **und** Gerechtigkeit walten lassen und kann nicht Seligkeit schenken, wo noch der Makel der Urschuld das Wesen belastet Und darum muß Ich auch die Anerkennung Jesu und Seines Erlösungswerkes auf Erden fordern, und es muß der Mensch seine Urschuld zu Ihm unter das Kreuz tragen und um Vergebung bitten Dann hat er die letzte Willensprobe bestanden, er hat **Mich** Selbst wieder anerkannt in Jesus, in Dem Ich ihm nun zum schaubaren Gott wurde und Ich ihm nun wieder höchste Seligkeiten bereiten kann in Meinem Reich, in dem er nun mit Mir wieder vereint weilen wird bis in alle Ewigkeit

Amen

Großen geistigen Gewinn werdet ihr erzielen, wenn ihr euch des öfteren Mir verbindet in Gedanken, wenn ihr Zwiesprache haltet mit Mir und also euch abwendet oder zurückzieht von der irdisch materiellen Welt, die immer nur den Körper befriedigen wird, nicht aber die Seele. Diese jedoch empfängt Kraft aus Mir, aus jeglicher Bindung, weil eine solche immer ein Öffnen des Herzens für die Anstrahlung aus Mir bedeutet. Versteht es, daß immer nur der Kontakt hergestellt werden muß, um ein Überströmen von Kraft zu gewährleisten und daß jede gedankliche Zuwendung zu Mir einen solchen Kontakt schafft, der von größtem Segen für die Seele ist. Ich kann auf euren Willen nicht bestimmend einwirken, weil dieser frei ist; daher müsset ihr von selbst die Bindung mit Mir suchen. Aber ihr werdet es nie bereuen, denn ihr gehet niemals leer aus, ihr empfanget immer von Mir Kraft und Gnade, weil Ich euch nun anstrahlen kann mit Meiner Liebekraft. Die deutlichste Form dieser Anstrahlung ist Mein euch direkt zugeleitetes Wort Aber es kann eure Seele auch einen ungewöhnlichen Auftrieb bekommen zum Liebewirken, zu geistiger Tätigkeit Und immer ist dies ein Beweis Meiner Liebeanstrahlung, die ihr selbst möglich macht durch eine bewußte Bindung mit Mir Empfanget ihr aber Mein Wort, dann ist der Segen unvorstellbar, weil nicht ihr allein, sondern unzählige geistige Wesen Mitempfänger sind, die dem Wort Kraft entziehen und reifen können Jede Bindung mit Mir ist ein Born unerschöpflicher Kraft für euch Körperlich spüret ihr nichts davon, und das lasset euch zuweilen gleichgültig sein. Eure Seele aber dankt es euch, wenn ihr Mich immer wieder in eure Gedanken einschaltet sie reifet selbst aus, und sie wird nicht kraftlos bleiben, sondern geistige Kraft wird ihr zur Verfügung stehen, sooft sie derer bedarf Ihr braucht euch immer nur gedanklich an Mich zu wenden, seien es Fragen oder Bitten, die euch bewegen kommet nur immer damit zu Mir, und lasset es dadurch zu, daß Ich eure geöffneten Herzen nun anstrahlen kann, was jede freiwillige Bindung mit Mir zur Folge hat Und ihr könnet dann auch mit Gewißheit annehmen, daß ihr geistige Fortschritte verzeichnen könnet weil es nicht anders sein kann, wenn ihr Kraft von Mir empfanget, als daß diese euch zur Höhe verhilft. Und so wird auch jedes Liebewerk eine direkte Bindung mit Mir herstellen, weil Ich Selbst die Liebe bin, weil „wer in der Liebe bleibt, in Mir bleibt und Ich in ihm“ Es geht allein in eurem Erdenleben darum, daß ihr die Bindung mit Mir wiederherstellt, die ihr einstens freiwillig abgebrochen hattet Ihr wandtet euch im freien Willen **von** Mir, und ihr müsset euch im freien Willen Mir wieder zuwenden. Dann habt ihr eure Willensprobe auf Erden bestanden, zwecks derer euch das Dasein als Mensch geschenkt wurde Die Entfernung von Mir besteht noch, wenn ihr die Verkörperung als Mensch eingeht Und erst, wenn ihr ein bewußtes Leben führet, werdet ihr diese Entfernung verringern können, und selig, der in sich die Liebe entzündet und dadurch mit Mir die innige Bindung wiedereingeht selig, der des öfteren seine Gedanken zu Mir erhebet und mit Mir Zwiesprache hält Nun kann Ich Selbst wieder auf ihn einwirken wie ehemals, Ich kann ihn anstrahlen mit Meiner Liebe, und sein Erdenleben wird nun auch kein Leerlauf sein, er wird die Seele zum Ziel bringen, denn sie ist nicht mehr kraftlos wie zu Beginn ihres Mensch-Seins, sondern sie kann ständig Kraft von Mir entgegennehmen durch die

Bindung mit Mir, und sie wird ausreifen und sich vollenden können noch auf Erden. Meine Kraft benötigt der Mensch Lebenskraft steht ihm zwar zur Verfügung, doch zum Ausreifen seiner Seele braucht er geistige Kraft, die er nur von Mir empfangen kann, wenn er sein Herz öffnet, d.h. sich bewußt Mir zuwendet in Gedanken, im Gebet und durch Liebewirken Und Ich werde euch wahrlich reichlich mit Kraft versorgen, denn Ich will, daß ihr zu Mir zurückkehret Ich will, daß ihr vollkommen werdet, und Ich sehne Mich nach euch, die ihr aus Meiner Liebe einst hervorgegangen seid und die wieder heimfinden sollen in ihr Vaterhaus. Amen

Ihr könnt ruhig Mein Wort als reine Wahrheit vertreten und Ich werde auch eure Gedanken so leiten, daß ihr stets erkennet, wo sich der Gegner hervordrängt und das Denken der Menschen verwirren will. Denn Ich gab euch doch die reine Wahrheit, damit sie Eingang finde unter den Menschen. Und wem Ich diese Wahrheit zuleiten kann in direkter Form, der ist auch befähigt dazu, ein Lehramt auszuüben, und er wird immer jeden Einwand widerlegen können, der ihm von seiten der Mitmenschen gemacht wird. Ich will, daß die Wahrheit durchbricht, daß es Licht werde, daß die Finsternis verjagt wird, d.h. die Menschen recht denken lernen. Da dies aber den freien Willen der Menschen erfordert, wird es nicht leicht sein, gegen den Irrtum anzugehen. Es ist der Mensch selbst dafür verantwortlich, ob er sich in der Wahrheit oder im Irrtum bewegt, denn von Meiner Seite aus wird ihm wahrlich ein Licht gebracht, das er nur anzunehmen braucht, wenn es ihm ernst ist um das Ausreifen seiner Seele Und so soll euch die Erklärung gegeben werden, daß ihr niemals zu fürchten brauchet, daß Mein Geist sich widerspricht. Ob es nun **Mein Geist ist**, der sich äußert, das kann ein jeder leicht erkennen, dem es ernst ist um die Wahrheit Denn diesem gebe Ich auch das Unterscheidungsvermögen, und er wird sich selbst angesprochen fühlen von Mir. Doch er muß mit dem Herzen Mein Wort entgegennehmen, nicht nur mit dem Verstand. Wer voreingenommen an eine Prüfung herangeht, der kann nicht mehr recht urteilen denn sein Verstand überwiegt und übertönt die Empfindung des Herzens Ich aber kann nur durch das Herz zu einem Menschen sprechen. Darum öffnet eure Herzen, wenn Ich zu euch reden soll, sei es direkt oder durch Übermittlung Meiner Diener **Wollet**, daß ihr von Mir angesprochen werdet, und wahrlich, es wird euer Denken erleuchtet sein, ihr werdet verstehen, was euch zuvor unverständlich war, ihr werdet auch ein klares Urteil zu fällen fähig sein, und ihr werdet glücklich sein, die Stimme eures Vaters zu vernehmen, Der zu allen Seinen Kindern sprechen will, die nur begehren, Ihn zu hören
Amen

Und Ich habe euch Meinen Beistand verheißen in irdischer und geistiger Not, den ihr auch mit Sicherheit erwarten könnet, weil Ich euch liebe. Kommet ihr aber auch vollgläubig mit allen euren Anliegen zu Mir? Wenn ihr bedrückt seid, dann quält ihr euch oft mit euren Sorgen herum und denket nicht daran, sie Mir zu übergeben und Mich zu bitten um Hilfe. Auch das unmöglich Scheinende kann Ich möglich machen, und Ich **will** Mich euch beweisen als Vater, um eure ganze Liebe zu gewinnen. Vergesst es nicht, daß der **Vater** zu Seinen **Kindern** spricht und daß der Vater Seine Kinder nicht falsch belehren wird Vergesst es nicht, daß ihr Meine ganze Liebe besitzet, und dann werdet ihr auch glauben an Meine Hilfsbereitschaft und euch Mir anvertrauen in eurer Not. Denn ihr seid alle von Nöten belastet, ein jeder von euch ist hilfsbedürftig, und es muß dies auch so sein in der Zeit des Endes, weil Ich Meine kleine Herde sammeln will, weil sie ihrem Hirten zudrängen soll, Der sie wahrlich schützen wird vor dem Feind Erkennt ihr die Not, dann wendet ihr euch Ihm zu; seid ihr völlig unbelastet, so ist die Gefahr, daß ihr euch der Welt zuwendet, und das will Ich verhüten. Um eine jede Seele bange Ich, daß sie nicht verlorengeliebt wieder auf endlose Zeiten, und eine jede Seele suche Ich daher an Mich zu ziehen. Sie soll Mich finden in irdischen Nöten und Schwächen jeglicher Art, wo allein **Ich** euch helfen kann. Und wahrlich, sie wird Mich erleben dürfen in Meiner Liebe und Macht, doch sie muß glauben, und sie wird lebendig zu glauben vermögen, wenn sie ein Leben in Liebe führt. Und wenn euer Glaube nur schwach ist, so kommet dennoch zu Mir und bittet Mich, dann will Ich auch euren Glauben stärken, indem Ich euch sichtlich beistehe Barmherzigkeit und Gnade lasse Ich vorherrschen, weil Ich um die Schwäche Meiner Geschöpfe weiß Die Liebe mangelt euch, und dennoch lasse Ich euch nicht fallen, sondern Ich versuche alles, um auch das Liebeflämmchen in euch zu entzünden Ich beschenke euch, weil Ich eure Gegenliebe gewinnen will Aber kommet von selbst zu Mir, weil Ich euch dazu nicht zwingen kann, daß ihr euch Mir zuwendet Wenn euch irdische Nöte drücken, vertrauet sie Mir an, und ihr werdet nicht leer ausgehen, Ich werde Mein Ohr euren Bitten nicht verschließen, Ich werde euch helfen, denn Ich habe die Macht dazu, und Ich liebe euch und will nicht, daß ihr leidet wenn ihr nur zu Mir gefunden habt, was oft nicht anders als durch Leid erreicht werden kann Ihr Menschen sollet alle die Liebe eures Gottes und Schöpfers erfahren, denn nur dann kehret ihr zu Mir zurück im freien Willen Ich will Mich euch gegenüber als ein liebender Vater offenbaren, und darum geratet ihr zuweilen in Nöte und Sorgen, die euch hintreiben sollen zu Mir So kommet doch und bittet Mich und vertrauet euch Mir an Und Ich werde Mich euch offenbaren als ein liebender Vater, Der helfen kann und helfen will

Amen

Ihr werdet euch auch an den Seelen im jenseitigen Reich erlösend betätigen können, wenn ihr ihnen helfen wollet, daß sie aus ihrer Not herauskommen. Und sie werden es euch danken ewiglich, denn es kann ihnen von seiten der Menschen große Hilfe geleistet werden, die sie eher annehmen als die Hilfe jenseitiger Freunde, die in der gleichen Umhüllung ihnen nahen, die sie selbst tragen, und die darum oft keinen Glauben finden, wenn sie jene Seelen belehren wollen. Ihr Menschen aber könnet ihnen **Mein** Wort nahebringen, das große Kraft hat und die Seelen oft schnell zur Annahme bestimmt. Denn sowie ihr den Seelen helfen wollet, spüren sie auch eure Liebe, und diese wirket als Kraft. Ertönet ihnen nun Mein Wort, durch euch ihnen dargebracht, so spüren sie auch dessen Kraftwirkung, und sie nehmen es vollgläubig an und dann ist ihnen schon geholfen, denn dann tauschen sie sich auch mit anderen Seelen aus, und sie fangen somit an, selbst erlösend tätig zu sein, sie wollen auch die anderen Seelen beglücken oder mit ihnen darüber reden, was sie gehört haben, und also kann Mein Wort wirken. Ihr Menschen wisset es nicht, welchen Liebedienst ihr an jenen Seelen verrichtet, denen ihr bewußt Mein Wort nahebringt Es ist euer Glaube selbst noch schwach, weil ihr keinen Einblick nehmen könnet in das Reich jener Seelen, die euch umgeben und nicht unwillig sind, sich von euch belehren zu lassen Wo geistiges Gut geboten wird, wo geistige Gespräche geführt werden, wo durch Gedanken eine Bindung hergestellt wird zum geistigen Reich, dort blitzen Lichtfunken auf, die von jenen Seelen bemerkt und oft schon sehulich erwartet werden Diesen Lichtfunken eilen sie zu, und sie nehmen nun teil an den geistigen Belehrungen, sie sind aufmerksam und sättigen sich an geistiger Speise, weil sie danach verlangen und sie merklich eine Stärkung erfahren. Und es ist darum jede geistige Arbeit gesegnet, die ihr Menschen auf Erden vollbringet, weil immer solche Seelen daran teilnehmen, die euch umgeben und willig sind Und rufet ihr sie bewußt herbei, so könnet ihr einen Lichtstrom ihnen zusenden, der wahrlich eine große erlösende Wirkung hat. Und es ist diese Erlöserarbeit im jenseitigen Reich sehr hoch zu bewerten, denn zahllose Menschen gehen in jenes Reich ein, die plötzlich von der Erde abgerufen werden und dort noch die Möglichkeit haben aufwärtszusteigen Und vor dem Ende wird der Tod noch große Ernte halten, denn Ich ersehe die Aussichtslosigkeit für viele Menschen, ihren Reifezustand auf Erden noch zu erhöhen, und will Ich sie davor bewahren, weiter abzusinken und zuletzt Meinem Gegner ausgeliefert zu sein, so muß Ich sie abrufen von dieser Erde und ihnen im geistigen Reich die Möglichkeit geben, noch zur Höhe zu steigen Und es wird ihnen auch leichtgemacht werden, wenn sie nur nicht ganz verstockt sind und dennoch der Tiefe zustreben im freien Willen Doch die Bindung von diesen vorzeitig abgerufenen Menschenseelen zur Erde besteht noch in großem Maß, und darum werdet auch ihr, die ihr in Meinem Weinberg tätig seid, weit mehr beobachtet von jenen Seelen, und sie sind auch eher bereit, von euch Belehrungen anzunehmen, weil diese in einer Form gegeben werden, die ihnen zusagt wenn Mein Wort ertönt, das ihr euren Mitmenschen weitergibt oder es selbst eure Gedanken bewegt Glaubet es, daß die Ausstrahlung Meines Wortes, das ihr empfanget, von weit größerer Wirkung ist, als ihr selbst es ermessen könnet Glaubet es, daß ihr immer Segen verbreiten werdet, wo nur Mein

Wort empfangen, geschrieben, gelesen oder mündlich weitergegeben wird Und darum nützet jede freie Stunde, um in Meinem Weinberg tätig zu sein, weil immer Seelen sich einfinden, die begierig sind nach geistiger Nahrung und die euch und euer Tun und Denken verfolgen Helfet ihnen, denn sie sind in großer geistiger Not, solange sie noch von Dunkelheit umfangen sind, die ihr jedoch durch das Licht, das Mein Wort ausstrahlt, beheben könnet und ihnen verhelpet zum Aufstieg. Denn Meine Liebe gilt allen Seelen, nur kann Ich nicht außergesetzlich wirken. Und darum sollt ihr ihnen die Liebe schenken, und um eurer fürbittenden Liebe willen kann Ich ihnen nun auch verhelpen zur Höhe

Amen

Über alles will Ich euch aufklären, was nur dazu dienet, daß ihr noch vor dem Ende den Weg nehmet zu Mir, eurem Gott und Schöpfer, Den ihr einst freiwillig verlassen habt. Ihr Menschen wisset nicht um den Anlaß eures Daseins als Mensch auf dieser Erde, und doch solltet ihr darüber Aufschluß zu erfahren suchen, denn dann erst lebet ihr euer Erdenleben bewußt. Es wird euch zwar gesagt, ihr seid auf der Erde, um vollkommen zu werden, aber weil euch das nähere Verständnis fehlt, berühren euch diese Lehren nicht Ihr müsset zuvor wahrheitsgemäß unterwiesen werden und selbst gedanklich dazu Stellung nehmen Dann erst werdet ihr euer Leben zweckentsprechend ausleben. Und diese Wahrheit suche Ich euch zuzuführen, doch euer freier Wille ist ausschlaggebend, ob ihr sie auch annehmet und erkennet als Wahrheit. Nun aber stehet ihr Menschen kurz vor dem Ende, und wollet ihr noch bis dahin eure Seelenreife erreichen, so müsset ihr es ernst nehmen und bewußt euch mit eurem Gott und Schöpfer in Verbindung setzen Ihr müsset also vorerst an Ihn glauben Und darum werdet ihr noch vieles erleben, was euch eine „Macht“ außerhalb der irdischen Welt (Macht?) beweiset ihr werdet das Eingreifen einer Macht nicht leugnen können, Die ihr selbst nicht bestimmen könntet, Die auch euer Schicksal gestaltet und Der ihr euch ergeben müsset. Wenn ihr nur zu dieser Erkenntnis kommet im Erdenleben, dann ist schon der erste Schritt getan, denn dann ist es auch möglich, daß ihr mit dieser Macht Verbindung aufnehmet, und dann werdet ihr erfaßt von Mir und wahrlich Schritt für Schritt zur Höhe geleitet Und ihr werdet nun auch verstehen, warum Ich Mich so oft in Naturgeschehen zu offenbaren suche Es müssen die Menschen ersehen können, daß menschlicher Wille, menschliche Kräfte ausschalten, wenn sich in der Natur Dinge vollziehen, die als Katastrophen auch unzählige Menschenleben fordern Sie müssen eine Macht über sich erkennen lernen, wenngleich auch solche Geschehen noch keinen Glaubenszwang bedeuten, da sich die völlig ungläubigen Menschen auch andere Begründungen solcher Geschehen geben, wenn sie noch Mir völlig widersetzlichen Sinnes sind. Doch Ich offenbare Mich in Naturgeschehen jeglicher Art werden doch immer einzelne Menschen sich dadurch angesprochen fühlen, d.h. erkennen, daß Ich bin und auch sie selbst von Mir ihren Ausgang nahmen. Die Zeit ist nur noch kurz bis zum Ende, Offenbarungen solcher Art aber werden noch viele sein, denn anders kann Ich nicht mehr reden zu denen, die verhärtet sind, und nur durch schwerste Schicksalsschläge sind noch einige Seelen zu gewinnen, die plötzlich erkennen, daß sie selbst ohnmächtig sind und abhängig von Dem, Der sie erschaffen hat Und immer wieder werde Ich daher die Menschen ansprechen laut und gewaltig jene, die einer leisen Ansprache nicht achten, denn die Verbindung von Mir zur Erde wird immer bestehenbleiben, weil ihr Menschen Geschöpfe Meiner Liebe seid, die Ich zurückgewinnen will. Und je näher das Ende ist, desto lauter wird Meine Stimme ertönen, die sich durch die Naturelemente äußern wird bis dann der letzte Tag gekommen ist, wo Ernte gehalten wird wo alles erneut dem Tode verfällt, was Mir völlig abgewandt ist, und ein neues Leben beginnen wird auf der neuen Erde Amen

Die Menschen auf der Erde ändern sich nicht mehr, es ist kein geistiger Fortschritt mehr zu verzeichnen, nur einzelne werden noch zu Mir finden, die den Willen haben, den Zweck ihres Erdenlebens zu erfüllen. Was Meinerseits noch geschehen kann, um die Zahl der letzteren noch zu erhöhen, das wird wahrlich geschehen, und Meine Liebe findet auch noch Mittel und Wege, die Herzen einzelner anzurühren, daß sie sich öffnen ohne inneren Widerstand und Mein Wort annehmen Doch es sind derer nicht viele, und darum kann wohl gesagt werden: Die Zeit ist erfüllet Denn der geistige Tiefstand der Menschheit bestimmt selbst das Ende, und dieser ist wahrlich so gesunken, daß an eine Wandlung der Menschheit nicht mehr zu denken ist Es hat Mein Gegner die Herrschaft über das Geistige, das als Mensch verkörpert den letzten Gang über die Erde geht, und er wirket in völlig negativem Sinne auf diese ein, die ihm hörig sind und seinem Willen nachkommen. Diese also haben schon ihren letzten Willensentscheid getroffen, und also wählen sie selbst wieder das Reich der Finsternis sie kehren zur Materie zurück, der sie auf Erden verfallen sind und sie sich nicht von ihr lösen konnten. Und die Materie wird die Seele wiederaufnehmen Bis zuletzt aber gebe Ich den Menschen noch Gelegenheit, sich ihrem Gott und Schöpfer zuzuwenden, denn die Standhaftigkeit der Meinen könnte sie noch in ihrem Denken wandeln und in ihnen Fragen erstehen lassen, die Ich Selbst ihnen dann auch beantworten würde, weil Ich dann noch jene einzelnen Seelen retten möchte vor der Neubannung, vor einem nochmaligen Gang durch die Schöpfungen der neuen Erde. Und es wird Mein Geist so offensichtlich mit den Meinen sein, daß auch die Ungläubigen stutzig werden könnten Ich Selbst werde Mich ihnen offenbaren durch die sichtliche Hilfe, die Ich den Meinen gewähre und die Ungläubigen **könnten** glauben, wenn sie sich frei machen wollten von Meinem Gegner, der sie gefesselt hält Denn den leisesten Gedanken, den sie Mir zuwenden würden, will Ich ergreifen und sie nicht mehr freigeben denn Ich lasse Mich noch in letzter Stunde finden, wo nur der Wille vorhanden ist, Mich zu erleben Doch die Meinen werden es erkennen, wie der Gegner die Mitmenschen gefesselt hält Die Meinen werden auch seinen Angriffen ausgesetzt sein, doch Meine Kraft wird ihnen sichtlich zu Gebote stehen, denn Ich Selbst werde im Kampf ihnen beistehen, und sie werden als Sieger hervorgehen Denn wahrlich, Meine Kraft ist stärker als die seine, und das Licht, das ihm aus euch entgegenstrahlt, wird er fliehen, weil er Mich Selbst darin erkennt. Und auf daß die Meinen stark bleiben, werden sie tatkräftige Unterstützung erfahren; Ich werde Selbst im Wort bei ihnen sein, Ich werde ihnen Lichtträger zusenden, die so hell leuchten, daß sie alle Schatten verjagen und auch die Feinde abwehren, die die Meinen bedrängen wollen Ich werde die Menschen mit Meiner Gegenwart beglücken und sie stärken im Widerstand gegen den Feind Und es werden Mich einzelne zu schauen vermögen und übergroße Kraft daraus schöpfen, und sie werden die Kraft auch auf ihre Brüder übertragen Und dann werdet ihr auch hören von dem einen, der Mein Kommen ankündigt, der wieder als Rufer in der Wüste erscheinen wird und dessen Licht euch allen leuchten wird, den ihr auch erkenntet als Meinen Vorläufer in der Zeit des Endes Ich lasse euch, die ihr Mein sein und bleiben wollet, nicht in der Not des

Leibes und der Seele, ihr seid wahrlich nicht einsam und verlassen, wenngleich es irdisch euch so scheinen mag Ich Selbst bin bei euch, und ihr werdet auch Meine Gegenwart spüren und einen unerschütterlichen Glauben besitzen an Mich und Mein Kommen am Tage des Gerichtes Und um der Meinen willen werde Ich die Tage verkürzen, auf daß sie standhalten bis zum Ende Denn es gibt keine geistige Wende mehr auf **dieser** Erde; doch es muß eine geistige Wende kommen, es muß die Erde wieder dienen zur Aufwärtsentwicklung des Geistigen Und es muß das Geistige wieder gebunden werden, das versagt hat in seiner letzten Willensprobe Amen

Aus der Liebekraft Gottes ist alles erstanden Er Selbst ist der Urquell der Kraft, Sein Urelement ist Liebe, Er Selbst **ist** also die Liebe Und doch ist Er ein **Wesen**, Das wirkt und schafft nach weisem Ermessen Er ist ein Wesen, Das Seine Gedanken zur Ausführung bringt, Das unentwegt neue Schöpfungen erstehen lässet, Das Seine Liebekraft hinausstrahlt in die Unendlichkeit, die aber immer ihren Zweck erfüllt, die nicht willkürlich wirkt, sondern von der Weisheit und Macht Gottes bestimmt wird in ihrer Auswirkung **Gott ist die Liebe** Diesen Ausspruch werdet ihr Menschen nicht verstehen, solange ihr nicht das **Wesen** der Liebe ergründen könnet, was eine Selbstgestaltung zur Liebe bedingt. Denn immer werdet ihr die Liebe betrachten als eine Eigenschaft, die ihr dem höchsten und vollkommensten Wesen zuerkennt. Daß aber dieses Wesen **Selbst die Liebe ist**, wird euch unbegreiflich bleiben, solange ihr als Mensch über die Erde geht. Und ihr alle seid aus jener Liebe hervorgegangen, ihr seid ausgestrahlte Kraft, ihr seid in eurer Urbeschaffenheit selbst Liebe doch ebenfalls Wesen, die **denken** und **wollen** können die Beweise einer „Wesenheit“ Nichts ist daher planlos, was erstanden ist und noch erstehen wird Alles ist weisheitsvoll bedacht, alles sind Gedanken eines höchst vollkommenen Wesens, Das ihr Menschen „Gott“ benennet Und dieses Wesen vervielfältigte Sich Es ließ aus Sich heraus gleiche Wesen erstehen, Es strömte Seine Liebekraft aus und gab ihr Formen Es erschuf Alles, was Gott erschaffen hat, ist und bleibt in seiner Ursubstanz Liebe. Es ist und bleibt eine Kraft, die wirksam werden soll laut göttlichem Willen Wird sie jedoch gehindert in ihrer Wirksamkeit, so wird die göttliche Ordnung umgestoßen Das Liebeprinzip wird verkehrt in das Gegenteil. Es wird dem Wesen, Das in Sich Liebe, Weisheit und Macht also „Gott“ ist Widerstand entgegengesetzt, was wohl geschehen kann von seiten der Wesen, die Er ins Leben rief, weil Er sie auch mit freiem Willen ausgestattet hatte als Seine Ebenbilder Doch dann tritt das Wesen aus seiner gesetzlichen Ordnung heraus es verkehret sich selbst in das Gegenteil es besteht wohl, läßt aber die Liebekraft nicht mehr wirksam werden, und das bedeutet Erstarren, es bedeutet Beweglosigkeit, es bedeutet den Tod dessen, was einst als „Leben“ hinausstrahlte von Gott Der Mensch ist in seiner Ursubstanz Liebe, doch er befindet sich zumeist noch im Widerstand gegen Den, Der ihn als ein Wesen ausgestrahlt hatte Und darum erkennt er auch nicht, **was die Liebe ist** Darum ist ihm auch das **Wesen** Gottes unbegreiflich, **Der die Liebe Selbst** ist. Denn die Liebe ist auch gleichzeitig **Licht**, Das dem Menschen jedoch noch wenig leuchtet, solange seine Liebe schwach ist. Er **kann** daher Gott auch nicht erkennen in Seinem Wesen, er kann nur glauben, was ihm darüber berichtet wird, doch sowie solche Berichte der Wahrheit entsprechen, werden sie ihm auch Licht bringen, denn dann wird er sich bemühen, sein Wesen zur Liebe zu wandeln, und er wird sich auch dem Wesen zuwenden, Das überaus vollkommen ist und Das er nun als „Ewige Liebe“ zu erkennen beginnt Aber er wird das Wesen Gottes niemals zu ergründen vermögen, denn Er ist das **Kraftzentrum** von Ewigkeit, während alle erschaffenen Wesen **Kraftfunken** sind, die ausgestrahlt wurden, die aber in ihrer Winzigkeit niemals das Urfeuer schauen konnten, ohne zu vergehen Die Liebe, Weisheit und Macht eines wesenhaften Gottes wird auch der Mensch auf

Erden schon erkennen können, wenn sein Wille gut ist und sein Herz sich öffnet der erneuten Liebeanstrahlung des Wesens, aus Dem er seinen Ausgang nahm Denn dieses höchst vollkommene Wesen offenbart Sich Seinen Geschöpfen Und das ist der größte Liebesbeweis Dessen, Der Selbst die Liebe ist, daß Er Sich Selbst kundgibt, daß Er den von Ihm geschaffenen Wesen Aufschluß gibt über Sich Selbst, soweit diese es zu fassen vermögen und daß Er dadurch die Liebe wieder entflammen will, auf daß sie wieder wirksam werden kann dem Urelement entsprechend auf daß Seine Geschöpfe wiedereintreten in die ewige Ordnung, um ihrer Bestimmung nach schaffen und wirken zu können, wie es war im Anbeginn Amen

Ohne die Wahrheit könnet ihr nicht selig werden denn die Wahrheit ist Licht, und gehet ihr einmal in das jenseitige Reich ein, so wird jeglicher Irrtum, an dem ihr noch festhaltet, das Licht verdunkeln, es wird seine Leuchtkraft beeinträchtigen, und das wird für eure Seele bedeuten, daß sie sich noch nicht selbst erlösend betätigen kann. Die Seele findet aber nur in einer erlösenden Tätigkeit ihre Beglückung Sie kann also so lange selbst kein Licht ausstrahlen, wie sie es nicht besitzt, selbst wenn sie nicht mehr in der Finsternis zu weilen brauchet, weil ihr Lebenswandel auf Erden ihr den Eingang ins Lichtreich gesichert hat aber sie muß sich frei machen von irrigem Denken, sie muß jeden Schatten von sich abwehren, den jeder falsche Gedanke bedeutet. Sie muß reine Wahrheit begehren, und dann wird sie auch diese empfangen dürfen, und hellstes Licht wird ihr erstrahlen. Ihr müsset wissen, daß eure Seligkeit im jenseitigen Reich darin besteht, den Seelen in der Dunkelheit Licht zuzutragen, ihnen aus falschen Gedanken herauszuhelfen und die reine Wahrheit ihnen darzubieten denn die Wahrheit lässet sie zu Mir finden, Den sie im Irrtum noch nicht recht erkannt haben Und es gehen viele Menschen ein in das jenseitige Reich, die sich in irrigem Denken bewegen. Diesen sollet ihr Hilfe bringen in ihrer geistigen Not und also euch erlösend betätigen Dazu aber müsset ihr selbst im Licht stehen, ihr müsset in der Wahrheit unterwiesen worden sein und also selbst euch erst frei zu machen suchen von einem Wissen, das der Wahrheit **nicht** entspricht. Ist nun euer Leben auf Erden ein Wirken in Liebe gewesen, dann werdet ihr das rechte Wissen plötzlich erkennen, sowie ihr den irdischen Leib abgelegt habt Ihr werdet in hellem Licht stehen und nun auch eure euch beglückende Tätigkeit an anderen Seelen ausführen können Doch oft hält eine Seele an ihrem Wissen fest, das sie auf Erden vertreten hat und dann ist ihr Zustand nicht beseligend, dann wird sie sich immer noch in einem Dämmerzustand befinden, so lange, bis sie selbst bereit ist, sich in der **Wahrheit** belehren zu lassen, bis sie ihr falsches Wissen hingibt und nun auch zunimmt an Licht, das langsam zu strahlen beginnt und auch Leuchtkraft hat d.h. wieder Seelen aus der Dunkelheit heraushilft, die das Licht annehmen wollen. Darum ist es unvergleichlich wertvoll, auf Erden schon die Wahrheit angenommen zu haben, denn diese ist Licht, das klar und deutlich den Weg aufzeigt zur Höhe und das im geistigen Reich auch Seligkeit bedeutet, weil die Seele nun tätig sein kann zu ihrer eigenen Beglückung. Nur Liebe kann euch Menschen Licht eintragen, selbst wenn ein Mensch ohne geistiges Wissen ist, denn dieser wird plötzlich um alles wissen und selig sein. Wer aber die Liebe hat, der wird auch auf Erden sich nicht ablehnend einstellen zur Wahrheit, wenn ihm diese angetragen wird. Und darum wird er ein großes Plus verzeichnen können bei seinem Eingang in das jenseitige Reich, weil er nun austeilend kann von den Schätzen, die er sich erworben hat im Erdenleben durch das Erfüllen Meiner Liebegebote Er wird reich gesegnet sein und jeglicher Dunkelheit enthoben wirken können im geistigen Reich. Also wird auch sein Licht entsprechend hell sein, und selig, der nicht ohne Liebe dahingeht auf Erden Und ob der Liebegrade noch so niedrig ist aber er bedeutet immer ein kleines Licht, das eine große Hilfe ist, wenn er im jenseitigen Reich anlangt Darum sollt ihr es nicht gleichgültig nehmen, ob ihr euch in der Wahrheit oder im Irrtum

beweget während eures Erden-daseins ihr müsset zuvor allen Irrtum abgelegt haben, ihr müsset die reine Wahrheit angenommen haben, bevor ihr im jenseitigen Reich Seligkeit genießen könnt, denn diese besteht in der erlösenden Tätigkeit, die eine Seele jedoch nur ausführen kann, die selbst im Licht steht also im Erkennen um die reine Wahrheit, weil diese Seele auch in Verbindung steht mit Mir als der Ewigen Wahrheit und dieser Zusammenschluß mit Mir das Ziel ist, das jede Seele erreichen muß, will sie selig sein und bleiben ewiglich Amen

Die Liebe zu Mir sollet ihr unter Beweis stellen, durch uneigennützigte Liebe zum Nächsten Was ihr dem geringsten Meiner Brüder tut, das habt ihr Mir getan Gottesliebe ohne Nächstenliebe ist darum nicht möglich, denn Gefühle, die ihr euch dann selbst vortäuscht, können nicht von Mir als „Liebe“ gewertet werden, weil Liebe sich immer in **Werken** äußern wird, die dem Wohl des Nächsten dienen, der in Not ist. Liebe **ohne** Werke ist gleichfalls unmöglich, denn Liebe ist Kraft, und Kraft will immer tätig werden. Und darum werdet ihr immer den Gradmesser für eure Liebe haben: ob sie euch antreibt zum Wirken, ob euer Wille angeregt wird, **Werke** der Liebe zu verrichten. Ihr solltet euch ernstlich darüber Rechenschaft ablegen, und ihr solltet niemals an der Not eures Mitmenschen vorübergehen ihr solltet immer nur suchen, Not zu lindern, Freude zu bereiten, zu trösten und zu helfen, denn ihr werdet immer Not um euch erkennen Und im besonderen sollet ihr euch der Menschen annehmen, die sich in geistiger Not befinden. Zwar wird eine solche Hilfe nicht oft angenommen, denn dafür sind die wenigsten Menschen aufgeschlossen, daß ihrer Seele Beistand geleistet wird. Dennoch sollet ihr immer wieder versuchen, geistige Speise und Trank auszuteilen, wo es nur zugänglich ist. Dann erst beweiset ihr Mir eure Liebe, wenn ihr euch der geistigen und irdischen Not des Mitmenschen annehmet, der auch Mein Geschöpf ist, dessen Seele Ich gewinnen will. Und erst eine solche in **Werken** sich äußernde Liebe wird euch einen **lebendigen** Glauben eintragen, den Ich fordere, um euch die ewige Seligkeit zu schenken „Wer an Mich glaubt, der wird selig werden“ Was versteht ihr aber unter Glaube, der euch diese Seligkeit eintragen soll? Ich lasse Mir nicht genügen an **Worten**, durch die ihr einen „Glauben“ bekräftigen wollet **Wirken in Liebe** fordere Ich zuvor, Beweise eurer Liebe zu Mir durch uneigennützigte Nächstenliebe. Denn diese erst kann einen **lebendigen Glauben** gebären, der allein vor Mir Wert hat. Und solange eure Liebe zum Nächsten noch gering ist, solange ihr euch ihm gegenüber nicht als Bruder benehmet, solange ihr es an Werken der Liebe fehlen lasset, sollet ihr euch nicht zu sicher fühlen, durch den „Glauben“ allein selig zu werden Denn es ist dann auch euer Glaube nur Form ihr widersprechet nur nicht, aber ihr seid noch lange nicht lebendig. Und werdet ihr dann jemals den Geist in euch zum Leben erwecken, der nur durch Liebewirken zum Leben gelangen kann? Ständig wird Liebewirken von euch gefordert, doch dieser Forderung kommet ihr nur selten nach, und darum ist auch selten nur ein lebendiger Glaube zu finden. Wie schwer wird dieser Irrtum sich dereinst im Jenseits auswirken, daß ihr glaubet, der **Werke** nicht zu bedürfen Doch nur die „Werke“ folgen euch nach, und derer könnet ihr wenige nur aufweisen, weil zuwenig Liebekraft in euch war, die sich in Werken betätigt hätte Dem **Liebegrad** entsprechend wird eure Seligkeit sein, weil auch nur die Liebe einen rechten Glauben zur Folge hat Ein Glaube **ohne** Liebe aber ist tot und wird folglich auch niemals zur Seligkeit führen. Und „Liebe“ dürfet ihr nicht mit „Gefühlen“ verwechseln, die leicht in einem Menschen aufsteigen können, die ihn aber doch nicht veranlassen, Liebewerke zu verrichten am Nächsten Und es wird euch wahrlich viel Gelegenheit geboten, euch liebend zu betätigen, und ihr sollt euch niemals den Bitten eurer Mitmenschen verschließen, die in Not sind. Ihr sollt ihnen aufrichtig helfen wollen, und dann werdet

ihr es auch können, weil die Liebe euren Geist erhellet und euch auch die rechten Mittel und Wege anzeigt, seien es irdische oder auch geistige Nöte, die ihr nun zu beheben sucht. Doch verlasset euch nicht auf Worte, die so lange tot sind, wie ihr ihnen nicht durch Wirken in Liebe das Leben gebet Ihr werdet niemals zum rechten Verständnis kommen der Worte, die die Schrift birgt, wenn ihr nicht durch Liebewirken den Geist in euch erwecket Und darum werden von euch „Werke“ gefordert denn „was ihr dem geringsten Meiner Brüder tut, das habt ihr Mir getan“ Amen

Vor Mir sind tausend Jahre wie ein Tag für Mich ist es wahrlich ohne Bedeutung, wann ihr zu Mir zurückkehret, wie lange ihr euch von Mir entfernt haltet, denn Ich weiß, daß ihr einmal sicher zu Mir kommen und ewig dann mit Mir vereint sein werdet Ihr selbst aber leidet unermeßlich in dieser Zeit der Entfernung, denn nur Zusammenschluß mit Mir ist Seligkeit Und Ich liebe euch und möchte euch daher die Zeit der Unseligkeit verkürzen um eurer selbst willen Ich will nicht, daß ihr leidet, ersehe jedoch in Meiner Weisheit den Segen des Leides für euch, weil es euch bewegen kann, die Rückkehr zu Mir zu beschleunigen, weil es euch wandeln kann in eurer Gesinnung und in eurem Willen. Doch was in Meiner Macht liegt, tue Ich, um die Zeitdauer eures Widerstandes zu verkürzen, ohne jedoch euren freien Willen anzutasten. Denn dieser bestimmt selbst die Zeitdauer eurer Entfernung von Mir, und ihn zwingt Ich nicht Wenngleich also die Zeit für Mich belanglos ist, sind doch in Meinem Heilsplan die Zeiträume bestimmt, die für das Geistige zur Entwicklung vorgesehen wurden d.h., es ist Mein Heilsplan auch zeitmäßig festgelegt, und er wird eingehalten Meiner Liebe und Weisheit gemäß Es sind Erlösungsepochen vorgesehen, die begrenzt sind, also immer wieder neue Entwicklungsmöglichkeiten sich bieten in der weisen Voraussicht, daß der von seiten der gefallenen Geistwelt immer **neue Widerstand** auch ein gewisses **Neu-Richten** erfordert oder auch: daß die gesetzliche Ordnung von Zeit zu Zeit wiederhergestellt werden muß, die das im Widerstand befindliche Geistige völlig außer acht läset und dadurch eine Aufwärtsentwicklung verhindert wird Diese festgesetzten Zeiträume also sind „Erlösungsepochen“, die unwiderruflich von Mir innegehalten werden und sonach das Beenden einer alten und Beginnen einer neuen Entwicklungs-Periode bedeuten, die von euch Menschen zeitlich nicht festgestellt werden können, aber dennoch mit unumstößlicher Sicherheit erwartet werden können von den Menschen in Zeiten, wo eine geistige Aufwärtsentwicklung nicht mehr erkennbar ist. Aber es liegt auch in Meinem Heilsplan von Ewigkeit, daß den Menschen ein solches Wissen unbeweisbar sein und bleiben wird Denn die verschiedenen „Epochen“ liegen in ihrem Anfang und ihrem Ende so weit auseinander, daß den Menschen jegliches Wissen fehlt und auch nur Geistig-Erweckte ein solches Wissen als glaubwürdig annehmen Vor Mir sind tausend Jahre wie ein Tag Ihr Menschen aber empfindet die Zeit unermeßlich lang, und ihr könntet sie selbst euch verkürzen, wenn ihr nur ernsthaft eure Erlösung aus der Form anstreben würdet, die ihr im Erdenleben als Mensch auch erreichen könntet Denn alle Hilfsmittel stehen euch wahrlich zur Verfügung, nur kann euer Wille nicht gezwungen werden zur Wandlung eures Wesens zur Liebe Doch diese Wandlung zur Liebe **muß** vollzogen werden, und ihr brauchtet dazu nur ganz kurze Zeit Und geht eine Entwicklungs-Periode zu Ende, ohne daß ihr euer Ziel erreicht habt, dann kann wieder eine endlose Verlängerung eures Gott-fernen Zustandes euer Los sein, das eben für euch äußerst qualvoll ist, Mich aber nur veranlaßt, immer wieder für euch für das noch zu Mir im Widerstand verharrende Geistige neue Möglichkeiten zu schaffen, um euer Ausreifen zu fördern Denn Ich weiß es, daß Ich einmal Mein Ziel erreiche, und Zeitbegriff gibt es für Mich nicht alles ist für Mich Gegenwart auch die Vergangenheit und die

Zukunft Das versteht ihr nicht, solange euer Denken noch begrenzt ist. Einstens aber werdet ihr es verstehen und es selbst unbegreiflich finden, daß ihr Mir so lange Widerstand entgegengesetzt habt Denn der Zusammenschluß findet unwiderruflich einmal statt, und das bedeutet auch unermeßliche Seligkeit, in der alles vergangene Leid verblaßt, in der ihr nur lobend und preisend Meine Liebe erkennen werdet, die euch verfolgte auch in die tiefste Tiefe und die nicht eher ruhte, bis sie das Ziel erreichte

Amen

Die geistigen Vorgänge, die den Abfall der Geister begründeten, können euch Menschen immer nur angedeutet werden, denn es gibt keine Vergleichsmöglichkeiten, die euch begreiflich wären, und ihr müßt erst in einem erhöhten Reifezustand eurer Seele sein, um ganz tief in geistiges Wissen eindringen zu können. Dennoch werdet ihr der Wahrheit gemäß belehrt von Mir, wenn Mein Geist in euch wirksam werden kann. Und ihr werdet dann auch stets erkennen können, wenn euch Irrtum geboten wird, denn wo Mein Geist wirkt, ist auch das Denken recht. Und Ich will euch eine Erklärung geben, die ihr niemals euch selbst zu geben fähig wäret. Es trat das von Mir einst Erschaffene heraus aus Meiner ewigen Ordnung und fiel von Mir ab Was Ich erschaffen hatte, waren **Wesen**, ich-bewußte, denkfähige Geschöpfe mit freiem Willen Es waren geistige Produkte Meiner Liebekraft Diese Wesen fielen von Mir ab. Und also spielte sich ein Akt ab im geistigen Reich, der überaus schwerwiegend war für dieses von Mir abgefallene Geistige selbst, denn er war Anlaß zu einem Wirken und Schaffen Meinerseits, er war Anlaß aller sichtbaren Schöpfungen, er war Anlaß zu einem Heilsplan, wie ihn nur Ich Selbst in Meiner Liebe, Weisheit und Macht entwerfen konnte, weil es galt, alles von Mir abgefallene Geistige wieder zurückzugewinnen und ihm wieder die Seligkeit zu verschaffen, die es freiwillig dahingegeben hatte Und alles lichtvolle, bei Mir verbliebene Geistige beteiligt sich an diesem Rückführungs-Prozeß, weil darin seine Seligkeit besteht, Mir zu dienen nach Meinem Willen Und also wisset ihr nun von **gefallenen** und **nicht-gefallenen** Wesen, ihr wisset, daß es zwei Reiche gibt, die jene Wesen bewohnen, und ihr wisset, daß Ich nur ein Ziel kenne, die abgefallenen geistigen Wesen wieder in einen Zustand zu versetzen, in dem sie unermesslich selig sein können. Alles unselige Geistige, das in weiter Entfernung von Mir verharrt, soll „erlöst“ werden aus diesem Zustand, und alles selige Geistige, das bei Mir verblieb, beteiligt sich an der Erlösung der gefallenen Brüder Solange das Gefallene durch die Schöpfungen der Erde hindurchgeht, bewegt es sich im Mußgesetz, und das selige Geistige beteiligt sich am Erschaffen irdischer Schöpfungen, in denen jenes Geistige Aufenthalt nehmen und den Weg zur Höhe zurücklegen kann bis es dann als „Seele“ eines Menschen die letzte Wegstrecke zurücklegen muß, wo der einst gefallene Urgeist seine letzte Willensprobe abzulegen hat Und nun ist es auch verständlich, daß dem Menschen in jeder Weise Hilfe geleistet wird, sein Ziel zu erreichen Doch der Wille des Menschen ist frei Vom Lichtreich aus kann also diese Hilfe nur gewährt werden, wenn der Mensch keinen Widerstand leistet Von Beginn seiner Verkörperung als Mensch ist ihm ein Schutzgeist zugesellt, der ihn betreut, aber niemals **gegen** seinen Willen auf ihn einwirken kann Doch dieser Schutzgeist wird auch die irdischen Geschehen, dem „Willen Gottes“ gemäß, so an den Menschen herantreten lassen, daß er daraus seelischen Nutzen ziehen kann doch im **Zwang** niemals ein Ausreifen der Seele anstreben, weil dies Meinem Willen widerspricht. Dieser Schutzgeist begleitet den Menschen von Beginn seines Erdenlaufes, doch nicht immer mit Erfolg Seine Liebe zu dem Unerlösten ist übergroß, denn es sind dies immer Lichtwesen, ansonsten ihnen nicht die Betreuung eines Erdenmenschen zugewiesen würde. Dennoch wirkt auch dessen Liebe begrenzt,

immer dem Willen des Menschen entsprechend, aber es wird das Lichtwesen immer als Führergeist ihm zur Seite stehen, so daß der Mensch niemals ohne Hilfe ist, wenn er sich nur helfen lassen will. Gibt der Mensch nun dessen Drängen nach, das ihn zum Liebewirken anregt, daß er den Liebefunken in sich entzündet, daß er den Geist erweckt, der Mein Anteil ist von Ewigkeit so kann Ich Selbst nun auf den Menschen einwirken durch Meinen Geist, und dann wird auch der Schutzgeist des Menschen mehr Einfluß auf ihn haben, weil dessen Wille immer nur das gleiche anstrebt, was Ich Selbst durch Geisteswirken im Menschen erreichen will: **Liebe zu üben**, also die innere Wesenswandlung zur Liebe zu vollziehen Geht dann der Mensch bei seinem Abscheiden in das Lichtreich ein, dann wird er auch von jenem Schutzgeist empfangen, den die Seele auch erkennt als ihren ständigen Erdenbegleiter Aber die Seele selbst ist eine Individualität für sich, sie ist der **einst gefallene Urgeist**, der sich selbst durch den Gang durch die Tiefe zur Vollendung brachte, wenn auch immer wieder unterstützt von geistigen Helfern, die in inniger Liebe sich erlösend betätigen und dazu auch ständig Gelegenheit haben. Es ist ein jedes Geistwesen eine Individualität für sich, nur in verschiedenem Reifegrad stehend und im Zusammenschluß wirkend, wenn dies nötig ist, daß übergroße Kraft erfordert wird, die das einzelne Wesen noch nicht besitzt So wie die Liebe Jesu allen Seinen gefallenen Brüdern galt, so auch beteiligt sich die Liebe aller Lichtwesen an der Erlösung jener Gefallenen, und ihre Betreuung erfahren schon die noch in der Schöpfung gebundenen Partikelchen einer Urseele, eines Urgeistes, der den Weg zur Höhe zurücklegen muß Immer wieder sind sie am Erschaffen der Außenformen beteiligt, die diese Partikelchen durchwandern müssen Denn Ich lasse die Lichtwesen zu ihrer eigenen Beglückung tätig, und ihre Liebe nimmt sich alles dessen an, was unselig ist und ihnen zur Betreuung übergeben wurde Das also ist unter „jenseitigem Geist“ zu verstehen, der sich der Seele im Erdenleben beigesellt. Nicht aber ist diese „Seele“ nur ein Teil des gefallenen Urgeistes, das sich nun erst wieder als Mensch vereinigen muß mit „ihrem Geist“ Doch mit Meinem Vatergeist von Ewigkeit muß sich der „Geistesfunke“ einen, der als Mein Anteil in einer jeden Seele schlummert, den Ich Selbst in Meiner Gnade und Barmherzigkeit als ein kleines Liebefünkchen diesem Urgeist beigeselle, weil er als Folge seines einstigen Abfalles, als Folge der Abwehr Meiner Liebekraft, noch bar jeder Liebe ist Es ist wohl schwer, die geistigen Vorgänge einstens in Meinem Reich zu begreifen, doch die Erklärungen, die Ich euch gab, genügen, daß ihr euch im rechten Denken bewegt, daß ihr euch von irrigen Annahmen frei machen könnet, die euch immer wieder Mein Gegner zuzuführen sucht, um die reine Wahrheit zu untergraben und in eure Herzen Zweifel zu senken Ich kläre euch verständlich auf, weil es ihm schon gelungen ist, leichte Schatten über das Licht zu breiten, das nicht genug gehütet wurde von Trübungen solcher Art, das aber dennoch hell leuchten wird dem, der in der Wahrheit zu stehen begehrt

Amen

Das geistige Wissen läßt sich niemals beweisen Dennoch könnet ihr die feste Überzeugung erlangen, daß es Wahrheit ist, was euch unterbreitet wird, wenn ihr es auf geistigem Wege empfanget, wenn es durch „Wirken Meines Geistes“ im Menschen gewonnen wurde, denn dann wisset ihr, daß es nicht von **Menschen** ausgegangen ist, sondern der Mensch von innen heraus durch Meinen Geist belehrt wurde Daß es den Menschen nicht beweiskräftig erscheint, wird euch dennoch nicht zweifeln lassen, denn sie werden euch auch keinen Gegenbeweis erbringen können, der das durch den Geist gewonnene Wissen entkräftet. Es ist also nur ausschlaggebend, **ob** ein geistiges Wissen durch Geisteswirken erworben worden ist Und eine solche Prüfung steht jedem zu, der bestrebt ist, sich in der Wahrheit zu bewegen. Darum erwähle Ich Mir zu Lichtträgern zu Menschen, die geistiges Wissen von Mir direkt entgegennehmen sollen immer nur Menschen, denen jegliches Wissen darum mangelt, die nicht mit Wissen belastet sind, das sie erst von sich abstoßen müßten, um völlig frei zu sein zur Entgegennahme der „Wahrheit aus Mir“ Und diese Prüfung wird wohl möglich sein, ob der Empfänger ein Vorwissen aufweisen konnte, ob er aus Büchern seine Weisheit schöpfte oder ob er durch Gespräche mit Mitmenschen beeinflusst worden ist Wo aber alles dieses ausscheidet, wo keinerlei geistiges Wissen zuvor zu verzeichnen war, dort kann von einem völlig leeren Gefäß gesprochen werden, das Ich Selbst also nun erwählte, um es zu füllen mit dem Geistesstrom Meiner Liebe um ihm ein wahrheitsgemäßes Wissen zuzuleiten, das der Geist aus Mir ihm kündet, der sich nie irren kann Ein solches Wissen wird erkannt werden als Wahrheit und also auch überzeugten Glauben finden, denn ein solches Wissen ist **Liebekraft** von Mir, die auch nicht ihre Wirkung verfehlen wird. Zumeist aber machen sich die Menschen nicht die Mühe einer ernsten Prüfung Sie lehnen ab, ohne darüber nachzudenken, auf welche Weise ein ungewöhnliches Wissen zur Erde gelangt ist und ob es im Bereich irdisch-menschlicher Fähigkeit liegt, ein umfangreiches Wissen ohne jegliches Studium sich aneignen zu können Sie denken nicht darüber nach und würden doch den schlagendsten Beweis haben, daß Kräfte am Wirken sind, die sie selbst sich nicht erklären können ohne Glauben Denn erkennen sie übernatürliche Kräfte an, dann wäre es auch ein leichtes, zu ergründen, in welchen Reichen diese Kräfte zu suchen sind, denn der Inhalt des Wissens würde sie darüber belehren, den sie nicht widerlegen könnten Doch da des Menschen Wille frei ist, kann auch sein Denken nicht zwangsmäßig beeinflusst werden; doch der Willige wird sich Erklärung suchen und auch die rechte finden Denn er läßt sich von dem geistigen Wissen selbst gefangennehmen, so er es ernsthaft prüft. Weil es von Mir ausgeht, wird es auch wirken als Kraft, wo sich geöffnete Herzen finden Und diese wieder werden glauben können auch ohne Beweis, weil sie die Wahrheit fühlen in ihren Herzen. Darum aber kann geistiges Wissen nicht schulmäßig übertragen werden, denn es wird so lange ein totes Wissen bleiben ohne Überzeugungskraft, wie Mein Geist nicht in dem Menschen selbst wirken kann daß er also wieder von Mir Selbst belehrt wird durch den Geist. Der Verstand wird niemals geistiges Wissen ergründen können, doch der Verstand wird sich jederzeit mit einem Wissen auseinandersetzen können, das auf geistigem Wege dem Menschen zugegangen ist Und sowie eine innige Bindung mit Mir besteht, wird auch das Denken des Menschen recht geleitet sein, und er wird die Wahrheit erkennen und annehmen ohne jeglichen Beweis. Denn die innige Bindung mit Mir garantiert auch Mein Wirken in ihm, und er wird weise werden durch Meinen Geist Amen

Ihr werdet von Mir unterwiesen in allem, was zu wissen für euer Seelenheil dienlich ist Und dazu gehört, daß ihr, die ihr lehren sollet, die ihr Mein Evangelium verkünden sollet, die Ich als Meine Jünger der Endzeit hinaussende in die Welt auch eingeweiht werdet in Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Denn ihr sollet wissen um alle Zusammenhänge, damit ihr überzeugend das Wissen weitergeben könntet, das ihr selbst von Mir empfanget. Und darum wird euch ein umfangreiches Wissen vermittelt durch den Geist, oder auch: Ich Selbst belehre euch, auf daß ihr in der Wahrheit wandelt. Stets habe Ich dessen Erwähnung getan, daß ihr kurz vor dem Ende stehet, und Ich habe es euch erklärt, daß und warum eine Erlösungsperiode ihren Abschluß findet und eine neue wieder beginnt Ich habe euch Meinen Heilsplan dargelegt und euch auch eine Begründung eures Daseins als Mensch gegeben Ich habe euch Aufklärung gegeben über euren Ausgang und euer Ziel, und Ich habe euch auch ein rechtes Bild gegeben von Mir Selbst, von Meinem Wesen, um euch zu veranlassen, mit Mir Selbst Bindung zu suchen und eure Vollendung anzustreben Denn auch das habe Ich euch unterbreitet, daß eure Urbeschaffenheit anders gewesen ist, als ihr jetzt seid daß ihr aber den Urzustand wiedererreichen sollet was Zweck und Ziel eures Erdenlebens ist Und es ist Mein ständiges Bemühen, euch allen diese Kenntnis von Meinem Heilsplan zu geben, doch wenige nur sind dafür **aufnahmefähig** und **-willig**. Doch denen es ernst ist um ihre Vollendung, die sollen auch wahrheitsgemäß unterwiesen werden, und es ist dies nur möglich durch das „Wirken des Geistes“ daß der Geistesfunke in euch sich in Verbindung setzt mit dem Vatergeist von Ewigkeit und nun also der Mensch von innen belehrt werden kann in allem, was er wissen muß, um wieder selig werden zu können, wie er es war im Anbeginn. Doch es kann dieses Wissen den Menschen nicht zwangsmäßig zugeleitet werden, es muß der freie Wille des Menschen selbst entscheiden, was er annehmen oder ablehnen will, denn nur unter dieser Voraussetzung eines freien Willens ist eine Vollendung auf Erden möglich. Und darum kann von seiten Meiner Diener auf Erden nur dieses Wissen, Mein reines Evangelium, den Mitmenschen zugetragen werden, sie können immer nur dafür sorgen, daß jenen Kunde zugeht von dem ungewöhnlichen Wirken des Gottes- und Schöpfers von Ewigkeit, Der den Menschen ein Wissen schenken will, das ihnen zur Seligwerdung verhilft Und darin besteht die Weinbergsarbeit, für die sich Mir Menschen zur Verfügung stellen, weil sie Mir dienen wollen als treue Knechte in der Endzeit Das Hinaustragen des Evangeliums ist so nötig in der letzten Zeit vor dem Ende, daß Ich einen jeden segne, der sich Mir dafür zur Verfügung stellt, denn die Menschen sollen wissen, was ihnen bevorsteht, sie sollen damit vertraut gemacht werden, daß eine Erlösungs-Periode zu Ende geht und daß sie selbst alles tun sollten, um ihre Erdenaufgabe zu erfüllen. Doch annehmen werden es nur jene, die nach der Wahrheit verlangen, denn sie werden die Wahrheit zu erkennen vermögen, wenn sie ihnen zugetragen wird. Der freie Wille der Menschen entscheidet auch ihr ferneres Los, und werden die Menschen wahrheitsgemäß aufgeklärt, dann ist es auch möglich, daß sich der Wille recht entscheidet, denn die Wahrheit hat eine Kraft geht sie doch von Mir Selbst aus und kann darum nicht ohne Wirkung sein Aber sie zwingt nicht zur Annahme, sondern sie wird nur einen

Menschen beeindrucken, der eines guten Willens ist Und zu ihm will Ich euch führen und immer wieder euch Türen öffnen, durch die ihr eingehen und Mein Evangelium künden könnet Denn es geht die Zeit zu Ende, und die Menschen brauchen nötig die Wahrheit ein Licht, in dem sie den Weg erkennen, der zur Höhe führt. Und darum sollen sie ein solches Licht von oben erhalten, denn auf Erden herrscht Finsternis, und es muß das Licht von oben durchbrechen, soll die Dunkelheit verjagt werden und es den Menschen möglich sein, noch vor dem Ende ins Licht des Tages zu treten. Darum nehme Ich Mich der Menschen noch so offensichtlich an, und leisten sie Mir keinen offenen Widerstand, so werden sie auch bald das Licht der Wahrheit wohltätig empfinden und danach verlangen, und dann brauchen sie auch ein nahes Ende nicht zu fürchten, denn im Licht gehen sie den Weg zur Höhe d.h., die Wahrheit führet sie zu Mir zurück, von Dem sie einstens ihren Ausgang nahmen Amen

Der Kampf zwischen Licht und Finsternis wird immer heftiger entbrennen, je näher es dem Ende zugeht d.h., die Wahrheit wird von der Lüge und dem Irrtum untergraben werden, weil der Gegner Gottes großen Einfluß auf die Menschen hat und weil bei diesen die Liebe erkaltet ist, die ein Licht aufleuchten lassen würde in der Finsternis Mein Gegner hat die Finsternis in die Welt hineingetragen, er hat sich selbst jeglichen Lichtes begeben, er ist abgestrebt von Mir, er hat freiwillig die Finsternis gewählt und mit ihm zahllose Wesen, die auch dem Licht wehrten, das ihnen von Mir zustrahlte Und die Finsternis bestand in einem Zustand der Wesen, daß sie nichts mehr erkannten, daß ihnen jegliches Wissen verlorenging um ihr eigenes Verhältnis zu Mir, um Mich Selbst und um den Seligkeitszustand, in dem sie **vor** ihrem Abfall standen Sie wurden völlig erkenntnislos und es ist dies kein seliger Zustand Sowie ihnen aber ein Licht leuchtet, dämmert es in ihnen auf, **was** sie einst hingegeben haben Und das sucht Mein Gegner zu verhindern, und darum kämpfet er an gegen jegliches Licht, das den Wesen Wahrheit schenken und sie zu Mir zurückführen könnte. Ebenso aber sind Lichtwesen darum bemüht, den Menschen auf der Erde Licht zu schenken, indem sie auf deren Gedanken einwirken und diese recht zu lenken suchen Es ist also ein Kampf zwischen Lichtwesen und den Wesen der Finsternis um die Seelen der Menschen Und dieser Kampf wütet besonders heftig in der letzten Zeit vor dem Ende, was wiederum bedeutet, daß die Wahrheit von seiten der Lichtwelt in Meinem Willen zur Erde geleitet wird daß aber der Gegner mit allen Mitteln dagegen angeht, daß die Wahrheit Eingang findet unter den Menschen Immer wieder wird er sie zu durchsetzen suchen mit Irrtum, immer wieder wird er den Verstand der Menschen, die ihm zu Willen sind, zu beeinflussen suchen, die Wahrheit zu verändern, falsches Wissen zu verbreiten und eine solche Verwirrung anzurichten, daß sich die Menschen nicht zurechtfinden in dem ihnen zugetragenen Wissen und daß sie weder Mich Selbst in Meinem Wesen noch Meinen Gegner recht erkennen, ansonsten sie wahrlich dem **rechten** Herrn zustreben würden. Dies aber will Mein Gegner unterbinden, und er hat auch wahrlich viel Erfolg, denn die Menschen selbst sind uninteressiert daran, ob sie in der Wahrheit

oder im Irrtum wandeln Doch das Licht ist nötig, auf daß die Menschen den rechten Weg finden und gehen Das Licht wird darum immer wieder von Mir zur Erde geleitet, und Ich rede zu den Menschen eine so verständliche Sprache, daß wahrlich jeder diese fassen kann, daß ein jeder sich im rechten Denken bewegen könnte, wenn dies nur sein ernster Wille wäre Und dieser Wille allein ist ausschlaggebend, denn ist er gut, also Mir und dem Guten zugewandt, dann wird Mein Gegner kaum Einfluß gewinnen, dann wird auch Irrtum ihm geboten werden können er wird ihn sofort als Irrtum erkennen und zurückweisen. Aber wenige nur haben diesen ernsten Willen, in der Wahrheit unterwiesen zu werden, wenige nur sind sich dessen bewußt, daß Wahrheit Licht ist und Irrtum Finsternis bedeutet Daß aber dieser Kampf stattfindet zwischen Licht und Finsternis, ist nicht mehr zu übersehen, denn die Menschen stimmen nicht mehr überein in ihren Ansichten. Es fragt aber auch niemand danach, welche Ansichten die rechten sein könnten sie sind gleichgültig, und der

Gegner hat es erreicht, die Menschheit in der Finsternis zu erhalten, denn wider ihren Willen kann ihnen kein Licht geschenkt werden, zwangsmäßig können sie nicht in die Wahrheit geleitet werden. Dennoch lasse Ich in der Endzeit überall Lichter aufflammen, und die Menschen, die begierig sind nach Licht, die der Finsternis zu entfliehen suchen, werden sich auch durchleuchten lassen. Sie werden die Wahrheit annehmen, die Ich den Menschen von oben zuleite auf ungewöhnliche Weise, weil das Wirken Meines Gegners in der Endzeit auch ein ungewöhnliches Gegenwirken erfordert Suchet alle das Licht Entfliehet der Finsternis, und eurem Verlangen wird wahrlich entsprochen werden Und verlasset euch dann auch darauf, **daß** euch die Wahrheit zugeführt wird. Denn Ich nehme Mich Selbst derer an, die im Licht wandeln **wollen**, Ich erleuchte ihren Geist, Ich leite ihr Denken recht, und Ich lasse sie auch erkennen, wo sich die Finsternis durchzusetzen sucht Denn Ich bin Selbst die Wahrheit, und diese soll auch Anteil sein derer, die zu Mir streben, die den Rückweg gehen wollen zu Mir und deren Weg daher vom Licht erleuchtet sein muß Amen

Und euch werden die Anhänger Meines Gegners verfolgen, weil sie gegen alle vorgehen, die an Mich glauben und an den göttlichen Erlöser Jesus Christus Und dieses sage Ich euch zuvor schon, auf daß ihr nicht erschrecket und wankelmütig werdet in eurem Glauben. Denn sie werden euch nichts anhaben können, weil Ich als euer Schutz und Schirm bei euch bin und weil Ich einem jeden zu helfen weiß, der sich nur an Mich wendet, sowie er in irdische oder geistige Not kommt Denn es muß so kommen, weil das Ende nahe ist, weil noch eine Scheidung kommen muß zwischen den Geistern, weil die Meinen sich bekennen müssen für Mich vor der Welt, wenn dieses Bekenntnis von ihnen gefordert wird. Ihr also werdet nichts zu befürchten haben, die ihr euch zu den Meinen zählet, die einen lebendigen Glauben haben an Meine Liebe und Macht und die mit Mir so innig verbunden sind, daß sie keinen Schritt gehen ohne Mich die immer Mich bei sich fühlen und die darum durch Meine Gegenwart beruhigt sind und auch die Feinde nicht fürchten, die sie wohl arg bedrängen werden, aber doch nicht ihren Glauben erschüttern können. Ich sage euch dies zuvor schon Es liegt nicht mehr viel Zeit vor euch, bis dies geschehen wird, dennoch halte Ich euch Tag und Stunde des Endes geheim, weil es für eure Seele nicht gut wäre, wüßtet ihr darum. Ich werde aber auch nicht aufhören, euch das Ende anzukünden und euch aufmerksam zu machen auf alles, was sich vor dem Ende noch ereignen wird. Denn ihr sollt daran erkennen, welche Stunde die Weltenuhr geschlagen hat, und ihr sollet gefaßt dem Ende entgegensehen. Noch könnet ihr in Ruhe eure Weinbergsarbeit verrichten, noch könnet ihr Mein Evangelium hinaustragen in die Welt Noch habt ihr eine gewisse Freiheit, die ihr nützen sollet und auch könnet Doch die Zeit geht schnell vorüber, und dann werdet ihr nicht mehr offen wirken können für Mich und Mein Reich. Dann wird man euch alle geistige Arbeit verbieten, man wird euch zwingen, euch zurückzuziehen, und ihr werdet nur noch im Verborgenen wirken können, aber ihr werdet ständig mit der Kraft aus Mir versorgt werden, denn Mein Wort wird euch weiterhin ertönen und durch euch auch zu den Mitmenschen gelangen, denn Ich schütze Meine Knechte und führe sie selbst die Wege, die sie gehen sollen, um Mich Selbst zu den Mitmenschen sprechen zu lassen. Und dann sollet ihr immer nur Mir vertrauen, ihr sollet keinen Weg wandeln ohne Mich, ihr sollet euch ständig Mir und Meinem Schutz anempfehlen, und ihr sollet zuversichtlich auf Meine Hilfe harren, so ihr diese benötigt. Denn Ich werde um der Meinen willen die Tage verkürzen Es wird der Kampf gegen euch, der Kampf gegen die Gläubigen, nur kurze Zeit währen, weil er mit aller Brutalität geführt werden wird und Ich Selbst ihm daher ein Ende setze, wenn es an der Zeit ist. Und in dieser Zeit werden sich die Geister endgültig scheiden, denn nun wird ein jeder sich bekennen zu seinem Herrn, zu dem Herrn, dem er sich selbst zugehörig fühlt. Was ihr Menschen auch immer wieder einwenden möget gegen diese Hinweise sie werden zur Wirklichkeit werden, und ihr Menschen werdet euch alle entscheiden müssen: für Mich oder für ihn, der euch erneut hinabstürzen wird zur Tiefe Doch was zu eurer Rettung noch getan werden kann, das wird auch getan werden, und Ich werde nichts unversucht lassen, um noch aus seiner Gewalt zu befreien den, der ihm entfliehen will, der Meine Hilfe annimmt Doch der freie Wille des Menschen selbst entscheidet, und diesen

zwingen Ich nicht Doch große Glaubensstärke fordere Ich von den Meinen, auf daß sie ausharren bis an das Ende Ihr Wille jedoch, zu den Meinen zu gehören, wird ihnen auch ungewöhnliche Kraft verleihen, und je größer die Not sein wird, desto fester werden sie sich an Mich anschließen und desto stärker wird ihr Glaube sein, den Ich auch sicherlich nicht enttäuschen werde. Und sowie die Zeit beginnt, daß ihr nicht mehr offen werdet wirken können für Mich und Mein Reich, ist auch die letzte Phase auf dieser Erde angebrochen, denn nun wird alles schnell aufeinanderfolgen, es wird der offene Glaubenskampf einsetzen, es wird die letzte Entscheidung von den Menschen gefordert werden, und es werden sich die Anhänger des Gegners überbieten in würdelosen Angriffen gegen die Gläubigen Und dann könnet ihr, die ihr Mein seid, jeden Tag auch Mein Kommen erwarten, denn Ich werde euch retten aus der Not des Leibes und der Seele, Ich werde euch hinwegführen von dieser Erde, und es wird kommen, wie es verkündet ist, weil nun auch die Zeit erfüllet ist Amen

Was zur Erhellung eures Geistes beiträgt, das will Ich euch wahrlich vermitteln, denn ihr Menschen braucht Licht, und ihr, die ihr Mir dienen wollet, ihr sollet als Lichtträger den Mitmenschen vorangehen, ihnen den Weg erleuchten, der zu Mir führt und zum ewigen Leben. Und Ich weiß es, worüber die Menschen Aufklärung brauchen; Ich weiß, wo ihr Denken noch irrig ist, und so weiß Ich auch, daß sie ein Licht benötigen, weil jeder falsche Gedanke nur Anlaß ist zur Verwirrung, zu geistiger Finsternis. Und immer wieder werde Ich ein Licht erstrahlen lassen in die Finsternis und euch damit auch den rechten Weg aufzeichnen, den ihr gehen sollet während eures Erdenlebens. Und da ihr auf Erden den Weg nehmen müsset zum Kreuz da ihr Jesus als Gottes Sohn und Erlöser erkennen und anerkennen müsset, wenn ihr in das Lichtreich eingehen wollet, müsset ihr auch wahrheitsgemäß über Meine Menschwerdung in Jesus unterrichtet werden, ansonsten ihr Mich Selbst nicht in Jesus anerkennen könnet Und gerade dieses Menschwerdungs-Problem ist für euch schwer lösbar, denn ihr könnet es euch nicht vorstellen, daß Ich der größte und vollkommenste Geist der Unendlichkeit Mich in einem Menschen manifestiert habe. Ihr könnet es euch nicht vorstellen, daß Ich anders nicht personifiziert werden konnte als in Jesus, Dessen Außenhülle den göttlichen Schöpfer in sich barg Der wohl Mensch war Seiner Außenhülle nach, doch von Meinem göttlichen Liebegeist voll und ganz durchflutet Sein ganzes Wesen als „Gott“ war und blieb, um für euch, Meine Geschöpfe, schaubar zu sein. Ihr dürft euch die „Ewige Gottheit“ niemals als ein personifiziertes Wesen vorstellen, Das also begrenzt wäre Ich erfülle die ganze Unendlichkeit, denn diese Unendlichkeit wird durchstrahlt mit Meiner Kraft, die unbegrenzt wirkt Ich Selbst bin das Urzentrum dieser Kraftausstrahlung und also auch niemals als ein begrenztes Wesen vorstellbar Doch Ich konnte eine Form gänzlich erfüllen, sie durchstrahlen, so daß sie nichts anderes war als Meine Ursubstanz, daß sie das gleiche war wie Ich Selbst, nur in einer euch Menschen vorstellbaren Form Und diese Form war der Mensch Jesus, Der Mir darum zur Hülle wurde, weil Meine Geschöpfe etwas Räumlich-Begrenztes schauen wollten und weil auch das Erlösungswerk sichtbar für euch sich abspielen sollte und dies auch einen den Menschen sichtbaren Vorgang erforderte, der sie von Sünde und Tod befreien sollte, wenn sie an ihn glaubten wenn sie glaubten an Meine Menschwerdung in Jesus, an das Liebe- und Erbarmungswerk, das um der sündigen Menschheit willen von einem Menschen vollbracht wurde, Der Mich Selbst in aller Fülle in Sich barg. Anders als in Jesus bin Ich für euch nicht vorstellbar. In Jesus wurde Gott der größte Geist der Unendlichkeit Mensch, und Jesus Selbst war Gott, denn selbst Seine menschliche Außenhülle vergeistigte sich und wurde von Meinem Liebegeist völlig durchstrahlt Es war Jesus nur so lange Mensch, bis Er Sich durch Sein Liebeleben vergeistigt hatte Aber es mußte die Außenform alle Leiden und Schmerzen ertragen und zuletzt den bittersten Tod am Kreuz, weil der Mensch Jesus für Seine Mitmenschen die große Sündenschuld entsühnen wollte, und erst mit dem Kreuzestod war das Erlösungswerk vollbracht, das also **Ich Selbst** als die Ewige Liebe **in Jesus** vollbracht habe und darum in Jesus **Ich Selbst** anerkannt werden muß. Ihr alle, als Meine einst ausgestrahlten Wesen, seid in eurer Ursubstanz Liebe

so auch Jesus, Der bei Mir verblieb, als ihr euch freiwillig löstet von Mir Auch Er war eine Ausstrahlung von Mir, also Mein Sohn Und Diesen sandte Ich zur Erde, um euch Menschen zu erlösen, um euch den Weg der Rückkehr wieder frei zu machen. Und Seine große Liebe hielt auch als Mensch die Verbindung mit Mir aufrecht, Er begehrte immer nur Meine Liebe, und Ich verwehrte sie Ihm nicht Und so konnte Ich Ihn ganz und gar erfüllen, Ich konnte Ihn durchstrahlen und ganz von Ihm Besitz nehmen. Und da Seine Außenform Mensch war, wurde **Ich** also „Mensch“, und **Jesus** wurde „Gott“. Es gab keine Trennung mehr zwischen uns, Er war gänzlich mit Mir verschmolzen, Er war eins mit Mir. Und Meine Geschöpfe können nun in Jesus Mich Selbst schauen von Angesicht zu Angesicht, wenn sie als „erlöst“ eingehen in das Reich des Lichtes, wo sie ewig selig sind
Amen

Es wird euch eine Liebegabe geboten von unermeßlichem Wert, denn sie ist ein Kraftquell für unzählige Seelen auf Erden und im jenseitigen Reich. Allen noch unvollkommenen Wesen fehlt Kraft und Licht, sie sind schwach und verdunkelten Geistes und darum noch in einem unseligen Zustand. Und es muß ihnen also Kraft und Licht zugeführt werden, sie müssen von Mir mit Gaben der Liebe bedacht werden, weil sie von selbst sich nicht aus ihrem unseligen Zustand befreien können. Und darum strömt unaufhörlich Meine Kraft allem ich-bewußten Wesenhaften zu, wenn Meine Ansprache ertönt hinaus in die Unendlichkeit. Immer nur gilt sie Meinen Geschöpfen, den Kindern, die nach der Ansprache des Vaters verlangen, wie auch den Wesen, die Mich noch nicht erkannt haben als Vater und die Ich Meinem Vaterherzen naheführen möchte Und jedes Wesen also wird Licht und Kraft empfangen, das sich von Mir anstrahlen lässet, was in Form Meines ihm zugeleiteten Wortes geschieht. Sowie ein Wesen einen Schimmer von Erkenntnis gewonnen hat, ist es beglückt, wenn Mein Wort ihm ertönt, und dann wird es auch schnell zur Höhe gelangen was sowohl für den Menschen auf der Erde als auch für die Seelen im Jenseits gilt und es kann dies auch nicht anders sein, denn Mein Wort ist Kraft in sich und muß auch wirksam werden. Es ist die Zuführung Meines Wortes ein Gnadengeschenk, das immer nur das **freiwillige Öffnen** des Herzens erfordert, denn das Wesen wies einstens diese Meine Liebeanstrahlung zurück, und darum muß der freie Wille nun bereit sein, sie anzunehmen. Dann aber ist die Auswirkung Meines Gnadengeschenk unvorstellbar Denn es wird das unselige Wesen wieder selig, wie es war im Anbeginn, wenn es nur Mich Selbst zu sich sprechen lässet und nun Meinen Willen erfährt und diesem nachkommt. Die Menschen auf der Erde achten jedoch dieses Gnadengeschenk zuwenig Nur selten wird der Wert erkannt und bewußt diese Gnaden in Empfang genommen, nur selten öffnet sich ein Herz und lässet Licht und Kraft in sich einströmen, nur selten werde Ich Selbst als Urquell dieser Liebezuwendung erkannt, und nur selten bereiten sich Menschen als Aufnahmegefäß vor, in das Mein Liebestrom einfließen kann, dem Menschen selbst zum Segen und allen Seelen, die ihn umgeben auf Erden, oder auch geistigen Wesen, die sich angezogen fühlen, sowie Mein Wort ertönt, das sie wohlthätig berührt. Ich Sorge wahrlich für alle Meine Geschöpfe, die aus Mir einst hervorgegangen sind Ich weiß es, was ihnen mangelt, warum sie unselig geworden sind, und Ich weiß auch, in welcher Weise ihnen zu helfen ist Freiwillig trennten sie sich einst von Mir, und sie gerieten dadurch in einen Zustand, der nicht selig zu nennen ist. Doch Ich bedenke sie immer wieder mit Gnadengaben Meiner Liebe, und nur von ihnen selbst hängt es ab, ob sich ihr Zustand bessert, denn was Ich Meinen Geschöpfen biete, wird immer nur zu ihrem Heil sein, es wird ihnen immer nur dazu verhelfen, die einstige Vollkommenheit wiederzuerreichen Doch es muß jedes Gnadengeschenk Meiner Liebe freiwillig angenommen werden, dann erst kann es wirksam werden, dann erst kann Licht und Kraft dem Wesen wieder zuströmen, und dann nimmt es auch wieder den Weg zu Mir, weil es in dem Licht, das ihm nun erstrahlt, Mich erkennt. Die Verbindung wurde von dem Wesen selbst abgebrochen, Ich aber stelle die Verbindung mit ihm wieder her. Doch nicht im Zwang soll sich Mein

Geschöpf Mir nahen, sondern **Ich Selbst** offenbare Mich ihm, auf daß es Mich erkenne und Mich liebenlernt und sich Mir nun freiwillig hingibt Und dann ist auch die Rückkehr Meines Geschöpfes als „Mein Kind“ gesichert. Eine jede Ansprache Meinerseits ist eine Offenbarung, denn Ich leite euch Menschen ein Wissen zu, das auch alle ich-bewußten Wesen im Universum entgegennehmen. Und dieses Wissen gibt allen Meinen Geschöpfen Kenntnis von ihrem Gott und Schöpfer, von ihrem Vater von Ewigkeit. Es gibt ihnen Kenntnis von Meinem Wesen und von ihrem Urverhältnis zu Mir Und es erleuchtet die Finsternis, von der das einst gefallene Wesen umfungen ist, bis ihm aus Meinem Kraft- und Lichtquell von Ewigkeit das Licht zustrahlt Und wo einmal Licht aus Mir hinstrahlen kann, dort wird ewig keine Dunkelheit mehr sein wo Ich einmal zu Meinen Geschöpfen reden kann, dort wird auch der unselige Zustand sich wandeln und einmal wieder den Zusammenschluß mit Mir bringen, denn wer Meine Gnadengabe annimmt, der wird selig sein und bleiben ewiglich Amen

Dies ist aller Dinge Vollendung, daß sie mit Mir verbunden sind denn alles, was besteht, alles, was euch Menschen ersichtlich ist, von der harten Materie an bis hinauf zum Menschen, ist von Mir-einst-ausgestrahlte Kraft, die zu Wesen geformt wurde nach Meinem Willen, die sich aber entfernten vom Urquell der Kraft, dadurch unfähig wurden zu einer Tätigkeit, die Kraft erforderte, und die darum umgeformt wurden von Mir zu Schöpfungen verschiedenster Art Und alle diese Schöpfungen bargen auch das von Mir abgefallene Geistige und verhalfen ihm langsam zur Vollendung Und auch die Materie selbst geht diesen Gang der Aufwärtsentwicklung also strebt alles der Vollendung entgegen. Und die Vollendung sichert allem Wesenhaften den Zusammenschluß mit Mir, seinem Gott und Schöpfer von Ewigkeit Es kehrt die Kraft, die von Mir ausgeströmt ist, wieder zurück zum Urquell der Kraft, es vereinigt sich alles Wesenhafte mit Mir und findet in dieser Vereinigung seine höchste Seligkeit Wer um diesen Vorgang weiß, der Ewigkeiten währet, wer in Meinen Heilsplan von Ewigkeit eingeweiht ist, der steht auch schon nahe seiner Vollendung, weil dieses Wissen schon eine Anstrahlung Meines Liebelichtes beweiset, das einstens von dem Wesen im freien Willen zurückgewiesen wurde. Im Zustand der Unvollkommenheit, im Zustand der Entfernung von Mir, kann das ichbewußte Wesen der Mensch noch nichts von diesem Licht der Erkenntnis wahrnehmen, denn erst Meine Anstrahlung gibt ihm dieses Licht, und diese Anstrahlung kann nur einem Menschen zugehen, der sein Herz freiwillig öffnet, also das Licht aus Mir begehrt. Und Öffnen des Herzens setzt den Willen voraus, Mir wieder nahezukommen, also ist der Mensch schon auf dem Weg der Rückkehr zu Mir, von Dem er sich einst freiwillig trennte. Es ist nun ein bewußtes Streben nach Vollendung; denn der Mensch bemüht sich, in Meinem Willen zu leben, er ordnet sich Meinem Willen unter, und das bedeutet auch, daß sich sein Wesen stets mehr Meinem Urwesen angleicht, daß es sich wieder zur Liebe wandelt, weil es unausgesetzt dem Liebestrahl sich öffnet und Meine Liebe empfangen **will** Es ist jeglicher Widerstand in dem Wesen gebrochen, und der Vereinigung mit Mir steht nichts mehr im Wege es geht der Vollendung entgegen. Und in diesem Zustand muß es nun auch zur Erkenntnis gelangen es wird der Mensch eingeweiht in Meinen ewigen Heilsplan, er wird wieder in das tiefste Wissen eindringen, in dem das Wesen im Anbeginn stand, und es wird mit diesem Wissen die Mitmenschen beglücken können, die gewillt sind, es anzunehmen. Und so werdet ihr Menschen es nun auch verstehen, daß ein solches Licht, das euch Erkenntnis schenkt von eurem Anfang und eurem ganzen Entwicklungsgang zur Höhe nach dem Abfall von Mir, nur Ich Selbst in euch entzünden kann, denn Ich allein weiß um alle Geheimnisse, und Ich allein kann euch die tiefsten Weisheiten erschließen Ich Selbst bin das Licht, Das euch anstrahlt, wenn ihr von Mir eingeführt werdet in die Wahrheit, und Ich Selbst weiß es wahrlich, in welcher Stärke euch Mein Liebelichtstrahl treffen kann, der euch zur Vollendung führen soll. Doch ihr könnet jubeln und jauchzen, wenn ihr über ein Wissen verfügt, das Meine Liebe Selbst euch vermittelt hat ihr könnet frohlocken, von Mir Selbst einen geistigen Reichtum erhalten zu haben, den euch Mein in euch schlummernder Geist vermittelt hat Meine unendliche Liebe verfolgte euch auch, als

ihr in weitester Entfernung von Mir weiltet ohne Ichbewußtsein, aufgelöst und durch endlose Qualen euch emporringend Doch als ihr wieder im Stadium des Ichbewußtseins waret, als Mensch, ergriff euch Meine Liebe und nahm Besitz von euch Ein kleines Liebefünkchen wurde euch zugesellt, das nun mit Mir in Verbindung treten konnte, wenn es euer Wille war das als Mein Anteil in euch wirken konnte, so wie ihr dies zuließet Dieser Liebefunke wirkt nicht wider euren Willen, aber daß er in euch ist im Stadium als Mensch, gibt euch auch die Garantie, daß ihr euch wieder mit Mir gänzlich vereinigen könnet Und dieses Mein Ich in euch schenkt euch ein helles Licht, Es belehret euch in aller Wahrheit, sowie ihr nur Sein Wirken Ihm gestattet, und dann werdet ihr immer tiefer eindringen dürfen in die Wahrheit, hellste Erkenntnis wird euch wiedergeschenkt, und ihr könnet selbst wieder das Licht hinausstrahlen, das euch von innen erleuchtet, denn ihr seid bewußt die Bindung mit Mir eingegangen, ansonsten Ich nicht in euch wirken könnte, weil Ich nicht im Zwang auf den Menschen einwirke, sondern seine volle Hingabe erwarte, bis Ich Mich Selbst ihm offenbare Dann aber hat die geistige Kommunion stattgefunden Ich teile euch Speise und Trank aus als Nahrung für eure Seele Ich gebe euch das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens Ich werde euch ansprechen, und Mein Wort wird in euch lebendig werden die Seele wird sich vollenden und mit Mir eins sein in Zeit und Ewigkeit

Amen

Die Qualen des unerlösten Geistigen veranlassen alles lichtvolle Geistige, ihm liebend beizustehen auf seinem Rückweg aus der Tiefe zu Gott. Denn Liebe wird sich immer erlösend auswirken, Liebe wird sich immer betätigen, Liebe wird helfen wollen, weil Liebe göttliche Kraft ist und immer positive Wirkung hat. Darum kann auch das gefallene Geistige nicht auf ewig verlorengelassen werden, denn die Liebe ruhet nicht, und sie erfüllt alles lichtvolle Geistige, alle Geschöpfe, die zur Vollendung gelangt sind, die Gott treu verblieben und daher ständig von der Liebe Gottes durchstrahlt werden. Es ist nur der freie Wille des ich-bewußten, von Gott einst abgefallenen Wesenhaften, der dem Liebewirken der Lichtwesen Grenzen setzt und der darum den Erfolg bestimmt der die Zeitdauer des Rückweges zu Gott verkürzt oder verlängert, je nach der Einstellung des ich-bewußten Wesens des Menschen zu Gott. Diesem freien Willen muß auch das lichtvolle Geistige Rechnung tragen es kann keinen Zwang anwenden, es kann immer nur seine Liebe dem Unerlösten schenken und es zu bewegen suchen, die Liebe anzunehmen. Sein Einfluß aber findet im Erdenleben des Menschen auch ein Gegenwirken von seiten dessen, der den Abfall der Geister verschuldet hat Auch er sucht auf den Willen des Menschen einzuwirken, und der Mensch selbst muß die Entscheidung treffen, welchem Einfluß er nachgibt. Liebe ist eine Kraft, die keinen Widerstand finden darf, soll sie wirksam werden an dem noch Unerlösten Den Widerstand aufzugeben ist jedoch freie Willensangelegenheit Könnte die Liebe widerstandslos wirken, dann wäre wahrlich alles schon erlöst aus den Banden des Gegners, es könnten aber niemals die einst-gefallenen Wesen die höchste Vollendung erreichen, wenn sie nicht **fähig** wären, dem Liebewirken auch Widerstand entgegenzusetzen. Völlige Freiheit gehört zum Gesetz der ewigen Ordnung, und jeder Zwang ist ein Verstoß gegen diese Ordnung von Ewigkeit. Das Wesen wurde einst völlig frei aus Gott herausgestellt, es konnte über sich selbst bestimmen, und es wird dieses Recht auch niemals verlieren, auch wenn es den Weg zur Tiefe gewählt hatte. Und es würde auch unweigerlich den Weg zur Höhe gehen, wenn es nicht jegliche Erkenntnis verloren hätte nach der bewußten Abkehr von Gott Die Finsternis, die es selbst gewählt hat, ist der Anlaß des Widerstandes gegen Gott, es mangelt dem Wesen der kleinste Schimmer von Erkenntnis, von Licht, **was** sein Widerstand und seine Entfernung von Gott bedeuten, es erkennt nicht seine Unseligkeit und durchlebt doch einen Zustand der Qual Und darum ist es das ständige Bemühen von seiten der lichtvollen Geistwelt, diesem in der Finsternis weilenden Wesenhaften einen Lichtstrahl zuzusenden, einen Liebestrahl, der auf den Widerstand besänftigend einwirken kann, solange es sich um das noch in den Schöpfungen-gebundene Geistige handelt Ist dann das Wesen schon ich-bewußt geht es als Mensch über die Erde, dann wird es auch immer wieder angestrahlt von der Liebekraft, und es schimmern kleine Lichtfunken auf, die den erkenntnislosen Zustand, den Zustand der Finsternis, wandeln können und ein kleiner Schimmer der Erkenntnis schon den Menschen bestimmen kann zum Aufgeben seines Widerstandes, zur Hinwendung des Willens zu Gott Dies ist das ständige Bemühen der lichtvollen Welt, der geistigen Wesen, die voll sind des Liebelichtes aus Gott, die dieses Licht ausstrahlen wollen an die Stätten der Finsternis,

die unentwegt dem noch Unerlösten helfen wollen, daß es frei werde aus der Gewalt des Gegners, daß es wieder zu hellem Licht gelange, daß es bereitwillig die Liebeanstrahlung Gottes in Empfang nimmt, von der es direkt oder auch indirekt durch Seine Lichtboten berührt wird. Das Liebelicht aus Gott freiwillig anzunehmen bedeutet auch Aufgabe jeglichen Widerstandes, es bedeutet Kraftempfang zur Selbstgestaltung zur Liebe, es bedeutet Erhellung des Denkens, es bedeutet das Erwecken des Geistesfunkens im Menschen zum Leben es bedeutet bewußte Verbindung mit Gott, weil der Geistesfunke in ihm dem Vatergeist von Ewigkeit zudrängt Und also muß dann auch der Zusammenschluß mit Gott stattfinden, weil die nun in den Menschen einstrahlende Liebe von solcher Kraft ist, daß auch die völlige Umwandlung zur Liebe erfolgt, die das „Geschöpf“ zu einem „Kind“ Gottes werden läßt, das nun mit Gott verschmolzen ist und bleibt bis in alle Ewigkeit, das aber dennoch das Bewußtsein seiner selbst nicht verliert und daher unaussprechlich selig ist Amen

Es gibt kein größeres Gnadengeschenk für euch Menschen auf dieser Erde, als daß ihr in direkter Ansprache von Mir belehrt werdet Denn dann bin Ich euch gegenwärtig, und Ich beweise euch Meine Gegenwart durch Offenbarungen, die euch nur von Mir Selbst zugehen können, Der Ich um alles weiß Ich also bin in euch, denn ob ihr auch nur ein winziges Fünkchen Meines Gottesgeistes in euch berget es ist Mein Geist unteilbar, und ihr könntet daher immer davon sprechen, daß **Ich Selbst** in euch bin und wirke, wenn dieses Geistesfünkchen sich äußert. Und also werdet ihr auch **wahrheitsgemäß** belehrt von Mir, da Ich Selbst die Ewige Wahrheit bin. So also müsset ihr den Wortempfang bewerten, der darum ein **ungewöhnliches** Gnadengeschenk ist, weil ihr als Mensch noch nicht im höchsten Reifegrad stehet, der einen gänzlichen Zusammenschluß zur Folge hat. Doch Meine Liebe zu euch ist übergroß, und es muß euch eine ungewöhnliche Hilfe geleistet werden, weil Mein Gegner große Macht hat und diese anwendet, um euch zu verderben. Doch Ich würde Mich nicht äußern können, wenn ihr selbst das Fünkchen Meines Gottesgeistes nicht aufflammen liebet, wenn ihr selbst nicht ein Liebeleben führtet, das den Geistesfunken entzündet und ihm nun sein Wirken gestattet. Und ihr würdet wiederum nichts vernehmen von seiner Entäußerung, wenn ihr nicht im tiefen Glauben in euch hineinhorchen würdet, wenn ihr nicht an Meine direkte Ansprache glaubtet Und dieses wieder setzt die innerliche Bindung mit Mir voraus, die Mich nun veranlaßt, euch mit Meiner Liebe anzustrahlen und euch zu beschenken im Übermaß. Ich will immer in euch sein und euch Meine Gegenwart beweisen. Und daher werde Ich euch immer ansprechen, sooft ihr es zulasset, d.h. euch Mir innerlich verbindet und nach innen lauschet Und dann schütte Ich einen Reichtum aus über euch, der euch wahrlich beseligen wird Ich schenke euch Licht in aller Fülle, Ich belehre euch wahrheitsgemäß über alles, was zum Ausreifen eurer Seelen dienlich ist Ich strahle euch mit Meiner Liebe an, und Meine Liebe schenkt euch, was euch mangelt, weil ihr noch nicht vollkommen seid. Oft schon habe Ich euch über das „Wirken Meines Geistes“ aufgeklärt und euch also davon in Kenntnis gesetzt, daß wohl dem Verstandeswissen des Menschen Grenzen gesetzt sind, niemals aber dem Wissen, das durch das Wirken Meines Geistes gewonnen werden kann Dieses Wissen ist wahrlich unbegrenzt, und doch kann es dem Menschen vermittelt werden von Mir Selbst, Der Ich die Wahrheit, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit. Aber auch **nur Ich Selbst** kann euch dieses Wissen zuleiten, und Ich suche Mir wahrlich rechte Gefäße aus, in die Ich Mein Licht einströmen lassen kann, das nun aber auch leuchten soll weit hinaus in die dunkle Nacht Doch selten nur ist dies möglich, zumeist setzen Mir die Menschen Widerstand entgegen, weil sie nicht das Herz, sondern den Verstand sprechen lassen. Wo aber Mein direktes Wirken möglich ist, dort ist der Lichtstrahl von solcher Stärke, daß er viele Menschenherzen erleuchten kann und wird, die nur ohne Widerstand ihn auffangen, die sich der Liebeanstrahlung hingeben und also indirekt nun Meine Ansprache entgegennehmen. (6.2.1962) Und das will Ich erreichen, daß die Menschen ihre geistige Blindheit verlieren, daß sie wieder langsam zur Erkenntnis kommen, was sie waren im Anbeginn und was sie wieder werden sollen Ich will in jedem Menschen ein kleines Licht anzünden, denn dann wird er sein Erdenleben bewußt

leben, er wird Fragen stellen in sich, und diese werden ihm gedanklich beantwortet werden, es wird sein Denken recht sein, wenn es sein Verlangen ist, Wahrheit zu erfahren Er wird um Meinen Willen wissen und ihn zu erfüllen trachten, weil er auch den Zusammenhang mit Mir als seinem Gott und Schöpfer zu erkennen beginnt Und ihm wird sicher immer helleres Licht erstrahlen, denn er öffnet sich Meiner Liebeanstrahlung, sowie er nur gedankliche Verbindung mit Mir herstellt, sowie er jeglichen innerlichen Widerstand gegen Mich aufgibt. Ich bin **Selbst** in ihm als winzigster Gottfunke, und dieser Meiner Gegenwart setzt er keine Abwehr mehr entgegen, und Ich kann dann auch in ihm wirken Und Ich werde es auch tun, Ich werde Mich einem jeden Menschen offenbaren, wenn auch in verschiedener Weise, immer seinem Reifegrad entsprechend, aber jeder Mensch wird Mich erkennen können, der es nur will. Mein Liebelichtstrahl wird ihn immer wieder berühren, bis er bewußt sich öffnet und Mich und Meine Liebe begehret, die ihm dann zuteil werden wird in aller Fülle Denn Ich liebe Meine Geschöpfe, und Ich will, daß sie selig werden Ich will auch, daß sie um Meine große Liebe wissen sollen, auf daß sie Meine Liebe erwidern. Dann aber ist auch der Zusammenschluß gesichert, dann wird Mein Geschöpf auch jeglicher Finsternis entflohen sein, weil das Licht in ihm selbst leuchtet, weil Ich Selbst ihm gegenwärtig sein kann und dann wahrlich kein Rückfall zur Tiefe mehr zu fürchten ist
Amen

Ich will euch einführen in Mein Reich des Lichtes und der Herrlichkeit Denn Ich liebe euch, und Ich will mit euch verbunden sein und bleiben bis in alle Ewigkeit. Doch diese Verbindung kann nur stattfinden mit Wesen, die sich Meinem Urwesen angeglichen haben, die wieder sich gestaltet haben, wie sie waren im Anbeginn, als sie von Mir in aller Vollkommenheit ausgegangen waren, was auch bedeutete, daß sie nur Licht und Liebe waren. Und also müssen sie wieder zu Licht und Liebe werden, denn sie hatten ihren einstigen vollkommenen Zustand im freien Willen verkehrt in das Gegenteil. Diese Rückgestaltung zur Liebe, die Umwandlung zur Vollkommenheit jedoch ist ein Werk des freien Willens Meiner Geschöpfe, und darum kann auch eine endlos lange Zeit darüber vergehen, bis es restlos zu Ende geführt ist Doch weil Meine endlose Liebe das Wesen allzeit begleitet und ihm alle Möglichkeiten schafft, wird es auch einmal das Ziel erreichen Das Werk der Umgestaltung wird einmal vollendet sein, und Mein Reich des Lichtes und der Herrlichkeit wird das Wesen aufnehmen, Ich werde Mich mit ihm zusammenschließen, und ewige Seligkeit wird ihm nun beschieden sein. Ihr Menschen, die ihr auf der Erde weilet, um ebendiese Rückgestaltung zur Liebe zu Ende zu führen, ihr sollet **glauben** an Meine Liebe zu euch, dann werdet ihr auch die Annäherung suchen an Mich und Meine Liebeanstrahlung begehren Ihr sollet wissen, daß ihr selbst euch im Feuerstrom Meiner Liebe befindet, daß ihr nur je nach eurem Willen deren Wirksamkeit spüret Und ihr sollt wissen, daß Ich nicht eher ruhen werde, bis auch ihr untertauchet im Meer Meiner Liebe und verschmolzen seid mit Mir auf ewig Ihr sollet dies **glauben**, denn den Beweis werdet ihr erst erfahren dürfen, wenn ihr euer Ziel erreicht habt. Und der **Glaube** also soll euch nun im Erdenleben antreiben zu einer Lebensführung nach Meinem Willen daß ihr vorerst euch bemühet, in der Liebe zu leben, wie es euch Meine Gebote lehren, und daß ihr dann durch das Erfüllen Meiner Gebote zum Wissen gelangt, daß es **Wahrheit** ist, was ihr **glaubet** Denn ihr könnt euch selbst die Überzeugung verschaffen, wenn ihr ein Leben in uneigennütziger Nächstenliebe führet, das euch wahrlich nun ein Wissen erschließt, das euch beglücken wird. Es können euch wohl die Herrlichkeiten Meines Reiches vorgehalten werden, auf daß ihr sie anstretet doch zum rechten Glauben daran werdet ihr erst gelangen, wenn ihr Meine Liebegebote erfüllet. Denn dann werdet ihr auch Meine Liebe zu euch wahrnehmen, ihr werdet Mich Selbst als einen Gott der Liebe zu erkennen vermögen. Und Ich sehne Mich nach der Liebe Meiner Geschöpfe und will, daß sie wie Kinder zu ihrem Vater verlangen, um sie nun ergreifen und mit Meiner Liebe beglücken zu können, die ihnen Seligkeit bereitet. Und wüßtet ihr, wie segensreich sich jedes Werk uneigennütziger Liebe auswirkt, ihr würdet euch wahrlich wandeln und euch in kurzer Zeit zur Liebe gestalten, und ihr hättet euren Erdenlebenszweck erfüllt Doch alles muß euer freier Wille zuwege bringen Und darum ist Meine ständige Liebemühe, euch durch Meine Ansprache zum Wirken in Liebe zu veranlassen, euch anzuspornen, die Liebe auszuleben euch Meine Jünger der Endzeit zuzusenden, die euch das Evangelium der Liebe verkünden Denn die Liebe kann durch nichts anderes ersetzt werden Die Liebe muß jeder Mensch in sich im freien Willen entzünden und sie zur hellen Flamme

werden lassen. Und die Liebe wird sich mit **Mir** zusammenschließen, Der Ich die Ewige Liebe bin, denn die Liebe kann nicht anders, als Mir zuzudrängen. Und sowie Ich den Menschen nun wiederanstrahlen kann wie im Anbeginn, so wird auch das Wesen zu seinem Urzustand sich gewandelt haben, es ist wieder selbst Liebe, und es ist nun verschmolzen mit Mir bis in alle Ewigkeit Amen

Ich will euch wahrlich den Weg zur Höhe leichtmachen, wenn Ich euren Willen erkenne, daß ihr ihn gehen möchtet, daß ihr Mich erreichen möchtet, Den ihr als Gott und Vater von Ewigkeit anerkennt. Denn es tut der Vater alles für Sein Kind, um dessen Liebe zu gewinnen. Da Ich Selbst Liebe bin, umfasse Ich auch alles mit Meiner Liebe, was aus Mir einst hervorgegangen ist. Ihr waret alle Produkte Meiner Liebe, und ihr seid und bleibet mit Mir verbunden, weil eure Ursubstanz göttliche Liebekraft ist, weil ihr also auch von Mir ausgestrahlte Liebekraft bleibt, die ewig nicht mehr vergehen kann die aber dennoch im freien Willen von Mir abstreben konnte und es getan hat und dadurch euer Wesen sich in sich verkehrte und nichts Göttliches mehr an sich aufweisen konnte. Wenn aber ein Vater sein Kind zu verlieren fürchtet, so wird er ihm nachgehen und es zu veranlassen suchen, wieder zurückzukehren zu ihm, weil er sein Kind liebt. So auch werde **Ich** nichts Wesenhaftes sich selbst überlassen, sondern auch Ich folge ihm nach und ver helfe ihm zu einem langsamen Aufstieg Doch Ich gebe Mich ihm zuerst nicht zu erkennen, um seinen Widerstand nicht zu verhärten, aber Ich leiste ihm Hilfe, die das Wesen unbewußt in Anspruch nimmt Ich nehme es gefangen, und es läßt sich gefangen nehmen, weil es dadurch einer anderen Macht entwunden wird, die es unbarmherzig in tiefster Tiefe behalten will. Meine Liebe gilt dem Geschaffenen in jeder Verfassung denn mit allem Einst-Erschaffenen will Ich ewig verbunden sein, alles Erschaffene will Ich beseligen unbegrenzt, und alles Erschaffene kehrt auch einmal zu Mir zurück, das freiwillig zur Tiefe abgestrebt war. Daß Ich nun während des Erdenlebens ganz besonders besorgt bin um den Menschen der das von Mir einst abgestrebte Geistige ist das ist wieder in Meiner endlosen Liebe begründet, die den Willen des Menschen für sich gewinnen möchte, um dann auch seine Liebe zu besitzen Und so muß der Mensch während des Erdenlebens auch um Meine große Liebe erfahren, wenn er diese erwidern soll Er muß in Kenntnis gesetzt werden von einem überaus vollkommenen Wesen, Das die Liebe Selbst ist und Das Seine Liebe verschenken möchte an Seine Geschöpfe Es muß sich der Mensch als Mein Geschöpf fühlen und nun auch nach Meiner Liebe verlangen Und darum verfolge Ich den Menschen mit Meiner Liebe, die er auch zu erkennen vermöchte, wenn er nur achten würde seines Erdenschicksals, das ihm deutlich die Leitung einer Macht bezeuget, Die ihm wohlwill denn keiner bleibt in seiner irdischen Not belassen, immer wieder wird ihm Hilfe zuteil, immer wieder äußert Sich eine **machtvolle** Gottheit und hilft dem Menschen heraus aus der Not (8.2.1962) Ihr könntet Mich erkennen Doch Mein Gegner hat große Macht über euch, weil ihr nach dem begehret, was ihm noch angehört, weil ihr der irdischen Welt noch eure Augen zuwendet und darum geistige Strömungen nicht beachtet. Und je mehr ihr die irdischen Dinge begehret, desto mehr beweiset ihr eure Zugehörigkeit zu ihm und desto weniger werdet ihr Meinen leisen Offenbarungen Beachtung schenken und also auch nicht Meine Liebe zu erkennen vermögen, die euch ständig gilt und euch gewinnen will. Ich aber kann Meinen Gegner nicht hindern, alle seine Künste anzuwenden, um euch zu fesseln Denn er besitzt gleiches Anrecht auf euch, da ihr ihm einst freiwillig folgtet. Und es ist darum wohl ein Kampf zwischen Mir und ihm um eure Seelen, den ihr selbst aber zum

Austrag bringet, denn ihr müsset euch entscheiden für Mich oder für ihn Wird aber nur ein kleines Liebeflämmchen in euch entzündet, dann weiß Ich auch, daß Ich euch gewonnen habe, denn die Liebe drängt zu Mir; der göttliche Geistfunke, der Mein Anteil ist, drängt dem Vatergeist von Ewigkeit entgegen, und es ist der Mensch gerettet für Zeit und Ewigkeit Ihr solltet nur immer alles um euch betrachten als ein Geschenk von Mir Ihr solltet erkennen, daß euch alles, was Ich erstehen ließ, dienet ihr solltet nicht dessen achten, was Menschen euch Böses antun, sondern was euer Gott und Schöpfer von Ewigkeit für euch schuf, um euch das Erdenleben angenehm zu gestalten Ihr solltet alles, was euch zum Leben dienet, dankbar aus **Meiner** Hand entgegennehmen, d.h. immer wissen, daß Ich es bin, Der euch versorgt und betreut während eures Erdenlebens Und ihr würdet so viel Liebe Meinerseits erkennen und anerkennen müssen, daß es euch wahrlich nicht schwerfallen sollte, Mich wiederzulieben, weil ihr Mich als euren Wohltäter erkennet Und ihr solltet euch Dem verbinden, Der euch immer wieder Seine große Liebe beweiset Und es wäre wahrlich besser um die gesamte Menschheit bestellt, wenn sie sich abwenden möchte von Meinem Gegner und Mir zustreben würde, denn dieser freie Wille würde tausendfach gesegnet sein, weil nun die Menschen schnell zur Höhe schreiten könnten, denn Mein Gegner hätte dann seine Macht verloren, er könnte die Menschen nicht mehr bedrängen, die freiwillig den Weg angetreten haben zu Mir, ihrem Vater, Der nur auf die Heimkehr Seiner Kinder wartet, um sie nun auch beseligen zu können unbegrenzt Und darum werde Ich um eure Liebe werben, solange ihr auf Erden wandelt, und immer wird sich auch Meine Liebe euch offenbaren jedoch niemals euren Willen zwingen, der frei ist und bleiben wird, weil ihr göttliche Geschöpfe seid Amen

Jeden Gedanken, den ihr Mir zuwendet im Geist und in der Wahrheit, nehme Ich auf, und Ich bin wahrlich bemüht, euch wahrheitsgemäß zu antworten, wenn ihr Mir eine Frage stellt. Doch auch ihr müsset euch bemühen, völlig vorurteilsfrei diese Antwort entgegenzunehmen Ihr sollet euch fühlen als leere Gefäße, die Ich füllen will mit dem rechten Inhalt, der euch allen nur zum Segen gereicht Und ihr sollt wissen, daß Meine Liebe zu euch unbegrenzt ist, daß sie daher auch alle Mittel anwenden wird, um euch, die ihr nun kurz vor eurer Vollendung stehet, zu dieser letzten Vollendung zu verhelfen, wozu nicht mehr lange Zeit ist. Ihr sollt ferner wissen, daß Mein Gegner in der Zeit vor dem Ende eine gewaltige Macht hat, von den Menschen selbst ihm eingeräumt, die nicht ernsthaft die letzte Vollendung anstreben und daß es ihm auch gelingen wird, viele Menschen wieder zum Fall zu bringen, deren Erdengang dann vergeblich gewesen ist. Da Ich um alles weiß, auch um die vielen noch unentschiedenen Seelen, die zu schwach sind seinem schändlichen Wirken gegenüber und da Meine Liebe grenzenlos ist und auch wahrlich alle Menschen aus seinen Händen befreien möchte, aber doch nicht wider das Gesetz ewiger Ordnung verstoßen kann, so werde Ich aber im Rahmen der ewigen Ordnung wirken und allen denen zu Hilfe kommen, die nur ihre Gedanken zu Mir erheben, deren Wille Mir nicht abgewendet ist, selbst wenn sie sich noch nicht offen für Mich entschieden haben Aber Ich will ihnen zu dieser rechten Entscheidung verhelfen. Ich muß ihnen also Licht und Kraft zuwenden, daß sie einmal Mich erkennen lernen und dann auch die Kraft aufbringen, Meinem Gegner Widerstand zu leisten und Mir zuzustreben. Ich bin keineswegs ein Gott, Der euch nicht erreichbar wäre Ich bin die Liebe, und die Liebe ist Ihren Geschöpfen niemals fern, Sie verfolgt sie stets und ständig, auch wenn sich die Geschöpfe noch in weitester Entfernung von Mir befinden **Diesen** Gott müsset ihr zuvor erkennen lernen, Der als Vater Sich das Schicksal jedes einzelnen Menschen angelegen sein lässet und Den ihr darum niemals in der Ferne suchen solltet. Ein inniger Gedanke von Meinem Kind ruft Mich zu ihm, und Ich werde ihm gegenwärtig sein und bleiben, weil des Kindes Liebe keine Trennung mehr zuläßt Und Ich werde Mich ihm offenbaren Und dies **ist** Meine große Hilfe, die Ich in der Endzeit der Menschheit zukommen lasse, die in größter geistiger Not ist **Ich Selbst** rede die Menschen an, und alle Menschen dürfen Mein Wort vernehmen, die nur ihr Herz öffnen Meiner Ansprache von oben Das **Licht** und die **Kraft** vermittele Ich ihnen durch Mein Wort, das sie benötigen zu ihrer Vollendung. Und also wirke **Ich Selbst** euer Gott und Vater von Ewigkeit um das Wirken Meines Gegners abzuschwächen, um den Menschen einen Rettungsanker zu bieten, durch den sie der Gefahr entrinnen können, seinem Wirken zu erliegen. **Ich Selbst** spreche die Menschen an, und Ich nütze dazu ein williges Werkzeug, das bewußt Mir dienet und Mein direktes Wirken an und in ihm zuläßt weil Ich die Menschheit keinem Willenszwang aussetze, sondern sie sich frei entscheiden soll, Meine Ansprache anzunehmen oder nicht Aber Ich rede **Selbst** zu allen Menschen weil Meine endlose Liebe Mich dazu veranlaßt, die niemals aufhören wird und die immer zur Hilfe bereit ist. Und ihr Menschen sollet dies glauben, daß die geistige Not groß ist, weil ihr vor dem Ende steht. Und ihr sollt auch wissen, daß dieses Ende **auch** von Meiner Liebe

begründet ist Denn Ich weiß es, was not tut; Ich weiß, wann die Zeit gekommen ist, wo Ich die gesetzliche Ordnung wiederherstellen muß, um das Rückführungswerk des gefallen Geistigen fortsetzen zu können. Aber Ich weiß auch, wo noch Hilfe geleistet werden kann und in welcher Weise, und Ich nütze wahrlich jede Gelegenheit, um den Menschen auf Erden noch die Augen zu öffnen, um **Mich Selbst** ihnen zu offenbaren Und Meine Schafe erkennen die Stimme ihres Hirten und sie folgen ihr. Aber auch im All wird Meine Stimme ertönen, denn Mein Wort ertönt auch in der Unendlichkeit, sie ertönt allem ich-bewußten Geistigen und durchströmet dieses als Licht und Kraft Ihr werdet also nicht sagen können, daß ihr **Mich Selbst** nicht hören könnet oder dürfet Denn dann wäre Meine Liebe begrenzt oder Meine Macht Und ob Ich auch Meinen Geschöpfen unerreichbar bin und bleiben werde, so bin Ich doch durch die Liebe ihnen innigst verbunden und auch so nahe, daß Mich ein jedes Geschöpf zu hören vermag, wenn auch seine Liebe Mir gilt und also der Zusammenschluß wiederhergestellt ist, wie es war im Anbeginn Denn im Anfang hörten alle Wesen Mein Wort, und es war dies ihre Seligkeit und wird auch einmal wieder ihre Seligkeit sein, wenn Meine Liebe die Wesen wieder durchstrahlen wird wie einst Amen

Und es wird euch gegeben nach eurem Begehren Wer nach der Wahrheit verlangt, der wird sie empfangen, dem Gleichgültigen aber wird sie niemals zugehen oder von ihm erkannt werden können, denn Ich achte den Willen des Menschen Und darum will Ich immer um Wahrheit angegangen werden, auf daß ihr Mir beweiset, daß ihr auch nach Mir verlangt, Der Ich die Ewige Wahrheit bin. Und darum muß auch die Bindung mit Mir zuvor im freien Willen hergestellt werden, denn niemals werde Ich ein Gefäß füllen, das sich nicht selbst öffnet, um Meine Gabe in Empfang zu nehmen Ihr könntet das Gnadengeschenk von oben noch nicht recht bewerten, ihr seid euch noch nicht dessen bewußt, was es bedeutet, vom Vater Selbst angesprochen zu werden, vom Vater mit einem Wissen bedacht zu werden, das euch ein überhelles Licht schenkt in der geistigen Dunkelheit, die über die Erde gebreitet ist. Aber Ich strahle dieses Licht nicht willkürlich aus, Ich suche Mir dafür die rechten Gefäße, in die Ich Mich ergießen kann und die nun auch zweckentsprechend dieses Licht wieder ausstrahlen dorthin, wo es benötigt wird. Doch es muß immer eine gewisse Voraussetzung vorhanden sein, die einmal im Verlangen nach der reinen Wahrheit besteht und zum andernmal in der Selbstgestaltung zu einem Aufnahmegefäß für Meinen Geistesstrom Es muß der Mensch durch ein Liebeleben sich hergerichtet haben zu einem Gefäß, in das Ich Selbst Mich nun verströmen kann Und dies erfordert den freien Willen des Menschen, weshalb also der Mensch **selbst** den Ausschlag gibt, ob er von Mir erwählt wird zu einem brauchbaren Werkzeug, durch das Ich die Wahrheit zur Erde leiten kann. Und Ich erkenne die Menschherzen, Ich weiß um deren Gestaltung, Ich weiß um den Willen des einzelnen, und Ich weiß auch, in welcher Weise der Mensch ein Gnadengeschenk von überhohem Wert nützet Ich weiß es, wer den ernstesten Willen hat, Mir zu dienen in Meinem Weinberg, und Ich setze diesen wahrlich auch dort ein, wo Ich ihn benötige und wo er seiner Fähigkeit gemäß am rechten Platz ist, um zum Segen für das Seelenheil der Mitmenschen zu wirken mit Erfolg. Und immer wird der innere Reifegrad des Menschen auch die Aufgabe bestimmen, die Ich ihm nun zuweise in Meinem Weinberg Und seine Tätigkeit wird nicht willkürlich geleistet werden, sondern Ich Selbst werde sie ihm zuweisen, weil Ich ihn kenne, weil Ich um seine innerste Gesinnung, um seine Liebe zu Mir und zum Nächsten weiß und weil entsprechend auch immer nur die Aufgabe sein kann, die er nun als Mein getreuer Knecht auf Erden erfüllt. Und so sage Ich euch, daß nicht viele Menschen von dem Verlangen nach Wahrheit erfüllt sind Oft zwar wird Meine Ansprache begehrt und erwartet, doch selten nur ist es einem Menschen darum zu tun, von Mir erfüllt zu werden mit Meinem Geist, von Mir eingeführt zu werden in die **Wahrheit** Und darum kann die reine Wahrheit auch selten nur zur Erde geleitet werden, denn das **ernste Verlangen danach** ist erste Bedingung, um sie zu empfangen In Anbetracht des Geistesdunkels aber ist die Zuführung der Wahrheit, eines Lichtes, das die Dunkelheit durchbricht, so nötig, daß Ich wahrlich den Menschen segne, der von Mir ein Licht sich erbittet, und daß dieser Mensch auch wahrlich seine Bitte nicht vergeblich zu Mir richtet Ihr alle schätzt die reine Wahrheit nicht hoch genug, ihr gehet gleichgültig dahin, und es berührt euch wenig, ob ihr in der Wahrheit unterwiesen werdet oder nicht Und ihr **verlangt** daher

auch nicht nach der Wahrheit, und so kann sie euch auch nicht zugehen Und darum wird jeder Wahrheit-verlangende Mensch Meinen besonderen Schutz genießen, denn nur durch solchen ist die Möglichkeit gegeben, den Menschen Wahrheit zuzuführen, selbst wenn dies nicht in direkter Weise geschieht aber es muß auch das Wahrheitsverlangen vorhanden sein, wenn die direkt-vermittelte Wahrheit von den Mitmenschen angenommen werden soll. Doch der Gefäße sind wenige, die sich zubereiten zum Empfang der reinen Wahrheit aus Gott Es sind nur wenige Menschen, die Mich bitten um Zuführung der Wahrheit, und diese werde Ich zu schützen wissen allen Anfechtungen der Welt gegenüber, Ich werde sie zu schützen wissen vor Meinem Gegner, der stets die Lichtträger bedrängen wird, um das Licht, das aus ihnen erstrahlt, zum Verlöschen zu bringen. Es ist die Finsternis fast undurchdringlich, und darum befindet sich die Menschheit in größter Not, denn nur das Licht erleuchtet den rechten Weg, den die Menschen gehen müssen, um ihr Ziel zu erreichen Ein heller Lichtstrahl ist dringend nötig, der die Finsternis durchbricht, und wo nur die Möglichkeit besteht, ein Licht zu entzünden, dort ist auch Aussicht auf Rettung der Menschen vor dem Ende Wahrheitsverlangen ist erste Bedingung, und nur ein wahrheitsverlangender Mensch kann Mir ein taugliches Werkzeug sein, das Ich nützen kann zum Segen aller Menschen Denn dieser ist fähig, ein Licht weiterzutragen und die Dunkelheit zu erleuchten, weil er ein **Licht besitzt**, weil sein Wahrheitsverlangen in ihm selbst ein Licht entzündet hat, das nun auch von Mir aus gehütet wird vor jeder Trübung, das nun seinen hellen Strahl hinaussendet und den Menschen den Weg erleuchtet, die eines guten Willens sind Und diese Meine Lichtträger werden immer Meinen Schutz genießen, denn Ich brauche sie in der Endzeit, weil die Menschen die Wahrheit erfahren müssen, denn sie können nur durch die Wahrheit selig werden

Amen